

Freistaat Bayern

Haushaltsplan 2001/2002

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

Inhalt

Vorwort				Seite	
					3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002					5
Kapitel		Seite	Kapitel		
05 01 Ministerium		6	05 19 Staatliche Gymnasien		184
05 02 Sammelansätze für den Gesamt- bereich des Epl. 05		16	05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Frei- staates Bayern in München und Coburg		198
05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungs- gesetz		30	05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung		204
05 04 Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)		62	05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern		214
05 05 Allgemeine Bewilligungen – Erwachse- nenbildung und allgemeine Kulturpflege		86	05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. D.		220
05 06 Landeszentrale für politische Bildungs- arbeit		100	05 33 Staatliche Landesbildstellen		230
05 09 Staatliche Schulberatungsstellen		106	05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht		238
05 10 Schulaufsicht bei den Regierungen		110	05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg		244
05 11 Staatliche Schulämter		112	05 50 Katholische Kirche		252
05 12 Öffentliche Volksschulen		116	05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern		256
05 13 Öffentliche Förderschulen		124	05 52 Zuschüsse an sonstige Religions- gemeinschaften und Weltanschau- ungsgemeinschaften		258
05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte		134	05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirch- licher Gebäude		260
05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschafts- schulen		148			
05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fach- schulen und Fachakademien		158			
05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen		168			
05 18 Staatliche Realschulen		176			
Abschluss					265
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen					266
Anlagen					
A Nachweisung der Sondervermögen					267
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05					269
Stellenplan					287

Vorwort zum Einzelplan 05

Staatsministerium für Unterricht und Kultus

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus umfasst die Angelegenheiten des Schulwesens, der Erziehung sowie die Religions- und Kirchenangelegenheiten, insbesondere

1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
2. die Grundlagen der Bildungspolitik einschließlich Bildungsplanung und Bildungsinformation,
3. die Lehrerbildung und die Lehrerfortbildung,
4. das außerschulische Bildungswesen (Erwachsenenbildung), die Angelegenheiten des Sports und der Jugendarbeit und die damit zusammenhängen Aufgaben des erzieherischen Jugendschutzes,
5. die Angelegenheiten der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit,
6. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
7. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Religion, der Bildung, dem Unterricht, der Erziehung und des Sport gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben die Regierungen im Sinne des Haushaltsrechts unmittelbar nachgeordnet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Organisatorische Änderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschussbedarf enthält der **Einzelplanabschluss**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Soll 2001				Soll 2000 Ausgaben insgesamt Tsd. DM
	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen	Ausgaben insgesamt	
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	
1. Volksschulen	132.480,0		17.000,0	4.076.283,3	3.949.330,2
2. Förderschulen und Landesschulen	498.516,0	3.000,0	72.522,0	1.288.366,9	1.211.367,2
3. Berufliche Schulen	637.827,0	1.460,0	440,0	1.488.186,3	1.450.153,0
4. Realschulen	295.326,0		855,0	919.966,2	851.405,0
5. Gymnasien	570.860,0	4.900,0	1.400,0	2.446.611,0	2.395.826,9
6. Lehrerfortbildung für alle Schularten	1.855,0	1.000,0	385,0	22.189,3	25.410,0
7. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	89.470,0		55.150,0	144.770,0	156.070,0
8. Kirchliche Zwecke, Staatsvertrag IKG	170.717,8	18.200,0		217.057,8	207.582,8
9. Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege, Sonstiges	157.607,5	9.450,0	42.767,0	502.288,4	465.599,2
10. Versorgung und Beihilfen				3.106.558,0	2.841.704,4
Zusammen	2.554.659,3	38.010,0	190.519,0	14.212.277,2	13.554.448,7

Aufgabenbereiche	Soll 2002				Soll 2001 Ausgaben insgesamt Tsd. DM
	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen	Ausgaben insgesamt	
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	
1. Volksschulen	142.300,0		18.000,0	4.131.273,1	4.076.283,3
2. Förderschulen und Landesschulen	520.716,0	6.000,0	72.022,0	1.339.648,3	1.288.366,9
3. Berufliche Schulen	658.197,0	760,0	450,0	1.519.918,4	1.488.186,3
4. Realschulen	324.330,0		855,0	1.013.897,3	919.966,2
5. Gymnasien	585.040,0	4.400,0	1.500,0	2.490.435,7	2.446.611,0
6. Lehrerfortbildung für alle Schularten	1.895,0	200,0	385,0	21.605,7	22.189,3
7. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	88.970,0		56.650,0	145.770,0	144.770,0
8. Kirchliche Zwecke, Staatsvertrag IKG	174.489,8	17.500,0		220.539,8	217.057,8
9. Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege, Sonstiges	149.548,0	9.650,0	43.239,9	505.427,4	502.288,4
10. Versorgung und Beihilfen				3.316.168,3	3.106.558,0
Zusammen	2.645.485,8	38.510,0	193.101,9	14.704.684,0	14.212.277,2

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG,
VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG.

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-2	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	170,0 126,1 125,5
113 01-0	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	6,0 (3,1)	1,0 (0,5)	A B C	18,0 41,7 42,3
119 01-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 01.</i>	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A B C	870,0 932,1 1.608,7
119 49-8	011	Vermischte Einnahmen	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	5,0 0,3 2,8
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.875,0 (958,7)	1.875,0 (958,7)	A B C	1.800,0 1.873,6 1.876,2
Gesamteinnahmen			2.864,0 (1.464,3)	2.859,0 (1.461,8)	A B C	2.863,0 2.973,8 3.655,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-7	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	623,4 (318,7)	634,1 (324,2)	A B C	932,0 646,9 770,7
422 01-6	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	21.114,7 (10.795,8)	21.536,6 (11.011,5)	A B C	35.809,0 32.997,5 34.270,2
422 11-4	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	307,0 (157,0)	313,2 (160,1)	A B C	624,0 418,3 559,3
422 31-0	011	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	5.549,8 (2.837,6)	5.660,8 (2.894,3)	A B C	5.256,0 5.738,1 5.062,2
425 01-3	011	Vergütungen der Angestellten	7.595,7 (3.883,6)	7.777,1 (3.976,4)	A B C	11.356,0 7.891,4 10.748,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 01

Mit Wirkung vom 06.10.1998 ist das Bayerische Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst in ein Staatsministerium für Unterricht und Kultus und in ein Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geteilt worden. Da die im Einzelnen erforderlichen Voraussetzungen für eine entsprechende Aufteilung der bisher in Kap. 05 01 (Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst) veranschlagten Mittel noch nicht vorlagen, wurden die Haushaltsmittel für beide Ministerien (ausgenommen Tit. 529 01) im Doppelhaushalt 1999/2000 noch bei Kap. 05 01 ausgebracht. Die auf das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst entfallenden Einnahmen und Ausgaben wurden in den Haushaltsjahren 1999/2000 bereits bei den einschlägigen Titeln des neuen Kap. 15 01 nachgewiesen. Die Umsetzung der Haushaltsmittel von Kap. 05 01 auf Kap. 15 01 ist mit dem Doppelhaushalt 2001/2002 erfolgt.

Zu 05 01/111 01

Gebühren und Auslagen nach dem Kostengesetz.

Zu 05 01/113 01

Einnahmen aus Versteigerungserlösen von Dienst-Kraftfahrzeugen.

Zu 05 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes der Staatsministerien für Unterricht und Kultus und für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Zu 05 01/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	17,0	17,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.858,0	1.858,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1.875,0	1.875,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 75,0 Tsd. DM wegen Mietpreissteigerungen.

Zu 05 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	25,2	25,2

Zu 05 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 05 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 05 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 11-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A B C	20,0 13,0 18,9
425 15-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-5	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	235,0 (120,2)	235,0 (120,2)	A B C	391,0 224,2 90,8
425 41-5	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	19,1 (9,8)	19,1 (9,8)	A B C	50,0 26,7 6,1
426 01-2	011	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
426 20-9	011	Löhne der Arbeiter	853,1 (436,2)	873,4 (446,6)	A B C	1.115,0 916,6 955,4
451 01-0	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	73,0 (37,3)	73,0 (37,3)	A B C	110,0 110,0 117,2
453 01-8	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 73,9 74,4
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen	3.400,0 (1.738,4)	3.200,0 (1.636,1)	A B C	3.500,0 3.133,4 3.236,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	011	Geschäftsbedarf	360,0 (184,1)	360,0 (184,1)	A B C	460,0 363,7 426,2
512 01-7	011	Bücher und Zeitschriften	185,0 (94,6)	185,0 (94,6)	A B C	205,0 186,8 187,8
513 01-6	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.050,0 (536,9)	1.050,0 (536,9)	A B C	1.270,0 1.196,7 1.343,9

Erläuterungen

Zu 05 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 8,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach 15 01/425 11.

Zu 05 01/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 156,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis und Umsetzung nach 15 01/425 17.

Zu 05 01/425 41

2001 gegenüber 2000:

Weniger 30,9 Tsd. DM wegen finanzwirtschaftlicher Erfordernisse und Umsetzung nach 15 01/425 41.

Zu 05 01/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 01/453 01

Die Mittel sind bei 05 02/453 01 veranschlagt.

Zu 05 01/459 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund des zur erwartenden Rückgangs der Zahl der Prüfungsteilnehmer und der schrittweisen Auslagerung der Dolmetscherprüfungen.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund des zur erwartenden Rückgangs der Zahl der Prüfungsteilnehmer und der schrittweisen Auslagerung der Dolmetscherprüfungen.

Zu 05 01/511 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Buchbindekosten	25,0	25,0
2. Verbrauchsmaterial EDV-Geräte	45,0	45,0
3. Papier/Verpackungsmaterial	180,0	180,0
4. Sonstiges Verbrauchsmaterial	75,0	75,0
5. Prüfungen aller Schularten: Papier, Druckerzeugnisse, Verpackungen, Verbrauchsmaterial	35,0	35,0
Zusammen	360,0	360,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen Aufteilung der Ausgaben mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Zu 05 01/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	580,0	580,0
2. Laufende Fernmeldekosten	300,0	300,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	170,0	170,0
Zusammen	1.050,0	1.050,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 220,0 Tsd. DM wegen Aufteilung der Entgelte für Postdienstleistungen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)	A B C	207,0 181,9 174,2
515 01-4	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	120,0 (61,4)	145,0 (74,1)	A B C	145,0 128,8 119,0
516 01-3	011	Dienst- und Schutzkleidung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	9,0 8,1 7,3
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.560,0 (797,6)	1.560,0 (797,6)	A B C	1.520,0 1.517,2 1.521,8
517 05-8	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	562,0 (287,3)	562,0 (287,3)	A B C	544,0 523,6 452,7
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	125,0 (63,9)	125,0 (63,9)	A B C	125,0 295,7 1.085,5
518 11-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	285,0 (145,7)	285,0 (145,7)	A B C	425,0 275,2 438,2
519 01-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	--- 1.364,9 352,3
526 11-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben des Landesschulbeirates, des Landessportbeirates und des Landesausschusses für das Stiftungswesen	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 2,3 2,8
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	300,0 (153,4)	305,0 (155,9)	A B C	630,0 262,8 430,0
529 01-8	011	Zur Verfügung der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33,3 (17,0)	33,3 (17,0)	A B C	33,3 33,0 44,5
531 01-4	011	Herausgabe amtlicher Blätter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	1.352,0 (691,3)	1.362,0 (696,4)	A B C	1.280,0 885,3 1.790,4

Erläuterungen

Zu 05 01/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	80,0	80,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen		130,0	130,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		130,0	130,0
Personalausgaben		705,1	723,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		44,0	-
Ausgaben für Leasing/Miete		18,0	18,0
Zusammen		897,1	871,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	8	8	13	8	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Minderung des Bestandes an Dienstfahrzeugen wegen Aufteilung der Fahrbereitschaft mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Zu 05 01/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	80,0	105,0
2.	Wartung und Reparaturen	40,0	40,0
Zusammen		120,0	145,0

Zu 05 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 01/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	290,0	290,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	272,0	272,0
Zusammen		562,0	562,0

Zu 05 01/519 01

Die Mittel für 2001/2002 sind für das Herrichten des Nebengebäudes des Anwesens in München, Maria-Theresia-Straße vorgesehen. Die weiteren Mittel sind bei 05 02/519 01 veranschlagt.

Zu 05 01/526 11

Der Landesschulbeirat hat die Aufgabe, das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung zu beraten (Art. 73 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen - BayRS 2230-1-1-K).

Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (BayRS 227-1-K) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befassten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.

Der Landesausschuss für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 18 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes vom 7. März 1996 (GVBl S. 126). Er hat die Aufgabe, die Stiftungsaufsichtsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

Zu 05 01/527 01

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen.

Zu 05 01/531 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 72,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Bedarf durch die Veröffentlichung von Lehrplänen unter Berücksichtigung von Minderausgaben im Hinblick auf die Errichtung der Datenbank "BAYERN-RECHT".

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
531 11-2	011	Fachveröffentlichungen	---	---	A B C	61,0 51,7 51,4
531 21-0	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	50,0 (25,6)	55,0 (28,1)	A B C	505,0 420,6 442,9
532 11-1	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	20,0 (10,2)	15,0 (7,7)	A B	--- 50,5
534 01-1	011	Vergabe von Aufträgen für die Betreuung des DV-Netzes, sowie der PC- und Serverlandschaft <i>Verstärkungsfähig bis zu 90,0 Tsd. DM in 2001 und bis zu 100,0 Tsd. DM in 2002 zu Lasten freier verfügbarer Stellen.</i>	---	---	A B	--- 52,7
546 49-1	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A B C	15,0 4,3 13,2
Baumaßnahmen						
701 01-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B	--- 530,1
710 00-8	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.300,0 (664,7)	1.500,0 (766,9)	A B C	900,0 3.403,3 829,7
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-5	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	44,0 (22,5)	---	A C	127,0 105,8
812 01-4	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	300,0 292,1 628,4
812 02-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die EDV	274,0 (140,1)	324,0 (165,7)	A B	400,0 399,4
Gesamtausgaben			47.854,1 (24.467,4)	48.651,6 (24.875,2)	A B C	68.330,3 64.620,7 66.358,1

Erläuterungen

Zu 05 01/531 11

2001 gegenüber 2000:

Weniger 61,0 Tsd. DM wegen einheitlicher Veranschlagung der Mittel für Veröffentlichungen bei 05 02/531 11 (vgl. auch Erl. zu 05 01/531 21 und 05 02/531 11).

Zu 05 01/531 21

Die Mittel sind vorgesehen für die Deckung sonstiger Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 455,0 Tsd. DM wegen einheitlicher Veranschlagung der Mittel für Veröffentlichungen bei 05 02/531 11 (vgl. auch Erl. zu 05 01/531 11 und 05 02/531 11).

Zu 05 01/532 11

Mittel für den Umzug aus der Salvatorstr. 14 wegen der dort vorgesehenen Baumaßnahme.

Zu 05 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 01/811 01

2001

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Kombi, 57 kW, Bj. 1992, vorauss. Fahrleistung 125.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Kombi, 65 kW

Tsd. DM

-

44,0

Zu 05 01/812 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Teilumstellung der Registratur - Fortführung -	50,0	50,0
2. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen der Büroausstattung	160,0	160,0
3. Erwerb von Büromaschinen	35,0	35,0
4. Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen der Küchen- und Kantinenausstattung	5,0	5,0
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>250,0</u>

Zu 05 01/812 02

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Rechner Neu- und Ersatzbeschaffungen	120,0	120,0
2. TFT - Flachbildmonitore	-	20,0
3. Software - Update NT 4.0 auf Windows 2000	54,0	-
4. Software - Update Office 97 auf Office 2000	93,6	-
5. Netzzugriffslizenzen		
a) Exchange - Server	4,1	-
b) Windows 2000	2,3	-
6. Software - Lizenzen	-	60,0
7. Kosten für Registraturverfahren	-	124,0
Zusammen	<u>274,0</u>	<u>324,0</u>

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2.864,0 (1.464,3)	2.859,0 (1.461,8)	A B C	2.863,0 2.973,8 3.655,5
		Gesamteinnahmen	2.864,0 (1.464,3)	2.859,0 (1.461,8)	A B C	2.863,0 2.973,8 3.655,5
		Personalausgaben	39.782,8 (20.340,6)	40.334,3 (20.622,6)	A B C	59.163,0 52.190,0 55.910,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.203,3 (3.171,7)	6.243,3 (3.192,1)	A B C	7.440,3 7.805,8 8.884,1
		Baumaßnahmen	1.300,0 (664,7)	1.500,0 (766,9)	A B C	900,0 3.933,4 829,7
		Sonstige Sachinvestitionen	568,0 (290,4)	574,0 (293,5)	A B C	827,0 691,5 734,2
		Gesamtausgaben	47.854,1 (24.467,4)	48.651,6 (24.875,2)	A B C	68.330,3 64.620,7 66.358,1
		Zuschuss	44.990,1 (23.003,1)	45.792,6 (23.413,4)	A B C	65.467,3 61.646,9 62.702,6

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 02-9	129	Auslagenerstattung für die Prüfung von Lernmitteln <i>Vgl. Vermerk bei 526 12.</i>	---	---	A B C	--- 137,2 154,7
119 01-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	***	A C	--- 54,6
119 49-6	960	Vermischte Einnahmen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 2,0 0,3
124 01-5	960	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 141,0 141,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>281 12-1</u>	931	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen	96,0 (49,1)	96,0 (49,1)	A	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-4	049	Zuschüsse des Bundes für Schutzräume <i>In Höhe der Einnahmen erhöht sich die Ausgabebefugnis für die Titel der Anlage S.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			248,0 (126,8)	248,0 (126,8)	A B C	152,0 280,2 350,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	940	Bezüge der planmäßigen Beamten	---	---	A B C	--- 1,2 102,5
422 41-6	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41.</i>	---	---	A	---
<u>422 43-4</u>	129	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung	---	---	A	
422 45-2	129	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	14.713,2 (7.522,7)	14.713,2 (7.522,7)	A B	14.746,4 5.785,3
425 01-1	940	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B	--- 0,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 02

Vgl. Vorbemerkung bei Kapitel 05 01.

Zu 05 02/111 02

Lernmittel, deren Zulassung von Verlegern zum Gebrauch in den Schulen beantragt wird, werden in der Regel von zwei Sachverständigen hinsichtlich ihrer Eignung gutachtlich geprüft (§ 11 Abs. 1 der VO über die Zulassung von Lernmittel vom 12. August 1994, GVBl S. 917). Den Sachverständigen wird hierfür eine Entschädigung gewährt (vgl. Tit. 526 12). Diese wird von den Verlagen als Auslage erhoben (Bek. vom 17.1.1995 über den Vollzug der Vorschriften des Bay. Schulfinanzierungsgesetzes über die Lernmittelfreiheit und der VO über die Zulassung von Lernmitteln, TZ 4.2.3, KWMBI I S. 87).

Zu 05 02/124 01

Einnahmen aus Vermietung einer Teilfläche des Anwesens Gauting, Germeringer Str. 30 an den Bayerischen Jugendring.

Zu 05 02/281 12

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für die Beamten beim Studienseminar in Neuburg an der Donau und beim Stiftungsamt Aschaffenburg.

Zu 05 02/422 41

Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Kapitel		
05 13	100,0	100,0
05 15	2.200,0	2.200,0
05 16	30,0	35,0
05 17	280,0	280,0
05 18	210,0	220,0
Zusammen	2.820,0	2.835,0

Zu 05 02/422 43

Für Ausgleichszahlungen nach § 48 Abs. 3 BBesG.

Zu 05 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 20-8	981	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten und aus einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 20 der einschlägigen Schulkapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A	100,0
425 41-3	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Titel 422 41 einseitig deckungsfähig. Rechnermäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Verstärkungsfähig sind nur Titel, bei denen keine entsprechenden Ausgabeansätze ausgebracht sind.</i>	18,0 (9,2)	18,0 (9,2)	A C	18,0 2,6
442 01-0	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B	2,0 0,5
451 01-8	960	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Aus den Mitteln können die Ansätze bei 451 01 der einzelnen Kapitel nach Bedarf verstärkt werden.</i>	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A	10,0
453 01-6	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Ausgaben sind bei 453 01 der einschlägigen Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	10.200,0 (5.215,2)	10.200,0 (5.215,2)	A	10.200,0
459 01-0	960	Prüfungsvergütungen <i>Aus den Mitteln können die Ansätze bei 459 01 der einzelnen Kapitel nach Bedarf verstärkt werden.</i>	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A	600,0
459 11-8	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A C	6,0 0,3
459 31-4	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 01-6	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 05 <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel der Titel 421 01 bis 426 49 mit Ausnahme der Personaltitel innerhalb von Titelgruppen. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tarifierhöhungen eintreten. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 05-2	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	4.550,0 (2.326,4)	4.550,0 (2.326,4)	A B C	4.550,0 4.371,9 4.390,7
462 02-4	989	Globale Minderausgabe infolge der Änderung der Kantinenrichtlinien	***	***	A	-23,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 02-5	960	Kranzspenden und Nachrufe beim Tod von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern	190,0 (97,1)	195,0 (99,7)	A B C	185,0 168,3 188,8
<u>511 21-2</u>	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A	

Erläuterungen

Zu 05 02/425 20

Nach der "EG-Richtlinie 89/48/EWG zur Anerkennung der Hochschuldiplome", die am 4.1.1991 in Kraft trat, können Bewerber aus anderen EU-Mitgliedsstaaten und aus anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum in den bayerischen Schuldienst eintreten. Soweit die Qualifikation solcher Bewerber Defizite gegenüber der Qualifikation der bayerischen Bewerber aufweist, muß den Bewerbern nach deren Wahl die Möglichkeit des Abbaus dieser Defizite in Anpassungslehrgängen geboten werden.

Die Höhe der Vergütung (Unterhaltsbeihilfe) entspricht der Höhe der Anwärterbezüge im Vorbereitungsdienst für die entsprechende Laufbahn (siehe Art. 7 Abs. 4 Satz 3 BayLBG i.d.F. der Bek. vom 12.12.1995, GVBl 1996 S. 16, ber. S. 40).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM für voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/425 41

Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Kapitel		
05 01	19,1	19,1
05 02	18,0	18,0
05 15	110,0	110,0
05 17	15,0	15,0
05 32	1,0	1,0
Zusammen	163,1	163,1

Zu 05 02/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	6.300,0	6.300,0
2. Umzugskostenvergütungen	3.900,0	3.900,0
Zusammen	10.200,0	10.200,0

Zu 05 02/459 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 350,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/459 11

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek. der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Juni 1999 (StAnz Nr. 28).

Zu 05 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der FMBek vom 15.12.1999 (StAnz Nr. 52) "Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland)" geleistet.

Zu 05 02/511 02

Die Ausgaben nach der FMBek vom 21.12.1995 (FMBl S. 85/1996, StAnz. Nr. 2/96) für Kranzspenden und Nachrufe beim Tode von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern werden, soweit sie aus dem Epl. 05 zu zahlen sind, zentral bei 05 02/511 02 nachgewiesen.

Zu 05 02/511 21

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbanken entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der Juris GmbH.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
519 01-8	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	5.100,0 (2.607,6)	5.400,0 (2.761,0)	A B C	4.850,0 48,4 6,0
525 01-0	960	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	255,0 (130,4)	290,0 (148,3)	A B C	255,0 228,0 172,0
526 01-9	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	43,0 (22,0)	43,0 (22,0)	A B C	43,0 16,4 28,6
526 11-7	960	Kosten für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk bei 526 12.</i>	250,0 (127,8)	255,0 (130,4)	A B C	240,0 289,3 247,1
526 12-6	129	Entschädigungen für die Prüfung von Lernmitteln <i>Verstärkungsfähig zu Lasten von 526 11. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02.</i>	---	---	A B C	--- 137,2 153,3
527 21-4	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	410,0 (209,6)	430,0 (219,9)	A B C	400,0 474,1 386,5
529 02-5	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 4,9 6,3
531 11-0	129	Fachveröffentlichungen	2.350,0 (1.201,5)	2.245,0 (1.147,9)	A B C	1.650,0 1.331,0 1.594,4
531 12-9	129	Fachveröffentlichung "Unser Bayern"	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	350,0 240,0 48,1
532 01-1	960	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	27,0 (13,8)	27,0 (13,8)	A B C	37,0 19,4 48,8
547 01-4	129	Sachausgaben zur Durchführung der Tests für medizinische Studiengänge <i>Aus den Mitteln dürfen auch Prüfungs- und Reisekostenvergütungen bestritten werden.</i>	***	***	A	---
548 01-3	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 02/519 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	5.050,0	5.350,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	5.100,0	5.400,0

2001 gegenüber 2000:
Mehr 250,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 300,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Bedarf.

Zu 05 02/525 01

Die Mittel sind veranschlagt für die Kosten der Fortbildung von Bediensteten (ohne Lehrkräfte).

2002 gegenüber 2001:
Mehr 35,0 Tsd. DM zum Ausbau des Fortbildungsangebots.

Zu 05 02/526 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 10. Juni 1996 (StAnz Nr. 25) und der IMBek vom 20.11.1997 (StAnz Nr. 48).

Zu 05 02/526 11

Kosten für Sachverständige und für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen u.s.w.

Zu 05 02/526 12

Vgl. Vermerk zu 05 02/111 02;
Verstärkungsfähigkeit aus Tit. 526 11 ist im Hinblick auf Abweichungen hinsichtlich des Jahres der Verausgabung der Entschädigungen und der Vereinnahmung der Erstattungsbeträge erforderlich.

Zu 05 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei 05 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 05 02/531 11

Die Mittel sind bestimmt für die Herstellung und die Verbreitung von Informationsmaterial über das bayer. Schulwesen (insbes. zur Information von Eltern, Lehrern und Schülern sowie aller interessierten Stellen).

2001 gegenüber 2000:
Mehr 730,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Informationsbedarf aufgrund der Schulreformen und einheitlicher Veranschlagung der Mittel für Veröffentlichungen bei 05 02/531 11 (vgl. auch Erl. zu 05 01/531 11 und 05 01/531 21).

2002 gegenüber 2001:
Weniger 105,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den erforderlichen Bedarf.

Zu 05 02/531 12

2001 gegenüber 2000:
Weniger 50,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 02/532 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 10. Juni 1996 (StAnz Nr. 25).

Zu 05 02/547 01

Ausgaben fallen künftig nicht mehr an.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685 01-6	179	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	260,0 (132,9)	265,0 (135,5)	A B C	275,0 225,9 221,2
		Baumaßnahmen				
701 01-6	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	2.600,0 (1.329,4)	2.600,0 (1.329,4)	A	2.560,0
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 01-8	989	Globale Minderausgabe	-170,5 (-87,2)	***	A	-150,0
980 01-8	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	-7.380,7 (-3.773,7)	-7.380,7 (-3.773,7)	A	-7.380,7
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
424 61-9	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	34.543,4 (17.661,8)	46.179,1 (23.611,0)	A B	26.135,2 6.799,4
432 61-9	931	Ruhegehälter	1.896.391,1 (969.609,4)	2.041.567,5 (1.043.836,9)	A B	1.745.023,0 1.661.729,7
432 62-8	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	371.190,2 (189.786,5)	387.250,4 (197.998,0)	A B	367.639,0 337.255,8
434 61-7	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	11.445,4 (5.851,9)	16.437,5 (8.404,4)	A B	8.297,2 2.069,5
441 61-8	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	451.772,7 (230.987,7)	469.858,7 (240.234,9)	A B	349.915,0 417.689,3

Erläuterungen

Zu 05 02/685 01

Die Mittel sind für die Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz bestimmt.

Zu 05 02/701 01

Durch die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd. DM	bis einschl. 2000 bereit- gestellt Tsd. DM	veranschlagt für 2001 Tsd. DM	veranschlagt für 2002 Tsd. DM	ab 2003 noch benötigt Tsd. DM
Max-Josef-Stift München					
- Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden	521,0	-	-	169,0	352,0
Max-Reger-Gymnasium Amberg					
- Sanierung der Heizungsanlage	1.250,0	1.085,0	165,0	-	-
- Umbau und Erneuerung der WC-Anlagen im Altbau	1.205,0	-	-	400,0	805,0
Gymnasium Hohenschwangau					
- Sanierung Schülerheim	1.130,0	1.050,0	80,0	-	-
- Sanierung Oberstufenhaus	700,0	200,0	220,0	280,0	-
Gymnasium Marktoberdorf					
- Verbesserungsmaßnahmen im Schulgebäude	1.950,0	900,0	600,0	450,0	-
Matthias-Gründwald-Gymnasium					
- Erneuerung der Sanitäranlagen	1.100,0	-	350,0	400,0	350,0
Bayernkolleg Schweinfurt					
- Umbau von WC-Anlagen	300,0	-	300,0	-	-
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 100.000 DM im Einzelfall	-	-	885,0	901,0	-
Insgesamt	8.156,0	3.235,0	2.600,0	2.600,0	1.507,0

Zu 05 02/972 01

Global veranschlagte Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgaben bei Kap. 05 04 Tit. 685 02.

Zu 05 02/980 01

Vgl. Erläuterung bei Kap. 13 03 Tit. 980 01.

Zu 05 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
441 62-7	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	17.968,8 (9.187,3)	18.688,2 (9.555,1)	A B	22.143,0 16.613,2
441 63-6	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A B	--- -1,4
441 64-5	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	1.670,9 (854,3)	1.737,7 (888,5)	A B	2.546,0 1.544,8
446 61-3	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	321.575,5 (164.418,9)	334.449,2 (171.001,2)	A B	320.006,0 297.314,6
446 62-2	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A B	--- -5,3
Summe der Titelgruppe			3.106.558,0 (1.588.357,9)	3.316.168,3 (1.695.529,9)	A B C	2.841.704,4 2.741.009,6 -
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<u>425 66-3</u>	013	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	
<u>525 66-2</u>	013	Aus- und Fortbildung	---	---	A	
<u>526 66-1</u>	013	Kosten für Sachverständige	---	---	A	
<u>547 66-6</u>	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<u>812 66-4</u>	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG, ausgenommen 980 99, gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 99-4	168	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 10,2 7,9
427 99-2	168	Beschäftigungsentgelte	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A C	8,0 17,0
513 99-7	168	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	16,0 (8,2)	16,0 (8,2)	A B C	16,0 18,1 26,8
515 99-5	168	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	84,0 423,1 186,8
518 99-2	168	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 02/66

Pilotprojekte zur KLR laufen derzeit im Bereich des Epl. 05 keine. Die TG wurde aufgenommen, um zu einem späteren Zeitpunkt ev. anfallende Ausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der KRL leisten zu können.

Zu 05 02/99

Die Mittel sind vorgesehen für

1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten
 - a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei einschl. Dateien zum Vorbereitungsdienst und zur Stellenverwaltung, Prüfungsdateien, Schuldatei und Dateien für Versandarbeiten)
 - b) Aufbau und Betrieb von zentralen Dateien für Unterrichtsübersichten (einschließlich amtl. Schuldaten)
 - c) Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter Unterricht, dezentrale Schülerdateien einschl. Unterstützung der Kollegstufenorganisation, maschinelle Erstellung von Stundenplänen, Lehrerdatei mit Unterrichtsverteilung)
 - d) Statistische Erhebungen, Analysen, Prognosen

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Gesamtausgaben hierfür	892,0	902,0
2. haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung		
a) für Datenerfassung, Programmierung und Benutzung des Rechenzentrums	1.114,9	1.098,5
b) für die Durchführung von statistischen Erhebungen und Auswertungen	145,0	45,0
Zusammen	2.151,9	2.045,5

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
522 99-6	168	Verbrauchsmittel	46,0 (23,5)	47,0 (24,0)	A B C	44,0 35,1 16,4
525 99-3	168	Aus- und Fortbildung	44,0 (22,5)	44,0 (22,5)	A B C	44,0 45,0 98,0
533 99-3	168	Nebenkosten der Datenverarbeitung	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 20,8 14,1
534 99-2	168	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Einseitig deckungsfähig bis 10,0 Tsd. DM zugunsten 980 99.</i>	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 4,2 13,4
535 99-1	168	Miete für Software	---	---	A	---
812 99-5	168	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	625,0 (319,6)	634,0 (324,2)	A B C	621,0 133,0 500,4
813 99-4	168	Erwerb von Software	55,0 (28,1)	55,0 (28,1)	A B	50,0 45,5
980 99-1	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	1.259,9 (644,2)	1.143,5 (584,7)	A B C	1.145,2 1.054,2 1.032,0
Summe der Titelgruppe			2.151,9 (1.100,2)	2.045,5 (1.045,8)	A B C	2.025,2 1.789,2 1.912,8
Gesamtausgaben			3.142.757,9 (1.606.866,6)	3.352.697,3 (1.714.206,9)	A B C	2.877.263,3 2.756.141,4 9.510,0

Erläuterungen

Zu 05 02/812 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Daten- verarbeitungsanlagen	475,0	484,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten und einschlägiger Software	150,0	150,0
Zusammen	625,0	634,0

Zu 05 02/980 99

2001 gegenüber 2000:
Mehr 114,7 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Weniger 116,4 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	152,0 (77,7)	152,0 (77,7)	A B C	152,0 280,2 350,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	96,0 (49,1)	96,0 (49,1)	A B C	- - -
		Gesamteinnahmen	248,0 (126,8)	248,0 (126,8)	A B C	152,0 280,2 350,6
		Personalausgaben	3.136.366,2 (1.603.598,6)	3.345.976,5 (1.710.770,6)	A B C	2.871.923,8 2.751.179,5 4.521,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.143,0 (4.674,7)	9.404,0 (4.808,2)	A B C	8.219,0 3.503,3 3.235,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	260,0 (132,9)	265,0 (135,5)	A B C	275,0 225,9 221,2
		Baumaßnahmen	2.600,0 (1.329,4)	2.600,0 (1.329,4)	A B C	2.560,0 - -
		Sonstige Sachinvestitionen	680,0 (347,7)	689,0 (352,3)	A B C	671,0 178,5 500,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	-6.291,3 (-3.216,7)	-6.237,2 (-3.189,0)	A B C	-6.385,5 1.054,2 1.032,0
		Gesamtausgaben	3.142.757,9 (1.606.866,6)	3.352.697,3 (1.714.206,9)	A B C	2.877.263,3 2.756.141,4 9.510,0
		Zuschuss	3.142.509,9 (1.606.739,8)	3.352.449,3 (1.714.080,1)	A B C	2.877.111,3 2.755.861,2 9.159,4

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-8	129	Sonstige Einnahmen	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	200,0 260,5 199,7
119 49-4	129	Vermischte Einnahmen	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	1.800,0 2.559,4 1.579,6
Gesamteinnahmen			2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.000,0 2.819,9 1.779,3
Ausgaben						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
653 01-2	124	Gastschulbeiträge (Kostenersatz) an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Betrieb von Gymnasien, Realschulen, Förderschulen, Volksschulen und beruflichen Schulen <i>653 01, 657 01 und 657 02 gegenseitig deckungsfähig.</i>	11.500,0 (5.879,9)	11.800,0 (6.033,2)	A B C	10.800,0 9.877,4 9.466,5
653 03-0	127	Ausgleichsbetrag nach Art. 20 Abs. 2 für kommunale Fachschulen	5.600,0 (2.863,2)	5.800,0 (2.965,5)	A B C	5.600,0 5.683,2 6.488,9
653 04-9	129	Ausgaben an kommunale Körperschaften für Schulen besonderer Art	12.900,0 (6.595,7)	13.100,0 (6.697,9)	A B C	12.700,0 11.897,9 12.008,3
653 05-8	121	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschulung der Asylbewerberkinder	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A C	--- 94,1
657 01-8	127	Gastschulbeiträge an Zweckverbände zum Betrieb von beruflichen Schulen <i>Vgl. Vermerk bei 653 01.</i>	---	---	A B C	--- 197,8 236,2
657 02-7	124	Gastschulbeiträge an den Zweckverband Bayer. Landschulheime <i>Vgl. Vermerk bei 653 01.</i>	---	---	A	---
681 01-8	122	Zuschüsse zu den Heimkosten und den Kosten der Familienunterbringung für Förderschüler	25.500,0 (13.037,9)	26.000,0 (13.293,6)	A B C	25.000,0 22.207,6 24.437,1

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 03**

Ab dem Haushaltsjahr 1989 sind die Ansätze für Leistungen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, BayRS 2230-7-1-UK), soweit sie nicht für die staatlichen Schulen bestimmt sind, im Kapitel 05 03 zusammengefaßt.

Die Einnahmen und Ausgaben nach dem BaySchFG für die staatlichen Schulen sind bei den Kapiteln 05 12 bis 05 19 ausgebracht.

Bei den in den Erläuterungen zu Kapitel 05 03 ohne Angabe des Gesetzes genannten Artikeln handelt es sich um Vorschriften des BaySchFG.

Zu 05 03/119 11 und 119 49

Insbesondere Rückerstattungen.

Einnahmen aus Wertausgleichsansprüchen werden bei 119 11 nachgewiesen.

Zu 05 03/653 01, 657 01 und 657 02

Nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 und Art. 19 Abs. 1, 2 leistet der Staat für Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Bayerns den Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Volks- und Förderschulen	1.650,0	1.750,0
2. Realschulen und Gymnasien	2.050,0	2.050,0
3. Berufliche Schulen	7.800,0	8.000,0
Zusammen	11.500,0	11.800,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 700,0 Tsd. DM infolge Anpassung an den Bedarf,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 300,0 Tsd. DM; voraussichtlicher Anstieg der Gastschülerzahlen.

Zu 05 03/653 03

Aus dem Ansatz wird kommunalen Fachschulen für den nicht gedeckten Personal- und Sachaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 20 gewährt.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 200,0 Tsd. DM infolge steigendem Bedarf.

Zu 05 03/653 04

Die bis 31.7.1994 als Schulversuch bezuschussten Schulen der Städte München und Nürnberg (Städtische schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach in den Jahrgangsstufen 5 und 6, Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule München und Städtische Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser) werden ab 1.8.1994 als Schulen besonderer Art nach Art. 126 BayEUG geführt. Die Bezuschussung erfolgt nach Art. 57 BaySchFG.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 200,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 200,0 Tsd. DM infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/653 05

Aufgrund eines VGH-Urteils vom 29.05.1996, Az. 7 B 94.1063, ist es möglich, dass Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen Erstattungsansprüche wegen des Schulaufwands für Asylbewerberkinder haben.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 6.000,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/681 01

- Zuschüsse nach Art. 25 und 26 für Förderschüler, die nicht unter das BSHG oder SGB VIII fallen, insbesondere für Schüler der Schulen zur individuellen Lernförderung und zur Erziehungshilfe.
- Kostenersatz und Zuschüsse für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 9 und Art. 37.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 500,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
684 03-3	127	Ausgleichsbetrag nach Art. 42 für private, staatlich anerkannte berufliche Schulen	21.500,0 (10.992,8)	22.500,0 (11.504,1)	A B C	20.500,0 18.200,2 17.905,4
684 04-2	127	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 für berufliche Schulen	700,0 (357,9)	800,0 (409,0)	A B C	500,0 904,7 221,3
684 05-1	127	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 3 für berufliche Schulen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A	40,0
684 06-0	124	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 und 3 (ohne berufliche Schulen)	3.000,0 (1.533,9)	3.165,0 (1.618,2)	A B C	3.000,0 3.046,1 4.680,3
684 07-9	127	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und 4 für Schüler beruflicher Schulen <i>684 07 und 684 08 gegenseitig deckungsfähig.</i>	31.900,0 (16.310,2)	32.400,0 (16.565,9)	A B C	31.500,0 28.454,4 26.258,8
684 08-8	124	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und 4 (ohne berufliche Schulen) <i>Vgl. Vermerk bei 684 07.</i>	100.800,0 (51.538,2)	104.000,0 (53.174,4)	A B C	94.400,0 87.201,6 79.417,2

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/684 03**

Aus dem Ansatz wird privaten beruflichen Schulen für den nicht gedeckten Personal- und Schulaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 42 gewährt.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 04

Betriebszuschüsse an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 200,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 05

Freiwillige Leistungen zu den Betriebszuschüssen an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

Zu 05 03/684 06

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2	2.000,0	2.110,0
Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 3	1.000,0	1.055,0
Zusammen	3.000,0	3.165,0

2002 gegenüber 2001:

Mehr 165,0 Tsd. DM wegen Anhebung des Klassenzuschusses.

Zu 05 03/684 07

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Schulgeldersatz nach		
1. Art. 47 Abs. 3	31.400,0	31.900,0
2. Art. 47 Abs. 4	500,0	500,0
Zusammen	31.900,0	32.400,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 400,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 08

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Schulgeldersatz nach		
1. Art. 47 Abs. 3	95.400,0	98.200,0
2. Art. 47 Abs. 4	5.400,0	5.800,0
Zusammen	100.800,0	104.000,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 6.400,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 3.200,0 Tsd. DM wegen Anstieg der Schülerzahlen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
60 - 62 Ausgaben für private Volksschulen						
684 60-3	121	Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 05 12/422 01 und 425 02 verstärkt werden.</i>	60.000,0 (30.677,5)	64.000,0 (32.722,7)	A B C	53.500,0 51.843,0 47.760,0
684 61-2	121	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen) <i>Tit. 684 61, Tit. 684 62, Tit. 684 67 und 684 70 gegenseitig deckungsfähig.</i>	31.300,0 (16.003,4)	34.700,0 (17.741,8)	A B C	46.000,0 45.600,2 39.300,1
<u>684 62-1</u>	121	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten <i>Vgl. Vermerk bei 684 61.</i>	15.700,0 (8.027,3)	17.300,0 (8.845,3)	A	

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/684 60**

Vergütungen im Vollzug des Art. 31 Abs. 1.

Voraussichtlich sind im Schuljahr 2000/2001 (Stand: Juni 2000) zu vergüten:

Lehrer	646,0
Fachlehrer	60,0
Verwaltungsangestellte	20,0

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Volksschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Kap. 05 12 Tit. 425 02 enthalten.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 6.500,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 4.000,0 Tsd. DM.

Zu 05 03/684 61

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 32 Abs. 1

(Personalausgaben - ohne Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal - , Sachausgaben - ohne Kosten der Schülerbeförderung -, Investitionsausgaben - ohne Baumaßnahmen).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 14.700 Tsd. DM infolge Aufteilung des Titels.

Die Schülerbeförderungskosten sind nun bei Kap. 05 03 Tit. 684 62 veranschlagt.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 3.400,0 Tsd. DM infolge Klassenmehrungen und des Ausbaus privater Volksschulen sowie allgemeiner Lohn- und Preissteigerungen.

Zu 05 03/684 62

Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach Art. 32 Abs. 1.

Die Schülerbeförderungskosten waren bisher bei Kap. 05 03 Tit. 684 61 veranschlagt.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.600,0 Tsd. DM wegen Anstieg der Schülerzahl und Berücksichtigung der Preissteigerung.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 61-9	121	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen	17.000,0 (8.692,0)	18.000,0 (9.203,3)	A B C	16.000,0 17.432,4 12.559,5
Summe der Titelgruppe			124.000,0 (63.400,2)	134.000,0 (68.513,1)	A B C	115.500,0 114.875,6 99.619,6

Erläuterungen**Zu 05 03/893 61**

Private Volksschulen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 32 Abs. 1 BaySchFG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 ff Tsd. DM
1. Fortführung						
1	Neubau für die Katholische Freie Volksschule Augsburg	26.438,0	16.596,0	2.000,0	2.000,0	5.842,0
2	Neubau eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule (Grund- und THS I) Eggenfelden	4.900,0	4.099,0	400,0	401,0	-
3	Errichtung eines Schulgebäudes und einer Sporthalle für die Freie Waldorfschule Erlangen	9.189,0	8.125,0	750,0	314,0	-
4	Neubau eines Schulgebäudes, einer Sporthalle sowie Errichtung von Freisportanlagen für die Heimvolksschule Fürstentzell	13.500,0	11.342,0	500,0	500,0	1.158,0
5	Kauf und Umbau des Schlosses Haimhausen, Errichtung eines Pavillons, eines Schulgebäudes und einer Doppelsporthalle für die Bavarian International School, Haimhausen	24.894,0	8.275,0	2.000,0	2.000,0	12.619,0
6	Umbau Otto-Hahn-Straße 36 für die Montessori-Schule Hohenbrunn	4.256,0	-	800,0	1.200,0	2.256,0
7	Neubau für die Grund- und Hauptschule (Johann-Michael-Sailer-Schule), Ingolstadt (Hollerstauden)	14.926,0	9.348,0	1.000,0	1.000,0	3.578,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 ff Tsd. DM
8	Kauf der ehemaligen Heide-Volksschule Kahl einschließlich Errichtung von Freisportanlagen für die Paul-Gerhardt-Volksschule Kahl	11.200,0	-	1.800,0	1.800,0	7.600,0
9	Neubau einer Rudolf-Steiner-Schule (Grundschule) Landsberg	4.153,0	1.571,0	750,0	750,0	1.082,0
10	Errichtung eines Neubaus für die zwei-zügige Montessori-Grund- und Hauptschule Lauf	8.081,0	2.407,0	1.000,0	1.000,0	3.674,0
11	Neubau einer griechischen Volksschule (inkl. Grunderwerb), München	20.000,0	-	1.000,0	1.000,0	18.000,0
12	Neubau einer Grund- und Teilhauptschule I, Turnhalle und Freisportanlagen für die Private Volksschule Niedernfels	9.000,0	-	-	-	9.000,0
13	Errichtung eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule Nürnberg	11.698,0	-	1.750,0	1.750,0	8.198,0
14	Erweiterungsbau für die Hauptschulstufe der Munich International School, Starnberg/Percha	8.212,0	2.650,0	1.000,0	1.000,0	3.562,0
15	Errichtung eines Schulgebäudes für die Freie Waldorfschule Wendelstein	5.254,0	1.700,0	750,0	750,0	2.054,0
16	Um- und Erweiterungsbau sowie Errichtung von Freisportanlagen für die Private Volksschule Vincentinum, Würzburg	14.720,0	-	1.000,0	1.000,0	12.720,0
2. Neuaufnahmen						
17	Erwerb, Um- und Erweiterungsbau für die Montessori-Schule Erlangen	4.792,0	-	-	500,0	4.292,0
18	Um- und Neubau einer Sporthalle für die Heimvolksschule im Liebfrauenhaus Herzogenaurach	4.100,0	-	-	500,0	3.600,0
19	Neubau eines Grundschulgebäudes für die Freie Waldorfschule Hof	2.251,0	-	-	-	2.251,0
20	Bau einer Turnhalle und von Freisportanlagen für die Volksschule Pullach	2.906,0	-	-	-	2.906,0
Große Baumaßnahmen				16.500,0	17.465,0	104.392,0
Kleine Baumaßnahmen (unter 2.000,0 Tsd. DM) und Instandsetzungen (ab 750,0 Tsd. DM bis unter 2.000,0 Tsd. DM)				500,0	535,0	
Insgesamt				17.000,0	18.000,0	

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		65 - 70 Ausgaben für private Förderschulen				
684 65-8	122	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Unterrichtshilfen, Pflegekräfte und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, 425 01, 425 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 425 10 verstärkt werden. Aus den Mitteln dürfen in begründeten Einzelfällen freiwillige Leistungen zum Ausgleich eines durch Sonderumstände notwendigen Aufwands bis zu insgesamt 5.000,0 Tsd. DM gewährt werden. Vgl. Vermerk bei 684 66 Satz 2.</i>	225.200,0 (115.142,9)	230.490,0 (117.847,7)	A B C	215.125,0 212.307,9 203.628,8
684 66-7	122	Ersatz von notwendigen Personalkosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG (mobile sonderpädagogische Dienste und Hilfen) <i>Von den bei Kap. 05 13 und 05 14 ausgebrachten Stellen und Mitteln sowie den bei Kap. 05 13 Tit. 653 01 und Kap. 05 03 Tit. 684 66 enthaltenen Beschäftigungsmöglichkeiten dürfen umgerechnet insgesamt höchstens 850 Vollzeitlehrkräfte für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste und Hilfen verwendet werden, davon insgesamt 285 nichtstaatliche Lehrkräfte. Die Tit. 684 65 und 684 66 sind insoweit deckungsfähig.</i>	15.600,0 (7.976,2)	16.400,0 (8.385,2)	A B C	15.450,0 14.729,9 14.490,6
684 67-6	122	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 684 61.</i>	121.200,0 (61.968,6)	129.500,0 (66.212,3)	A B C	207.700,0 203.013,1 194.973,9

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/684 65**

Vergütungen im Vollzug des Art. 33 Abs. 1.

Voraussichtlich sind zu vergüten (Stand: Juli 2000):

Hauptberufliche Lehrer	803,0
Heilpädagogen, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe	1.236,0
Verwaltungsangestellte	163,0
Pflegekräfte	715,0
Praktikanten	107,0

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Förderschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei Kap. 05 13 Tit. 422 01 und Kap. 05 13 Tit. 425 02 enthalten.

2001 gegenüber 2000:

10.875,0 Tsd. DM	mehr wegen Fortschreibung, Personalmehrung und höhere Eingruppierung der Verwaltungskräfte an den Berufsschulen
800,0 Tsd. DM	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 13 Tit. 425 14 zur Übernahme von 20 Sonderschullehrern in den staatlichen Förderschuldienst.
<u>10.075,0 Tsd. DM</u>	mehr

2002 gegenüber 2001:

8.000,0 Tsd. DM	mehr wegen Fortschreibung und Personalmehrung
2.710,0 Tsd. DM	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 13 Tit. 425 14 zur Übernahme von weiteren 16 Sonderschullehrern in den staatlichen Förderschuldienst.
<u>5.290,0 Tsd. DM</u>	mehr

Zu 05 03/684 66

Vergütungen im Vollzug des Art. 19 Abs. 2 Nr. 4 - 6 BayEUG.

	2001 (31.12.2001)	2002 (31.12.2002)
HPU :	198	203
Sonstige :	9	9
<u>Summe :</u>	<u>207</u>	<u>212</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 150,0 Tsd. DM infolge Übernahme von 5 heilpädagogischen Unterrichtshilfen vom Bezirk Oberpfalz für die ambulante Sprachheilbehandlung für Kinder im vorschulpflichtigen Alter sowie allgemeiner Lohnsteigerungen,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 800,0 Tsd. DM infolge Übernahme von 5 weiteren heilpädagogischen Unterrichtshilfen vom Bezirk Oberpfalz für die ambulante Sprachheilbehandlung für Kinder im vorschulpflichtigen Alter sowie allgemeiner Lohnsteigerungen.

Zu 05 03/684 67

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Förderschulen einschließlich der Schulvorbereitenden Einrichtungen nach Art. 34 für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 1 - 3 BayEUG

(Personalausgaben - ohne Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal, heilpädagogische Unterrichtshilfen sowie Pflegekräfte -, Sachausgaben - ohne Kosten der Schülerbeförderung -, Investitionsausgaben - ohne Baumaßnahmen).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 86.500,0 Tsd. DM infolge Aufteilung des Titels.

Die Schülerbeförderungskosten sind nun bei Kap. 05 03 Tit. 684 70 veranschlagt.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 8.300,0 Tsd. DM infolge Klassenmehrungen und allgemeiner Lohn- und Preissteigerungen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
684 68-5	122	Ersatz des notwendigen Schulaufwands für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG	1.390,0 (710,7)	1.425,0 (728,6)	A B C	2.400,0 1.171,2 1.173,6
684 69-4	122	Fortbildungskosten für Maßnahmen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG sowie Aufwendungen für die Arbeitsstelle Frühförderung	520,0 (265,9)	520,0 (265,9)	A B C	500,0 417,3 399,7
<u>684 70-1</u>	122	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten <i>Vgl. Vermerk bei 684 61.</i>	96.800,0 (49.493,1)	103.500,0 (52.918,7)	A	

Erläuterungen

Zu 05 03/684 68

Ersatz der notwendigen Sach- und Reisekosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4 - 6 BayEUG

2001 gegenüber 2000:
Weniger 1.010,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 35,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 03/684 69

Fortbildungskosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4 - 6 BayEUG sowie Aufwendungen für die Arbeitsstelle Frühförderung

2001 gegenüber 2000:
Mehr 20,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 03/684 70

Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach Art. 34 Satz 1.

Die Schülerbeförderungskosten waren bisher bei Kap. 05 03 Tit. 684 67 veranschlagt.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 6.700,0 Tsd. DM wegen Anstieg der Schülerzahl und Berücksichtigung der Preissteigerung.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 67-3	122	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen	66.200,0 (33.847,5)	71.700,0 (36.659,6)	A B C	58.500,0 60.814,9 41.259,4
Summe der Titelgruppe			526.910,0 (269.404,8)	554.245,0 (283.381,0)	A B C	499.675,0 492.454,3 455.926,0

Erläuterungen**Zu 05 03/893 67**

Private Förderschulen einschließlich Schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 34 BaySchFG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzt. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 ff Tsd. DM
Oberbayern						
1. Fortführung						
1	Sanierung und Erweiterung der Schule zur Erziehungshilfe (Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule), Dachau	4.755,0	-	800,0	500,0	3.455,0
2	Neubau einer Schule zur individuellen Lebensbewältigung (inkl. Ausbau von Kellerräumen), Erding	10.614,0	9.740,0	500,0	374,0	-
3	Erweiterung der Schule zur individuellen Lernförderung und Lebensbewältigung sowie der Berufsschule zur individuellen Lernförderung (einschließlich Freisportanlagen) im Magnusheim Holzhausen	8.819,0	800,0	1.120,0	1.120,0	5.779,0
4	Sanierung und Aufstockung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung (St. Vinzenz), Ingolstadt	8.229,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	5.229,0
5	Erweiterungsbau, Errichtung eines Gewächshauses und einer Sporthalle für die Berufsschule zur individuellen Lernförderung, St. Zeno, Kirchseeon	12.744,0	-	2.950,0	2.950,0	6.844,0
6	Ersatz- und Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Schwerhörige (Samuel-Heinicke-Schule), München	11.655,0	10.915,0	400,0	340,0	-
7	Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade), WC-Sanierung, München	33.004,0	31.304,0	470,0	470,0	760,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 ff Tsd. DM
8	Erweiterung der Berufsschule für Körperbehinderte am Spastikerzentrum, München	3.924,0	-	500,0	1.000,0	2.424,0
9	Neubau der Schule für Körperbehinderte beim Jugendkurheim Hochried, Murnau	18.500,0	14.723,0	700,0	700,0	2.377,0
10	Erweiterungsbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung (2. BA), Peiting	7.353,0	3.356,0	1.255,0	1.000,0	1.742,0
11	Neubau für die Hauptschulstufe der Schule zur Erziehungshilfe, Peiting	10.307,0	-	1.400,0	1.400,0	7.507,0
12	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Pfaffenhofen	8.200,0	-	500,0	500,0	7.200,0
13	Erweiterungsbau für die Schule zur Erziehungshilfe Putzbrunn	5.529,0	4.735,0	400,0	394,0	-
14	Neubau einer Schule zur individuellen Lebensbewältigung Rosenheim	22.700,0	-	2.530,0	2.530,0	17.640,0
15	Aufstockung, Dachausbau und Umbau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Rottenbuch	4.925,0	-	-	-	4.925,0
16	Sanierung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Schönbrunn	4.157,0	3.230,0	400,0	527,0	-
17	Neubau einer Berufsschule zur individuellen Lernförderung (inkl. Erweiterung um 2 Klassenräume und um eine Bauhalle), Traunreut	57.671,0	55.305,0	-	-	2.366,0
18	Erweiterungsbau für die Wilhelm-Löhe-Schule zur individuellen Lernförderung und Lebensbewältigung am Förderzentrum Traunreut	9.597,0	2.786,0	900,0	900,0	5.011,0
2. Neuaufnahmen						
19	Grunderwerb und Neubau für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung (Franziskus-von Assisi-Schule), Au a. Inn	10.000,0	-	500,0	1.000,0	8.500,0
20	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lernförderung (Cäcilien-Schule), Fürstenfeldbruck	5.000,0	-	500,0	700,0	3.800,0
21	Sanierung und Umbau der Volksschule für Körperbehinderte am Spastikerzentrum München	6.450,0	-	300,0	1.000,0	5.150,0
22	Neubau für die Grundschule am Heinrich-Braun-Weg 9 (Wichernzentrum), Schule zur Erziehungshilfe, München -Hasenberg	8.841,0	-	500,0	500,0	7.841,0
23	Erweiterungsbau für das Förderzentrum für Sehgeschädigte (Edith-Stein-Schule), Unterschleißheim	3.400,0	-	1.000,0	1.000,0	1.400,0

05 03

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

(noch zu 05 03/893 67)

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzt. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 Tsd. DM
N i e d e r b a y e r n						
1. Fortführung						
24	Erweiterung der St. Notker-Schule zur individuellen Lebensbewältigung Deggendorf	6.143,0	4.808,0	500,0	500,0	335,0
25	Neubau einer Berufsschule für Behinderte (1. BA), Deggendorf-Plattling	22.000,0	2.020,0	1.100,0	1.000,0	17.880,0
26	Sanierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen (St. Severin-Schule), Passau	1.233,0	495,0	300,0	438,0	-
27	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Regen	2.413,0	1.638,0	300,0	475,0	-
2. Neuaufnahmen						
28	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum Offenstetten in Abensberg	18.000,0	-	1.000,0	1.000,0	16.000,0
29	Erweiterung und Sanierung der Kreis-Caritas-Schule Freyung	2.000,0	-	500,0	500,0	1.000,0
30	Erweiterungsbau für die Schule für Körperbehinderte Passau	6.600,0	-	500,0	500,0	5.600,0
31	Sanierung, Umbau, Erweiterung und Einbau von 2 Fahrstühlen bei der Schule zur individuellen Lebensbewältigung (St. Wolfgang-Schule), Straubing	4.500,0	-	700,0	500,0	3.300,0
32	Um- und Neubau für die Schule für Körperbehinderte Straubing	25.000,0	-	500,0	1.000,0	23.500,0
33	Umbau und Erweiterung mit Dach- und Fassadenrenovierung der Schule zur individuellen Lernförderung und zur individuellen Lebensbewältigung (Franz-Xaver-Eggersdorfer-Schule), Vilshofen	4.423,0	-	1.000,0	700,0	2.723,0
O b e r p a l z						
Fortführung						
34	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung (Gebäude für die Schulvorbereitende Einrichtung), Amberg	4.678,0	3.670,0	500,0	508,0	-
35	Erweiterungsbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung Grafenwöhr	27.181,0	4.279,0	4.700,0	4.530,0	13.672,0
36	Neubau einer Schulanlage für die Schule für mehrfach behinderte Blinde und Sehgeschädigte Regensburg	22.500,0	1.507,0	2.000,0	1.765,0	17.228,0
37	Neubau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Mitterteich	11.437,0	4.090,0	1.800,0	1.650,0	3.897,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzt. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 ff Tsd. DM
O b e r f r a n k e n						
1. Fortführung						
38	Neubau einer Schule zur individuellen Sprachförderung (Sprachheilschule), Bamberg	13.900,0	12.373,0	500,0	500,0	527,0
39	Um- und Ausbau von Räumen für die Berufsschule zur individuellen Lernförderung Bamberg	8.485,0	4.657,0	600,0	600,0	2.628,0
40	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Bayreuth	4.737,0	900,0	700,0	700,0	2.437,0
41	Generalsanierung der Schule für Körperbehinderte Coburg	6.000,0	20,0	600,0	1.000,0	4.380,0
42	Neubau der Schule zur Erziehungshilfe und zur individuellen Lernförderung Naila	2.000,0	1.018,0	500,0	482,0	-
43	Erweiterung der Schule zur individuellen Lernförderung Stappenbach	2.820,0	2.169,0	300,0	351,0	-
2. Neuaufnahmen						
44	Erweiterung der Privaten Schule zur individuellen Lebensbewältigung Ahorn	3.500,0	-	-	-	3.500,0
45	Schaffung von Schulräumen für die Schule zur Erziehungshilfe Bayreuth	2.035,0	1.229,0	400,0	406,0	-
46	Sanierung des Daches bei der Schule zur individuellen Lebensbewältigung und zur individuellen Lernförderung (Maximilian-Kolbe-Schulzentrum), Lichtenfels	2.000,0	-	500,0	500,0	1.000,0
47	Erweiterungsbau der Schule für individuelle Lernförderung Marktredwitz	3.582,0	-	-	500,0	3.082,0

05 03

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen**

(noch zu 05 03/893 67)

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 ff Tsd. DM
Mittelfranken						
1. Fortführung						
48	Errichtung eines Neubaus (ohne Sporthalle) für das Förderzentrum Altdorf	15.390,0	-	2.300,0	2.060,0	11.030,0
49	Errichtung eines Neubaus für das Förderzentrum Ansbach	6.925,0	5.341,0	500,0	500,0	584,0
50	Erweiterungsbau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung der Rummelsberger Anstalten, Auhof	9.300,0	8.065,0	500,0	500,0	235,0
51	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Bad Windsheim	6.402,0	2.488,0	1.000,0	650,0	2.264,0
52	Um- und Erweiterungsbau für das Förderzentrum (St. Laurentius), Neuendettelsau	8.449,0	1.200,0	1.500,0	1.500,0	4.249,0
53	Erweiterungsbau (1. BA) für die Schulen der Blindenanstalt Nürnberg in Nürnberg	8.434,0	1.000,0	2.000,0	2.000,0	3.434,0
54	Errichtung eines Neubaus (1. BA einschließlich Sporthalle) für das Förderzentrum im Landkreis Fürth, Oberasbach	14.788,0	-	2.000,0	1.765,0	11.023,0
55	Erweiterung und Sanierung der Schule/ Schulvorbereitenden Einrichtung zur individuellen Lebensbewältigung (inkl. Bewegungsbad), Schwabach	7.251,0	4.822,0	1.000,0	1.000,0	429,0
2. Neuaufnahmen						
56	Sanierung des Bewegungsbades der Schule für Körperbehinderte im Wichernhaus Altdorf	2.625,0	-	-	-	2.625,0
57	Errichtung einer Sporthalle für das Förderzentrum Altdorf	2.500,0	-	-	-	2.500,0
58	Erweiterungsbau für die Schule zur Erziehungshilfe der Stadtmission Nürnberg	6.475,0	-	-	-	6.475,0
59	Umbau und Erweiterung der Schule zur Erziehungshilfe (1. BA), Rummelsberg - Schwarzenbruck	2.024,0	-	-	-	2.024,0
60	Um- und Erweiterungsbau der Schule zur Erziehungshilfe Schnaittach	6.825,0	-	1.000,0	1.000,0	4.825,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 ff Tsd. DM
Unterfranken						
1. Fortführung						
61	Errichtung eines Neubaus für das Sonderpädagogische Förderzentrum Bad Neustadt - Hohenroth	10.000,0	-	500,0	1.000,0	8.500,0
62	Erweiterung des Förderzentrums Kitzingen	12.664,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	9.664,0
63	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum Pfaffendorf-Ebern	6.330,0	2.200,0	1.000,0	1.000,0	2.130,0
64	Neubau eines Schulgebäudes für die Julius-Kardinal-Döpfner-Schule zur individuellen Sprachförderung, Schweinfurt (Außenstelle Gerolzhofen)	3.286,0	500,0	900,0	700,0	1.186,0
65	Sanierung und Umbau der Schule und Berufsschule zur Erziehungshilfe (Von-Pelkvon-Schule St. Ludwig) sowie Abriss und Neubau einer Einfachturnhalle, Wipfeld	9.500,0	300,0	700,0	700,0	7.800,0
66	Neubau der Kolping-Schule zur Erziehungshilfe Würzburg	5.702,0	3.980,0	1.000,0	722,0	-
2. Neuaufnahmen						
67	Dachsanierung bei der Franz-von-Prümmer-Schule zur individuellen Lebensbewältigung Bad Kissingen	2.250,0	1.334,0	500,0	416,0	-
68	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum Haßfurt	7.555,0	-	500,0	500,0	6.555,0
69	Neubau der Schule zur individuellen Sprachförderung (St.-Kilian-Schule), Marktheidenfeld	7.000,0	-	500,0	500,0	6.000,0

05 03

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

(noch zu 05 03/893 67)

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetz. Gesamtkosten Tsd. DM	Bereitgestellt bis 2000 Tsd. DM	Erforderlich für 2001 Tsd. DM	Erforderlich für 2002 Tsd. DM	Erforderlich ab 2003 ff Tsd. DM
S c h w a b e n						
1. Fortführung						
70	Um- und Erweiterungsbau mit Sporthalle und Freisportanlagen für das Sonderpädagogische Förderzentrum (Theresia-Haselmayr-Schule), Dillingen	13.337,0	7.950,0	1.500,0	1.265,0	2.622,0
71	Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule für Körperbehinderte Kempten	10.484,0	6.079,0	1.000,0	750,0	2.655,0
72	Erweiterungsbau für die Tom-Mutters-Schule zur individuellen Lebensbewältigung Kempten	6.009,0	980,0	1.400,0	1.200,0	2.429,0
73	Um- und Erweiterungsbau sowie Sanierung der Fritz-Felsenstein-Schule für Körperbehinderte Königsbrunn	12.323,0	3.352,0	2.300,0	2.120,0	4.551,0
74	Neubau der Schule für Körperbehinderte an der Kurklinik Santa Maria, Oberjoch	18.637,0	15.375,0	500,0	500,0	2.262,0
75	Neubau der Heimberufsschule zur individuellen Lernförderung (Ursberg II), Ursberg	16.269,0	15.400,0	400,0	469,0	-
2. Neuaufnahmen						
76	Erwerb und Umbau eines Schulgebäudes für das Schwäbische Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg	7.000,0	-	-	-	7.000,0
77	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum (Teilzentrum) Kempten	6.214,0	-	500,0	1.000,0	4.714,0
78	Sanierung des Treppenhauses, des Flachdaches und der Fassaden an der Brunnenschule zur individuellen Lebensbewältigung Königsbrunn	2.164,0	1.065,0	500,0	599,0	-
79	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen im Hallenschwimmbad der Dominikus-Ringeisen-Schulen, Ursberg	2.940,0	-	800,0	500,0	1.640,0
Große Baumaßnahmen				65.425,0	65.926,0	349.044,0
Kleine Baumaßnahmen (unter 2.000,0 Tsd. DM) und Instandsetzungen (ab 750,0 Tsd. DM und unter 2.000,0 Tsd. DM)				6.775,0	5.774,0	
Gesamtsumme:					72.200,0	71.700,0

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und Berufsaufbauschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen und Berufsaufbauschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. TG 73 bis TG 79 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
653 73-5	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	178.800,0 (91.419,0)	183.800,0 (93.975,4)	A B C	172.500,0 164.506,0 156.686,5
657 73-1	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
684 73-8	127	Zuschüsse an Sonstige	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	200,0 218,7 205,6
		Summe der Titelgruppe	179.000,0 (91.521,2)	184.000,0 (94.077,7)	A B C	172.700,0 164.724,7 156.892,1
		74 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>				
653 74-4	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	65.400,0 (33.438,5)	68.000,0 (34.767,8)	A B C	72.800,0 54.412,4 51.500,7
657 74-0	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 8.531,6 8.273,0
684 74-7	127	Zuschüsse an Sonstige	60.000,0 (30.677,5)	62.000,0 (31.700,1)	A B C	63.200,0 55.451,9 54.149,8
		Summe der Titelgruppe	125.400,0 (64.116,0)	130.000,0 (66.467,9)	A B C	136.000,0 118.395,9 113.923,5
		75 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Wirtschaftsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Wirtschaftsschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>				
653 75-3	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000,0 (15.338,8)	30.500,0 (15.594,4)	A B C	35.000,0 29.825,3 29.788,4
657 75-9	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 941,3 961,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 05 03/73, 74, 75, 76, 77, 78 und 79

Die Träger nichtstaatlicher beruflicher Schulen erhalten für kommunale Schulen Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 18 und für private staatlich anerkannte Schulen Betriebszuschüsse nach Art. 41.

Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.

Zu 05 03/73

2001 gegenüber 2000:
Mehr 6.300,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 5.000,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/74

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten der Krankenpflegevorschulen bis zu 80,0 Tsd DM sowie zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Berufsfachschulen für Kinderpflege zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 200,0 Tsd. DM und für die Deutsche Journalistenschule e.V. in München bis zu 100,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 10.600,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 4.600,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/75

2001 gegenüber 2000:
Mehr 2.000,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 3.000,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
684 75-6	127	Zuschüsse an Sonstige	42.000,0 (21.474,3)	44.500,0 (22.752,5)	A B C	35.000,0 37.121,6 35.546,8
Summe der Titelgruppe			72.000,0 (36.813,0)	75.000,0 (38.346,9)	A B C	70.000,0 67.888,2 66.296,9
76 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>						
653 76-2	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.000,0 (12.782,3)	26.000,0 (13.293,6)	A B C	25.500,0 19.326,0 19.265,7
657 76-8	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 4.166,3 4.318,1
684 76-5	127	Zuschüsse an Sonstige	43.400,0 (22.190,1)	45.100,0 (23.059,3)	A B C	35.000,0 40.159,8 37.955,9
Summe der Titelgruppe			68.400,0 (34.972,4)	71.100,0 (36.352,9)	A B C	60.500,0 63.652,1 61.539,7
77 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachoberschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>						
653 77-1	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.300,0 (7.311,5)	14.800,0 (7.567,1)	A B C	15.500,0 12.909,2 12.525,6
657 77-7	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 248,4 186,0
684 77-4	127	Zuschüsse an Sonstige	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	3.000,0 3.159,5 2.865,0
Summe der Titelgruppe			17.800,0 (9.101,0)	18.300,0 (9.356,6)	A B C	18.500,0 16.317,1 15.576,6
78 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsoberschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>						
653 78-0	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.900,0 (8.129,5)	16.600,0 (8.487,4)	A B C	15.100,0 14.590,3 14.481,5
657 78-6	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 03/76

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an kommunalen Fachschulen zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife bis zu 120,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 7.900,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 2.700,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/77

2001 gegenüber 2000:
Weniger 700,0 Tsd DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 500,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/78

2001 gegenüber 2000:
Mehr 800,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 700,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
684 78-3	127	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			15.900,0 (8.129,5)	16.600,0 (8.487,4)	A B C	15.100,0 14.590,3 14.481,5
79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>						
653 79-9	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.160,0 (14.398,0)	27.400,0 (14.009,4)	A B C	29.800,0 26.829,2 30.283,3
657 79-5	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 1.232,1 1.167,3
684 79-2	127	Zuschüsse an Sonstige	48.300,0 (24.695,4)	50.200,0 (25.666,9)	A B C	44.500,0 44.354,3 44.129,2
Summe der Titelgruppe			76.460,0 (39.093,4)	77.600,0 (39.676,3)	A B C	74.300,0 72.415,6 75.579,8
80 Kostenersatz für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 8 BaySchFG <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
653 80-6	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.500,0 (7.925,0)	16.500,0 (8.436,3)	A B C	15.000,0 14.186,1 13.777,2
657 80-2	127	Zuweisungen an Zweckverbände	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 1.071,3 978,1
681 80-2	127	Kostenersatz an Berufsschüler beim Besuch von Sprengelschulen außerhalb Bayerns	1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.000,0 1.446,7 1.159,1
Summe der Titelgruppe			18.000,0 (9.203,3)	19.000,0 (9.714,5)	A B C	17.000,0 16.704,1 15.914,4

Erläuterungen

Zu 05 03/79

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Fachakademien für Sozialpädagogik zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 700,0 Tsd. DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 2.160,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 1.140,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/80

Bei notwendiger auswärtiger Unterbringung erhalten Berufsschüler, die in Bayern in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung abzüglich eines angemessenen Eigenanteils an den Kosten für die Verpflegung ersetzt (Art. 10 Abs. 8). Beim Besuch einer Berufsschule in Bayern übernimmt der Aufwandsträger den Kostenersatz; hierzu gewährt der Staat einen pauschalen Zuschuß. Wird eine außerbayerische Berufsschule besucht, so leistet der Staat den Kostenersatz.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 1.000,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 1.000,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		82 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen und Abendrealschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen und Abendrealschulen sowie für Realschulen, die nach Art. 45 Abs. 1 BaySchFG gefördert werden <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. TG 82 und TG 84 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
653 82-4	123	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	66.000,0 (33.745,3)	73.800,0 (37.733,3)	A B C	58.600,0 55.796,0 54.903,6
657 82-0	123	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime	1.200,0 (613,6)	1.200,0 (613,6)	A B C	1.200,0 1.102,0 1.037,0
684 82-7	123	Zuschüsse an Sonstige	227.800,0 (116.472,3)	249.000,0 (127.311,7)	A B C	211.000,0 192.767,1 186.286,6
		Summe der Titelgruppe	295.000,0 (150.831,1)	324.000,0 (165.658,6)	A B C	270.800,0 249.665,1 242.227,2
		84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Schulen (ohne Realschulen), die nach Art. 45 Abs. 1 BaySchFG gefördert werden <i>Vgl. Vermerk bei TG 82. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
653 84-2	124	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 Tit. 633 01.</i>	110.000,0 (56.242,1)	114.000,0 (58.287,3)	A B C	108.000,0 104.214,9 101.917,3
657 84-8	124	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime	12.000,0 (6.135,5)	13.000,0 (6.646,8)	A B C	12.000,0 12.298,7 11.921,5
684 84-5	124	Zuschüsse an Sonstige <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 Tit. 684 02.</i>	308.000,0 (157.477,9)	313.000,0 (160.034,4)	A B C	303.000,0 279.230,3 263.917,5
		Summe der Titelgruppe	430.000,0 (219.855,5)	440.000,0 (224.968,4)	A B C	423.000,0 395.743,9 377.756,3

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/653 82, 657 82, 653 84 und 657 84**

Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 17 für kommunale Gymnasien, Kollegs, Realschulen, Abendgymnasien und Abendrealschulen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 9.400,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 12.800,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Bemessungsgrundlage, Zunahme der Klassenzahl im Hinblick auf die Einführung der sechsstufigen Realschule und Erhöhung der Versorgungsausgaben.

Zu 05 03/684 82 und 684 84

Zuschüsse an private Schulträger nach Art. 38, 39, 40 und 45 Abs. 1.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Art. 38 (Betriebszuschuss)	380.900,0	393.360,0
Art. 39 (Ausgleichsbetrag)	85.160,0	94.730,0
Art. 40 (Versorgungszuschuss)	69.740,0	73.910,0
Zusammen	535.800,0	562.000,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 21.800,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 26.200,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Bemessungsgrundlage, Zunahme der Klassenzahl im Hinblick auf die Einführung der sechsstufigen Realschule und Erhöhung der Versorgungsausgaben.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		86 Förderung des Baues und der Einrichtung von gemeinnützigen privaten beruflichen Schulen, Gymnasien und Realschulen sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger				
863 86-6	129	Darlehen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.000,0 1.557,5 2.557,9
893 86-0	129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 14.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 14.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	24.800,0 (12.680,0)	28.300,0 (14.469,6)	A B C	21.000,0 23.929,3 21.380,4
		Summe der Titelgruppe	26.800,0 (13.702,6)	30.300,0 (15.492,1)	A B C	23.000,0 25.486,8 23.938,3
		88 Ausgaben für die Lernmittelfreiheit aufgrund der Art. 21, 22 und 46 BaySchFG <i>653 88 und 657 88 gegenseitig deckungsfähig; die Erläuterungen hierzu sind bindend.</i>				
653 88-8	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	35.300,0 (18.048,6)	36.200,0 (18.508,8)	A B C	26.450,0 24.458,7 30.292,3
657 88-4	129	Zuweisungen an Zweckverbände	8.000,0 (4.090,3)	8.000,0 (4.090,3)	A B C	6.000,0 5.539,8 4.833,2
684 88-1	129	Zuschüsse an Sonstige	2.200,0 (1.124,8)	2.300,0 (1.176,0)	A B C	2.500,0 1.671,3 2.109,7
		Summe der Titelgruppe	45.500,0 (23.263,8)	46.500,0 (23.775,1)	A B C	34.950,0 31.669,8 37.235,2
		Gesamtausgaben	2.246.610,0 (1.148.673,5)	2.345.540,0 (1.199.255,6)	A B C	2.135.065,0 2.032.254,4 1.938.121,2

Erläuterungen**Zu 05 03/86**

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und 45 Abs. 4):

1. Baumaßnahmen für private Gymnasien und Realschulen sowie für Schülerheime, die Schüler weiterführender Schulen aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden Schulen keine Zuwendungen bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den Zuschüssen nach Art. 38 und 39 berücksichtigt.
2. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für private berufliche Schulen und private Schülerheime in diesem Bereich, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 3.800,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 3.500,0 Tsd. DM insbesondere im Hinblick auf den erhöhten Bedarf wegen der Schulreform.

Zu 05 03/88

Zuschüsse nach Maßgabe der Art. 21, 22 und 46 BaySchFG.

Die Zuschüsse werden nachträglich gewährt.

Aus den Mitteln können in entsprechender Anwendung des Gesetzes freiwillige Leistungen für Schüler der Europäischen Schule in München gewährt werden, deren Eltern nicht Bedienstete der Europäischen Gemeinschaft sind.

Von den Ansätzen bei 653 88 und 657 88 entfällt auf Zuschüsse an kommunale Träger des Schulaufwands für Berufsfachschulen (mit Ausnahme der Wirtschaftsschulen), Fachschulen und Fachakademien (Art. 22 Abs. 3) für 2001 und 2002 jeweils ein Teilbetrag von insgesamt 800,0 Tsd. DM.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10.550,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung aufgrund der Ausgaben, die die kommunalen Träger zur kommunalen Jahresrechnungsstatistik 1997 - 1998 nachgewiesen haben, unter Berücksichtigung der Preissteigerung, des Anstiegs der Schülerzahlen, der Einführung neuer Lehrpläne im Grundschulbereich sowie der Einführung der sechsstufigen Realschule.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM unter Berücksichtigung der Preissteigerung und eines weiteren Schüleranstiegs .

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Gesamtaufwand für die Lernmittelfreiheit in Bayern:		
staatliche Zuschüsse (05 03/88)	45.500,0	46.500,0
Leistungen der nichtstaatlichen Träger (geschätzt)	22.750,0	23.250,0
staatlicher Kostenersatz (geschätzt) für		
private Volksschulen (05 03/684 61)	895,0	1.000,0
private Förderschulen (05 03/684 67)	3.050,0	3.260,0
unmittelbare staatliche Ausgaben bei		
05 16/524 02	2,0	2,0
05 16/524 74	60,0	60,0
05 19/524 02	510,0	515,0
Zusammen	72.767,0	74.587,0

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.000,0 2.819,9 1.779,3
		Gesamteinnahmen	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.000,0 2.819,9 1.779,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.130.610,0 (1.089.363,6)	2.225.540,0 (1.137.900,5)	A B C	2.037.565,0 1.928.520,3 1.860.364,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	116.000,0 (59.309,9)	120.000,0 (61.355,0)	A B C	97.500,0 103.734,1 77.757,2
		Gesamtausgaben	2.246.610,0 (1.148.673,5)	2.345.540,0 (1.199.255,6)	A B C	2.135.065,0 2.032.254,4 1.938.121,2
		Zuschuss	2.244.410,0 (1.147.548,6)	2.343.340,0 (1.198.130,7)	A B C	2.133.065,0 2.029.434,5 1.936.341,9

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-8	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 525 90.</i>	---	---	A B	--- 25,6
119 49-2	159	Vermischte Einnahmen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	800,0 360,7 218,7
182 01-0	323	Sonstige über den Bayer. Landes-Sportverband vereinnahmte Darlehensrückflüsse <i>Vgl. Vermerk zu 893 91.</i>	5.000,0 (2.556,5)	5.000,0 (2.556,5)	A B C	5.000,0 6.900,0 7.180,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 03-4	323	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke der Sportförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	***	A B C	1.000,0 2.545,3 3.246,2
251 04-3	189	Zuweisungen des Bundes für sonstige kulturelle Maßnahmen im Zonenrand- und Grenzgebiet	---	***	A	---
251 05-2	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 118,3 345,1
251 06-1	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen (Personalzuschüsse)	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 58,3 159,4
251 07-0	154	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Sokrates-Programms (Lingua) <i>Vgl. Vermerk zu TG 97.</i>	---	---	A B C	--- 286,6 573,2
282 01-9	154	Zuschüsse Dritter zur Förderung der Verkehrserziehung <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	---	---	A	---
287 01-4	253	Zuweisungen der Europäischen Kommission im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER II	---	---	A B	--- 200,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 02-9	323	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Baues von Sportstätten <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	***	A B C	9.000,0 7.472,8 8.849,8
331 03-8	189	Zuweisungen des Bundes für sonstige kulturelle Maßnahmen im Zonenrand- und Grenzgebiet	---	***	A	---

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/119 49

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 04/182 01

Ausweisung gem. Art. 11 Abs. 2 BayHO der vom BLSV bewirtschafteten Darlehensrückflüsse aus Förderprogrammen des Landes.

Zu 05 04/251 03 und 331 02

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden die Bundesmittel künftig unmittelbar an die Letztempfänger der Zuwendung ausgezahlt.

Zu 05 04/251 04, 331 03 und 331 04

Zuweisungen des Bundesministeriums des Innern. Es kommen nur noch Mittelrückflüsse zur Abwicklung.

Zu 05 04/251 05 und 251 06

Zuweisungen des Bundesministers für Bildung und Forschung für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 91 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche beim Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung werden bei 05 30/251 01, bei der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau bei 05 32/251 01 und bei der Zentralstelle für Computer im Unterricht bei 05 35/251 01 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieser Kapitel abgewickelt.

Zu 05 04/251 07

Im Rahmen von SOKRATES, dem Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft für die Zusammenarbeit im Bildungsbereich, werden einschlägige Projekte und Maßnahmen finanziell gefördert. SOKRATES ist in diverse Programme mit Aktionsteilen gegliedert.

Die Mittel werden bei Kap. 05 04 TG 97 verausgabt.

Zu 05 04/287 01

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER werden kommunalen Schulträgern Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen im Bereich Telekommunikation und Multimedia in der Schule zur Verfügung gestellt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
331 04-7	121	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Schulbauten und Kindergartenbauten im Zonenrand- und Grenzgebiet	---	***	A	---
		Gesamteinnahmen	5.600,0 (2.863,2)	5.600,0 (2.863,2)	A B C	15.900,0 17.967,6 20.572,4
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
425 14-2	129	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Ausgaben sind bestimmt für die Einstellung von je 500 Junglehrern mit Zwei-Drittel-Vertrag (bei gleichzeitiger Zusage einer Versorgungsanwartschaft zur Freistellung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht) zum Schuljahresbeginn 1998/1999, 1999/2000, 2000/2001, 2001/2002 und 2002/2003 und bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen; in Bereichen mit Bewerbermangel können anstelle von jeweils drei Einstellungen mit 2/3-Vertrag zwei Einstellungen mit vollem Vertrag vorgenommen werden. Verstärkungsfähig zu Lasten von Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	61.350,0 (31.367,8)	63.170,0 (32.298,3)	A	56.020,0
427 11-3	129	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhäftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum) <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 427 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	37.200,0 (19.020,1)	41.800,0 (21.372,0)	A	32.500,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
533 01-6	129	Förderung des internationalen Schüleraustausches	410,0 (209,6)	410,0 (209,6)	A B C	410,0 399,7 414,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631 01-7	121	Kostenerstattung an Bund für deutsche Lehrer an staatlichen Schulen in der Türkei <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	75,0 (38,3)	200,0 (102,3)	A B C	275,0 139,2 141,6
657 02-5	124	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime nach Maßgabe der Umlagepflicht des Freistaates Bayern als Verbandsmitglied	24.200,0 (12.373,3)	24.700,0 (12.628,9)	A B C	23.300,0 22.300,0 21.700,0
681 06-1	143	Zuschüsse für die Heimunterbringung von Schülern, Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen sowie Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	294,0 (150,3)	294,0 (150,3)	A B C	294,0 234,2 228,4

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/425 14**

Ausgabebedarf für die Beschäftigung von je 500 Junglehrern ab den Schuljahren 2000/2001, 2001/2002 und 2002/2003 mit Zwei-Drittel-Vetrag gem. LT-Drs. 13/9557.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 5.330,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.820,0 Tsd. DM entsprechend dem höheren Bedarf.

Zu 05 04/427 11

Die Mittel sind zum Ausgleich für die umzusetzenden Eingriffe beim Wahl- und differenzierten Sportunterricht aufgrund des Kienbaum-Gutachtens bestimmt.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 4.700,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 4.600,0 Tsd. DM entsprechend dem höheren Bedarf (Erhöhung der Vergütungen und Mehrkosten für schrittweise Sicherstellung der 3. Sportstunde in den Jahrgangsstufen fünf und sechs).

Zu 05 04/533 01

Austauschmaßnahmen im Schulbereich.

Zu 05 04/631 01

Ausgaben zur Entsendung deutscher Lehrer in die Türkei aufgrund des Zusatzabkommens zum deutsch-türkischen Kulturabkommen vom 26. Mai 1986. An dem Programm beteiligen sich Bund und Länder.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 200,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 125,0 Tsd. DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/657 02

Der Zweckverband Bayerische Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von 4 Heimschulen mit zusammen 3.178 Schülern im Schuljahr 1999/2000 (Gaibach, Landkreis Kitzingen - Gymnasium mit Realschule; Ising, Landkreis Traunstein - Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg - Gymnasium; Wiesentheid, Landkreis Kitzingen - Gymnasium). Der Zweckverband erhält Zuweisungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (vgl. Kap. 05 03 Tit. 657 02, 657 82 und 657 84). Darüber hinaus übernimmt der Staat als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß 85 % der sog. Verlustumlage, d.h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben. Den übrigen Teil der Verlustumlage bringen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands auf.

Das Haushaltsvolumen (Verwaltungshaushalt) des Zweckverbands beträgt 2001 voraussichtlich 49,1 Mio DM.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 900,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM infolge Bezügeerhöhung, Computerausstattung, Gebäudesanierungen und sonstiger Investitionen.

Zu 05 04/681 06

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zuschüsse für die Heimunterbringung von		
- Schifferkindern (Beschluss der Kultusministerkonferenz)	25,0	25,0
- Zirkus- und Schaustellerkindern	134,8	134,8
Zur Gewährung von Freiplätzen und Teilfreiplätzen beim		
Pfarrwaisenhaus Windsbach	-	-
Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen	14,2	14,2
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	120,0	120,0
Zusammen	294,0	294,0

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
681 07-0	143	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten und von besonders kreativen und innovativen Projekten von Schulen	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	400,0 340,6 242,6
684 05-9	122	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts behinderter Schüler	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	70,0 60,8 21,6
684 11-1	129	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien	87,0 (44,5)	88,0 (45,0)	A B C	85,0 82,0 82,0
684 15-7	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Rettungsassistenten und genehmigten Fachschulen für Alten-, Familien- und Heilerziehungspflege	750,0 (383,5)	550,0 (281,2)	A B C	550,0 874,0 666,2
685 01-2	155	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen/Jugendorganisationen und Wirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	171,0 (87,4)	171,0 (87,4)	A B C	171,0 145,7 145,1
685 02-1	159	Ausgaben für Aktion Bio Tech mobil	170,5 (87,2)	---	A	150,0
Investitionsförderungsmaßnahmen						
883 01-2	129	Zuschuss zur Erweiterung des Bayerischen Schulmuseums Ichenhausen	***	***	A C	--- 1.665,0

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/681 07**

Förderung von	Tsd. DM
- außerunterrichtlichen Leistungen von Schülern	400,0
- besonders kreativen und innovativen Projekten von Schulen	200,0
Zusammen	600,0

Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.

Die Mittel werden verwendet um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Sachaufwand Zuschüsse zu geben; außerdem werden für vielseitig interessierte und begabte Schüler Seminarveranstaltungen während der Ferien eingerichtet.

Im Ansatz sind auch die Mittel für die Durchführung des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" enthalten.

Die Mittel für besonders kreative und innovative Projekte von Schulen sollen dazu dienen, Schulen zu unterstützen, die besondere Aktivitäten im Sinne der inneren Schulentwicklung entfalten und Maßnahmen durchführen, für die bisher keine oder keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Ausgaben für besonders kreative und innovative Projekte von Schulen.

Zu 05 04/684 05

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Zuschüsse an Förderschulen	26,0	26,0
2. Zuschuss an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	9,0	9,0
3. Sonstiges	35,0	35,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 05 04/684 11

Nach dem derzeit geltenden Gesamtvertrag der Länder in der Bundesrepublik Deutschland mit der Verwertungsgesellschaft WORT und der Verwertungsgesellschaft Musikedition entspricht die von Bayern anteilig zu zahlende Vergütung für das jeweils nächste Jahr dem jeweils für das laufende Jahr gezahlten Betrag, berichtigt um den Prozentsatz, der sich entsprechend den Veränderungen der Schülergesamtzahl in der amtlichen Schulstatistik der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland für das im laufenden Jahr begonnene Schuljahr gegenüber dem im laufenden Jahr abgelaufenen Schuljahr ergibt.

Der auf die kommunalen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei 13 10/653 42 veranschlagt. Der restliche auf die übrigen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei 05 04/684 11 veranschlagt.

Zu 05 04/684 15

Die Schüler privater Berufsfachschulen für Rettungsassistenten sollen durch Zuschüsse an die Träger von der Leistung von Schulgeld, das nicht durch den Schulgeldersatz nach Art. 47 BaySchFG oder anderweitige öffentliche Förderung gedeckt wird, freigestellt werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 200,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Weniger 200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/685 01

Die Mittel waren bis 1998 bei Kap. 07 03 Tit. 685 59 veranschlagt.

Die Mittel sind im wesentlichen für Maßnahmen im Bereich der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule vorgesehen. Die Stiftung "Jugend forscht e.V." erhält einen Zuschuss (Sponsorpool Bayern).

Zu 05 04/685 02

Im September 1997 wurde die Informationsaktion "Bio Tech mobil - Perspektiven moderner Bio- und Gentechnologie" gestartet. Die Informationen sind für die breite Öffentlichkeit und die Schulen bestimmt. Entsprechend dem Beschluss des Ministerrats vom 9.11.1999 läuft das Projekt bis Ende 2000, mit der Option einer Verlängerung bis Ende 2001. An den nicht durch Leistungen Dritter bzw. Einnahmen gedeckten Kosten beteiligt sich neben anderen Ressorts (StMWFK, StMLU, StMAS, StWVT und StELF) auch das StMUK. Veranschlagt sind die bei einer Verlängerung erforderlichen anteiligen Mittel.

Zu 05 04/883 01

Die Abwicklung des 1993/1994 veranschlagten Finanzierungsbeitrags des Landes von 2,0 Mio DM für den 3. BA des Bayer. Schulmuseums ist erfolgt, der Abschluss der Finanzierung erfolgt aus dem Kulturfonds.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
883 03-0	253	Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER II <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 287 10. Die nicht durch Einnahmen bei 287 01 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Annsicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>	---	---	A B	--- 30,0
893 01-0	323	Zuschuss zur Sanierung der Olympia-Schießanlage Hochbrück <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 91.</i>	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 400,0 600,0
893 03-8	129	Zuschuss für das Malteser-Gebäude in Amberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 620,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.600,0 (818,1)	620,0 (317,0)	A B C	1.600,0 1.100,0 1.650,0
Titelgruppen						
62 Ausgaben für Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
547 62-6	179	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65,0 (33,2)	35,0 (17,9)	A	130,0
685 62-8	179	Zuschüsse des Landes zu den gemeinsam von den Ländern finanzierten Kosten <i>Gesperrt 2001 in Höhe von 463,0 Tsd. DM und in 2002 in Höhe von 655,0 Tsd. DM.</i>	820,0 (419,3)	820,0 (419,3)	A	820,0
Summe der Titelgruppe			885,0 (452,5)	855,0 (437,2)	A B C	950,0 - -
67 Ausgaben für Hausunterricht gemäß Art. 23 Abs. 2 BayEUG						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
422 67-1	129	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 151,1 281,9
425 67-8	129	Überstundenvergütungen für Angestellte	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	70,0 7,6 11,0
427 67-6	129	Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	470,0 (240,3)	520,0 (265,9)	A B C	420,0 548,4 567,8
527 67-5	129	Reisekostenvergütungen Dienstreisen	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 23,7 32,8
546 67-2	129	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 04/883 03

Vgl. Erläuterungen zu 287 01.

Die Projekte aus Bayern-Online sind noch abzuwickeln (1.187,0 Tsd. DM).

Zu 05 04/893 01

An der abgeschlossenen Sanierung der Olympia-Schießanlage Hochbrück (Modernisierungsmaßnahmen zur Angleichung an derzeitige Standards bei Schießanlagen dieser Größenordnung) beteiligen sich Bund und Freistaat Bayern (Landesanteil hierzu ab dem Haushaltsjahr 2001 rd. 1,55 Mio DM).

Zu 05 04/893 03

Zuschuss zur dringend notwendigen Sanierung des Malteser-Gebäudes der staatlich verwalteten Stiftung Studienseminar Amberg. Die veranschlagten Mittel dienen der Sicherung der Gesamtfinanzierung.

Zu 05 04/62

2001 gegenüber 2000:

Weniger 65,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Weniger 30,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Von den Ausgaben wird ein Teilbetrag von 820,0 Tsd. DM für die anteiligen Zahlungen an die KMK für die Leistungsvergleichsstudie OECD "PISA" sowie für den nationalen Ländervergleich und einen Leistungsvergleich zu Muttersprache/Fremdsprache benötigt. Der insoweit voraussichtlich auf den Leistungsvergleich Muttersprache/Fremdsprache entfallende Anteil ist gesperrt, da die Gesamtkosten und der Anteil Bayerns noch nicht feststehen. Darüber hinaus fallen Reisekosten für die Erhebung auf Landesebene und Landesberichte in Höhe von 65,0 Tsd. DM (in 2001) bzw. 35,0 Tsd. DM (in 2002) an.

Zu 05 04/67

Ausgaben zur Durchführung des Hausunterrichts für längerfristig kranke Kinder (Art. 23 Abs. 2 BayEUG).

Der Hausunterricht wird möglichst von Lehrern der Stammschule gegeben, die hierfür Mehrarbeits- bzw. nebenamtliche Unterrichts- und Reisekostenvergütung erhalten.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 50,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
653 67-1	129	Zuschüsse an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehrpersonal	---	---	A B C	--- 4,9 1,8
684 67-4	129	Erstattungen von Personal- und Reisekosten an Träger privater Schulen	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	35,0 34,1 33,4
Summe der Titelgruppe			900,0 (460,2)	950,0 (485,7)	A B C	850,0 769,8 928,7
72 Förderung des Sports aus Bundesmitteln						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 03 und 331 02.</i>						
653 72-4	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	---	***	A B C	700,0 2.545,3 3.246,2
684 72-7	323	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	---	***	A	300,0
883 72-6	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	***	A B C	8.000,0 4.879,8 6.492,1
893 72-4	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	***	A B C	1.000,0 2.995,3 1.907,8
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	10.000,0 10.420,4 11.646,1
75 Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 05.</i>						
547 75-1	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
653 75-1	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	---	---	A	---
684 75-4	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 118,3 345,1
Summe der Titelgruppe			50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 118,3 345,1

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Erläuterungen

Zu 05 04/72

Vgl. Erläuterung zu 251 03 und 331 02.

Zu 05 04/75

Vgl. Erläuterung zu 251 05 und 251 06.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		85 Anteilige Leistungen zur Durchführung des Telekollegs <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Nebentätigkeitsvergütungen im 4. Haushaltsvierteljahr können abweichend von Art. 72 Abs. 2 BayHO auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres übernommen werden.</i>				
427 85-4	159	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	1.140,0 (582,9)	1.165,0 (595,7)	A B C	1.140,0 1.124,0 858,0
428 85-3	159	Sonstige nichtaufteilbare Personalausgaben	---	---	A B C	--- 41,1 35,6
518 85-4	159	Mieten für Schulräume	65,0 (33,2)	65,0 (33,2)	A B C	57,0 81,7 56,5
527 85-3	159	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	3,0 4,4 1,7
547 85-9	159	Nichtaufteilbare Sachausgaben	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	30,0 53,4 48,7
		Summe der Titelgruppe	1.260,0 (644,2)	1.285,0 (657,0)	A B C	1.230,0 1.304,6 1.000,5
		87 Ausgaben für Schullandheime <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
684 87-0	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	185,0 (94,6)	185,0 (94,6)	A B C	200,0 176,0 166,0
883 87-9	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A B C	--- 565,5 505,0
893 87-7	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	3.815,0 (1.950,6)	3.815,0 (1.950,6)	A B C	3.815,0 2.650,6 2.294,6
		Summe der Titelgruppe	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	4.015,0 3.392,1 2.965,6

Erläuterungen

Zu 05 04/85

Auf der Grundlage des Vertrags vom 4. November 1966 zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Rundfunk wird nach einer Vereinbarung mit dem Bayerischen Rundfunk ab September 1994 ein weiterer Lehrgang des Telekollegs II zur Erlangung der Fachhochschulreife durchgeführt.

Die Kosten für die Herstellung des Programms und dessen Ausstrahlung trägt der Bayerische Rundfunk. Die Lehrbücher (Begleitmaterial für die Sendungen) sind von den Teilnehmern (Kollegiaten) zu beschaffen. Die Ausgaben für die Kollegtage und die Prüfungen (Kolleglehrer, Begleitmaterial für Kolleglehrer, Raumkosten) übernimmt, wie beim Telekolleg I, der Freistaat Bayern.

Es wird mit ca. 2 000 Teilnehmern gerechnet.

Zu 05 04/684 87

Mit den Mitteln soll die Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik finanziell gefördert werden.

Zu 05 04/893 87

Aus den Mitteln werden auf Antrag Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		88 - 89 Ausgaben für Jugendarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
547 89-5	239	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A B C	--- 11,2 1,9
<u>653 88-6</u>	121	Nachmittagsbetreuung für Schüler ab Jahrgangsstufe 5, Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	
653 89-5	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	1.000,0 215,3 177,1
682 89-0	019	Zuweisungen an die Stiftung Jugendgästehaus Dachau für laufende Zwecke	190,0 (97,1)	190,0 (97,1)	A B C	180,0 200,0 162,0
<u>684 88-9</u>	121	Nachmittagsbetreuung für Schüler ab Jahrgangsstufe 5, Zuschüsse an Sonstige	4.040,0 (2.065,6)	3.940,0 (2.014,5)	A	
684 89-8	239	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	27.370,0 (13.994,1)	26.870,0 (13.738,4)	A B C	28.970,0 22.327,4 27.116,6
685 89-7	019	Zuschuss an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	7.900,0 (4.039,2)	8.000,0 (4.090,3)	A B C	7.650,0 7.494,0 7.448,5
883 89-7	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.200,0 5.266,7 4.129,8
891 89-7	239	Zuweisungen an die Stiftung Jugendgästehaus Dachau für Investitionen	***	***	A B C	--- 2.200,0 7.000,0
893 89-5	239	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.500,0 (6.391,1)	12.500,0 (6.391,1)	A B C	12.500,0 6.271,9 3.359,3
Summe der Titelgruppe			54.500,0 (27.865,4)	54.000,0 (27.609,8)	A B C	52.500,0 43.986,5 49.395,2

Erläuterungen
Zu 05 04/TG 88-89

Die jugendpolitischen Zielsetzungen der Bayerischen Staatsregierung sind in dem vom Ministerrat am 27. August 1998 beschlossenen Kinder- und Jugendprogramm 1998 im einzelnen dargelegt. Für die Jugendarbeit werden darin im Wesentlichen folgende Schwerpunkte gesetzt: Stärkung der Leistungsfähigkeit der verbandlichen Jugendarbeit und Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit und der Projekte zur sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher, Ausbau der Nachmittagsbetreuung für Schüler in Einrichtungen der Jugendarbeit, zielgruppenspezifische Fachprogramme insbesondere für Mädchen und junge Frauen sowie jugendliche Ausländer, Aussiedler und Zuwanderer.

Die bei den Gesamtausgaben für die Jugendarbeit im Jahre 2001 gegenüber 2000 veranschlagte Mehrung um 2,0 Mio. DM soll im wesentlichen dazu verwendet werden, die Zahl der geförderten Projekte der Nachmittagsbetreuung für 10 - 16jährige Schüler zu erhöhen und Maßnahmen der präventiven Jugendarbeit zu stärken.

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Gesamtübersicht Jugendprogramm:**

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Epl. 05: Jugendarbeit (05 04/89)	54.500,0	54.000,0
Epl. 10: Jugendhilfe	60.960,0	60.960,0
Davon entfallen auf		
- Erziehungshilfe	45.700,0	45.700,0
- vorbeugende Jugendhilfe (10 07/76)	3.300,0	3.300,0
- Ein Netz für Kinder (10 07/78)	10.000,0	10.000,0
- Fortbildung von Fachkräften in der Jugendhilfe (10 60/536 03), Fachtagungen und sonstige Arbeitsta- gungen (10 60/536 04)	460,0	460,0
- Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche (10 60/684 01)	1.500,0	1.500,0
Zusammen	115.460,0	114.960,0

**Aufgliederung der Ansätze für den Teilbereich
Jugendarbeit:****1. Laufende Förderung**

a) Bayerischer Jugendring - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit - (s. auch 05 02/124 01)	7.900,0	8.000,0
b) Internationale Jugendbibliothek e.V. München	700,0	700,0
c) Ring Politischer Jugend	950,0	930,0
d) Jugendverbände für zentrale Leitungsaufgaben	3.300,0	3.350,0
e) Personalkosten für Fachkräfte in der Jugendarbeit	7.900,0	8.000,0
f) Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern	6.950,0	6.950,0
g) Bildungsmaßnahmen	3.950,0	3.900,0
h) Internationaler Jugendaustausch	1.320,0	1.300,0
i) Nachmittagsbetreuung in Einrichtungen der Jugendarbeit	4.040,0	3.940,0
j) Aktionsprogramm präventive Jugendarbeit	1.700,0	1.200,0
k) Projekte zur Stärkung der ehrenamtlichen Jugend- arbeit	-	-
l) Fachprogramm junge Ausländer und Zuwanderer	280,0	280,0
m) Zuschüsse an Stiftung Jugendgästehaus Dachau für lfd. Zwecke	190,0	190,0
n) Zuschüsse an den Landesfilmdienst	250,0	250,0
o) Internationales Jugendkulturzentrum Bayreuth	90,0	90,0
p) Sonstige Förderungsmaßnahmen	280,0	220,0

2. Investitionen

a) Jugendheime, Jugendfreizeitstätten, Jugend- bildungsstätten, Tagungs- und Übernachtungs- häuser, Jugendzeltplätze	9.600,0	9.600,0
b) Jugendherbergen	5.100,0	5.100,0

Zusammen	54.500,0	54.000,0
----------	-----------------	-----------------

Verpflichtungsermächtigung	5.000,0	5.000,0
----------------------------	---------	---------

Übersicht über den voraussichtlichen Haushaltsplan des Bayerischen Jugendrings

- Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit:

	2001
	Tsd. DM
Ausgaben	
1. Personalausgaben	6.850,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	5.300,0
Zusammen	12.150,0
Einnahmen	
Zuwendungen Dritter, Verwaltungseinnahmen und Teilnehmerbeiträge	4.250,0
2. Zuwendungen des Landes	7.900,0
Zusammen	12.150,0

Stellenübersicht

Angestellte	55
Arbeiter	7

Davon entfallen auf das Institut für Jugendarbeit in Gauting 11 Angestellte und 5 Arbeiter. Die bei den Kreis- und Bezirksjugendringen beschäftigten hauptamtlichen Kräfte sind darin nicht enthalten.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
422 90-2	129	Bezüge der Beamten	1.134,0 (579,8)	1.134,0 (579,8)	A B C	1.134,0 1.131,8 1.091,6
425 90-9	129	Vergütungen der Angestellten	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 311,5 295,0
428 90-6	129	Aushilfskräfte	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A	9,0
451 90-6	129	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 2,4 2,6
459 90-8	129	Sonstige Personalausgaben	1.525,0 (779,7)	2.500,0 (1.278,2)	A	---
525 90-8	129	Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 01.</i>	1.697,0 (867,7)	1.685,1 (861,6)	A B C	1.708,0 1.127,9 1.257,2
547 90-2	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	3.000,0 2.277,9 2.232,5
684 90-5	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	1.050,0 (536,9)	1.050,0 (536,9)	A B C	1.050,0 1.399,6 1.149,5
893 90-2	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	6.282,0 (3.211,9)	6.318,9 (3.230,8)	A B C	6.196,0 5.372,9 5.074,8
		Summe der Titelgruppe	15.000,0 (7.669,4)	16.000,0 (8.180,7)	A B C	13.400,0 11.624,0 11.103,2

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/90**

Der Hauptanteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mitgehalten. Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.600,0 Tsd. DM, insbesondere für den Mehrbedarf bei den Stützpunktschulen.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM für o.g. Zwecke.

Zu 05 04/422 90 bis 547 90

Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit VO vom 14. Mai 1974, BayRS 227-2-1-K).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
- b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
- c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettbewerbe;
- d) die Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein.

2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.

3. Der Aufwand bei Titel 547 90 gliedert sich voraussichtlich wie folgt:

	Tsd. DM
a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport	
aa) Geschäftsbedarf	16,0
bb) Bücher und Zeitschriften	4,0
cc) Post- und Fernmeldegebühren	56,0
dd) Geräte für Verwaltungszwecke	26,0
ee) Bewirtschaftung der Räume	20,0
ff) Miete für Räume	121,0
gg) Miete für Geräte	15,0
hh) Reisekosten	51,0
ii) Sonstiges	3,0
Zusammen	312,0
b) Schulsportwettkämpfe und Schulsportfeste (z. B. Bundesjugendspiele, Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia", Talentsuche-, Talentsichtungs- und Talentförderlehrgänge, Leistungsgruppen, Schülerkurse und Sonstiges) und Aufwandsentschädigung im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein"	2.688,0
Zusammen	3.000,0

Zu 05 04/684 90

1. Zuschüsse für Übungsleiter im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein"; für die Beschaffung von Geräten, für den Bau von Sportstätten aller Art privater Schulen. Aus den Mitteln werden auch die Kosten für die pädagogische Betreuung der "Partnerschulen des Leistungssports" bestritten.
2. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z.B. Behinderten- und Versehrtenverband für behinderte Schüler - KMBek vom 12. April 1983, KMBI. S. 112 - sowie sonstige Veranstaltungen).
3. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des BayEUG fällt (z. B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen).
4. Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich im Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird für 2001 und 2002 jeweils auf 45,0 Mio DM geschätzt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
459 91-7	324	Prüfungsvergütungen	140,0 (71,6)	140,0 (71,6)	A B C	140,0 124,3 134,1
547 91-1	324	Nichtaufteilbare Sachausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 4,5 27,5
653 91-1	324	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	1.800,0 (920,3)	1.800,0 (920,3)	A B C	1.800,0 1.789,5 2.232,3
684 91-4	324	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	60.000,0 (30.677,5)	60.000,0 (30.677,5)	A B C	60.000,0 60.968,9 60.828,2
883 91-3	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	1.050,0 (536,9)	1.050,0 (536,9)	A B C	1.050,0 1.840,6 1.230,4
893 91-1	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 182 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich, soweit der Zweckertrag aus 13 05/123 01 den Betrag von 10,0 Tsd. DM über- oder unterschreitet. Vgl. Vermerk bei 893 01. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 25.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 25.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	38.000,0 (19.429,1)	39.000,0 (19.940,4)	A B C	38.000,0 23.807,7 21.960,9
Summe der Titelgruppe			101.000,0 (51.640,5)	102.000,0 (52.151,8)	A B C	101.000,0 88.535,5 86.413,4

Erläuterungen
Zu 05 04/91

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt

- an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV),
- an den Bayerischen Sportschützenbund e.V. und an den Oberpfälzer Schützenbund e.V.,
- an sonstige Sportverbände und Sportgruppen und Jugendverbände,
- zu den Personalkosten für Übungsleiter in Sportvereinen,
- zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
- für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
- für die anteiligen Kosten von Bundesleistungszentren und Stützpunkten des Hochleistungssports,
- für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
- für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Die Zuwendungen zu a), b), c), d), e) werden nach besonderen Richtlinien gewährt, und zwar

zu a), b), d) und e) nach den Richtlinien vom 30.09.1997 (KWMBI I S. 298).

Der Bereich c) und f) wird nach den Dienstanweisungen vom 31. August 1983 Nr. VI/7 - 4a/43 216 (nicht veröffentlicht) in Verbindung mit dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 26. Juli 1978 Nr. VI/7 - 4 a/80 918 gefördert. Ferner erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte nach dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 9. Dezember 1985 Nr. VI/7-K 6127-4a/165473.

Die Förderung des Bereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesministerium des Innern.

Für den Bereich h) werden Investitionszuwendungen bis zum Höchstbetrag von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.

Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50 v.H. der möglichen Bundesbeteiligung betragen.

Für Zuwendungen an den BLSV (Buchst. a) aus der Rennquintett-Wette sind bei 893 91 10,0 Tsd. DM veranschlagt. Die Förderungsmöglichkeiten des BLSV können sich außerdem durch Darlehensrückflüsse, die 2000 auf rd. 6,8 Mio DM geschätzt werden, erhöhen (vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 182 01).

Außerdem sind Mittel für die Abnahme von staatlichen Prüfungen für Fachsportlehrer veranschlagt.

Für die im Haushaltsplan 2000 ausgebrachten Mittel ergibt sich folgende Aufteilung:

	Tsd. DM
1. Bayerischer Landes-Sportverband e.V.	
a) Sportstättenbau	20.449,9
b) Rennquintett (Pferdewette)	10,0
c) Sportgeräte	3.300,0
d) Sportbetrieb einschl. Pauschale	25.145,0
e) Landestrainer	5.550,0
f) Christophorus-Schule Berchtesgaden	118,0
g) Sportinternat Oberstdorf	13,0
h) Olympiastützpunkt Außenstelle Garmisch-Partenkirchen	13,0
Summe Nr. 1:	54.598,9
2. Behinderten-Sportverbände	278,4
3. Bayer. Sportschützen	
a) Bau von Schießstätten	4.610,0
b) Sportbetriebspauschale	645,3
c) Landestrainer	182,0
Summe Nr. 3:	5.437,3
4. Übungsleiter	32.563,4
5. Bundesleistungszentren (mit Olympia-Stützpunkt München)	
a) Baumaßnahmen	558,8
b) Bauunterhalt	1.477,3
c) Betrieb	2.287,7
Summe Nr. 5:	4.323,8
6. Landesleistungszentren (Bau)	2.277,0
7. Stützpunkte (Bau)	517,6
8. Sportbetriebspauschale für Deutschen Alpenverein	181,8
9. Veranstaltungen, Lehrgänge, Meisterschaften (ohne BLSV)	681,8
10. Prüfungsvergütungen	140,0
Summe Nr. 1 bis 10:	101.000,0

Weitere Mittel des Landes zur Sportförderung enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (05 04/90; 05 12 ff.; 13 10), Hochschulsport (bei 15 07 ff.) sowie für Sonderförderungen (z.B. Behindertensport, Flugsport), im weiteren Sinne auch im Programm "Erholung in der freien Natur und Gartenschauen" (Epl. 14) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07). Außerdem sind im Epl. 13 (Kap. 13 12 TG 98 Förderung des Sportstättenbaus - Darlehen an Sonstige) Mittel in Höhe von jeweils 7,0 Mio DM in den Haushaltsjahren 2001 und 2002 ausgebracht.

Die für die Einrichtungen des Spitzensports bewilligten Bundesmittel werden vom Bund unmittelbar an die Letztempfänger der Zuwendung ausgezahlt.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM zur stärkeren Förderung.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		93 Förderung der Verkehrserziehung der Jugend <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 01.</i>				
428 93-3	154	Vergütungen, Honorare	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 18,0 20,9
524 93-6	154	Lehr- und Lernmittel	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 0,3 1,2
525 93-5	154	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	55,0 (28,1)	55,0 (28,1)	A B C	55,0 57,5 47,8
547 93-9	154	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 85,7 103,2
684 93-2	154	Zuschüsse an Sonstige	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A	5,0
		Summe der Titelgruppe	225,0 (115,0)	225,0 (115,0)	A B C	225,0 161,5 173,1

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Erläuterungen

Zu 05 04/93

Die Mittel sind im wesentlichen zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts bestimmt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		97 Fortbildung der Lehrer aller Schularten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 251 07.</i>				
428 97-9	154	Vergütungen, Löhne, Honorare	1.600,0 (818,1)	1.600,0 (818,1)	A B C	950,0 926,3 681,0
459 97-1	154	Sonstige Personalausgaben	---	---	A B C	--- 8,9 2,4
525 97-1	154	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	5.390,0 (2.755,9)	5.390,0 (2.755,9)	A B C	4.600,0 4.040,1 4.137,0
531 97-3	154	Herausgabe amtlicher Blätter	210,0 (107,4)	210,0 (107,4)	A B C	210,0 143,1 68,6
547 97-5	154	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.515,0 (1.285,9)	2.515,0 (1.285,9)	A B C	1.605,0 1.412,0 1.433,1
653 97-5	154	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	55,0 (28,1)	55,0 (28,1)	A B C	55,0 50,5 61,3
681 97-1	154	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	---	---	A	---
684 97-8	154	Zuschüsse an Sonstige	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	85,0 69,9 44,5
685 97-7	154	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	---	---	A	---
812 97-3	154	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	145,0 (74,1)	145,0 (74,1)	A C	145,0 135,2
		Summe der Titelgruppe	10.000,0 (5.112,9)	10.000,0 (5.112,9)	A B C	7.650,0 6.650,8 6.563,1
		Gesamtausgaben	315.197,5 (161.157,9)	322.438,0 (164.859,9)	A B C	308.095,0 193.069,7 198.091,1

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/97	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Von den Mitteln entfallen auf sonderpädagogische Zusatzausbildung des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe und der Fachlehrer an Förderschulen	355,0	355,0

Die Mittel sind auch für die Fortbildung der Förderlehrer und Heilpädagogen im Förderschuldienst bestimmt.
Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei 05 04/525 90, die Mittel für Lehrerfortbildung in Verkehrserziehung bei 05 04/93 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 32 veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 2.350,0 Tsd. DM. Ein Betrag in Höhe von 1.500,0 Tsd. DM wird für innovative Projekte im Bereich der schulinternen Lehrerbildung verwendet. 850,0 Tsd. DM sind für zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung vorgesehen.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5.500,0 (2.812,1)	5.500,0 (2.812,1)	A B C	5.800,0 7.286,3 7.398,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	1.100,0 3.208,5 4.323,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	- (-)	- (-)	A B C	9.000,0 7.472,8 8.849,8
		Gesamteinnahmen	5.600,0 (2.863,2)	5.600,0 (2.863,2)	A B C	15.900,0 17.967,6 20.572,4
		Personalausgaben	105.301,0 (53.839,5)	112.771,0 (57.658,9)	A B C	93.046,0 4.395,4 3.981,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.602,0 (6.954,6)	13.560,1 (6.933,2)	A B C	11.948,0 9.723,1 9.864,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	130.302,5 (66.622,6)	130.058,0 (66.497,6)	A B C	128.195,0 121.570,2 126.240,0
		Sonstige Sachinvestitionen	145,0 (74,1)	145,0 (74,1)	A B C	145,0 - 135,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	65.847,0 (33.667,0)	65.903,9 (33.696,1)	A B C	74.761,0 57.381,0 57.869,7
		Gesamtausgaben	315.197,5 (161.157,9)	322.438,0 (164.859,9)	A B C	308.095,0 193.069,7 198.091,1
		Zuschuss	309.597,5 (158.294,7)	316.838,0 (161.996,7)	A B C	292.195,0 175.102,1 177.518,7

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-9	189	Vermischte Einnahmen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	40,0 0,1 36,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-3	156	Sonstige Zuweisungen des Bundes (Deutsch-ungarisches Kulturabkommen) <i>Vgl. Vermerk zu TG 51.</i>	---	---	A B C	--- 75,5 84,0
287 01-1	253	Zuweisungen aus dem europäischen Strukturfonds für das Ziel Nr. 5 B der Verordnung (EWG) Nr. 4253/88 Periode 1990-1995 <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	---	***	A B C	--- 260,9 3.363,2
287 02-0	253	Zuweisungen aus den europäischen Strukturfonds für das Ziel 5b der Verordnungen Nr. 2082-2085/93 in der Förderperiode 1994-1999 <i>Vgl. Vermerk zu TG 85.</i>	18.000,0 (9.203,3)	7.000,0 (3.579,0)	A B C	5.300,0 14.734,4 9.012,4
287 03-9	253	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus den Strukturfonds für das Ziel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	5.000,0 (2.556,5)	6.000,0 (3.067,8)	A	---
287 04-8	253	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Strukturfonds für das Ziel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	10.500,0 (5.368,6)	10.500,0 (5.368,6)	A	---
Gesamteinnahmen			33.520,0 (17.138,5)	23.520,0 (12.025,6)	A B C	5.340,0 15.070,9 12.496,2
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
547 01-7	159	Für allgemeine Kulturaufgaben, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind. <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	93,0 (47,6)	93,0 (47,6)	A B C	93,0 29,2 76,1

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen****Zu 05 05/119 49**

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 05/251 01

Vgl. Erläuterung zu TG 51.

Zu 05 05/287 01

Das Förderprogramm aus den europäischen Strukturfonds für das Ziel 5 b der Verordnungen (EWG) Nr. 20 52/88 und 42 53/88 (Förderperiode 1990 bis 1993) ist abgeschlossen.

Zu 05 05/287 02

Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts für das Ziel 5 b aus den Europäischen Strukturfonds für die Periode 1994 bis 1999 zur Verfügung gestellt werden (Verordnungen EWG Nr. 2082 bis 2085/93 vom 20. Juli 1993).

Die EU-Mittel werden über die Titelgruppe 85 abgewickelt.

Die entsprechenden Landeskomplementärmittel werden bei den zutreffenden Titeln bzw. Titelgruppen nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben für ein Projekt aus dem Bibliotheksbereich, welches spätestens 2002 ausläuft, werden nicht im Epl. 15, sondern bei der Titelgruppe 85 nachgewiesen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 12.700,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Weniger 11.000,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/287 03

Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 zur Verfügung gestellt werden.

Die EU-Mittel werden über die TG 86 abgewickelt.

Die Mittel sollen für Maßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung und zur Förderung des Sportstättenbaus verwendet werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 5.000,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/287 04

Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 zur Verfügung gestellt werden.

Die EU-Mittel werden über die TG 87 abgewickelt.

Die Mittel sollen für Maßnahmen in den Bereichen Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, zur Förderung der Praxisklassen der Hauptschulen und des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres verwendet werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10.500,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/547 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	13,0	13,0
Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens	24,0	24,0
Für allgemeine Kulturaufgaben	56,0	56,0
Zusammen	93,0	93,0

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 03-8	156	Zuschuss an die Akademie für Politische Bildung	6.275,0 (3.208,4)	6.425,0 (3.285,1)	A B C	6.150,0 5.485,8 5.341,1
684 05-6	189	Zuschuss für das Deutsch-Amerikanische Institut in Nürnberg	344,0 (175,9)	344,0 (175,9)	A B C	494,0 412,8 431,6
684 06-5	156	Zuschuss an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Frankenakademie Schloss Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung - Akademie Frankenwarte, das Bayerische Seminar für Politik, die Thomas-Dehler-Stiftung und an die Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern	7.500,0 (3.834,7)	7.000,0 (3.579,0)	A B C	7.000,0 6.153,0 5.878,0
684 07-4	156	Zuschuss an die Europäische Akademie in Bayern e.V. in München	600,0 (306,8)	610,0 (311,9)	A B C	585,0 550,0 550,0
685 01-9	190	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	385,0 (196,8)	385,0 (196,8)	A B C	385,0 326,0 310,9
685 02-8	190	Ausgaben zur Durchführung des Staatsvertrages mit dem Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	4.200,0 (2.147,4)	4.290,0 (2.193,4)	A B C	4.116,0 4.000,0 3.700,0

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen****Zu 05 05/684 03**

Die Akademie für Politische Bildung wurde mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über die Haushaltspläne 2001 und 2002:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Ausgaben		
Personalausgaben	4.141,5	4.239,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.142,0	2.187,0
Ausgaben für Investitionen einschl. Bauunterhalt	120,5	128,0
Zusammen	<u>6.404,0</u>	<u>6.554,0</u>
Einnahmen		
Eigene Einnahmen	129,0	129,0
Zuwendung des Freistaates Bayern	6.275,0	6.425,0
Zusammen	<u>6.404,0</u>	<u>6.554,0</u>
Stellenübersicht		
	Stellen	Stellen
	2001	2002
Beamte	2,0	2,0
Angestellte	23,0	23,0
Arbeiter	16,0	16,0
Praktikanten	6,0	6,0
Zusammen	<u>47,0</u>	<u>47,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 125,0 Tsd. DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten und Übertragung des Bauunterhalts.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 150,0 Tsd. DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten und Übertragung des Bauunterhalts.

Zu 05 05/684 05

Das Deutsch-Amerikanische Institut in Nürnberg wird seit 1. April 1962 als binationale Einrichtung von einem privatrechtlichen Verein getragen. Zuschüsse an den Träger gewähren die USA, der Bund, der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 150,0 Tsd. DM wegen Einstellung der Förderung für das Deutsch-Amerikanische Institut Regensburg.

Zu 05 05/684 06

Die Mittel sollen zur Förderung der politischen Bildungsarbeit der genannten Einrichtungen verwendet werden.

Zu 05 05/684 07

Aufgabe der Europäischen Akademie in Bayern ist es, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern.

Weitere Mittel zur Förderung des Europagedankens vgl. 02 03/685 02, 05 05/547 01 und 05 06/71.

Zu 05 05/685 01

Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen zum Zwecke der Förderung der Bildung auf historisch jüdisch traditioneller Grundlage bestimmt.

Zu 05 05/685 02

Eingedenk des geschichtlich bedingten besonderen Verhältnisses zu seinen jüdischen Bürgern und geleitet von dem Wunsch, das freundliche Verhältnis zwischen dem Freistaat und der jüdischen Glaubensgemeinschaft zu fördern und zu festigen, wurde zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern am 14. August 1997 ein Staatsvertrag abgeschlossen. Darin ist u.a. ein Pauschalzuschuss zur Erhaltung und Pflege des gemeinsamen deutsch-jüdischen Kulturerbes und zur Aufrechterhaltung jüdischen Gemeindelebens vereinbart.

Die Zahlung erfolgt an den Landesverband und tritt an die Stelle der bis 1996 erbrachten freiwilligen Leistung bei 05 05/685 02 sowie des aus Paritätsgründen gewährten Zuschusses je Bekenntnisangehörigen (bisher 05 52/684 02).

2001 gegenüber 2000:

Mehr 84,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 90,0 Tsd. DM zur Durchführung des Staatsvertrages.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
685 12-6	179	Zuschuss an das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Gemeinnützige GmbH, in Grünwald <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 685 14.</i>	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	250,0 156,5 130,9
<u>685 14-4</u>	179	Einrichtung der "Säule Schule" am Deutschen Bildungsserver durch das FWU <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 685 12.</i>	---	---	A	
685 26-0	179	Zuschuss an das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis	740,0 (378,4)	720,0 (368,1)	A B C	700,0 741,0 727,4
685 27-9	159	Zuschuss zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens	200,0 (102,3)	205,0 (104,8)	A B C	195,0 169,8 169,9
685 28-8	159	Zuschuss an die Akademie des Deutschen Buchhandels in München	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	250,0 220,0 235,7
Titelgruppen						
51 Ausgaben für den Kulturaustausch mit Ungarn						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 251 01.</i>						
547 51-6	156	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A B C	--- 7,6 14,2
681 51-2	156	Sonstige Zuschüsse	---	---	A B C	--- 67,4 69,8
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 75,0 84,0
81 Förderung der Erwachsenenbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 81-0	153	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A B	--- 0,2
653 81-0	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.040,0 (1.554,3)	3.135,0 (1.602,9)	A B C	3.145,0 2.398,6 2.673,5
684 81-3	153	Zuschüsse an Sonstige	35.200,0 (17.997,5)	35.100,0 (17.946,3)	A B C	35.955,0 35.022,6 34.319,5
685 81-2	153	Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	260,0 (132,9)	265,0 (135,5)	A B C	255,0 219,9 207,4
883 81-2	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---

Erläuterungen**Zu 05 05/685 12**

Das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald bei München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gründer der Gesellschaft sind die elf alten Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Die neuen Länder sind der Gesellschaft ebenfalls beigetreten. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Gesellschaft hat die Aufgabe audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Zu 05 05/685 26

Das Institut Jugend Film Fernsehen e.V. in München stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

Zu 05 05/685 27

Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e.V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder- und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

Zu 05 05/685 28

Die Akademie des Deutschen Buchhandels in München wird vom Börsenverein des deutschen Buchhandels und der Bertelsmann Stiftung getragen. Durch Fortbildungskurse wird die Attraktivität der Tätigkeit im Buchhandel gesteigert.

Zu 05 05/51

Das Auswärtige Amt stellt aufgrund der gemeinsamen Erklärung der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ungarn vom 25. September 1992 zur Förderung der deutschen Minderheit und der deutschen Sprache in der Republik Ungarn Mittel zur Verfügung. Die Maßnahmen werden von der gemischten Unterkommission zur deutsch-ungarischen Kulturkommission jährlich festgelegt.

Zu 05 05/81

Die Mittel sind bestimmt:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
a) Zur Gewährung von Zuschüssen nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24.07.1974 (GVBl S 368)	37.100,0	37.100,0
b) für Kurse zur Vorbereitung für die Nachholung des Hauptschulabschlusses im Rahmen des Beschäftigungspaktes Bayern	1.140,0	1.135,0
c) zur Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	260,0	265,0
Zusammen	38.500,0	38.500,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 855,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse und der Erwartung, dass dieser Betrag durch eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ausgeglichen werden kann.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 81-0	153	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			38.500,0 (19.684,7)	38.500,0 (19.684,7)	A B C	39.355,0 37.641,3 37.200,4
82 Besondere Einrichtungen der Erwachsenenbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
653 82-9	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 82-2	153	Zuschüsse an Sonstige	950,0 (485,7)	950,0 (485,7)	A B C	950,0 724,0 705,5
Summe der Titelgruppe			950,0 (485,7)	950,0 (485,7)	A B C	950,0 724,0 705,5
83 Bildungsk Kooperation, Entwicklungshilfe und Kulturarbeit mit anderen Staaten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 83-8	149	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A B C	--- 55,8 39,9
681 83-4	141	Ausbildungsbeihilfen	40,0 (20,5)	70,0 (35,8)	A B C	100,0 45,0 43,3
684 83-1	149	Zuschüsse an Sonstige	460,0 (235,2)	490,0 (250,5)	A B C	460,0 299,2 222,6
896 83-5	129	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			500,0 (255,6)	560,0 (286,3)	A B C	560,0 400,0 305,8
84 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Verordnung (EWG) Nr. 4253/88 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 287 01. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 287 01 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb der Epl. 05 und 15 kassenmässig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>						
547 84-7	253	Nichtaufteilbare Sachausgaben	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 05 05/82

Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus Mitteln der Titelgruppe 81 gefördert werden können. Es handelt sich dabei insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband, die Münchner Mütterschule (Paritätische Familienbildungsstätte), das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, die Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt Bayern, die Bayerische Einigung und die Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport.

Zu 05 05/83

Aus den Mitteln werden Beihilfen für Auszubildende aus Entwicklungsländern gewährt, sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind. Ferner sind die Mittel für Kooperationsmaßnahmen im Bereich Bildung und Kultur vorgesehen, u.a. können hieraus Aufenthaltszuschüsse an Experten aus anderen Staaten im Bildungsbereich gewährt werden.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 60,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 60,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 05/84

Vgl. Erläuterungen zu 287 01.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
653 84-7	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	***	***	A	---
684 84-0	253	Zuschüsse an Sonstige	***	***	A	---
883 84-9	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	***	***	A	---
893 84-7	253	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
<p>85 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2082 - 2085/93</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 287 02. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 287 02 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb der Epl. 05 und 15 kassenmässig auszugleichen. Erforderliche Landeskompentärmittel werden aus dem Epl. 05 und 15 erbracht. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i></p>						
547 85-6	253	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
653 85-6	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 85-9	253	Zuschüsse an Sonstige	16.400,0 (8.385,2)	7.000,0 (3.579,0)	A B C	4.700,0 13.893,1 16.415,5
883 85-8	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	600,0 (306,8)	---	A	600,0
893 85-6	253	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	1.000,0 (511,3)	---	A B C	--- 111,3 1.518,1
Summe der Titelgruppe			18.000,0 (9.203,3)	7.000,0 (3.579,0)	A B C	5.300,0 14.004,4 17.933,6

Zu 05 05/85

Vgl. Erläuterungen zu 287 02.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		86 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 287 03. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 287 03 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
684 86-8	253	Zuschüsse an Sonstige	4.000,0 (2.045,2)	4.500,0 (2.300,8)	A	---
893 86-5	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	1.000,0 (511,3)	1.500,0 (766,9)	A	---
		Summe der Titelgruppe	5.000,0 (2.556,5)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	- - -
		87 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 287 04. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 287 04 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
653 87-4	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.000,0 (3.579,0)	7.000,0 (3.579,0)	A	---
684 87-7	253	Zuschüsse an Sonstige	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A	---
		Summe der Titelgruppe	10.500,0 (5.368,6)	10.500,0 (5.368,6)	A B C	- - -
		89 Bayerisches Regionalförderungsprogramm für kulturelle Maßnahmen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 05 TG 89.</i>				
653 89-2	189	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	---	***	A	---
684 89-5	189	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	---	***	A B	--- 5,0

Erläuterungen

Zu 05 05/86

Vgl. Erläuterungen zu 287 03.

Zu 05 05/87

Vgl. Erläuterungen zu 287 04.

Zu 05 05/89

Die Mittel waren für die Epl. 05 und 15 insgesamt bei Kap. 15 05 TG 89 veranschlagt. Die Ausgaben wurden entsprechend der jeweiligen Maßnahme bei TG 89 der Kap. 05 05 bzw. 15 05 nachgewiesen. Das Bayerische Regionalförderungsprogramm für kulturelle Maßnahmen wurde mit Ablauf des Haushaltsjahres 2000 eingestellt. Die Mittel wurden zum Teil nach Kap. 15 05 TG 73 und Kap. 15 05 TG 75 umgesetzt.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
883 89-4	189	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	***	A	---
893 89-2	189	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	***	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 5,0 -
Gesamtausgaben			94.287,0 (48.208,2)	84.082,0 (42.990,4)	A B C	66.383,0 71.093,8 73.780,9
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	40,0 0,1 36,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			33.500,0 (17.128,3)	23.500,0 (12.015,4)	A B C	5.300,0 15.070,8 12.459,6
Gesamteinnahmen			33.520,0 (17.138,5)	23.520,0 (12.025,6)	A B C	5.340,0 15.070,9 12.496,2
Sächliche Verwaltungsausgaben			93,0 (47,6)	93,0 (47,6)	A B C	93,0 92,8 130,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			91.594,0 (46.831,3)	82.489,0 (42.176,0)	A B C	65.690,0 70.889,7 72.132,6
Investitionsförderungsmaßnahmen			2.600,0 (1.329,4)	1.500,0 (766,9)	A B C	600,0 111,3 1.518,1
Gesamtausgaben			94.287,0 (48.208,2)	84.082,0 (42.990,4)	A B C	66.383,0 71.093,8 73.780,9
Zuschuss			60.767,0 (31.069,7)	60.562,0 (30.964,9)	A B C	61.043,0 56.022,9 61.284,7

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-3	156	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 71.</i>	---	---	A B	--- 1,4
119 49-7	156	Vermischte Einnahmen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B	1,0 1,6
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-5	156	Zuweisung des Bundes für die Errichtung eines Dokumentationszentrums auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg <i>Vgl. Vermerk zu 883 01.</i>	---	---	A B	--- 500,0
Gesamteinnahmen			1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 503,0 -
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	156	Bezüge der planmäßigen Beamten	855,2 (437,3)	872,3 (446,0)	A B C	888,0 813,7 963,0
422 31-9	156	Bezüge der abgeordneten Beamten	101,2 (51,7)	103,2 (52,8)	A B C	162,0 96,3 171,2
425 01-2	156	Vergütungen der Angestellten	617,3 (315,6)	632,1 (323,2)	A B C	659,0 589,6 653,5
427 41-2	156	Praktikantenvergütungen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	156	Geschäftsbedarf	36,5 (18,7)	36,5 (18,7)	A B C	22,0 35,9 24,4
512 01-6	156	Bücher und Zeitschriften	5,7 (2,9)	5,7 (2,9)	A B C	6,0 5,6 5,6
513 01-5	156	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	82,0 (41,9)	82,0 (41,9)	A B C	92,0 68,8 86,2
515 01-3	156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 4,1 5,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 06

Entsprechend der Regelung im Bund und nach dem Vorgehen der anderen Länder ist vom 1. Dezember 1955 an auch in Bayern eine Landeszentrale für Heimatdienst eingerichtet worden, die mit Verordnung vom 9. April 1964 (BayRS 200-4-S) in Landeszentrale für politische Bildungsarbeit umbenannt wurde. Sie untersteht der Aufsicht des Staatsministers für Unterricht und Kultus und hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewußtsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen.

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, welche sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

Zu 05 06/119 01

Aufkommen aus der kostenpflichtigen Abgabe von Publikationen an außerbayerische Institutionen.

Zu 05 06/331 01

Vgl. Erläuterung zu 883 01.

Zu 05 06/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 06/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 06/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	78,5	78,5
2. Laufende Fernmeldekosten	2,0	2,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	82,0	82,0

Zu 05 06/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	2,0	2,0
2. Wartung und Reparaturen	3,0	3,0
Zusammen	5,0	5,0

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
517 01-1	156	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	45,0 44,7 45,9
517 05-7	156	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	26,0 (13,3)	26,0 (13,3)	A B C	26,0 23,4 22,5
518 01-0	156	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	313,0 (160,0)	313,0 (160,0)	A B C	312,0 312,5 311,5
518 11-8	156	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 4,7 4,7
526 21-6	156	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B	5,0 1,7
527 01-9	156	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A B C	12,0 8,1 12,2
546 49-0	156	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B	1,0 0,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 01-7	156	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,2 0,2
Investitionsförderungsmaßnahmen						
883 01-7	156	Zuweisung an die Stadt Nürnberg für die Investitionen bei der Errichtung eines Dokumentationszentrums auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A B	--- 500,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
980 01-9	156	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlicher Einrichtungen	18,0 (9,2)	18,0 (9,2)	A B	18,0 18,0
Titelgruppen						
71 Sacharbeit der Landeszentrale						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
531 71-8	156	Publikationen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	2.280,0 (1.165,7)	2.300,0 (1.176,0)	A B C	2.300,0 2.214,7 2.020,0
532 71-7	156	Veranstaltungen	1.015,0 (519,0)	1.015,0 (519,0)	A B C	1.015,0 807,8 706,6

Erläuterungen

Zu 05 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 06/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	12,0	12,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	14,0	14,0
Zusammen	26,0	26,0

Zu 05 06/518 11

Miete für 1 Kopiergerät.

Zu 05 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 06/883 01

Zahlungen des Bundes für die Errichtung eines Dokumentationszentrums in Nürnberg auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände werden bei Tit. 331 01 vereinnahmt und über Tit. 883 01 an die Stadt Nürnberg weitergereicht.

Zu 05 06/531 71

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Wandzeitung "Gesellschaft und Staat"	355,0	355,0
2. "BLZ-Report"	210,0	210,0
3. Eigene Veröffentlichungen	1.380,0	1.400,0
4. Ankäufe	115,0	115,0
5. Lager- und Versandkosten	220,0	220,0
Zusammen	2.280,0	2.300,0

Zu 05 06/532 71

Eigene und Kooperations-Veranstaltungen der Landeszentrale. Aus dem Ansatz wird u.a. der Sachbedarf (Reise-, Verpflegungskosten usw.) für das Projekt "Lernort Staatsregierung" bestritten.

Hieraus werden auch die Fahrten von Schulklassen zu den KZ-Gedenkstätten gefördert.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
533 71-6	156	Filmherstellung und -vorführung	450,0 (230,1)	450,0 (230,1)	A B C	450,0 436,3 458,6
683 71-4	156	Zuschüsse zu Veranstaltungen	---	---	A C	--- 265,9
685 71-2	189	Sonstige Zuschüsse	385,0 (196,8)	385,0 (196,8)	A B C	235,0 206,9 206,9
Summe der Titelgruppe			4.130,0 (2.111,6)	4.150,0 (2.121,9)	A B C	4.000,0 3.665,7 3.658,0
Gesamtausgaben			6.264,9 (3.203,2)	6.318,8 (3.230,8)	A B C	6.260,0 6.193,7 5.964,7
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 3,0 -
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 500,0 -
Gesamteinnahmen			1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 503,0 -
		Personalausgaben	1.578,7 (807,2)	1.612,6 (824,5)	A B C	1.709,0 1.499,6 1.787,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.282,2 (2.189,5)	4.302,2 (2.199,7)	A B C	4.297,0 3.969,0 3.704,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	386,0 (197,4)	386,0 (197,4)	A B C	236,0 207,1 473,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 500,0 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	18,0 (9,2)	18,0 (9,2)	A B C	18,0 18,0 -
Gesamtausgaben			6.264,9 (3.203,2)	6.318,8 (3.230,8)	A B C	6.260,0 6.193,7 5.964,7
Zuschuss			6.263,9 (3.202,7)	6.317,8 (3.230,2)	A B C	6.259,0 5.690,7 5.964,7

Erläuterungen

Zu 05 06/533 71

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Filmverleih usw. über Landesmediendienste Bayern e.V.	280,0	280,0
2. Kopienankauf, Filmproduktion, multimediale Arbeit	170,0	170,0
Zusammen	450,0	450,0

Zu 05 06/685 71

Der Ansatz ist für Zuwendungen an Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit, die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise, das Internationale Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus und die Weiße Rose Stiftung vorgesehen.

2001 gegenüber 2000

Mehr 150,0 Tsd. DM wegen Aufnahme der Weiße Rose Stiftung e.V. in die institutionelle Förderung.

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	129	Bezüge der Beamten	2.429,6 (1.242,2)	2.478,1 (1.267,0)	A B C	2.662,0 2.311,7 2.564,2
425 01-6	129	Vergütungen der Angestellten	813,8 (416,1)	833,3 (426,1)	A B C	785,0 777,3 733,1
425 15-0	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	4,3 (2,2)	4,4 (2,2)	A B	--- 4,1
425 17-8	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A C	30,0 22,8
451 01-3	129	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1,8 (0,9)	1,8 (0,9)	A B C	2,0 1,5 1,5
453 01-1	129	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
518 01-4	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	69,0 (35,3)	71,0 (36,3)	A B C	76,0 71,0 71,1
519 01-3	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 8,1 9,0
547 01-9	129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	215,0 (109,9)	225,0 (115,0)	A B C	185,0 153,0 164,6
Baumaßnahmen						
701 01-1	129	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-7	129	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	30,0 10,9 21,2
Gesamtausgaben			3.583,5 (1.832,2)	3.663,6 (1.873,2)	A B C	3.770,0 3.337,6 3.587,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 09

Ausgaben der 9 staatlichen Schulberatungsstellen (3 im Regierungsbezirk Oberbayern, je 1 in den übrigen Regierungsbezirken). Aufgaben der staatlichen Schulberatungsstellen gemäß Art. 78 Abs. 2 BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) in Verbindung mit KMBek vom 8. Dezember 1972 (KMBI 1973 S. 137), vom 19. April 1973 (KMBI S. 525, ber. S. 632) und vom 31. März 1978 (KMBI I S. 97), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 16. Dezember 1983 (KMBI I 1984 S. 57):

- a) Organisation der Schulberatung und fachliche Betreuung des in der Schulberatung tätigen Personals;
- b) Einzelberatung in schwierigen Fragen der Schullaufbahnberatung und der individualpsychologischen Beratung;
- c) Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Medien, sowie der Behörden und Schulen;
- d) Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und Studienberatung im Hinblick auf die Abstimmung zwischen Bildungssystem und Beschäftigungssystem;
- e) Zusammenarbeit mit den Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen zur Unterstützung der Familien bei der Kindererziehung.

Weitere Stellen für die Schulberatung sind bei 05 12/422 01 ausgebracht.

Zu 05 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 09/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 09/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 09/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 09/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A Soll 2000 B Ist 1999 C Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Personalausgaben	3.249,5 (1.661,4)	3.317,6 (1.696,3)	A 3.479,0 B 3.094,6 C 3.321,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	284,0 (145,2)	296,0 (151,3)	A 261,0 B 232,1 C 244,7
		Sonstige Sachinvestitionen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A 30,0 B 10,9 C 21,2
		Gesamtausgaben	3.583,5 (1.832,2)	3.663,6 (1.873,2)	A 3.770,0 B 3.337,6 C 3.587,5
		Zuschuss	3.583,5 (1.832,2)	3.663,6 (1.873,2)	A 3.770,0 B 3.337,6 C 3.587,5

05 10 Schulaufsicht bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	111	Bezüge der planmäßigen Beamten	13.413,7 (6.858,3)	13.681,7 (6.995,3)	A B C	14.045,0 12.762,8 12.902,6
422 31-1	111	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	206,4 (105,5)	210,5 (107,6)	A B	--- 196,4
425 01-4	111	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
453 01-9	111	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 15,0 26,2
Gesamtausgaben			13.620,1 (6.963,8)	13.892,2 (7.103,0)	A B C	14.045,0 12.974,2 12.928,8
Abschluss						
Personalausgaben			13.620,1 (6.963,8)	13.892,2 (7.103,0)	A B C	14.045,0 12.974,2 12.928,8
Gesamtausgaben			13.620,1 (6.963,8)	13.892,2 (7.103,0)	A B C	14.045,0 12.974,2 12.928,8
Zuschuss			13.620,1 (6.963,8)	13.892,2 (7.103,0)	A B C	14.045,0 12.974,2 12.928,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 10

Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung für Schul- und Bildungswesen. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Staatsministerium für Unterricht und Kultus unmittelbar zuständig sind. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus übt unmittelbar die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus.

Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Abteilungen für Schul- und Bildungswesen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

Zu 05 10/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 10/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 10/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 10/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-1	111	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
			(-)	(-)	B	-
					C	-
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	111	Bezüge der planmäßigen Beamten	31.975,0 (16.348,6)	32.613,7 (16.675,1)	A B C	32.022,0 30.414,3 30.271,6
422 31-9	111	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A C	9,0 17,6
425 01-2	111	Vergütungen der Angestellten	17.412,2 (8.902,7)	17.828,0 (9.115,3)	A B C	16.980,0 16.630,6 15.880,2
425 11-0	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 83,7 58,3
425 15-6	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.184,2 (605,5)	1.212,4 (619,9)	A B C	687,0 1.131,0 1.004,0
425 17-4	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	759,8 (388,5)	778,0 (397,8)	A B C	901,0 725,7 846,9
451 01-9	111	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	27,0 (13,8)	27,0 (13,8)	A B C	30,0 27,3 29,9
453 01-7	111	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 24,1 7,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
527 01-9	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	730,0 (373,2)	740,0 (378,4)	A B C	720,0 637,1 627,5
546 49-0	111	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 0,7 1,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 11

In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein Staatliches Schulamt (Art. 115 BayEUG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen

1. die Aufsicht über die öffentlichen Volksschulen und Förderschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer und die Förderlehrer sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern und Förderlehrern.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 48 BaySchFG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

Zu 05 11/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 11/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 11/425 01 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 11/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 11/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 11/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 11/527 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
a) Reisekostenvergütungen	110,0	111,0
b) Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	584,0	592,0
c) Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	36,0	37,0
Zusammen	730,0	740,0

Zu 05 11/546 49

Zur Bestreitung kleinerer vermischter Verwaltungsausgaben.

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-0	111	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 oder aus den Mitteln bei 425 11 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
		Gesamtausgaben	52.172,2 (26.675,2)	53.283,1 (27.243,2)	A B C	51.433,0 49.674,5 48.745,7
		Abschluss				
		Personalausgaben	51.438,2 (26.299,9)	52.539,1 (26.862,8)	A B C	50.709,0 49.036,7 48.116,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	734,0 (375,3)	744,0 (380,4)	A B C	724,0 637,8 629,3
		Gesamtausgaben	52.172,2 (26.675,2)	53.283,1 (27.243,2)	A B C	51.433,0 49.674,5 48.745,7
		Zuschuss	52.172,2 (26.675,2)	53.283,1 (27.243,2)	A B C	51.433,0 49.674,5 48.745,7

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-9	121	Sonstige Einnahmen	---	---	A B C	--- 0,5 1,0
119 49-5	121	Vermischte Einnahmen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	35,0 49,9 66,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-2	121	Erstattung von Dienstbezügen durch den Bund	---	---	A	---
243 01-0	121	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
256 12-1	121	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B	--- 855,6
281 11-1	121	Sonstige Erstattungen	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	35,0 906,0 67,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	121	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerk bei 427 22 und Vermerke im Stellenplan.</i>	3.342.015,0 (1.708.745,1)	3.374.065,0 (1.725.132,0)	A B C	3.184.436,4 3.186.960,8 3.120.887,8
422 11-1	121	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	132.329,7 (67.659,1)	134.973,8 (69.011,0)	A B C	192.695,0 125.908,4 130.965,2
422 26-4	121	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	94.500,0 (48.317,1)	94.500,0 (48.317,1)	A B C	94.800,0 97.534,2 103.649,1
422 31-7	121	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	3.042,0 (1.555,3)	3.102,8 (1.586,4)	A B C	1.569,0 2.894,4 1.975,8
422 41-5	121	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 3,7 4,3
425 01-0	121	Vergütungen der Verwaltungsangestellten <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	65.435,5 (33.456,6)	66.996,9 (34.255,0)	A B C	63.994,0 62.453,7 60.060,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 12

Zahl der	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	1999/2000	2000/2001 voraussichtl.	2001/2002 voraussichtl.
a) öffentlichen Schulen	2.770	2.770	2.770
Klassen	35.407	35.280	34.900
Schüler	844.710	841.972	832.100
b) privaten Schulen	89	89	89
Klassen	740	780	780
Schüler	16.664	17.633	17.600

Kap. 05 12 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Volksschulen.

Die staatlichen Leistungen für die privaten Volksschulen sind bei Kap. 05 03 Tit. 684 60 - 62 und 893 61 veranschlagt.

Zu 05 12/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 12/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 300,0 Tsd. DM wegen Absenkung der Anwärterbezüge.

Zu 05 12/425 01, 425 02, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 02-9	121	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	100.132,5 (51.196,9)	102.523,4 (52.419,4)	A B C	104.191,0 95.637,5 96.045,8
425 11-8	121	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf bis zur Höhe von 630,0 Tsd. DM zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und 425 02 verstärkt werden.</i>	5.400,0 (2.761,0)	5.600,0 (2.863,2)	A B C	4.792,0 4.808,3 3.937,1
425 12-7	121	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B	--- 970,9
425 14-5	121	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 02 verstärkt werden. Vgl. auch Vermerk zu 427 11.</i>	44.307,0 (22.653,8)	46.475,4 (23.762,5)	A B C	38.800,0 46.259,2 45.308,8
425 15-4	121	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.192,5 (609,7)	1.221,0 (624,3)	A B C	978,0 1.139,0 1.094,7
425 16-3	121	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A B C	225,0 889,5 853,1
425 17-2	121	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	449,1 (229,6)	459,8 (235,1)	A B C	375,0 428,9 475,4
425 18-1	121	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 20-7	121	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-2	121	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A B	--- 0,2
427 11-6	121	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	5.623,0 (2.875,0)	5.733,0 (2.931,2)	A B C	5.537,8 12.830,9 10.127,3
427 21-4	121	Vergütungen an die Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an den öffentlichen Volksschulen und Förderschulen	114.000,0 (58.287,3)	116.500,0 (59.565,5)	A B C	107.000,0 102.423,1 100.575,1
427 22-3	121	Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften <i>Tit. 422 01 und 427 22 gegenseitig deckungsfähig.</i>	6.300,0 (3.221,1)	6.300,0 (3.221,1)	A B C	7.800,0 6.367,6 7.069,4
451 01-7	121	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
453 01-5	121	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 3.858,4 3.542,1

Erläuterungen

Zu 05 12/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristet beschäftigtes Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 608,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 200,0 Tsd. DM für den voraussichtlichen Bedarf für 80 Verwaltungsangestellte.

Zu 05 12/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 5.507,0 Tsd. DM insbesondere zur Beschleunigung der Hauptschulreform (4.000,0 Tsd. DM), für den Ausgleich von Anrechnungsstunden für EDV-Systembetreuer (707,0 Tsd. DM) und wegen allgemeiner Tarifierhöhung,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 2.168,4 Tsd. DM insbesondere für den Ausgleich von Anrechnungsstunden für EDV-Systembetreuer (1.368,4 Tsd. DM) und wegen allgemeiner Tarifierhöhung.

Zu 05 12/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

Der Veranschlagung liegen 1.920 Jahreswochenstunden zugrunde.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 85,2 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 110,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Tarifierhöhungen.

Zu 05 12/427 21

Pauschvergütungen nach Art. 7 Abs. 1 BaySchFG.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 7.000,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 2.500,0 Tsd. DM infolge Erhöhung der Vergütungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 12/427 22

Vergütungen an kirchliche Genossenschaften nach Art. 7 Abs. 2 BaySchFG (vgl. auch Vermerk 1 zum Stellenplan).

Zu 05 12/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
459 01-9	121	Prüfungsvergütungen	810,0 (414,1)	810,0 (414,1)	A B C	800,0 806,3 833,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
524 01-0	121	Druck von Prüfungsaufgaben	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 35,8 35,7
525 02-8	121	Ausbildung der Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter <i>Kap. 05 12 Tit. 525 02 und Kap. 05 13 Tit. 525 02 gegenseitig deckungsfähig.</i>	3.100,0 (1.585,0)	3.200,0 (1.636,1)	A B C	3.800,0 3.008,4 3.309,9
527 01-7	121	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden.</i>	3.850,0 (1.968,5)	3.850,0 (1.968,5)	A B C	3.850,0 3.404,9 3.398,6
527 31-1	121	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	2.200,0 (1.124,8)	2.230,0 (1.140,2)	A B C	2.170,0 1.834,8 1.852,9
546 49-8	121	Vermischte Verwaltungsausgaben	280,0 (143,2)	290,0 (148,3)	A B C	240,0 248,0 207,0
547 01-3	121	Allgemeine Sachbedürfnisse der Seminarleiter	352,0 (180,0)	352,0 (180,0)	A B C	352,0 311,1 268,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-8	121	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 256,0 285,6
642 01-7	121	Erstattung von Dienstbezügen <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 109,3 63,6
Titelgruppen						
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Volksschulen gefördert werden.</i>						
525 51-8	121	Fortbildung	275,0 (140,6)	330,0 (168,7)	A	
547 51-2	121	Nichtaufteilbare Sachausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A	---

Erläuterungen

Zu 05 12/459 01

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Grundschulen oder an Hauptschulen, der Fachlehrer und Förderlehrer.

Zu 05 12/524 01

Ausgaben für den Druck von Prüfungsaufgaben für den qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Zu 05 12/525 02

Reisekostenvergütungen der Anwärter, und zwar für

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Lehramtswärter	2.805,0	2.900,0
2. Fachlehreranwärter	210,0	215,0
3. Förderlehreranwärter	85,0	85,0
Zusammen	3.100,0	3.200,0

2001 gegenüber 2000:
Weniger 700,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 100,0 Tsd. DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 12/527 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	90,0	90,0
2. Reisen von Wanderlehrern	2.370,0	2.370,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	930,0	930,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	60,0	60,0
5. sonstige Reisen	400,0	400,0
Zusammen	3.850,0	3.850,0

Zu 05 12/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstigen vermischten Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 40,0 Tsd. DM für die Erstattung ärztlicher Gutachten bei der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Lehrkräften.

Zu 05 12/547 01

Sachausgaben der Leiter eines Seminars für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter.

Zu 05 12/51

Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 400,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 600,0 Tsd. DM zum weiteren Ausbau.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
684 51-5	121	Zuschüsse an kommunale und private Träger	15.115,0 (7.728,2)	15.660,0 (8.006,8)	A B C	15.000,0 6.979,5 3.234,3
Summe der Titelgruppe			15.400,0 (7.873,9)	16.000,0 (8.180,7)	A B C	15.000,0 6.979,5 3.234,3
55 Ausgaben für Praxis an Hauptschulen und Hauptschulen an sozialen Brennpunkten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
428 55-2	121	Vergütungen und Löhne	250,0 (127,8)	500,0 (255,6)	A B C	---
527 55-2	121	Reisekosten	---	---	A	15,0
547 55-8	121	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	10,0
643 55-1	121	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden und Gemeindeverbände	250,0 (127,8)	500,0 (255,6)	A	25,0
671 55-6	121	Erstattungen von Personalkosten an Sonstige	---	---	A	50,0
Summe der Titelgruppe			500,0 (255,6)	1.000,0 (511,3)	A B C	100,0 - -
Gesamtausgaben			3.942.168,3 (2.015.598,6)	3.987.133,1 (2.038.588,8)	A B C	3.833.555,2 3.768.362,8 3.700.061,0
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	35,0 50,4 67,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 855,6 -
Gesamteinnahmen			50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	35,0 906,0 67,1
		Personalausgaben	3.916.686,3 (2.002.569,9)	3.960.661,1 (2.025.053,9)	A B C	3.807.993,2 3.752.175,0 3.687.404,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.117,0 (5.172,7)	10.312,0 (5.272,4)	A B C	10.487,0 8.843,0 9.072,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.365,0 (7.856,0)	16.160,0 (8.262,5)	A B C	15.075,0 7.344,8 3.583,5
Gesamtausgaben			3.942.168,3 (2.015.598,6)	3.987.133,1 (2.038.588,8)	A B C	3.833.555,2 3.768.362,8 3.700.061,0
Zuschuss			3.942.118,3 (2.015.573,1)	3.987.083,1 (2.038.563,2)	A B C	3.833.520,2 3.767.456,8 3.699.993,9

Erläuterungen

Zu 05 12/ 55

Für die Einrichtung von Praxisklassen an Hauptschulen.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 400,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 500,0 Tsd. DM zum weiteren Ausbau der Praxisklassen an Hauptschulen.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-7	122	Sonstige Einnahmen	---	---	A	---
119 49-3	122	Vermischte Einnahmen	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	25,0 7,1 7,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
243 01-8	122	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	25,0 7,1 7,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	122	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerk bei 427 22 und Vermerke im Stellenplan.</i>	506.195,6 (258.813,7)	516.933,3 (264.303,8)	A B C	471.425,0 475.196,5 458.625,4
422 11-9	122	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	35.087,2 (17.939,8)	35.788,3 (18.298,3)	A B C	37.947,0 33.384,6 38.407,0
422 26-2	122	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	21.400,0 (10.941,6)	22.000,0 (11.248,4)	A B C	22.700,0 20.058,7 19.846,7
422 31-5	122	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	7.949,3 (4.064,4)	8.108,2 (4.145,7)	A B C	7.506,0 7.563,6 7.295,8
422 41-3	122	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 84,5 36,3
425 01-8	122	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	65.361,5 (33.418,8)	67.159,2 (34.338,0)	A B C	61.187,0 62.340,1 59.050,7
425 02-7	122	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	12.762,0 (6.525,1)	13.066,7 (6.680,9)	A B C	13.642,0 12.189,1 12.365,2
425 10-7	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte) <i>Vgl. Vermerk bei 05 03 Tit. 684 65.</i>	2.330,0 (1.191,3)	2.375,0 (1.214,3)	A B C	2.282,0 1.264,6 1.134,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 13

Die Schulen für Behinderte und Kranke (Förderschulen) umfassen Volksschulen, Berufsschulen sowie Schulen anderer Schularten, die überwiegend der Unterrichtung von Behinderten und Kranken dienen.

Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 99/00 62.200 (davon 23.500 an privaten Förderschulen)

Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 00/01 voraussichtlich 63.200

Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 01/02 voraussichtlich 63.700

An den Berufsschulen werden im Schuljahr 2000/01 rd. 13.500 Schüler, an den weiterführenden Schulen rd. 1.000 behinderte Schüler unterrichtet. Außerdem werden rd. 10.000 behinderte Schüler an den allgemeinen Schulen sowie rd. 22.000 Kinder im Vorschulalter betreut.

Zahl der Kinder in Schulvorbereitenden Einrichtungen

im Schuljahr 99/00 8.800

im Schuljahr 00/01 voraussichtlich 8.800

im Schuljahr 01/02 voraussichtlich 8.800

Kap. 05 13 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Förderschulen einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen.

Die staatlichen Leistungen für private Förderschulen (einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen) sind bei Kap. 05 03 Tit. 684 65 - 70 und 893 67 veranschlagt.

Zu 05 13/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 13/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.300,0 Tsd. DM wegen Absenkung der Anwärterbezüge,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 600,0 Tsd. DM wegen Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 13/422 41

Ausgaben für den Pflichtunterricht.

Zu 05 13/425 01, 425 02, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 13/425 10

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen bei den Pflegekräften.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 48,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 45,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Tarifierhöhungen.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 11-6	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)	2.200,0 (1.124,8)	2.244,0 (1.147,3)	A B C	2.156,0 2.066,4 1.635,2
425 13-4	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen) <i>Die Mittel dürfen aus dem Stellengehalt freier verfügbarer Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01 verstärkt werden, soweit die Stellen zur Deckung der Ausgaben für die Beschäftigung von bis zu 40 heilpädagogischen Unterrichtshilfen benötigt werden.</i>	1.734,0 (886,6)	1.769,0 (904,5)	A B C	1.700,0 4.235,5 3.893,2
425 14-3	122	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 02 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 427 11.</i>	16.500,0 (8.436,3)	28.000,0 (14.316,2)	A B C	7.585,0 13.911,1 7.963,5
425 15-2	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte und Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	2.846,5 (1.455,4)	2.914,4 (1.490,1)	A B C	4.523,0 2.718,7 3.746,9
425 16-1	122	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.652,0 (844,7)	1.692,0 (865,1)	A B C	1.850,0 1.578,5 1.241,1
425 17-0	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	1.051,8 (537,8)	1.076,9 (550,6)	A B C	1.544,0 1.004,6 1.047,6
425 18-9	122	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 20-5	122	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-0	122	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A B C	--- 54,2 13,3
427 11-4	122	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Kap. 05 13 Tit. 427 11 und Kap. 05 14 Tit. 427 11 gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.567,3 (801,3)	1.596,3 (816,2)	A B C	1.550,0 1.768,9 1.715,4
427 12-3	122	Vergütungen für nebenberuflich Tätige <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 54,2 52,6
427 22-1	122	Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften <i>Tit. 422 01 und 427 22 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
427 41-8	122	Praktikantenvergütungen	1.156,0 (591,1)	1.156,0 (591,1)	A B C	1.156,0 1.064,2 1.032,3
451 01-5	122	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 13/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 44,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 44,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Tariferhöhungen.

Zu 05 13/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 34,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 35,0 Tsd. DM infolge allgemeiner Tariferhöhung.

Zu 05 13/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 8.915,0 Tsd. DM insbesondere für das Aktionsprogramm Förderschulen (7.964,0 Tsd. DM) sowie durch Umsetzung aus Kap. 05 03 Tit. 684 65 (800,0 Tsd. DM) und wegen allgemeiner Tariferhöhung,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 11.000,0 Tsd. DM insbesondere für das Aktionsprogramm Förderschulen (8.845,0 Tsd. DM) sowie durch Umsetzung aus Kap. 05 03 Tit. 684 65 (2.500,0 Tsd. DM) und wegen allgemeiner Tariferhöhung.

Zu 05 13/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind. Der Veranschlagung liegen 400 Jahreswochenstunden zugrunde.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 17,3 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 29,0 Tsd. DM wegen allgemeiner Erhöhung der Vergütung.

Zu 05 13/427 41

Praktikanten der Fachakademie für Sozialpädagogik können ihre Praktika auch an Schulvorbereitenden Einrichtungen ableisten (vgl. LT-Beschluss vom 19.3.1996 Drs Nr. 13/4356).

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
453 01-3	122	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 334,3 367,6
459 01-7	122	Prüfungsvergütungen	180,0 (92,0)	200,0 (102,3)	A B C	120,0 183,1 151,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 02-6	122	Ausbildung der Studienreferendare <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 Tit. 525 02.</i>	850,0 (434,6)	850,0 (434,6)	A B C	610,0 754,6 740,9
527 01-5	122	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden.</i>	550,0 (281,2)	550,0 (281,2)	A B C	750,0 500,0 510,8
527 02-4	122	Reisekostenvergütungen für mobile Dienste	650,0 (332,3)	700,0 (357,9)	A B C	100,0 423,2 329,6
527 31-9	122	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	220,0 (112,5)	220,0 (112,5)	A B C	220,0 183,9 180,1
546 49-6	122	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Aus den Mitteln dürfen in besonderen Härtefällen freiwillige Beihilfen für die im jeweiligen Haushaltsjahr anfallende Beförderung von Schülern gewährt werden. Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten Kap. 05 03 Tit. 684 67.</i>	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	85,0 58,3 65,1
547 01-1	122	Allgemeine Sachbedürfnisse der Seminarleiter	58,0 (29,7)	58,0 (29,7)	A B C	58,0 49,1 35,1
547 02-0	122	Multimedia für Hör- und Sprachgeschädigte	490,0 (250,5)	490,0 (250,5)	A B C	490,0 420,4 469,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-6	122	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
642 02-4	122	Erstattung von Dienstbezügen <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
652 01-2	122	Sonstige Zuweisungen an Länder <i>Verstärkungsfähig bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01.</i>	---	---	A B C	--- 107,0 85,4
653 01-1	122	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 01 verstärkt werden.</i>	11.500,0 (5.879,9)	12.000,0 (6.135,5)	A B C	9.300,0 9.330,4 8.852,5

Erläuterungen

Zu 05 13/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 13/459 01

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Sonderschullehrer und Fachlehrer.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 60,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 20,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 13/525 02

Reisekostenvergütungen der Studienreferendare.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 240,0 Tsd. DM infolge Zunahme der Studienreferendare.

Zu 05 13/527 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	10,0	10,0
2. Reisen von Wanderlehrern	300,0	300,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	210,0	210,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	20,0	20,0
5. sonstige Reisen	10,0	10,0
Zusammen	550,0	550,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 200,0 Tsd. DM infolge Umschichtung auf 05 13/527 02.

Zu 05 13/527 02

Reisen für Mobile Dienste nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 550,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für den Ausbau der Mobilen Dienste, davon 200,0 Tsd. DM infolge Umschichtung von 05 13/527 01,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 13/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsbereisen und sonstige vermischte Ausgaben, insbesondere Kostenerstattung ärztlicher Gutachten bei der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Lehrkräften und notwendige Schutzimpfungen des Lehrpersonals.

Zu 05 13/547 01

Sachausgaben der Leiter eines Seminars für Lehramtswärterinnen und -anwärter.

Zu 05 13/653 01

Kostenerstattungen aufgrund von Vereinbarungen mit den Bezirken Oberbayern, Niederbayern, Mittelfranken und Unterfranken für die Bereitstellung von Personal an Förderschulen (einschließlich Personal- und Sachaufwand für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4 - 6 BayEUG) sowie mit der Landeshauptstadt München für die Integration blinder Schüler in die Oberstufe eines Gymnasiums.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 2.200,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Förderschulen gefördert werden.</i>						
525 51-6	122	Fortbildung	---	---	A C	--- 2,5
547 51-0	122	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
684 51-3	122	Zuschüsse an kommunale und private Träger	375,0 (191,7)	400,0 (204,5)	A B C	375,0 270,0 210,0
Summe der Titelgruppe			375,0 (191,7)	400,0 (204,5)	A B C	375,0 270,0 212,5
71 Integration durch Kooperation						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
428 71-0	122	Vergütungen	139,0 (71,1)	139,0 (71,1)	A B C	139,0 24,8 35,8
525 71-2	122	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	75,0 90,7 52,3
527 71-0	122	Reisekostenvergütungen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	120,0 27,2 54,8
547 71-6	122	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	248,0 228,1 133,3
653 71-6	122	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	61,0 (31,2)	61,0 (31,2)	A	18,0
684 71-9	122	Zuschüsse an Sonstige	300,0 (153,4)	350,0 (179,0)	A B C	300,0 248,5 224,2
Summe der Titelgruppe			900,0 (460,2)	950,0 (485,7)	A B C	900,0 619,3 500,4
Gesamtausgaben			695.751,2 (355.731,9)	722.482,3 (369.399,3)	A B C	651.861,0 653.771,6 631.604,0

Erläuterungen

Zu 05 13/51

Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 25,0 Tsd. DM zum weiteren Ausbau.

Zu 05 13/71

Ausgaben für die Integration behinderter Schüler gemäß Landtagsbeschuß vom 3. Dezember 1992, Drs 12/9192.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM aufgrund des Ausbaus der Integration.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	25,0 7,1 7,7
		Gesamteinnahmen	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	25,0 7,1 7,7
		Personalausgaben	680.212,2 (347.787,0)	706.318,3 (361.134,8)	A B C	639.112,0 641.080,2 619.657,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.303,0 (1.688,8)	3.353,0 (1.714,4)	A B C	2.756,0 2.735,5 2.574,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.236,0 (6.256,2)	12.811,0 (6.550,2)	A B C	9.993,0 9.955,9 9.372,1
		Gesamtausgaben	695.751,2 (355.731,9)	722.482,3 (369.399,3)	A B C	651.861,0 653.771,6 631.604,0
		Zuschuss	695.741,2 (355.726,8)	722.472,3 (369.394,2)	A B C	651.836,0 653.764,5 631.596,3

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	122	Benutzungsentgelte <i>Die Zuschüsse nach Art. 25 Abs. 3 BaySchFG dürfen vorweg von den Einnahmen abgezogen werden.</i>	8.227,0 (4.206,4)	7.294,0 (3.729,4)	A B C	10.406,5 11.215,4 12.324,3
113 01-3	122	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A C	--- 4,9
119 49-1	122	Vermischte Einnahmen	17,0 (8,7)	17,0 (8,7)	A B C	20,0 16,6 14,3
124 01-0	122	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	430,0 (219,9)	228,0 (116,6)	A B C	150,0 155,0 136,0
125 01-9	122	Erlöse aus dem Verkauf von Waren der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	20,0 15,1 17,0
125 02-8	122	Erlöse aus dem Verkauf von Waren der Lehrmittelwerkstätte der Landesschule für Blinde <i>Vgl. Vermerk zu 524 01.</i>	---	---	A B C	--- 7,1 8,4
125 03-7	122	Verpflegungsgelder <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	102,0 (52,2)	78,0 (39,9)	A B C	110,0 119,6 115,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
256 02-9	122	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Vergütungen der Auszubildenden und zu besonderen Aufwendungen der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	585,0 (299,1)	585,0 (299,1)	A B C	610,0 738,8 765,4
256 03-8	122	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den allgemeinen Betriebskosten der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte	920,0 (470,4)	920,0 (470,4)	A B C	220,0 910,0 2.709,4
256 12-7	122	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
<u>281 01-9</u>	122	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst <i>Vgl. Vermerk zu 428 01.</i>	---	---	A	
281 11-7	122	Sonstige Erstattungen	8,4 (4,3)	8,4 (4,3)	A B C	10,0 8,3 8,3
282 01-8	122	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	115,0 (58,8)	100,0 (51,1)	A B C	300,0 434,1 325,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 14

Für die drei Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 11 BaySchFG). Die Schulen umfassen jeweils mehrere Schularten, nämlich Volksschule, Realschule - für Körperbehinderte Wirtschaftsschule -, Berufs- und Berufsfachschule, dazu Schulvorbereitende Einrichtungen (einige Bereiche auch in integrativer Form).

Den Landesschulen sind angeschlossen:

Internate und Tagesheime mit Einrichtungen zur behindertenspezifischen Betreuung und Therapie;

Ausbildungswerkstätten für verschiedene Berufsgruppen (für Blinde und Körperbehinderte);

Beratungsdienste (bei den Gesundheitsämtern);

Pädagogische Frühförderung (familienunterstützende Hausfrühförderung);

Mobile Sonderpädagogische Dienste für Sehgeschädigte, Hörgeschädigte und Körperbehinderte an allgemeinen Schulen;

Einrichtungen zur Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für Blinde und zur Versorgung mit elektronischen Hilfen für Körperbehinderte.

Verwaltung von Stiftungen zur Förderung Behinderter, vor allem im nachschulischen Bereich.

Zahl der Schüler und Auszubildenden am 1.1.2000 (davon Heim- und Tagesheimbenutzer)

1. Landesschule für Blinde	75	(46)
2. Landesschule für Gehörlose	146	(95)
3. Landesschule für Körperbehinderte	277	(83)
Zusammen	498	(224)

Zu 05 14/111 01

Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Heime und Tagesheime.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 2.179,5 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Weniger 933,0 Tsd. DM wegen der Umstrukturierung der Landesschule für Blinde.

Zu 05 14/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	65,4	65,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	364,6	162,6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	430,0	228,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 280,0 Tsd. DM wegen der vorübergehenden Vermietung von Räumen der Landesschule für Blinde an die Firma Reversy.

Zu 05 14/256 02

Die im Bereich der Werkstätten (überbetriebliche Einrichtungen) für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung der Behinderten entstehenden Personal- und Sachausgaben werden von der Bundesanstalt für Arbeit teilweise ersetzt.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 25,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 14/256 03

Die im Bereich der Werkstätten (überbetriebliche Einrichtungen) für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung der Behinderten entstehenden Personal- und Sachausgaben werden von der Bundesanstalt für Arbeit teilweise ersetzt.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 700,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 14/282 01

Spenden.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 185,0 Tsd. DM wegen zurückgehender Spendenbereitschaft.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
386 03-1	122	Förderung nach dem BayKrG für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 710 11 - Anlage S.</i>	---	---	A B	--- -143,2
		Gesamteinnahmen	10.419,4 (5.327,4)	9.245,4 (4.727,1)	A B C	11.846,5 13.476,8 16.429,7
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-9	122	Bezüge der planmäßigen Beamten	8.275,2 (4.231,0)	8.440,3 (4.315,5)	A B C	8.931,0 7.864,5 7.934,5
422 11-7	122	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	572,7 (292,8)	584,1 (298,6)	A B C	440,0 544,9 577,9
422 26-0	122	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan zu 05 13/422 26.</i>	---	---	A B C	--- 1,8 71,4
422 31-3	122	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
422 41-1	122	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-6	122	Vergütungen der Angestellten	11.252,4 (5.753,3)	11.521,1 (5.890,6)	A B C	11.218,5 10.747,3 11.107,2
425 11-4	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 12-3	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
425 15-0	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	93,7 (47,9)	95,9 (49,0)	A B C	475,5 89,5 190,2
425 17-8	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	742,2 (379,5)	759,9 (388,5)	A B C	582,0 708,9 579,2
425 41-8	122	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
426 17-7	122	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 4 HG	---	---	A	---
426 20-2	122	Löhne der Arbeiter	2.303,2 (1.177,6)	2.358,2 (1.205,7)	A B C	2.200,2 2.199,8 2.207,1

Erläuterungen

Zu 05 14/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 14/425 01, 425 11, 425 12, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 14/426 17

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 14/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
427 11-2	122	Beschäftigungsentgelte der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhäftig Teilzeitbeschäftigten <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01, 425 01 und 426 20 verstärkt werden. Kap. 05 13 Tit. 427 11 und Kap. 05 14 Tit. 427 11 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	80,8 (41,3)	60,8 (31,1)	A B C	135,0 169,3 147,1
427 41-6	122	Praktikantenvergütungen <i>Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stelengehalt unbesetzter Stellen bei 425 01 und 426 20 verstärkt werden.</i>	27,0 (13,8)	27,0 (13,8)	A B C	27,0 403,8 406,5
428 01-3	122	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabebefugnis richtet sich nach den Einnahmen bei Tit. 281 01. Im übrigen kann der Ansatz nach Bedarf aus dem Stelengehalt unbesetzter Stellen bei 425 01 und 426 20 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 231,0 196,9
451 01-3	122	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	4,3 (2,2)	3,5 (1,8)	A B C	6,0 5,0 4,4
453 01-1	122	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 1,9 6,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	122	Geschäftsbedarf	20,0 (10,2)	18,0 (9,2)	A B C	14,0 22,0 15,4
512 01-0	122	Bücher und Zeitschriften	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A B C	8,0 12,2 11,8
513 01-9	122	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	85,0 83,3 87,8
514 01-8	122	Haltung von Dienstfahrzeugen	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 31,5 22,4
515 01-7	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	27,0 (13,8)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 31,2 18,1
515 20-4	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	5,8 (3,0)	5,8 (3,0)	A B C	12,0 3,1 11,7
517 01-5	122	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.520,0 (777,2)	1.520,0 (777,2)	A B C	1.520,0 1.363,1 1.330,3
517 05-1	122	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	935,0 (478,1)	935,0 (478,1)	A B C	935,0 842,3 737,6
518 01-4	122	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 14/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen, ärztliche Versorgung (Schul- und Hausärzte), sonstiges Aushilfspersonal.

Zu 05 14/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	32,0	32,0
2. Laufende Fernmeldekosten	32,0	32,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	21,0	21,0
Zusammen	85,0	85,0

Zu 05 14/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	14,5	14,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15,5	15,5
Zusammen	30,0	30,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	30,0	30,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	30,0	30,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Traktoren	3	3	3	3	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 9 (9)

Zu 05 14/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15,5	11,0
2. Wartung und Reparaturen	11,5	9,0
Zusammen	27,0	20,0

Zu 05 14/515 20

Unterhalt für 2 stationäre und 3 tragbare Audiometer sowie 2 Phonak-Selektoren bei der Landesschule für Gehörlose zur ambulanten Beratung und zur Beratung an den Gesundheitsämtern.

Zu 05 14/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 14/517 05

Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	700,0	700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	235,0	235,0
Zusammen	935,0	935,0

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
518 11-2	122	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	28,0 (14,3)	28,0 (14,3)	A B C	28,0 22,9 21,3
519 01-3	122	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 795,2 907,0
524 01-6	122	Lehr- und Lernmittel einschl. Punkschriftbücherei, Musikinstrumente und Material für den Arbeitsunterricht und Schülerlesebücherei <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 02.</i>	170,0 (86,9)	170,0 (86,9)	A B C	170,0 179,3 138,8
527 01-3	122	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	34,0 13,2 67,2
527 31-7	122	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	15,0 10,4 8,9
532 11-4	122	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-5	122	Kosten der Schülerbeförderung	2.800,0 (1.431,6)	2.800,0 (1.431,6)	A B C	2.800,0 2.662,1 2.529,7
546 49-4	122	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Zuschüsse der Hauptfürsorgestelle für Aufwendungen für Gebärdendolmetscher dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 29,2 28,1
Baumaßnahmen						
701 01-1	122	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 486,3 248,7
710 00-1	122	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0 (1.533,9)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	2.750,0 193,5 1.044,1
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	122	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	122	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen und Heime	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	300,0 220,9 253,9

Erläuterungen

Zu 05 14/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/524 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Lehrmittel, Wartung und Reparatur von Schulgeräten (wie Blindenschriftgeräte, Hör-Sprechanlagen für Gehörlosenunterricht, Schreibmaschinen etc.)	101,0	101,0
2. Lernmittel	69,0	69,0
Zusammen	170,0	170,0

Zu 05 14/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Aufwand für Hepatitisimpfungen des Pflege- und Lehrpersonals, amtsärztliche Untersuchungen zur Überprüfung der Dienstfähigkeit und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 14/812 01

Die Mittel sind insbesondere für folgende Beschaffungen vorgesehen:

Landesschule für Blinde:

Ersatz für EDV-Schulungsgeräte im Schulbereich bzw. für den Einsatz in der Medienberatung;

Landesschule für Gehörlose:

Ersatz alter drahtgebundener durch mobile Höranlagen; Ersatz unbrauchbar gewordener Schultafeln durch Pylonentafeln; Erneuerung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen und Heime (auch nach brandschutzrechtlichen Anforderungen);

Landesschule für Körperbehinderte:

Ersatz der Heimgruppenausstattung und Klassenzimmereinrichtung; Ersatz und Ergänzung von Therapiegeräten.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
73 Betrieb der Schülerheime						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 03.</i>						
428 73-6	122	Nichtaufteilbare Personalausgaben	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	40,0 19,7 26,5
515 73-0	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	64,0 (32,7)	64,0 (32,7)	A B C	64,0 58,3 46,8
518 73-7	122	Mieten und Pachten	281,4 (143,9)	281,4 (143,9)	A B C	185,0 281,4 171,6
522 73-1	122	Verbrauchsmittel <i>Hiervon dürfen Ausgaben bis zu 5.000 DM an vollbeschäftigte Vorpraktikanten in Form kostenloser Mahlzeiten geleistet werden.</i>	500,0 (255,6)	450,0 (230,1)	A B C	525,0 530,5 539,4
547 73-2	122	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	51,0 (26,1)	51,0 (26,1)	A B C	51,0 76,4 82,4
Summe der Titelgruppe			926,4 (473,7)	876,4 (448,1)	A B C	865,0 966,3 866,7
74 Ausgaben für die Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 01 und 256 02.</i>						
428 74-5	122	Vergütungen und Löhne	440,0 (225,0)	440,0 (225,0)	A B C	420,0 423,1 447,9
515 74-9	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 0,7 2,2
522 74-0	122	Rohstoffe und Verbrauchsmaterial	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	40,0 30,4 31,3
547 74-1	122	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	109,0 (55,7)	109,0 (55,7)	A B C	149,0 109,2 115,7
812 74-9	122	Erwerb von Maschinen und Werkzeugen	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B	15,0 14,2
Summe der Titelgruppe			600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	630,0 577,6 597,1

Erläuterungen

Zu 05 14/73

Die Landesschulen betreiben für ihre aus ganz Südbayern stammenden Schüler und Auszubildenden Heime und Tagesheime in teils staatlichen, teils angemieteten Räumen. Der Heimaufenthalt schließt volle Verpflegung und behindertenspezifische Betreuung und Therapie mit ein und ist entgeltpflichtig (siehe Einnahmen bei 111 01).

2001 gegenüber 2000:

Mehr 61,4 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/74

Die als überbetriebliche Einrichtungen anerkannten Ausbildungswerkstätten für Behinderte umfassen bei der Landesschule für Blinde die Fachrichtungen Besen- und Bürstenbinden, Korbflechten und Metallverarbeitung sowie bei der Landesschule für Körperbehinderte die Fachrichtungen Buchbinden und Damenschneiderei.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 30,0 Tsd. DM aufgrund Anpassung an die Istergebnisse.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		75 Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01.</i>				
428 75-4	122	Vergütungen, Honorare	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A	---
547 75-0	122	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100,0 (51,1)	85,0 (43,5)	A B C	300,0 244,5 415,3
812 75-8	122	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Geräten	7,0 (3,6)	7,0 (3,6)	A B C	--- 149,3 38,0
		Summe der Titelgruppe	115,0 (58,8)	100,0 (51,1)	A B C	300,0 393,8 453,3
		76 Ausgaben für Aufgaben der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig</i>				
515 76-7	122	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B	5,0 7,4
527 76-3	122	Reisekosten	131,5 (67,2)	131,5 (67,2)	A B	100,0 136,9
547 76-9	122	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	13,5 (6,9)	13,5 (6,9)	A B	13,5 4,0
811 76-8	122	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	31,5
812 76-7	122	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B	50,0 24,3
		Summe der Titelgruppe	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	200,0 172,6 -
		Gesamtausgaben	34.135,7 (17.453,3)	37.561,0 (19.204,6)	A B C	34.761,2 32.079,7 32.829,0

Erläuterungen

Zu 05 14/75

Ausgaben aus (zweckgebundenen) Spenden.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 185,0 Tsd. DM wegen Rückgangs der Spendenbereitschaft.

Zu 05 14/76

Ausgaben für die bei den Landesschulen eingerichteten Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (Maßnahmen im Rahmen der Integration behinderter Kinder in der Regelschule, der mobilen sonderpädagogischen Hilfe im Kindergarten und der interdisziplinären Frühförderung).

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	8.791,0 (4.494,8)	7.632,0 (3.902,2)	A B C	10.706,5 11.528,8 12.620,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.628,4 (832,6)	1.613,4 (824,9)	A B C	1.140,0 2.091,2 3.808,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- -143,2 -
		Gesamteinnahmen	10.419,4 (5.327,4)	9.245,4 (4.727,1)	A B C	11.846,5 13.476,8 16.429,7
		Personalausgaben	23.829,5 (12.183,8)	24.328,8 (12.439,1)	A B C	24.475,2 23.410,5 23.903,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.984,2 (3.571,0)	6.910,2 (3.533,1)	A B C	7.139,5 7.580,7 7.340,8
		Baumaßnahmen	3.000,0 (1.533,9)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	2.750,0 679,8 1.292,8
		Sonstige Sachinvestitionen	322,0 (164,6)	322,0 (164,6)	A B C	396,5 408,7 291,9
		Gesamtausgaben	34.135,7 (17.453,3)	37.561,0 (19.204,6)	A B C	34.761,2 32.079,7 32.829,0
		Zuschuss	23.716,3 (12.126,0)	28.315,6 (14.477,5)	A B C	22.914,7 18.602,9 16.399,3

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-8	127	Vermischte Einnahmen	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 2,7 3,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
243 02-2	127	Erstattungen von Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehramtsanwärtern	---	---	A	---
256 12-4	127	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 51,5 61,6
271 01-8	127	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 547 02 und 653 01.</i>	---	---	A B C	--- 422,5 965,1
281 11-4	127	Erstattungen von sonstigen für die Bereitstellung von Lehrkräften <i>Vgl. Vermerk bei 425 14.</i>	---	---	A	---
287 02-9	127	Zuschüsse der EU nach dem Programm für den Austausch von Jugendlichen an beruflichen Schulen	***	***	A	---
Gesamteinnahmen			10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 476,7 1.029,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-6	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	492.401,0 (251.760,6)	500.195,0 (255.745,6)	A B C	478.265,0 466.899,1 464.468,6
422 11-4	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	32.484,1 (16.608,9)	33.133,2 (16.940,7)	A B C	31.068,0 30.907,8 29.639,0
422 26-7	127	Anwärterbezüge für Studienreferendare an berufliche Schulen und Fachlehreranwärter (Fla B) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	18.500,0 (9.458,9)	19.700,0 (10.072,5)	A B C	18.000,0 16.285,7 18.124,7
422 31-0	127	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	261,3 (133,6)	266,5 (136,3)	A B C	--- 248,6 134,7
422 41-8	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41 und 427 21. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.200,0 2.166,5 1.581,2

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
Erläuterungen
Vorbemerkung zu Kapitel 05 15

1. Im Kapitel sind zusammengefasst die staatlichen Berufsschulen einschließlich Berufsaufbauschulen, die den Berufsschulen angegliederten staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen, die staatlichen Wirtschaftsschulen, die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sowie die staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen in München, Nürnberg und Regensburg. Die Berufsaufbauschulen sind an den Berufsschulen und Berufsfachschulen als eigene Abteilung eingerichtet.
2. Nach Art. 6 i.V.m. Art. 2 BaySchFG trägt der Staat den Personalaufwand. Den übrigen Aufwand (Schulaufwand) trägt eine kommunale Körperschaft (Art. 8 i.V.m. Art. 3 BaySchFG).
3. Die Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art, für die der Staat zum Teil den Schulaufwand trägt, und die Berufsoberschule Miesbach, die Teil des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft in Miesbach ist, sind bei Kap. 05 16 veranschlagt.
4. Die staatlichen Leistungen für die nichtstaatlichen beruflichen Schulen sind bei Kap. 05 03 (Tit. 653 01, 653 03, 657 01, 684 03, 684 04, 684 05, TG 73 bis 79 und TG 86) veranschlagt.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr:

Schulart/Schule	Schulen 1998/99	Schulen 1999/2000	Klassen 1998/99	Klassen 1999/2000	Schüler 1998/99	Schüler 1999/2000
Berufsschulen	129	124	8.697	8.724	188.049	190.562
hiervon						
- BGJ-Vollzeit und Berufsvorbereitungsjahr	-	-	(335)	(306)	(6.768)	(6.137)
- BGJ-Teilzeitunterricht	-	-	(1.192)	(1.156)	(28.363)	(27.171)
Berufsaufbauschulen	27	24	29	25	711	671
Berufsfachschulen	105	107	384	373	9.040	8.469
Wirtschaftsschulen	21	21	285	280	7.122	7.241
Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	1	5	5	119	112
Fachschulen	9	9	24	26	443	544
Fachschulen für Altenpflege	-	-	-	-	-	-
Zusammen	292	286	9.424	9.433	205.484	207.604

Zu 05 15/271 01

Erstattungen der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) für die überbetriebliche Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 15/422 26

Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 500,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.200,0 Tsd. DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 01-3	127	Vergütungen der Verwaltungsangestellten <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	22.821,9 (11.668,7)	23.366,8 (11.947,3)	A B C	22.676,0 21.797,4 21.363,7
425 02-2	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	21.194,0 (10.836,3)	21.700,1 (11.095,1)	A B C	26.242,0 20.242,6 22.211,2
425 11-1	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	90,0 101,9 50,9
425 12-0	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 70,1 62,2
425 14-8	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan und Vermerk bei 427 21.</i>	6.070,0 (3.103,5)	6.190,0 (3.164,9)	A B C	5.950,0 9.499,7 7.248,1
425 15-7	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.109,8 (567,4)	1.136,3 (581,0)	A B C	794,0 1.060,0 805,7
425 16-6	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.714,1 (876,4)	1.755,1 (897,4)	A B C	2.498,0 1.637,2 1.660,9
425 17-5	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	513,6 (262,6)	525,8 (268,8)	A B C	654,0 490,5 589,2
425 18-4	127	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	640,9 (327,7)	656,2 (335,5)	A B C	819,0 612,1 1.059,5
425 20-0	127	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-5	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	110,0 71,2 65,3
427 11-9	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	35.000,0 (17.895,2)	35.700,0 (18.253,1)	A B C	34.300,0 36.177,9 33.050,1
427 16-4	154	Vergütungen für Seminausbildung	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 1,2 7,5
427 21-7	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei 422 41 und 425 14 verstärkt werden.</i>	10.100,0 (5.164,0)	10.300,0 (5.266,3)	A B C	9.900,0 14.098,8 13.441,4
427 41-3	127	Sozialversicherungsbeiträge für Lehramtspraktikanten	---	---	A	---

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/425 01, 425 02, 425 12, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 15/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

Zu 05 15/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 120,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 120,0 Tsd. DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 05 15/427 11

Lehrkräfte mit Jahreswochen- oder Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	2001	2002
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	12.000	12.000

2001 gegenüber 2000:

Mehr 700,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 700,0 Tsd. DM infolge Vergütungserhöhung.

Zu 05 15/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen für hauptberufliche Religionslehrer.

	2001	2002
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	2.470	2.470

2001 gegenüber 2000:

Mehr 200,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 200,0 Tsd. DM infolge Vergütungserhöhung.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
451 01-0	127	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A B C	10,0 8,8 8,5
453 01-8	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 815,0 828,0
459 01-2	127	Prüfungsvergütungen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 86,8 102,6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 01-2	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	18,0 (9,2)	18,0 (9,2)	A B C	18,0 16,5 16,3
517 05-8	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	8,0 7,7 7,1
518 01-1	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	110,0 104,4 104,4
519 01-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 02-1	127	Ausbildung der Lehramtsanwärter	520,0 (265,9)	520,0 (265,9)	A B C	540,0 449,1 506,1
527 01-0	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	820,0 710,2 852,4
527 31-4	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 233,0 232,4
546 49-1	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	45,0 36,4 33,0
547 01-6	127	Allgemeine Sachbedürfnisse für Seminausbildung	53,0 (27,1)	53,0 (27,1)	A B C	53,0 46,1 52,1
547 02-5	127	Sachausgaben in der überbetrieblichen Ausbildung im Rahmen des BGJ/K Bautechnik <i>Die Ausgabebefugnis einschließlich 653 01 erhöht sich um die Isteinnahmen bei 271 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A B C	--- 25,5 23,9

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/459 01

Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich des beruflichen Schulwesens.

Zu 05 15/517 01

Aufwand für die staatlichen Studienseminare (Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.a.)

Zu 05 15/517 05

Aufwand für die staatlichen Studienseminare

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	8,0	8,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 05 15/518 01

Mieten für die staatlichen Studienseminare.

Zu 05 15/519 01

Unterhaltung der Räume der staatlichen Studienseminare. Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/525 02

Reisekosten der Lehramtsanwärter.

Zu 05 15/527 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulorten im Unterricht eingesetzt sind (Wanderlehrer)	610,0	610,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	10,0	10,0
3. Reisen von Schulleitern zu Außenstellen	14,0	14,0
4. Reisen anlässlich BGJ-Agrarwirtschaft	11,0	11,0
5. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	30,0	30,0
6. Reisen von Seminarvorständen und Seminarlehrern	40,0	40,0
7. Sonstige Dienstreisen	85,0	85,0
Zusammen	800,0	800,0

Zu 05 15/527 31

Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

Zu 05 15/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 15/547 02

Fahrtkostenerstattung an die Auszubildenden und Vergütungen für die Wirtschaftsprüfer bei der Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung an Berufsschulen.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-1	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 71,5 121,1
643 01-9	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 2.341,4 2.267,2
643 02-8	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften in der Lehrerausbildung <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	1.150,0 (588,0)	1.170,0 (598,2)	A B C	1.130,0 1.384,7 1.809,8
653 01-6	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - überbetriebliche Ausbildung im BGJ/K Bautechnik <i>Die Ausgabebefugnis einschließlich 547 02 erhöht sich um die Isteinnahmen bei 271 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A B C	--- 228,0 427,7
671 01-4	127	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 613,3 460,3
681 01-2	127	Zuschüsse an beruflichen Schulen für Austauschmaßnahmen insbesondere nach den Programmen der EU <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	50,0 (25,6)	100,0 (51,1)	A B C	120,0 30,2 63,3
		Gesamtausgaben	648.379,7 (331.511,3)	660.264,0 (337.587,6)	A B C	636.824,0 629.576,9 623.480,1

Erläuterungen

Zu 05 15/633 01

Erstattung an kommunale Aufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

Zu 05 15/643 02

Erstattung der anteiligen Personalkosten für Seminarlehrer, für Mentoren sowie für Lehrkräfte zur Betreuung des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums an kommunalen Schulen.

Zu 05 15/653 01

Erstattung an die Schulaufwandsträger für den Sachaufwand in Höhe von 50 v.H. der Vergütung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK); vgl. Erläuterungen zu 271 01.

Zu 05 15/671 01

Erstattung von Personalkosten an private Schulträger für die Bereitstellung von Lehrpersonal.

Zu 05 15/681 01

Zuschüsse im Bereich der schulischen beruflichen Aus- und Weiterbildung bei Teilnahme an Austauschprogrammen zur Förderung fremdsprachlicher und beruflicher Kenntnisse insbesondere nach dem Aktionsprogramm der EU.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 70,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001,
Mehr 50,0 Tsd. DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 2,7 3,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 474,0 1.026,7
		Gesamteinnahmen	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 476,7 1.029,8
		Personalausgaben	645.323,7 (329.948,8)	657.138,0 (335.989,3)	A B C	633.680,0 623.278,9 616.503,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.856,0 (949,0)	1.856,0 (949,0)	A B C	1.894,0 1.628,9 1.827,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.200,0 (613,6)	1.270,0 (649,3)	A B C	1.250,0 4.669,1 5.149,4
		Gesamtausgaben	648.379,7 (331.511,3)	660.264,0 (337.587,6)	A B C	636.824,0 629.576,9 623.480,1
		Zuschuss	648.369,7 (331.506,2)	660.254,0 (337.582,5)	A B C	636.814,0 629.100,2 622.450,3

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
113 01-8	127	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 1,4 0,3
119 49-6	127	Vermischte Einnahmen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A	1,0
124 01-5	127	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	240,0 (122,7)	240,0 (122,7)	A B C	230,0 235,8 208,6
125 01-4	127	Betriebseinnahmen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
282 01-3	127	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk bei 547 03.</i>	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A	5,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-4	127	Erstattungen des Bundes für die Errichtung eines medizinischen Schulzentrums <i>Vgl. Vermerk bei 745 01 - Anlage S -.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			248,0 (126,8)	248,0 (126,8)	A B C	238,0 237,2 208,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	8.747,8 (4.472,7)	8.922,6 (4.562,1)	A B C	8.234,0 8.323,3 7.831,5
422 11-2	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	129,4 (66,2)	132,0 (67,5)	A B C	181,0 123,1 275,8
422 31-8	127	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
422 41-6	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	30,0 (15,3)	35,0 (17,9)	A B C	25,0 44,2 44,2
425 01-1	127	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte)	2.416,2 (1.235,4)	2.473,9 (1.264,9)	A B C	2.149,0 2.307,7 2.091,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 16

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen gestalterischer Ausbildungsrichtungen, des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft Miesbach (Berufsfachschule und Fachakademie), der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, der Staatlichen Fachakademie für Fotodesign und der Staatlichen Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren veranschlagt.

Träger des Schulaufwands der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen sind nach Art. 8 Abs. 1 Nr. 3 BaySchFG kommunale Körperschaften. Für die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, die Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren und die gestalterischen Berufsfachschulen und Fachschulen, die räumlich mit Fachhochschulen verbunden sind, trägt der Staat nach Art. 12 BaySchFG den Schulaufwand.

Die Ausgaben für die staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind mit Ausnahme der Personalausgaben, die in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogen sind, in der Titelgruppe 74 veranschlagt.

	Schülerzahl 1998/99	Schülerzahl 1999/2000
1. Gestalterische Schulen		
Fachschulen	363	345
Berufsfachschulen	602	582
Fachakademien	145	147
Zusammen	1.110	1.074
2. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1.717	1.804

Zu 05 16/124 01

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.

Zu 05 16/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 16/422 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 16/425 01, 425 02, 425 11, 425 14, 425 15, 425 16, 425 17, 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 02-0	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	12.911,9 (6.601,7)	13.220,2 (6.759,4)	A B C	12.213,0 12.332,3 11.634,5
425 11-9	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A C	5,0 1,9
425 14-6	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 417,4 327,4
425 15-5	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	68,2 (34,9)	69,8 (35,7)	A B C	75,0 65,1 70,6
425 16-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	123,8 (63,3)	126,7 (64,8)	A B C	83,0 118,2 121,8
425 17-3	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	563,5 (288,1)	577,0 (295,0)	A B C	489,0 538,2 510,5
425 18-2	127	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	554,1 (283,3)	567,3 (290,1)	A B C	115,0 529,2 278,4
425 41-3	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 422 41.</i>	---	---	A B C	--- 28,3 8,7
426 20-7	127	Löhne der Arbeiter	929,4 (475,2)	951,6 (486,5)	A B C	943,0 887,7 859,4
427 11-7	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	520,0 (265,9)	530,0 (271,0)	A B C	510,0 2.597,7 1.853,1
451 01-8	127	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2,7 (1,4)	2,7 (1,4)	A B C	3,0 0,9 1,1
453 01-6	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
459 01-0	127	Prüfungsvergütungen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 1,1 2,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	127	Geschäftsbedarf	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	8,0 7,3 8,1
512 01-5	127	Bücher und Zeitschriften	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 3,7 3,1

 Erläuterungen

Zu 05 16/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 16/427 11

Vergütungen der Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:	2001	2002
Jahreswochenstunden	200	200

Zu 05 16/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/459 01

Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlussprüfungen.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
513 01-4	127	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	16,0 (8,2)	16,0 (8,2)	A B C	16,0 15,7 18,1
515 01-2	127	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 8,4 11,0
518 01-9	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A	9,0
518 11-7	127	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13,0 (6,6)	13,0 (6,6)	A B C	13,0 13,2 13,6
519 01-8	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 60,0 36,6
524 01-1	127	Lehr- und Unterrichtsmittel	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	8,0 6,2 6,5
524 02-0	127	Kosten der Lernmittelfreiheit	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 1,2 1,4
527 01-8	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7,0 (3,6)	7,0 (3,6)	A B C	7,0 5,9 5,6
533 02-9	127	Lehrwanderungen und andere Zwecke der Ausbildung	19,0 (9,7)	19,0 (9,7)	A B C	19,0 12,8 12,5
546 49-9	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0 (2,0)	5,0 (2,6)	A B C	3,0 3,5 1,3
547 01-4	127	Für künstlerische Förderung der Fachschulen	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 2,0 1,0
547 03-2	127	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A	5,0
Baumaßnahmen						
701 01-6	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-6	127	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0 (460,2)	200,0 (102,3)	A B C	2.000,0 58,8 358,7
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-2	127	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	81,0 106,6 54,5

Erläuterungen

Zu 05 16/513 01		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	8,0	8,0
2. Laufende Fernmeldekosten	6,0	6,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	16,0	16,0

Zu 05 16/515 01		
	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	5,0
2. Wartung und Reparaturen	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0

Zu 05 16/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/533 02

Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrtkosten der Schüler bezuschusst werden.

Zu 05 16/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 16/547 01

Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

Zu 05 16/812 01

Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen (einschl. der Werkstätten), für die der Staat noch den Schulaufwand trägt.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
73 Betriebsausgaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
522 73-6	127	Verbrauchsmittel	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 33,8 27,9
547 73-7	127	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	32,0 (16,4)	32,0 (16,4)	A B C	32,0 27,0 31,2
Summe der Titelgruppe			72,0 (36,8)	72,0 (36,8)	A B C	72,0 60,8 59,1
74 Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
427 74-1	127	Lehrvergütungen	2.240,0 (1.145,3)	2.240,0 (1.145,3)	A B C	2.240,0 1.631,5 1.666,9
519 74-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	820,0 (419,3)	820,0 (419,3)	A B C	820,0 569,1 763,0
524 74-3	127	Lernmittel	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 52,3 29,4
547 74-6	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	2.320,0 (1.186,2)	2.480,0 (1.268,0)	A B C	2.480,0 2.241,0 2.185,1
701 74-8	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	560,0 (286,3)	560,0 (286,3)	A B C	560,0 844,3 207,5
812 74-4	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 416,1 404,7
Summe der Titelgruppe			6.300,0 (3.221,1)	6.460,0 (3.302,9)	A B C	6.460,0 5.754,3 5.256,6
75 Staatliche Fachakademie für Restauratoren						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
428 75-9	127	Sonstige Personalausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 2,9 8,2
451 75-9	127	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
527 75-9	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 16/73

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl., soweit der Staat noch den Schulaufwand trägt, sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.

Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.

Zu 05 16/74

Lehrvergütungen und Sachaufwand der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Die Mittel werden den Universitäten zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Für Baumaßnahmen sind die Universitätsbauämter zuständig.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 160,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 160,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 16/75

Sonstige Personalausgaben und Sachaufwand der Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 75-5	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 14,5 19,7
812 75-3	127	Einrichtung und Ausstattung	60,0 (30,7)	70,0 (35,8)	A B C	70,0 50,0 49,0
Summe der Titelgruppe			90,0 (46,0)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 67,4 76,9
Gesamtausgaben			34.551,0 (17.665,6)	34.633,8 (17.708,0)	A B C	33.844,0 34.502,2 31.837,8
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			243,0 (124,2)	243,0 (124,2)	A B C	233,0 237,2 208,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 - -
Gesamteinnahmen			248,0 (126,8)	248,0 (126,8)	A B C	238,0 237,2 208,9
Personalausgaben			29.254,0 (14.957,3)	29.865,8 (15.270,1)	A B C	27.277,0 29.948,8 27.588,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			3.397,0 (1.736,9)	3.558,0 (1.819,2)	A B C	3.556,0 3.077,6 3.175,1
Baumaßnahmen			1.460,0 (746,5)	760,0 (388,6)	A B C	2.560,0 903,1 566,2
Sonstige Sachinvestitionen			440,0 (225,0)	450,0 (230,1)	A B C	451,0 572,7 508,2
Gesamtausgaben			34.551,0 (17.665,6)	34.633,8 (17.708,0)	A B C	33.844,0 34.502,2 31.837,8
Zuschuss			34.303,0 (17.538,8)	34.385,8 (17.581,2)	A B C	33.606,0 34.265,0 31.628,9

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-4	127	Vermischte Einnahmen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 0,6 1,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
256 12-0	127	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 14,9 18,5
Gesamteinnahmen			5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 15,5 19,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	134.118,6 (68.573,8)	137.725,2 (70.417,8)	A B C	125.801,0 126.743,7 121.921,5
422 11-0	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	4.252,0 (2.174,0)	4.337,0 (2.217,5)	A B C	4.890,0 4.045,7 4.199,7
422 31-6	127	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	50,9 (26,0)	51,9 (26,5)	A B C	90,0 48,4 41,3
422 41-4	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	280,0 (143,2)	280,0 (143,2)	A B C	280,0 333,3 267,6
425 01-9	127	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	5.631,9 (2.879,5)	5.766,4 (2.948,3)	A B C	5.923,0 5.379,1 5.581,5
425 02-8	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	10.141,8 (5.185,4)	10.383,9 (5.309,2)	A B C	8.474,0 9.686,5 8.349,5
425 11-7	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	27,0 40,9 28,1
425 12-6	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 19,7 20,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 17

Kap. 05 17 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Berufsoberschulen und Fachoberschulen.

	Schulen		Klassen		Schüler	
	1998/99	1999/2000	1998/99	1999/2000	1998/99	1999/2000
Berufsoberschulen	43	43	220	239	4642	5341
Fachoberschulen	48	48	799	823	20380	21818
Zusammen	91	91	1019	1062	25022	27159

Zu 05 17/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 17/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 17/425 01, 425 02, 425 12, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 17/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 14-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 427 11.</i>	805,0 (411,6)	820,0 (419,3)	A B C	790,0 4.316,8 1.981,8
425 15-3	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	314,8 (161,0)	322,4 (164,8)	A B C	204,0 300,7 180,8
425 16-2	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.836,6 (939,0)	1.880,5 (961,5)	A B C	1.556,0 1.754,2 1.473,7
425 17-1	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	140,6 (71,9)	144,0 (73,6)	A B C	30,0 134,3 40,4
425 18-0	127	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	959,9 (490,8)	982,8 (502,5)	A B C	352,0 916,8 410,7
425 41-1	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	15,0 45,7 19,7
427 11-5	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechtmäßig nachzuweisen.</i>	9.800,0 (5.010,7)	5.100,0 (2.607,6)	A B C	4.900,0 8.400,1 7.104,6
427 21-3	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei 422 41 und 425 14 verstärkt werden.</i>	---	---	A B	--- 0,7
451 01-6	127	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	4,5 (2,3)	4,5 (2,3)	A B C	5,0 2,8 3,2
453 01-4	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 125,8 120,8
459 01-8	127	Prüfungsvergütungen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 13,5 17,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
527 01-6	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	185,0 (94,6)	185,0 (94,6)	A B C	185,0 157,4 138,0
527 31-0	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	26,0 (13,3)	27,0 (13,8)	A B C	25,0 27,6 18,7

 Erläuterungen

Zu 05 17/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

Zu 05 17/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	2001	2002
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	3.560	1.780

2001 gegenüber 2000:

Mehr 4.900,0 Tsd. DM wegen stark steigender Schülerzahlen im Schuljahr 2000/2001.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 4.700,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 17/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 17/527 01

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 17/527 31

Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
533 01-8	127	Kosten der Schülermitverantwortung	8,0 (4,1)	9,0 (4,6)	A B C	7,0 7,6 5,7
546 49-7	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,0 (6,1)	13,0 (6,6)	A B C	8,0 12,0 6,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
643 01-5	127	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung und für die Abordnung von Lehrkräften <i>Vgl. Vermerk bei 671 01.</i>	---	---	A B C	--- 156,5 131,8
653 01-2	127	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen	27,0 (13,8)	27,0 (13,8)	A B C	27,0 27,0 27,0
671 01-0	127	Erstattungen an Sonstige im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung <i>Tit. 643 01 und 671 01 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	3.150,0 (1.610,6)	3.210,0 (1.641,2)	A B C	3.090,0 3.851,1 3.162,0
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-0	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---
Gesamtausgaben			171.809,6 (87.844,9)	171.334,6 (87.602,0)	A B C	156.699,0 166.547,9 155.252,7

Erläuterungen

Zu 05 17/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Aufgaben.

Zu 05 17/643 01 und 671 01

Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 60,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 60,0 Tsd. DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 05 17/653 01

Pauschale Leistungen für 3 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 0,6 1,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 14,9 18,5
		Gesamteinnahmen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 15,5 19,6
		Personalausgaben	168.401,6 (86.102,4)	167.863,6 (85.827,3)	A B C	153.357,0 162.308,7 151.763,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	231,0 (118,1)	234,0 (119,6)	A B C	225,0 204,6 168,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.177,0 (1.624,4)	3.237,0 (1.655,1)	A B C	3.117,0 4.034,6 3.320,8
		Gesamtausgaben	171.809,6 (87.844,9)	171.334,6 (87.602,0)	A B C	156.699,0 166.547,9 155.252,7
		Zuschuss	171.804,6 (87.842,3)	171.329,6 (87.599,4)	A B C	156.694,0 166.532,4 155.233,1

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-2	123	Vermischte Einnahmen	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 3,7 3,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
243 01-7	123	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A C	--- 5,8
256 12-8	123	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 16,0 12,3
281 11-8	123	Sonstige Erstattungen	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	2,0 3,8 5,3
Gesamteinnahmen			8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	6,0 23,5 27,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	123	Bezüge der planmäßigen Beamten	515.952,8 (263.802,5)	568.794,9 (290.820,2)	A B C	483.152,0 466.329,2 460.546,1
422 11-8	123	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	23.913,2 (12.226,6)	24.391,0 (12.470,9)	A B C	20.870,0 22.752,8 19.442,2
422 26-1	123	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	31.000,0 (15.850,0)	33.000,0 (16.872,6)	A B C	30.900,0 27.317,9 28.524,3
422 31-4	123	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	576,5 (294,8)	588,0 (300,6)	A B C	80,0 548,5 191,5
422 41-2	123	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	210,0 (107,4)	220,0 (112,5)	A B C	200,0 1.121,2 1.020,4
425 01-7	123	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	16.336,1 (8.352,5)	16.726,2 (8.552,0)	A B C	15.955,0 15.602,8 14.785,8
425 02-6	123	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	8.914,5 (4.557,9)	9.127,3 (4.666,7)	A B C	7.287,0 8.514,3 7.453,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 18

Kap. 05 18 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Realschulen. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Realschulen sind bei Kap. 05 03 Titel 653 01, 684 06 und TG 82 veranschlagt. Die Zuwendungen für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623 13, 627 13 und 887 13 (staatliche und kommunale Realschulen) sowie bei Kap. 05 03 TG 86 (private Realschulen) veranschlagt.

	Zahl der staatlichen Realschulen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler
Schuljahr 1999/2000	205	3.831	105.648
Schuljahr 2000/2001 (vorl. UÜ)	205	4.075	113.432

Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7 - 10 der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld und die Realschulen für Behinderte. An die Staatliche Gesamtschule Hollfeld sind am 1. Oktober 1999 17 Lehrkräfte der staatlichen Realschulen abgeordnet. Die Schülerzahlen nehmen nach der Schülerprognose 1999 bis zum Schuljahr 2004/05 voraussichtlich auf ca. 147.000 zu. Die Realschule umfasst ab 1. August 2000 die Jahrgangsstufen 5 bis 10 (Art. 8 Abs. 2 Satz 1 BayEUG). Die Umwandlung der vierstufigen in sechsstufige Realschulen soll spätestens zum Beginn des Schuljahres 2003/2004 abgeschlossen sein.

Zu 05 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 18/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 18/422 26

Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 100,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 2.000,0 Tsd. DM infolge Anpassung an die zu erwartenden Verhältnisse.

Zu 05 18/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 18/425 01 und 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 11-5	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	87,0 (44,5)	90,0 (46,0)	A B C	84,0 127,9 61,5
425 12-4	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 21,8 8,9
425 14-2	123	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 427 11.</i>	8.443,3 (4.317,0)	17.080,5 (8.733,1)	A B C	4.450,0 19.288,6 11.480,8
425 15-1	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	552,7 (282,6)	565,9 (289,3)	A B C	368,0 527,9 546,0
425 16-0	123	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A B	--- 25,8
425 17-9	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	267,3 (136,7)	273,7 (139,9)	A B C	130,0 255,3 193,8
425 18-8	123	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	6.678,0 (3.414,4)	6.838,0 (3.496,2)	A B C	5.325,0 6.378,6 5.514,2
425 20-4	123	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-9	123	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A B C	--- 97,0 55,6
427 11-3	123	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei 427 21.</i>	5.134,0 (2.625,0)	5.241,0 (2.679,7)	A B C	5.000,0 5.929,4 4.443,0
427 21-1	123	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und zu Lasten der Mittel bei 427 11 verstärkt werden.</i>	3.900,0 (1.994,0)	3.900,0 (1.994,0)	A B C	3.900,0 3.491,6 3.548,7
451 01-4	123	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1,8 (0,9)	1,8 (0,9)	A B C	2,0 1,2 1,4
453 01-2	123	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 1.247,9 1.283,2
459 01-6	123	Prüfungsvergütungen	120,0 (61,4)	120,0 (61,4)	A B C	75,0 116,8 111,2

Erläuterungen

Zu 05 18/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 18/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 18/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 3.993,3 Tsd. DM insbesondere zur Beschleunigung der Realschulreform (2.404,0 Tsd. DM), für den Ausgleich von Anrechnungsstunden für EDV-Systembetreuer (893,3 Tsd. DM) sowie zur Verbesserung der Aushilfssituation und infolge allgemeiner Tarifierhöhungen.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 8.637,2 Tsd. DM insbesondere zur Beschleunigung der Realschulreform (6.617,1 Tsd. DM), für den Ausgleich von Anrechnungsstunden für EDV-Systembetreuer (1.729,1 Tsd. DM) sowie zur Verbesserung der Aushilfssituation und infolge allgemeiner Tarifierhöhungen.

Zu 05 18/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 18/425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 18/425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 18/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

Der Veranschlagung liegen 2000 Jahreswochenstunden zugrunde.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 134,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 107,0 Tsd. DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 18/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg und den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

Zu 05 18/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 18/459 01

Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich der Realschulen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 45,0 Tsd. DM infolge Angleichung an die Istergebnisse.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 02-5	123	Ausbildung der Studienreferendare	490,0 (250,5)	520,0 (265,9)	A B C	510,0 444,7 450,4
527 01-4	123	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	250,0 (127,8)	260,0 (132,9)	A B C	240,0 235,1 230,4
527 31-8	123	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	915,0 (467,8)	930,0 (475,5)	A B C	900,0 757,6 759,7
533 01-6	123	Kosten der Schülermitverantwortung	8,0 (4,1)	9,0 (4,6)	A B C	7,0 5,3 4,5
546 49-5	123	Vermischte Verwaltungsausgaben	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	30,0 29,0 26,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-5	123	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B	--- 4,0
653 01-0	123	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Realschulen	115,0 (58,8)	115,0 (58,8)	A B C	90,0 90,0 90,0
653 02-9	123	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	211,0 (107,9)	215,0 (109,9)	A B C	195,0 184,8 169,6
671 01-8	123	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-8	123	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	855,0 (437,2)	855,0 (437,2)	A B C	855,0 710,9 706,8
Gesamtausgaben			624.966,2 (319.540,1)	689.897,3 (352.738,9)	A B C	580.605,0 582.157,9 561.650,7

Erläuterungen

Zu 05 18/525 02

Reisekosten der Studienreferendare.

Zu 05 18/527 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	40,0	40,0
2. Reisen der Seminarlehrer und -leiter	75,0	75,0
3. Reisen der Zentralen Fachleiter	22,0	22,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	38,0	38,0
5. Reisen von Ministerialbeauftragten	36,0	36,0
6. Sonstige Dienstreisen	39,0	49,0
Zusammen	250,0	260,0

Zu 05 18/527 31

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 18/546 49

Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 18/653 01

Pauschale Leistungen für 9 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 25,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 18/653 02

Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

Zu 05 18/812 01

Ausstattung der Seminarschulen mit Lehrmitteln, Demonstrationsmaterial und Geräten.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 3,7 3,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	2,0 19,8 23,4
		Gesamteinnahmen	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	6,0 23,5 27,1
		Personalausgaben	622.087,2 (318.068,1)	686.958,3 (351.236,2)	A B C	577.778,0 579.696,5 559.212,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.698,0 (868,2)	1.754,0 (896,8)	A B C	1.687,0 1.471,7 1.471,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	326,0 (166,7)	330,0 (168,7)	A B C	285,0 278,8 259,6
		Sonstige Sachinvestitionen	855,0 (437,2)	855,0 (437,2)	A B C	855,0 710,9 706,8
		Gesamtausgaben	624.966,2 (319.540,1)	689.897,3 (352.738,9)	A B C	580.605,0 582.157,9 561.650,7
		Zuschuss	624.958,2 (319.536,1)	689.889,3 (352.734,8)	A B C	580.599,0 582.134,4 561.623,6

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001	2002	A	Soll 2000
			Tsd. DM (Tsd. Euro)	Tsd. DM (Tsd. Euro)	B	Ist 1999
1	2	3	4	5	C	Ist 1998
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
<u>112 01-3</u>	124	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	
113 01-2	124	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,9 1,0
119 02-5	124	Einnahmen aus Jahresberichten <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	65,0 (33,2)	65,0 (33,2)	A B C	65,0 60,6 61,3
119 49-0	124	Vermischte Einnahmen	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	20,0 5,7 15,5
124 01-9	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	470,0 (240,3)	470,0 (240,3)	A B C	400,0 389,7 410,4
125 01-8	124	Betrieb der Schülerheime <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	7.857,0 (4.017,2)	7.867,0 (4.022,3)	A B C	7.971,0 7.465,7 7.382,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-7	124	Sonstige Erstattungen vom Bund	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	140,0 155,5 250,7
243 02-4	124	Kostenerstattung vom Landkreis Bayreuth	245,0 (125,3)	245,0 (125,3)	A B C	240,0 246,6 247,6
<u>246 12-9</u>	124	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
251 04-1	124	Zuweisungen des Bundes für ausländische Fremdsprachenassistenten	***	***	A	---
256 12-6	124	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 146,3 101,8
281 11-6	124	Sonstige Erstattungen	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	8,0 6,4 14,6
282 01-7	124	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	55,0 (28,1)	55,0 (28,1)	A B C	55,0 50,8 50,4
Gesamteinnahmen			8.866,0 (4.533,1)	8.876,0 (4.538,2)	A B C	8.900,0 8.528,2 8.535,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 19

Kap. 05 19 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien und Kollegs sind bei Kap. 05 03 (Titel 653 01, 657 02, 684 06 und TG 84) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623, 627, 883 und 887 14 (staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 03 Titelgruppe 86 (private Gymnasien) veranschlagt.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Zahl der Schüler	Zahl der staatlichen Kollegs	Zahl der Studierenden
Im Schuljahr 1997/98	301	247.087	2	610
Im Schuljahr 1998/99	302	252.214	2	577

Zu 05 19/119 02

Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 05 19/124 01

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	290,0	290,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	177,0	177,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	470,0	470,0

Zu 05 19/125 01

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Verpflegungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	7.245,0	7.255,0
b) des Personals	387,0	387,0
2. Sonstige Einnahmen	225,0	225,0
Zusammen	7.857,0	7.867,0

2001 gegenüber 2000:
Weniger 114,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/241 01

Erstattung des Bundes zur Finanzierung einer Vorschaltklasse am staatl. Gymnasium Berchtesgaden.

Zu 05 19/243 02

Nach dem zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Bayreuth geschlossenen Vertrag vom 17. Januar/28. Februar 1977 (zuletzt geändert am 22. Dezember 1993/2. Februar 1994) trägt der Landkreis einen Teil der Kosten für den Bauunterhalt und den Betrieb des Gymnasiums Pegnitz (staatliche Heimschule).

Zu 05 19/282 01

Zweckgebundene Einnahmen bei den staatlichen Heimschulen, insbesondere Spenden.
Vgl. Erläuterung zu 547 01.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	124	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.551.292,6 (793.163,3)	1.574.144,4 (804.847,3)	A B C	1.505.061,9 1.468.299,1 1.445.494,6
422 11-6	124	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	63.900,2 (32.671,7)	65.177,0 (33.324,5)	A B C	73.574,0 60.799,4 59.447,9
422 26-9	124	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	70.050,0 (35.816,0)	69.800,0 (35.688,2)	A B C	75.500,0 80.519,1 81.681,3
422 31-2	124	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	1.927,5 (985,5)	1.966,0 (1.005,2)	A B C	1.676,0 1.834,0 1.795,1
422 41-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 1.073,9 1.108,8
425 01-5	124	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte)	55.696,6 (28.477,2)	57.026,5 (29.157,2)	A B C	54.808,0 53.196,4 51.409,1
425 02-4	124	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	20.658,7 (10.562,6)	21.152,0 (10.814,8)	A B C	23.370,0 19.731,3 20.223,1
425 11-3	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehrkräfte)	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	110,0 99,7 89,0
425 12-2	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 169,7 111,9
425 14-0	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 427 11 und 05 20/425 14.</i>	37.000,0 (18.917,8)	40.000,0 (20.451,7)	A B C	32.433,0 47.078,9 37.946,0
425 15-9	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	2.408,0 (1.231,2)	2.465,5 (1.260,6)	A B C	2.297,0 2.299,9 2.118,5
425 16-8	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-7	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	856,8 (438,1)	877,2 (448,5)	A B C	1.224,0 818,3 1.130,1
425 18-6	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 19/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 19/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 5.450,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Weniger 250,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare und Absenkung der Anwärterbezüge.

Zu 05 19/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 19/425 01, 425 02, 425 12, 425 15, 425 16, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 19/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 19/425 14

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

2001 gegenüber 2000:
Mehr 4.567,0 Tsd. DM zur Verbesserung der Aushilfssituation (3.918,0) und wegen allgemeiner Tarifierhöhung.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 3.000,0 Tsd. DM zur Verbesserung der Aushilfssituation (2.338,0) und wegen allgemeiner Tarifierhöhung.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 20-2	124	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei 05 02/425 20.</i>	---	---	A B C	--- 17,5 24,9
425 41-7	124	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A B C	--- 17,9 27,4
426 01-4	124	Löhne der Arbeiter	1.700,0 (869,2)	1.728,5 (883,8)	A B C	2.150,0 1.610,4 1.855,8
426 12-1	124	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
427 11-1	124	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhäftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Die Erläuterungen sind bindend. Vgl. Vermerk bei 427 21. Die Ausgaben der der Veranschlagung zugrunde liegenden 12.000 Jahreswochenstunden sind bei Tit. 427 13 bzw. bei Tit. 427 21 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	46.000,0 (23.519,4)	47.000,0 (24.030,7)	A B C	44.850,0 52.138,6 42.105,9
427 12-0	124	Vergütungen für ausländische Fremdsprachenassistenten und Hospitanten <i>Im Haushaltsjahr 2001 sind 22,0 Tsd. DM und im Haushaltsjahr 2002 64,0 Tsd. DM gesperrt.</i>	538,0 (275,1)	580,0 (296,5)	A B C	516,0 461,3 490,9
<u>427 13-9</u>	124	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhäftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte	---	---	A	---
427 21-9	124	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und zu Lasten der Mittel bei 427 11 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 2.676,6 2.891,9
451 01-2	124	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	21,6 (11,0)	21,6 (11,0)	A B C	24,0 22,9 23,9
453 01-0	124	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 3.369,9 3.145,3
459 01-4	124	Prüfungsvergütungen	72,0 (36,8)	73,0 (37,3)	A B C	70,0 70,8 59,6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	124	Geschäftsbedarf	140,0 (71,6)	140,0 (71,6)	A B C	140,0 112,8 106,6
512 01-9	124	Bücher und Zeitschriften	24,0 (12,3)	24,0 (12,3)	A B C	24,0 28,6 24,3

Erläuterungen

Zu 05 19/426 01

Löhne für Arbeiter an den staatlichen Heimschulen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 450,0 Tsd. DM wegen Neuberechnung und Umschichtung auf Fremdreinigung,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 28,5 Tsd. DM wegen Lohnsteigerung.

Zu 05 19/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind. Der Veranschlagung liegen 12.000 Jahreswochenstunden zugrunde.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.150 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.000 Tsd. DM infolge Erhöhung der Vergütung.

Zu 05 19/427 12

Für Fremdsprachenassistenten aus Großbritannien und Frankreich.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 22,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 42,0 Tsd. DM infolge Erhöhung der Vergütung.

Zu 05 19/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg, den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

Zu 05 19/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/459 01

Vergütungen an Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern (KMBek vom 22.5.1990 Nr. I/5 - P 4012/4 - 8/43 156; KWMBI I S. 155) und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen (KMBek vom 9.8.1991 Nr. III/5 - P 4012/4 - 8/109 845; KWMBI I S. 249).

Zu 05 19/511 01 bis 513 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs sowie für die Zeugnisanerkennungsstelle und den Prüfungsausschuss für die Bibliotheken der Gymnasien und Realschulen.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
513 01-8	124	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 145,6 144,2
515 01-6	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	70,0 (35,8)	95,0 (48,6)	A B C	70,0 91,0 57,4
517 01-4	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.450,0 (1.252,7)	2.475,0 (1.265,4)	A B C	2.300,0 2.094,3 2.005,2
517 05-0	124	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.420,0 (726,0)	1.440,0 (736,3)	A B C	1.370,0 1.128,5 1.139,3
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	258,0 (131,9)	273,0 (139,6)	A B C	258,0 274,1 279,3
518 11-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7,0 (3,6)	7,0 (3,6)	A B C	7,0 8,0 6,8
519 01-2	124	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 2.355,6 2.504,5
524 01-5	124	Lehrmittel, Bücher und sonstige Kosten des Unterrichtsbetriebes	505,0 (258,2)	505,0 (258,2)	A B C	505,0 507,2 438,7
524 02-4	124	Kosten der Lernmittelfreiheit	510,0 (260,8)	510,0 (260,8)	A B C	510,0 416,7 368,4
525 02-3	124	Ausbildung der Studienreferendare	1.010,0 (516,4)	1.010,0 (516,4)	A B C	1.000,0 1.031,4 1.061,1
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	400,0 (204,5)	420,0 (214,7)	A B C	380,0 408,4 377,4
527 31-6	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	2.425,0 (1.239,9)	2.450,0 (1.252,7)	A B C	2.400,0 2.193,1 1.941,2
531 11-4	124	Kosten der Jahresberichte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	65,0 (33,2)	65,0 (33,2)	A B C	65,0 58,2 59,5
532 11-3	124	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	--- 2,3
533 01-4	124	Kosten der Schülermitverantwortung	95,0 (48,6)	100,0 (51,1)	A B C	90,0 80,5 76,0

Erläuterungen

Zu 05 19/515 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	61,0	87,0
2. Wartung und Reparaturen	9,0	8,0
Zusammen	70,0	95,0

Zu 05 19/517 01 und 517 05

Bewirtschaftungskosten der Heimschulen und Bayernkollegs sowie der Zeugnisanerkennungsstelle.

Zu 05 19/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 150,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 25,0 Tsd. DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 19/517 05

Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 50,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 20,0 Tsd. DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/518 01

Für Entschädigungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Bereitstellung von Räumen; außerdem für die Anmietung von zusätzlichen Unterrichtsräumen sowie von Sportstätten für die staatlichen Heimschulen.

Zu 05 19/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/524 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/524 02

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Vgl. Erläuterung zu 05 03/88.

Zu 05 19/525 02

Reisekosten der Studienreferendare.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 19/527 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Reisen der Seminarkräfte und -vorstände	132,0	140,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	80,0	90,0
3. Reisen zu Direktoren- und anderen Konferenzen	58,0	60,0
4. Reisen der Ministerialbeauftragten	28,0	28,0
5. Übrige Dienstreisen	102,0	102,0
Zusammen	400,0	420,0

Zu 05 19/527 31

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 19/531 11

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
533 04-1	124	Schülerlesebüchereien	18,0 (9,2)	18,0 (9,2)	A B C	18,0 12,6 14,8
546 49-3	124	Vermischte Verwaltungsausgaben	110,0 (56,2)	120,0 (61,4)	A B C	100,0 116,3 111,6
547 01-8	124	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Der Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	55,0 (28,1)	55,0 (28,1)	A B C	55,0 44,1 46,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-3	124	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Der Ansatz darf für die zusätzliche pädagogische Betreuung der Schüler am Theodolinden-Gymnasium der Stadt München im Rahmen des Programms "Partnerschulen des Leistungssports" um bis zu 100,0 Tsd. DM zu Lasten von Kap. 05 03 Tit. 653 84 verstärkt werden.</i>	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A	45,0
653 01-8	124	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien	155,0 (79,3)	155,0 (79,3)	A B C	150,0 145,0 145,0
653 02-7	124	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	310,0 (158,5)	305,0 (155,9)	A B C	325,0 284,1 278,9
671 01-6	124	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 86,6 186,2
681 01-4	124	Leistungen zur Förderung des individuellen Überspringens einer Jahrgangsstufe	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A	10,0
684 01-1	124	Leistungen an das Gymnasium bei St. Stephan Augsburg	840,0 (429,5)	860,0 (439,7)	A B C	795,0 837,3 791,3
<u>684 02-0</u>	124	Leistungen an das Ungarische Gymnasium Kastl <i>Der Ansatz kann im Hinblick auf die Einstellung der Bundesförderung bei Bedarf ab dem Haushaltsjahr 2001 für längstens fünf Jahre um jährlich bis zu 200,0 Tsd. DM zu Lasten von Kap. 05 03 Tit. 684 84 verstärkt werden.</i>	---	---	A	
Baumaßnahmen						
701 01-0	124	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 1.776,0 2.465,1
710 00-0	124	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.900,0 (2.505,3)	4.400,0 (2.249,7)	A B C	4.050,0 5.480,0 6.016,5

Erläuterungen

Zu 05 19/533 04

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 19/547 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

Zu 05 19/633 01

Erstattungen an kommunale Sachaufwandsträger für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren u.ä.

Zu 05 19/653 01

Pauschale Leistungen für 8 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

Zu 05 19/653 02

Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 15,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Weniger 5,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 19/671 01

Erstattungen für Dienstleistungen.

Zu 05 19/681 01

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 11.6.1991 soll das individuelle Überspringen einer Jahrgangsstufe - Verkürzung der Gesamtausbildungszeit an den staatlichen Gymnasien - gefördert werden.

Zu 05 19/684 01

Abstellungsvertrag (Vertrag vom 8. September 1998) zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 45,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 20,0 Tsd. DM wegen Besoldungserhöhung.

Zu 05 19/701 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-6	124	Einrichtung und Ausstattung	1.050,0 (536,9)	1.150,0 (588,0)	A B C	875,0 922,5 628,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
<u>883 01-0</u>	124	Zuweisungen an Gemeinden und GV	---	---	A	
		Titelgruppen				
		72 Betrieb der Schülerheime <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01.</i>				
425 72-9	124	Vergütungen der Angestellten	833,0 (425,9)	833,0 (425,9)	A B C	833,0 759,2 819,4
426 72-8	124	Löhne der Arbeiter	3.200,0 (1.636,1)	3.200,0 (1.636,1)	A B C	3.448,0 2.914,0 2.886,5
459 72-8	124	Sonstige Personalkosten	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 26,4 30,1
517 72-8	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.770,0 (905,0)	1.770,0 (905,0)	A B C	1.770,0 1.670,2 1.606,3
522 72-1	124	Verbrauchsmittel	1.304,0 (666,7)	1.304,0 (666,7)	A B C	1.304,0 1.274,5 1.169,6
547 72-2	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	370,0 (189,2)	380,0 (194,3)	A B C	286,0 355,1 300,5
812 72-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	300,0 310,8 176,3
		Summe der Titelgruppe	7.857,0 (4.017,2)	7.867,0 (4.022,3)	A B C	7.971,0 7.310,2 6.988,7
		Gesamtausgaben	1.877.111,0 (959.751,6)	1.906.770,7 (974.916,4)	A B C	1.841.326,9 1.824.254,3 1.781.445,5

Erläuterungen

Zu 05 19/812 01

Ersatzbeschaffungen und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der staatlichen Heimschulen sowie Bayernkollegs.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 175,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 100,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs (einschließlich Computerausstattung).

Zu 05 19/72

Es handelt sich um 13 staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Deggendorf, Hohenschwangau, Marquartstein, München, Pfarrkirchen, Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Würzburg, Marktobendorf, Pegnitz, Augsburg und Schweinfurt (Zahl der Heimschüler im Schuljahr 1998/99 insgesamt 903).

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1998	am 1.2.1998
Mehrzweckfahrzeuge	4	4	4	4

Zu 05 19/425 72

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 19/426 72

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	8.408,0 (4.298,9)	8.418,0 (4.304,1)	A B C	8.457,0 7.922,6 7.870,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	458,0 (234,2)	458,0 (234,2)	A B C	443,0 605,6 665,1
		Gesamteinnahmen	8.866,0 (4.533,1)	8.876,0 (4.538,2)	A B C	8.900,0 8.528,2 8.535,5
		Personalausgaben	1.856.295,0 (949.108,6)	1.886.184,7 (964.390,9)	A B C	1.821.974,9 1.800.005,2 1.756.917,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.156,0 (6.726,6)	13.311,0 (6.805,8)	A B C	12.802,0 14.406,8 13.841,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.360,0 (695,4)	1.375,0 (703,0)	A B C	1.325,0 1.353,0 1.401,4
		Baumaßnahmen	4.900,0 (2.505,3)	4.400,0 (2.249,7)	A B C	4.050,0 7.256,0 8.481,6
		Sonstige Sachinvestitionen	1.400,0 (715,8)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.175,0 1.233,3 804,5
		Gesamtausgaben	1.877.111,0 (959.751,6)	1.906.770,7 (974.916,4)	A B C	1.841.326,9 1.824.254,3 1.781.445,5
		Zuschuss	1.868.245,0 (955.218,5)	1.897.894,7 (970.378,2)	A B C	1.832.426,9 1.815.726,1 1.772.910,0

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-8	023	Vermischte Einnahmen	---	---	A B	--- 0,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
282 01-5	023	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- 0,5 -
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-6	023	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerk bei 425 14.</i>	2.450,5 (1.252,9)	2.499,5 (1.278,0)	A B C	2.517,0 2.331,6 2.446,4
422 11-4	023	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	150,9 (77,2)	153,9 (78,7)	A B C	--- 143,6 27,5
422 31-0	023	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	203,8 (104,2)	207,9 (106,3)	A B C	92,0 193,9 125,4
422 41-8	023	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 05 19/422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
425 01-3	023	Vergütungen der Angestellten	231,3 (118,3)	236,8 (121,1)	A B C	312,0 220,9 193,7
425 14-8	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und von 05 19/425 14 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 77,4 97,3
425 15-7	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-5	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	119,7 (61,2)	122,5 (62,6)	A B C	62,0 114,3 143,9
425 41-5	023	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
427 11-9	023	Vergütung für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 05 19/422 01 bis zur Höhe von 90,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	70,0 152,8 128,1

Vorbemerkung zu Kapitel 05 20**Studienkolleg München**

Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis nur in Verbindung mit einer erfolgreich abgelegten Feststellungsprüfung als Qualifikation für ein Studium an einer Universität des Freistaates Bayern anerkannt wird, in einer zweisemestrigen Ausbildung auf die Feststellungsprüfung vorzubereiten und ihnen fachliche Grundlagen für das angestrebte Studium zu vermitteln (Studienkollegordnung Univ. vom 22. April 1994, GVBI S. 434).

Studienkolleg Coburg

Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten läßt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlußprüfung abzulegen (Studienkollegordnung FH vom 22. April 1994, GVBI S. 445).

Zu 05 20/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 20/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 20/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 20/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 20/425 17

Leertitel für Überbrückungsmaßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 3 HG während der Zeit des anschließenden Erziehungsurlaubes.

Zu 05 20/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrkosten, Entschädigungen usw.) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
451 01-0	023	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	0,9 (0,5)	0,9 (0,5)	A B C	1,0 0,4 0,4
453 01-8	023	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
459 01-2	023	Prüfungsvergütungen	8,9 (4,6)	9,1 (4,7)	A B C	8,0 8,4 8,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	023	Geschäftsbedarf	11,0 (5,6)	11,0 (5,6)	A B C	11,0 8,5 9,2
512 01-7	023	Bücher und Zeitschriften	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,7 0,7
513 01-6	023	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	13,0 (6,6)	13,0 (6,6)	A B C	13,0 13,2 12,0
515 01-4	023	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 5,7 2,1
517 01-2	023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	232,0 (118,6)	236,0 (120,7)	A B C	235,0 222,5 220,3
<u>518 01-1</u>	023	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	68,0 (34,8)	70,0 (35,8)	A	
519 01-0	023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
524 01-3	023	Lehrmittel, Bücher und sonstige Ausgaben für Zwecke des Studienbetriebes	19,0 (9,7)	19,0 (9,7)	A B C	19,0 15,9 16,6
527 01-0	023	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 2,4 1,6
527 31-4	023	Reisekostenvergütungen für Studienfahrten	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 2,6 2,8
546 49-1	023	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A C	1,0 0,1
Baumaßnahmen						
701 01-8	023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg**Erläuterungen**

Zu 05 20/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 20/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1 Entgelte für Postdienstleistungen	9,0	9,0
2 Laufende Fernmeldegebühren	3,0	3,0
3 Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	<u>13,0</u>	<u>13,0</u>

Zu 05 20/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-4	023	Einrichtung und Ausstattung	95,0 (48,6)	95,0 (48,6)	A B C	30,0 15,5 26,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
892 01-7	023	Zuschuss an die Carl-Duisberg-Centren-GmbH für Instandsetzungsmaßnahmen an vom Studienkolleg München genutzten Gebäudeteilen	---	---	A	---
		Titelgruppen				
		71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für besondere Zwecke <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 282 01.</i>				
428 71-5	023	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
547 71-1	023	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- - -
		Gesamtausgaben	3.685,0 (1.884,1)	3.755,6 (1.920,2)	A B C	3.381,0 3.530,3 3.463,0
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	- (-)	- (-)	A B C	- 0,5 -
		Gesamteinnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 0,5 -
		Personalausgaben	3.236,0 (1.654,5)	3.300,6 (1.687,6)	A B C	3.062,0 3.243,3 3.170,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	354,0 (181,0)	360,0 (184,1)	A B C	289,0 271,5 265,4
		Sonstige Sachinvestitionen	95,0 (48,6)	95,0 (48,6)	A B C	30,0 15,5 26,7
		Gesamtausgaben	3.685,0 (1.884,1)	3.755,6 (1.920,2)	A B C	3.381,0 3.530,3 3.463,0
		Zuschuss	3.685,0 (1.884,1)	3.755,6 (1.920,2)	A B C	3.381,0 3.529,8 3.463,0

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-3	178	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B	1,0 0,1
119 49-7	178	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-1	178	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 928,5 715,0
252 01-0	178	Zuweisungen von Ländern für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A	---
256 12-3	178	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
282 01-4	178	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A B C	--- 749,0 310,2
Gesamteinnahmen			401,0 (205,0)	401,0 (205,0)	A B C	401,0 1.677,6 1.025,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	178	Bezüge der planmäßigen Beamten	5.093,5 (2.604,3)	5.195,2 (2.656,3)	A B C	5.261,0 4.846,3 5.027,5
422 11-3	178	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-9	178	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	162,3 (83,0)	165,5 (84,6)	A B	--- 154,4
425 01-2	178	Vergütungen der Angestellten	2.976,7 (1.522,0)	3.047,8 (1.558,3)	A B C	3.145,0 2.843,1 2.902,4
425 11-0	178	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	83,0 (42,4)	83,0 (42,4)	A B C	83,0 66,8 75,1
425 12-9	178	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
425 15-6	178	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 30

Das Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (BayRS 2211-6-2-K, geändert durch VO vom 8. November 1983, GVBl 1983 S. 1017) unterstützt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Seine Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der pädagogischen Arbeit der Schulen über die fachliche und organisatorische Betreuung der vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus berufenen Lehrplankommissionen, die Mitwirkung bei der inhaltlichen Planung der Lehrerfortbildung, die Begleitung und Auswertung von Schulversuchen bis zur Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen.

Zu 05 30/251 01

Zuweisungen des Bundesministers für Bildung und Forschung.

Zu 05 30/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 30/425 01, 425 11, 425 12, 425 15, 425 17, 426 05

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 17-4	178	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	178	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
426 05-7	178	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
427 11-8	178	Honorare für Forschungsaufträge und Vortragende <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	61,0 (31,2)	61,0 (31,2)	A B C	61,0 61,0 61,0
451 01-9	178	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A B C	10,0 10,0 10,0
453 01-7	178	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 74,4 79,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	178	Geschäftsbedarf	53,0 (27,1)	53,0 (27,1)	A B C	53,0 48,0 44,0
512 01-6	178	Bücher und Zeitschriften	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 3,9 3,9
513 01-5	178	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	144,0 (73,6)	149,0 (76,2)	A B C	139,0 135,9 127,4
515 01-3	178	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	59,0 (30,2)	59,0 (30,2)	A B C	59,0 51,7 28,9
515 21-9	178	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	18,0 (9,2)	18,0 (9,2)	A B C	18,0 16,3 17,6
517 01-1	178	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	124,0 (63,4)	124,0 (63,4)	A B C	122,0 116,5 104,5
517 05-7	178	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---
518 01-0	178	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-8	178	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 42,0 39,8
523 01-3	178	Büchereien und Sammlungen	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	45,0 38,5 35,4

Erläuterungen

Zu 05 30/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 30/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	99,0	104,0
2. Laufende Fernmeldekosten	40,0	40,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	144,0	149,0

Zu 05 30/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	44,0	44,0
2. Wartung und Reparaturen	15,0	15,0
Zusammen	59,0	59,0

Zu 05 30/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Übrige Hausbewirtschaftungskosten vgl. 14 01/517 01.

Zu 05 30/518 11

Für die Anmietung eines Kopierautomaten.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
526 12-7	178	Ausgaben für die Entwicklung von Lehrplänen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	455,0 (232,6)	460,0 (235,2)	A B C	445,0 393,8 378,9
527 01-9	178	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	37,0 (18,9)	38,0 (19,4)	A B C	37,0 43,0 22,8
531 11-1	178	Fachveröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>	67,0 (34,3)	67,0 (34,3)	A B C	67,0 58,5 77,5
532 11-0	178	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-0	178	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 1,4 2,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
643 01-8	178	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrpersonal <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-3	178	Ausstattung der Institute	220,0 (112,5)	220,0 (112,5)	A B C	250,0 160,0 33,3
Titelgruppen						
71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes für besondere Zwecke						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 01.</i>						
428 71-4	178	Vergütungen und Löhne	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	350,0 238,4 253,0
547 71-0	178	Sächliche Verwaltungsausgaben	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 396,1 581,9
812 71-8	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 634,5 834,9

Erläuterungen

Zu 05 30/526 12

Zur Bestreitung von Reisekosten für Mitglieder von Lehrplankommissionen und Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung.

Zu 05 30/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 30/812 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 30,0 Tsd. DM.

Die Mittel werden für die Vervollständigung und Verbesserung der Vernetzung der PC, Anschaffung neuer PC und Büroausstattung benötigt.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		72 Ausgaben aus Zuweisungen von Ländern und Zuschüssen von sonstigen für besondere Zwecke <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 252 01 und 282 01.</i>				
428 72-3	178	Vergütungen und Löhne	---	---	A B C	--- 111,5 16,2
547 72-9	178	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 283,7 218,9
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- 395,2 235,1
		73 Für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichtstechnologien im Bildungswesen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
428 73-2	178	Vergütungen und Löhne	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 4,3 3,3
547 73-8	178	Sächliche Verwaltungsausgaben	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	15,0 30,1 29,0
		Summe der Titelgruppe	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	35,0 34,4 32,3
		74 Für wissenschaftliche Begleitung und pädagogische Betreuung von Schulversuchen und Projekten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
428 74-1	178	Vergütungen und Löhne	180,0 (92,0)	180,0 (92,0)	A B C	180,0 9,9 8,4
547 74-7	178	Sächliche Verwaltungsausgaben	18,0 (9,2)	18,0 (9,2)	A B C	18,0 175,1 185,2
		Summe der Titelgruppe	198,0 (101,2)	198,0 (101,2)	A B C	198,0 185,0 193,6
		Gesamtausgaben	10.286,5 (5.259,4)	10.473,5 (5.355,0)	A B C	10.474,0 10.414,6 10.366,9

Erläuterungen

Zu 05 30/73

Die Mittel sind vorgesehen für

1. die konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung und dokumentarische Aufbereitung einschlägiger Ausstellungen ("Systems");
2. die Erforschung des Einsatzes und der Auswirkungen der neuen Medien und Unterrichtstechnologien im Bildungswesen.

Zu 05 30/74

Für die Erstellung von Fragebogen und den Einsatz von Hilfskräften im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen und Projekten.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,1 -
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 1.677,5 1.025,2
		Gesamteinnahmen	401,0 (205,0)	401,0 (205,0)	A B C	401,0 1.677,6 1.025,2
		Personalausgaben	8.935,5 (4.568,6)	9.111,5 (4.658,6)	A B C	9.110,0 8.420,1 8.435,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.131,0 (578,3)	1.142,0 (583,9)	A B C	1.114,0 1.834,5 1.897,7
		Sonstige Sachinvestitionen	220,0 (112,5)	220,0 (112,5)	A B C	250,0 160,0 33,3
		Gesamtausgaben	10.286,5 (5.259,4)	10.473,5 (5.355,0)	A B C	10.474,0 10.414,6 10.366,9
		Zuschuss	9.885,5 (5.054,4)	10.072,5 (5.150,0)	A B C	10.073,0 8.737,0 9.341,7

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-5	131	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
			(-)	(-)	B	-
					C	-
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	131	Bezüge der planmäßigen Beamten	4.998,0 (2.555,4)	5.097,0 (2.606,1)	A B C	5.050,0 4.681,0 4.723,8
422 11-1	131	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-7	131	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	42,7 (21,8)	43,5 (22,2)	A B C	--- 40,6 28,6
422 41-5	131	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A C	--- 8,0
425 01-0	131	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	425,0 (217,3)	436,0 (222,9)	A B C	383,0 373,9 350,7
425 02-9	131	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	---	---	A	---
425 11-8	131	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	---	---	A	---
425 14-5	131	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Titel 425 14 und 427 11 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
425 15-4	131	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-2	131	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 18-1	131	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
427 11-6	131	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Vgl. Vermerk bei 425 14. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 der Kapitel 05 12, 05 18 und 05 31 verstärkt werden.</i>	90,0 (46,0)	92,0 (47,0)	A B C	88,0 258,3 272,3

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 31

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende staatliche Ausbildungseinrichtungen und Aufgaben (mit Angabe der Zahl der Studierenden zu Beginn des Ausbildungsjahres):

	1999/2000	2000/2001
1. Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (pädagogische Ausbildung - Ausbildungsdauer: 1 Jahr)	264	391
- Abteilung I in Augsburg und Abteilung V in Bayreuth (Fachlehrer für Technisches Zeichnen, Werken, Kurzschrift und Textverarbeitung)	30 27	33 23
- Abteilung II in München und Abteilung III in Nürnberg (Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft)	86 80	130 159
- Abteilung IV in Ansbach (gewerbliche Fachlehrer an Berufsschulen)	41	46
- Fachlehrerausbildungsstätten (fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Technisches Zeichnen und Werken sowie für Kurz- schrift und Textverarbeitung)	184	185
- in Augsburg (angegliedert der Abt. I)	102	99
- in Bayreuth (angegliedert der Abt. V)	82	86
2. Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern (früher: Pädagogischen Assistenten) in Bayreuth (Ausbildungsdauer: 3 Jahre - ab Ausbildungsjahr 1983/84 beschränkt auf jährlich bis zu insgesamt 30 Bewerber)	83	87

Zu 05 31/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 31/425 01, 425 02, 425 11, 425 14, 425 15, 425 17 und 425 18

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 31/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

Der Veranschlagung liegen 35 Jahreswochenstunden zugrunde.

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
451 01-7	131	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A B C	--- 0,8 0,5
453 01-5	131	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 6,2 4,0
459 01-9	131	Prüfungsvergütungen	58,0 (29,7)	58,0 (29,7)	A B C	58,0 51,7 64,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-7	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 10,0 12,9
525 03-7	131	Ausgaben für die Ausbildung von Förderlehrern	17,0 (8,7)	18,0 (9,2)	A B C	17,0 14,1 12,8
525 04-6	131	Ausgaben für die Fachausbildung von Fachlehrern	95,0 (48,6)	97,0 (49,6)	A B C	95,0 88,5 82,6
525 05-5	131	Ausgaben für die pädagogische Ausbildung von Fachlehrern	325,0 (166,2)	330,0 (168,7)	A B C	320,0 298,2 292,4
527 01-7	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14,0 (7,2)	14,0 (7,2)	A B C	14,0 10,6 13,2
532 11-8	131	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-9	131	Ausgaben für Lehrwanderungen und Studienfahrten	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	8,0 4,4 4,7
Baumaßnahmen						
701 01-5	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 6,0 26,5
710 00-5	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	1.500,0 230,0 150,0
Sonstige Sachinvestitionen						
812 02-0	131	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern	175,0 (89,5)	175,0 (89,5)	A B C	115,0 92,1 89,9
Gesamtausgaben			9.747,7 (4.983,9)	9.868,5 (5.045,7)	A B C	7.648,0 6.166,4 6.137,7

Erläuterungen

Zu 05 31/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 31/525 03

Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 04 und 525 05

Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/812 02

Aufwendungen für die Erneuerung der Ausstattung von EDV-Räumen sowie die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung von Maschinen- und Werkräumen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 60,0 Tsd. DM infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Personalausgaben	5.613,7 (2.870,2)	5.726,5 (2.927,9)	A B C	5.579,0 5.412,5 5.452,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	459,0 (234,7)	467,0 (238,8)	A B C	454,0 425,8 418,6
		Baumaßnahmen	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	1.500,0 236,0 176,5
		Sonstige Sachinvestitionen	175,0 (89,5)	175,0 (89,5)	A B C	115,0 92,1 89,9
		Gesamtausgaben	9.747,7 (4.983,9)	9.868,5 (5.045,7)	A B C	7.648,0 6.166,4 6.137,7
		Zuschuss	9.747,7 (4.983,9)	9.868,5 (5.045,7)	A B C	7.648,0 6.166,4 6.137,7

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-9	154	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 518 11.</i>	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 419,7 370,0
119 49-3	154	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 1,1 0,8
124 01-2	154	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	145,0 (74,1)	145,0 (74,1)	A B C	165,0 120,7 110,5
125 01-1	154	Beiträge für Verpflegung	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	110,0 95,3 99,6
126 01-0	154	Teilnehmerbeiträge für Studienfahrten <i>Vgl. Vermerk bei 533 01.</i>	---	---	A B C	--- 118,9 36,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-7	154	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
256 12-9	154	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 51,9 53,2
Gesamteinnahmen			285,0 (145,7)	285,0 (145,7)	A B C	305,0 807,6 670,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	154	Bezüge der planmäßigen Beamten	2.802,9 (1.433,1)	2.858,9 (1.461,7)	A B C	3.103,0 2.666,9 2.948,3
422 31-5	154	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	348,8 (178,3)	355,8 (181,9)	A B C	110,0 331,9 43,0
425 01-8	154	Vergütungen der Angestellten	1.486,6 (760,1)	1.522,1 (778,2)	A B C	1.478,0 1.419,9 1.384,2
425 11-6	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A C	30,0 10,6
425 12-5	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 32

Für die Lehrerfortbildung bestehen ständige Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. 684 01) und Heilsbronn (vgl. 684 02).

Zu 05 32/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	33,0	33,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	20,0	20,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	92,0	92,0
Zusammen	145,0	145,0

Zu 05 32/125 01

Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten.

Zu 05 32/251 01

Zuschüsse des Bundesministers für Bildung und Forschung.

Zu 05 32/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 32/425 01, 425 11, 425 12, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 15-2	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-0	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	118,0 (60,3)	118,0 (60,3)	A B C	118,0 57,2 79,3
425 41-0	154	Überstundenvergütungen für Angestellte	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A C	1,0 1,0
426 01-7	154	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
426 05-3	154	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	19,0 (9,7)	19,0 (9,7)	A	19,0
426 12-4	154	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 99,4 135,2
426 17-9	154	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	61,0 (31,2)	61,0 (31,2)	A B C	61,0 61,9 58,6
426 20-4	154	Löhne der Arbeiter	1.878,1 (960,3)	1.923,0 (983,2)	A B C	1.946,0 1.793,8 1.778,7
427 01-6	154	Honorare <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	640,0 (327,2)	650,0 (332,3)	A B C	630,0 652,0 639,1
451 01-5	154	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	0,9 (0,5)	0,9 (0,5)	A	1,0
453 01-3	154	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 32,9 8,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	154	Geschäftsbedarf	35,0 (17,9)	37,0 (18,9)	A B C	32,0 34,2 48,7
512 01-2	154	Bücher und Zeitschriften	7,0 (3,6)	7,0 (3,6)	A B C	7,0 9,1 9,0
513 01-1	154	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	90,0 (46,0)	95,0 (48,6)	A B C	110,0 59,2 180,9
514 01-0	154	Haltung von Dienstfahrzeugen	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 6,6 9,1
515 01-9	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	47,0 (24,0)	48,0 (24,5)	A B C	45,0 58,7 55,0

Erläuterungen

Zu 05 32/426 01, 426 05 und 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 32/426 17

Nachweisung der Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 32/427 01

Für eine moderne Lehrerfortbildung ist eine laufende Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft unerlässlich.

Zu 05 32/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 32/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	53,0	57,0
2. Laufende Fernmeldekosten	28,0	28,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	9,0	10,0
Zusammen	90,0	95,0

Zu 05 32/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	2,0	2,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	6,0	6,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	6,0	6,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	6,0	6,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	-
Lastkraftwagen	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 05 32/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	22,0	23,0
2. Wartung und Reparaturen	25,0	25,0
Zusammen	47,0	48,0

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
516 01-8	154	Dienst- und Schutzkleidung	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 2,9 4,0
517 01-7	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	360,0 (184,1)	360,0 (184,1)	A B C	360,0 212,7 240,1
517 05-3	154	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	330,0 (168,7)	335,0 (171,3)	A B C	300,0 373,9 271,7
518 01-6	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-4	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Die Ausgabebefugnis bei 518 11 und 531 11 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 137,4 130,7
519 01-5	154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 113,5 63,7
522 01-0	154	Lebensmittel und sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb	500,0 (255,6)	510,0 (260,8)	A B C	450,0 355,2 389,8
524 01-8	154	Lehr- und Verbrauchsmittel für den Lehrbetrieb	54,0 (27,6)	54,0 (27,6)	A B C	54,0 46,2 57,3
527 01-5	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	23,0 (11,8)	23,0 (11,8)	A B C	23,0 30,2 27,6
531 11-7	154	Fachveröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 518 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	8,0 209,2 135,7
532 11-6	154	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A B	--- 1,2
533 01-7	154	Ausgaben für Studienfahrten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 126 01.</i>	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 122,7 40,3
546 49-6	154	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B	1,0 0,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-4	154	Kosten der Lehrerfortbildungsstätte in Gars am Inn	1.345,0 (687,7)	1.375,0 (703,0)	A B C	1.330,0 1.249,6 1.221,7
684 02-3	154	Kosten der Lehrerfortbildungsstätte in Heilsbronn	365,0 (186,6)	375,0 (191,7)	A B C	355,0 343,2 328,3

Erläuterungen

Zu 05 32/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 32/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	220,0	225,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	110,0	110,0
Zusammen	330,0	335,0

Zu 05 32/518 11

Für die Anmietung eines Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät.

Zu 05 32/522 01

Für die Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals sowie für sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 50,0 Tsd. DM für Preissteigerung und wegen gestiegener Teilnehmerzahlen.

Zu 05 32/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 32/684 01

Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt in Gars am Inn ein Institut für Lehrerfortbildung.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
An Kosten sind veranschlagt:		
5 000 Kurstage für kath. Religionslehrer	780,0	795,0
5 000 Kurstage für andere Lehrkräfte	565,0	580,0
Zusammen	1.345,0	1.375,0

Zu 05 32/684 02

Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Baumaßnahmen						
701 01-3	154	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-3	154	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	200,0 (102,3)	A B C	6.000,0 11.428,8 9.619,3
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	154	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-9	154	Ergänzung der Ausstattung der Akademie	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	750,0 606,3 208,0
Titelgruppen						
71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes für besondere Zwecke						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 251 01.</i>						
428 71-0	154	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
547 71-6	154	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 71-4	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
513 99-4	154	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	72,0 (36,8)	72,0 (36,8)	A B	82,0 66,1
515 99-2	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	17,0 (8,7)	17,0 (8,7)	A B C	27,0 10,8 12,0
522 99-3	154	Verbrauchsmittel	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	14,0 2,1 3,8
534 99-9	154	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 8,6 7,0

Erläuterungen

Zu 05 32/812 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 550,0 Tsd. DM. Die Neuausstattung des Umbaus ist abgeschlossen.

Zu 05 32/99

Die Abwicklung der Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrer aller Schularten erfolgt seit 1986 über eine EDV-Anlage. Die Unterlagen für die Auszahlung der Reisekosten durch die Staatsoberkasse Augsburg werden ebenfalls durch diese Anlage erstellt.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 99-2	154	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	10,0 36,1 26,6
		Summe der Titelgruppe	135,0 (69,0)	135,0 (69,0)	A B C	135,0 123,7 49,4
		Gesamtausgaben	11.960,3 (6.115,2)	11.376,7 (5.816,8)	A B C	17.531,0 22.640,5 20.176,8
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	285,0 (145,7)	285,0 (145,7)	A B C	305,0 755,7 616,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 51,9 53,2
		Gesamteinnahmen	285,0 (145,7)	285,0 (145,7)	A B C	305,0 807,6 670,1
		Personalausgaben	7.386,3 (3.776,6)	7.539,7 (3.855,0)	A B C	7.497,0 7.115,9 7.086,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.624,0 (830,3)	1.647,0 (842,1)	A B C	1.589,0 1.860,6 1.686,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.710,0 (874,3)	1.750,0 (894,8)	A B C	1.685,0 1.592,8 1.550,0
		Baumaßnahmen	1.000,0 (511,3)	200,0 (102,3)	A B C	6.000,0 11.428,8 9.619,3
		Sonstige Sachinvestitionen	240,0 (122,7)	240,0 (122,7)	A B C	760,0 642,4 234,6
		Gesamtausgaben	11.960,3 (6.115,2)	11.376,7 (5.816,8)	A B C	17.531,0 22.640,5 20.176,8
		Zuschuss	11.675,3 (5.969,5)	11.091,7 (5.671,1)	A B C	17.226,0 21.832,9 19.506,7

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	159	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 526 11.</i>	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 3,0 2,5
113 01-3	159	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A C	--- 0,2
119 01-7	159	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40,0 (20,5)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 3,8 4,1
119 49-1	159	Vermischte Einnahmen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,8 0,2
125 01-9	159	Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 309,4 353,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
253 01-3	159	Zuweisungen von Gemeinden und GV <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 1,0 1,0
256 12-7	159	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 101,0 144,5
Gesamteinnahmen			353,0 (180,5)	319,0 (163,1)	A B C	319,0 419,0 506,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	159	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.330,6 (680,3)	1.357,2 (693,9)	A B C	1.290,0 1.266,0 1.245,4
422 31-3	159	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	6,8 (3,5)	7,0 (3,6)	A B C	66,0 6,5 74,1
425 01-6	159	Vergütungen der Angestellten	2.517,4 (1.287,1)	2.577,5 (1.317,9)	A B C	2.623,0 2.404,4 2.395,5
425 11-4	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 2,4 3,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 33

Die beiden Landesbildstellen erfüllen überregionale Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung audiovisueller Medien im Erziehungs- und Bildungswesen. Sie sind insbesondere zuständig für die Beurteilung der Eignung audiovisueller Medien als Lehrmittel. Sie wirken dabei bei der Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der Medienpädagogik mit (vgl. Art. 79 Abs. 1 BayEUG, BayRS 2230-1-1-K, und Geschäftsordnung vom 12. Nov. 1970, KMBI 1970 S. 770), geändert durch Bek. vom 14. April 1994, KWMBI I S. 124).

Zu 05 33/111 01

Gebühren für Amtshandlungen, Benutzungsgebühren für den Verleih von Geräten, Filmen, Lichtbildern, Tonträgern etc. sowie Gebühren für die Ausführung von Fotoarbeiten, Begutachtung von Filmen für Schulfilmveranstaltungen und für die Prüfung und Freigabe von Filmen und Bildreihen als geeignet zur Vorführung im Unterricht.

Zu 05 33/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf des Medienkatalogs und anderer Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

Zu 05 33/125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, elektronischen Datenträgern, Gerätezubehör und Sonstiges.

Zu 05 33/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 33/425 01, 425 11, 425 12, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 12-3	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 140,0 190,5
425 15-0	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-8	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
426 05-1	159	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
426 17-7	159	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 4 HG	---	---	A	---
426 20-2	159	Löhne der Arbeiter	262,0 (134,0)	268,2 (137,1)	A B C	271,0 250,2 242,1
451 01-3	159	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	8,1 (4,1)	8,1 (4,1)	A B C	9,0 8,0 8,8
453 01-1	159	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	159	Geschäftsbedarf	17,0 (8,7)	17,0 (8,7)	A B C	15,0 15,5 10,2
512 01-0	159	Bücher und Zeitschriften	7,0 (3,6)	7,0 (3,6)	A B C	7,0 10,1 9,1
513 01-9	159	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	56,0 (28,6)	56,0 (28,6)	A B C	54,0 53,7 56,0
514 01-8	159	Haltung von Dienstfahrzeugen	17,0 (8,7)	17,0 (8,7)	A B C	17,0 11,7 10,9
515 01-7	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	7,0 (3,6)	7,0 (3,6)	A B C	7,0 10,1 4,5
516 01-6	159	Dienst- und Schutzkleidung	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,6 0,6
517 01-5	159	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	113,0 (57,8)	113,0 (57,8)	A B C	112,0 108,9 113,8
517 05-1	159	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	33,0 (16,9)	33,0 (16,9)	A B C	33,0 27,4 23,9

Erläuterungen

Zu 05 33/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 33/426 17

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 33/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 33/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 33/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	36,0	36,0
2. Laufende Fernmeldekosten	17,0	17,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	56,0	56,0

Zu 05 33/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	6,0	6,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	11,0	11,0
Zusammen	17,0	17,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	17,0	17,0
Personalausgaben	82,0	84,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	99,0	101,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	am 1.2.2000 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Lastkraftwagen	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 05 33/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	5,0
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	7,0	7,0

Zu 05 33/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 33/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	14,0	14,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	19,0	19,0
Zusammen	33,0	33,0

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
518 01-4	159	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	314,0 (160,5)	314,0 (160,5)	A B C	314,0 314,0 314,0
519 01-3	159	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 0,4 0,8
524 01-6	159	Lehr- und Verbrauchsmittel für den Lehrbetrieb	16,0 (8,2)	16,0 (8,2)	A B C	16,0 19,8 14,4
526 11-2	159	Kosten für Sachverständige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01.</i>	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 2,7 2,4
527 01-3	159	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A B C	12,0 19,8 14,3
531 11-5	159	Fachveröffentlichungen <i>2002: 98,0 Tsd. DM K.W.</i>	28,0 (14,3)	126,0 (64,4)	A B C	126,0 28,2 14,3
532 01-6	159	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	---	---	A	---
532 11-4	159	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-4	159	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 0,2 2,3
547 01-9	159	Ausgaben für die Eigenproduktion, für den Verkauf von Projektions- und Tonlampen, Gerätezubehör und für die Reparatur von Geräten sowie für Fotoarbeiten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 60 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01. Sie erhöht sich um die zweckgebundenen Zuweisungen bei 253 01.</i>	175,0 (89,5)	175,0 (89,5)	A B C	175,0 179,7 188,2
Baumaßnahmen						
701 01-1	159	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	159	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A B	--- 28,0
812 01-7	159	Ergänzung der Einrichtung	21,0 (10,7)	21,0 (10,7)	A B C	21,0 13,0 23,1

Erläuterungen

Zu 05 33/518 01

Kosten für die Anmietung von Räumen für die Unterbringung der Landesbildstelle Nordbayern.

Zu 05 33/526 11

Gutachterentschädigungen im Zusammenhang mit der Beurteilung der Eignung von Filmen und Bildreihen.

Zu 05 33/531 11

Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 98,0 Tsd. DM infolge Wegfalls von Ausgaben für die Neuauflage des Medienkatalogs.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 98,0 Tsd. DM infolge Neuauflage des Medienkatalogs.

Zu 05 33/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 33/547 01

Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, elektronischen Datenträgern, Gerätezubehör und Ersatzteilen.

Zu 05 33/812 01

Ausgaben für die Ergänzung der Büroeinrichtung im Medienverleih und in der Medienverwaltung.

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
73 Ausgaben für die Versorgung der Landesbildstellen mit optischen und akustischen Lehrmitteln sowie für sonstige Fachaufgaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
515 73-0	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben bis 10.000 DM	290,0 (148,3)	290,0 (148,3)	A B C	290,0 297,3 299,8
522 73-1	159	Verbrauchsmittel	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	15,0 12,8 15,2
812 73-0	159	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen über 10.000 DM	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	90,0 100,0 23,0
Summe der Titelgruppe			395,0 (202,0)	395,0 (202,0)	A B C	395,0 410,1 338,0
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
515 99-0	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	23,0 (11,8)	23,0 (11,8)	A B C	23,0 56,1 50,6
522 99-1	159	Verbrauchsmittel	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 4,8 3,2
812 99-0	159	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 26,9 18,5
813 99-9	159	Erwerb von Software	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 8,6 9,0
Summe der Titelgruppe			85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	85,0 96,4 81,3
Gesamtausgaben			5.430,9 (2.776,8)	5.622,0 (2.874,5)	A B C	5.658,0 5.427,8 5.382,3

Erläuterungen**Zu 05 33/73**

Kosten für die Beschaffung, Erhaltung und den Ersatz von optischen und akustischen Unterrichtsmitteln.

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	351,0 (179,5)	317,0 (162,1)	A B C	317,0 317,0 360,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 102,0 145,5
		Gesamteinnahmen	353,0 (180,5)	319,0 (163,1)	A B C	319,0 419,0 506,3
		Personalausgaben	4.128,9 (2.111,1)	4.222,0 (2.158,7)	A B C	4.263,0 4.077,5 4.160,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.131,0 (578,3)	1.229,0 (628,4)	A B C	1.224,0 1.173,8 1.148,5
		Sonstige Sachinvestitionen	171,0 (87,4)	171,0 (87,4)	A B C	171,0 176,5 73,6
		Gesamtausgaben	5.430,9 (2.776,8)	5.622,0 (2.874,5)	A B C	5.658,0 5.427,8 5.382,3
		Zuschuss	5.077,9 (2.596,3)	5.303,0 (2.711,4)	A B C	5.339,0 5.008,8 4.876,0

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-2	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A B	--- 61,3
119 49-6	129	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-0	129	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A B C	--- 101,9 119,5
Gesamteinnahmen			- (-)	- (-)	A B C	- 163,2 119,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	129	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.133,8 (579,7)	1.156,5 (591,3)	A B C	1.127,0 1.078,8 1.047,4
422 31-8	129	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-1	129	Vergütungen der Angestellten	530,6 (271,3)	543,3 (277,8)	A B C	518,0 506,8 488,0
425 17-3	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
451 01-8	129	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2,7 (1,4)	2,7 (1,4)	A B C	3,0 3,2 2,5
453 01-6	129	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	129	Geschäftsbedarf	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 4,2 6,4
512 01-5	129	Bücher und Zeitschriften	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 7,8 2,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 35

Ausgaben der Zentralstelle für Computer im Unterricht als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in Augsburg (errichtet mit VO vom 19.10.1988, GVBl S. 330).

Die Zentralstelle für Computer im Unterricht macht die Erkenntnisse der Forschung und die Erfahrungen der Praxis auf dem Gebiet der informationstechnischen Bildung für die Schule benutzbar. Ihre Aufgaben, welche sich auf alle Schularten erstrecken, sind insbesondere:

- a) Entwicklung und Erprobung von Programmen und unterrichtlichen Einsatzmodellen;
- b) Bereitstellung von Informationen, Programmen und Materialien für Schulen beratende Stellen und Einrichtungen der Fortbildung;
- c) Beratung der Schulen und Aufwandsträger über Geräte, Programme und Einsatzmöglichkeiten;
- d) Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Schulen;
- e) Beobachtung des Marktes und der Neuentwicklungen bezüglich der Geräte, Programme und Materialien sowie Anwendungen;
- f) Beratung und Unterstützung bei der Erstellung einschlägiger Lehrpläne und bei Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere bei der Entwicklung neuer Konzeptionen;
- g) Betreuung und Koordinierung der Arbeiten auf dem Gebiet des Programmierens im Unterricht;
- h) Erfahrungsaustausch mit entsprechenden Instituten anderer Länder und Pflege der Verbindungen zu Einrichtungen, auch solchen der wissenschaftlichen Forschung, die auf ähnlichen Gebieten arbeiten.

Zu 05 35/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 35/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 35/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
513 01-4	129	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	36,0 (18,4)	36,0 (18,4)	A B C	36,0 34,2 27,0
515 01-2	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	13,0 (6,6)	13,0 (6,6)	A B C	13,0 18,5 5,4
517 01-0	129	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25,0 (12,8)	27,0 (13,8)	A B C	23,0 23,8 23,0
517 05-6	129	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---
518 01-9	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	68,0 (34,8)	68,0 (34,8)	A B C	68,0 66,3 56,1
519 01-8	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 30,0 16,0
527 01-8	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11,0 (5,6)	11,0 (5,6)	A B C	11,0 9,5 7,9
546 49-9	129	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,5 0,2
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-2	129	Ergänzung der Ausstattung	11,0 (5,6)	12,0 (6,1)	A B C	10,0 15,4 6,3
Titelgruppen						
71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 251 01.</i>						
428 71-3	129	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
547 71-9	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 66,0 82,6
812 71-7	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 66,0 82,6

Erläuterungen

Zu 05 35/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	24,0	24,0
2. Laufende Fernmeldekosten	10,0	10,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	36,0	36,0

Zu 05 35/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 35/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		72 Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>				
428 72-2	129	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 2,5 0,1
515 72-6	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	---	A	---
522 72-7	129	Verbrauchsmittel	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 4,8 2,6
526 72-3	129	Ausgaben für Mitglieder von Arbeitskreisen	29,0 (14,8)	29,0 (14,8)	A B C	29,0 35,1 41,5
531 72-6	129	Fachveröffentlichungen	9,0 (4,6)	9,0 (4,6)	A B C	9,0 33,4 7,2
547 72-8	129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B	3,0 0,1
		Summe der Titelgruppe	63,0 (32,2)	63,0 (32,2)	A B C	63,0 75,9 51,4
		Gesamtausgaben	1.909,1 (976,1)	1.947,5 (995,7)	A B C	1.887,0 1.940,9 1.822,5
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	- (-)	- (-)	A B C	- 61,3 -
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 101,9 119,5
		Gesamteinnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 163,2 119,5
		Personalausgaben	1.687,1 (862,6)	1.722,5 (880,7)	A B C	1.668,0 1.591,3 1.538,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	211,0 (107,9)	213,0 (108,9)	A B C	209,0 334,2 278,2
		Sonstige Sachinvestitionen	11,0 (5,6)	12,0 (6,1)	A B C	10,0 15,4 6,3
		Gesamtausgaben	1.909,1 (976,1)	1.947,5 (995,7)	A B C	1.887,0 1.940,9 1.822,5
		Zuschuss	1.909,1 (976,1)	1.947,5 (995,7)	A B C	1.887,0 1.777,7 1.703,0

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-1	249	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A C	2,0 0,7
124 01-4	249	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	47,0 (24,0)	47,0 (24,0)	A B C	41,0 47,1 44,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-2	249	Kostenerstattung des Bundes für die Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	512,0 (261,8)	512,0 (261,8)	A B C	512,0 511,7 511,7
282 01-2	249	Zuschuss der Volkswagen-Stiftung zugunsten der KZ-Gedenkstätte Dachau <i>Vgl. Vermerk bei 681 01.</i>	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-3	249	Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			559,0 (285,8)	559,0 (285,8)	A B C	555,0 558,8 556,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 31-7	113	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	---	A	---
425 01-0	113	Vergütungen der Angestellten	812,0 (415,2)	833,0 (425,9)	A B C	562,0 547,0 521,5
426 01-9	113	Löhne der Arbeiter (Betriebsarbeiter)	515,0 (263,3)	525,0 (268,4)	A B C	515,0 489,8 442,5
426 20-6	113	Löhne der Arbeiter	263,0 (134,5)	269,0 (137,5)	A B C	235,0 222,4 219,2
451 01-7	113	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 4,0 3,5
453 01-5	113	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A C	--- 6,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 45

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg, die von der Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit verwaltet werden.

Zu 05 45/124 01

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.

Zu 05 45/241 01

Gemäß § 10 in Verbindung mit §§ 3, 4, 5 und 8 des Gräbergesetzes vom 29. Januar 1993 (BGBl I S. 178) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 - Ausgaben -).

Zu 05 45/282 01

Vgl. Erläuterung zu 681 01.

Zu 05 45/331 01

Zuweisungen aus dem Bereich des Staatsministers für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt.

Zu 05 45/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 45/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 45/426 01 und 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung, ferner sonstige Personalausgaben für vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Zeitarbeiter.

Zu 05 45/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-7	249	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	125,0 (63,9)	130,0 (66,5)	A B C	120,0 149,8 126,4
521 01-3	249	Instandhaltung und Pflege der Gedenkstätten	535,0 (273,5)	560,0 (286,3)	A B C	510,0 450,1 377,0
526 13-4	249	Kosten des Fachbeirats	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 10,4 20,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
653 01-3	249	Zuweisungen an die Gemeinde Flossenbürg zur Errichtung und zum Betrieb eines Informationszentrums	---	---	A B C	10,0 99,2 80,0
681 01-9	249	Ausgaben aus dem Zuschuss der Volkswagen-Stiftung für die EDV-Auswertung des Häftlingsregisters <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach dem Sachkostenanteil der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-5	249	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	750,0 (383,5)	750,0 (383,5)	A B C	500,0 247,6 61,5
710 00-5	249	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 900,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.300,0 (664,7)	1.300,0 (664,7)	A	1.050,0
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-2	249	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-1	249	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B	---
Titelgruppen						
73 Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 241 01.</i>						
425 73-3	249	Vergütungen der Angestellten	67,0 (34,3)	67,0 (34,3)	A B C	67,0 76,5 72,9

Erläuterungen

Zu 05 45/519 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Es sind veranschlagt:		
a) Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	125,0	130,0
b) Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	125,0	130,0

Zu 05 45/521 01

Der Ansatz dient auch zur Deckung der Aufwendungen für die Verwaltungen der Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg (Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Reisekostenvergütungen usw.), der Bewirtschaftungskosten, der Kosten für die Durchführung von Eigenveranstaltungen und die Bereitstellung von Publikationen sowie der Aufwendungen aus Anlass des Besuchs ehemaliger KZ-Häftlinge.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am
	2001	2002	2000	1.2.2000
Unimog mit Einachsanhänger	1	1	1	1

Zu 05 45/526 13

Zur Deckung der Kosten (Reisekosten und Sitzungsgelder) der wissenschaftlichen Fachbeiräte für Fragen der KZ-Gedenkstätten in Dachau und Flossenbürg.

Zu 05 45/681 01

Zweckgebundene Zuwendung für die Durchführung des Forschungsvorhabens "Konzentrationslager als Herrschaftsinstrument - Ein historisches Soziogramm der Häftlinge des KZ Dachau".

Zu 05 45/701 01

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamt- kosten	bis einschl. 2000 bereitgestellt	veranschlagt für 2001	veranschlagt für 2002	ab 2003 noch benötigt
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
Gedenkstätte Dachau					
Sanierung und Erweiterung des Parkplatzes	1.900,0	300,0	600,0	700,0	300,0
Wegeführung vom Parkplatz zum Jourhaus	800,0	700,0	100,0	-	-
Gedenkstätte Flossenbürg					
Entrümpelung und Abbruch von Gebäuden	1.140,0	520,0	50,0	50,0	520,0
Insgesamt	3.840,0	1.520,0	750,0	750,0	820,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 250,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 45/425 73

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
426 73-2	249	Löhne der Arbeiter	382,0 (195,3)	382,0 (195,3)	A B C	382,0 391,9 393,2
459 73-2	249	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
521 73-6	249	Unterhaltung von Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge	63,0 (32,2)	63,0 (32,2)	A B C	63,0 36,0 37,8
Summe der Titelgruppe			512,0 (261,8)	512,0 (261,8)	A B C	512,0 504,4 503,9
75 Neue Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Dachau						
812 75-2	249	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 01.</i>	700,0 (357,9)	200,0 (102,3)	A B	600,0 111,3
Summe der Titelgruppe			700,0 (357,9)	200,0 (102,3)	A B C	600,0 111,3 -
Gesamtausgaben			5.565,0 (2.845,3)	5.132,0 (2.623,9)	A B C	4.667,0 2.868,7 2.362,4

Erläuterungen

Zu 05 45/426 73

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 45/521 73**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	am 1.2.2000
Kleinschlepper	1	1	1	1
Pritschenwagen	1	1	1	1
Großflächenmäher	1	1	1	1
Tandem-Achsanhänger	1	1	1	1

Zu 05 45/812 75

Die Ausstellung bei der KZ-Gedenkstätte Dachau wird grundlegend neugestaltet.
Mit der Planung und Realisierung ist das Haus der Bayerischen Geschichte beauftragt.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 100,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Weniger 500,0 Tsd. DM zum Abschluss der Neugestaltung der Ausstellung.

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	47,0 (24,0)	47,0 (24,0)	A B C	43,0 47,1 44,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	512,0 (261,8)	512,0 (261,8)	A B C	512,0 511,7 511,7
		Gesamteinnahmen	559,0 (285,8)	559,0 (285,8)	A B C	555,0 558,8 556,4
		Personalausgaben	2.042,0 (1.044,1)	2.079,0 (1.063,0)	A B C	1.764,0 1.731,6 1.659,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	773,0 (395,2)	803,0 (410,6)	A B C	743,0 646,3 561,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	10,0 99,2 80,0
		Baumaßnahmen	2.050,0 (1.048,1)	2.050,0 (1.048,1)	A B C	1.550,0 247,6 61,5
		Sonstige Sachinvestitionen	700,0 (357,9)	200,0 (102,3)	A B C	600,0 144,0 -
		Gesamtausgaben	5.565,0 (2.845,3)	5.132,0 (2.623,9)	A B C	4.667,0 2.868,7 2.362,4
		Zuschuss	5.006,0 (2.559,5)	4.573,0 (2.338,1)	A B C	4.112,0 2.309,9 1.806,0

05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Ausgaben						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-6	190	Jahresrenten der Erzbischöfe und Bischöfe <i>Zu 684 01 bis 684 20: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.256,0 (642,2)	1.281,0 (655,0)	A B C	1.267,0 1.194,8 1.198,1
684 02-5	190	Gehaltszulagen für zwölf Weihbischöfe	194,0 (99,2)	194,0 (99,2)	A B C	194,0 155,7 133,3
684 03-4	190	Jahresrenten der Dignitäre	1.414,0 (723,0)	1.442,0 (737,3)	A B C	1.726,0 1.344,8 1.579,8
684 04-3	190	Jahresrenten der Kanoniker <i>Überschreitbar, soweit die Bestellung von Stellvertretern für dienstunfähige Kanoniker notwendig wird.</i>	7.506,0 (3.837,8)	7.656,0 (3.914,5)	A B C	7.252,0 7.141,5 6.970,4
684 05-2	190	Jahresrenten der Domvikare	3.621,0 (1.851,4)	3.694,0 (1.888,7)	A B C	3.571,0 3.445,1 3.300,7
684 06-1	190	Dienstentschädigung für die Generalvikare	51,0 (26,1)	52,0 (26,6)	A B C	48,0 48,5 37,6
684 07-0	190	Dienstentschädigung für die haupt- und nebenamtlichen bischöflichen Sekretäre	156,0 (79,8)	159,0 (81,3)	A B C	113,0 148,0 75,4
684 08-9	190	Ergänzung des Einkommens der Ordinariatsoffizianten	301,0 (153,9)	307,0 (157,0)	A B C	288,0 285,6 275,7
684 09-8	190	Ergänzung des Einkommens je eines hauptamtlichen Mesners an den Domkirchen	313,0 (160,0)	319,0 (163,1)	A B C	299,0 297,3 292,3
684 10-5	190	Beiträge zur Ergänzung des Einkommens der Leiter und Erzieher an den bischöfl. Priester- und Knabenseminaren	1.578,0 (806,8)	1.610,0 (823,2)	A B C	1.365,0 1.500,9 1.465,6
684 11-4	190	Leistungen an Pfarrer, Prediger, Benefiziaten und Kapläne	1.115,0 (570,1)	1.127,0 (576,2)	A B C	1.169,0 1.104,6 1.108,0
684 12-3	190	Leistungen an Mesner und sonstige Kirchendiener	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 29,1 28,7
684 13-2	190	Zuschüsse an die Emeritenanstalten	18.572,0 (9.495,7)	18.943,0 (9.685,4)	A B C	18.111,0 17.670,2 17.374,3
684 14-1	190	Versorgungsbezüge und Unterstützungen an Geistliche ohne Anspruch gegenüber der Emeritenanstalt	4.465,0 (2.282,9)	4.554,0 (2.328,4)	A B C	4.244,0 4.247,4 3.761,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 50

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 18. März/9. April 1964 und vom 29. Juni 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen Diözesen.
2. Die Mehrungen/Minderungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 50/684 01 bis 684 10

Die Leistungen nach dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) (BayRS 2220-1-K) sind veranschlagt bei Titel

684 01

für 7 Erzbischöfe und Bischöfe

684 02

für 12 Weihbischöfe

684 03

für 14 Dignitäre

684 04

für 60 Kanoniker

684 05

für 42 Domvikare

684 06

für 7 Generalvikare

684 07

für 2 hauptamtliche und 5 nebenamtliche bischöfl. Sekretäre

684 08

für 7 Ordinariatsoffizianten

684 09

für 7 Domesner

684 10

für 15 Direktoren und 33 Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren.

Zu 05 50/684 11

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 54,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 12,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 12

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 13

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchstabe i BK.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 461,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 371,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 14

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß BK und dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K).

2001 gegenüber 2000:

Mehr 221,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 89,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
684 15-0	190	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	80.200,0 (41.005,6)	82.100,0 (41.977,1)	A B C	78.500,0 76.374,2 74.886,5
684 16-9	190	Beiträge zum Sachbedarf der Ordinariate	650,0 (332,3)	650,0 (332,3)	A B C	650,0 650,0 650,0
684 17-8	190	Beiträge zum Sachbedarf der Domkirchen	1.999,0 (1.022,1)	2.039,0 (1.042,5)	A B C	2.150,0 1.782,5 1.727,5
684 18-7	190	Beiträge zum Unterhalt der bischöflichen Priester- und Knabenseminare	320,0 (163,6)	320,0 (163,6)	A B C	320,0 320,0 320,0
684 19-6	190	Pflichtmässige Reichnisse an Kirchenstiftungen	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 2,7 2,7
684 20-3	190	Beiträge zum Sachbedarf der Kirchen	76,0 (38,9)	77,0 (39,4)	A B C	82,0 74,7 73,9
684 22-1	190	Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)	280,0 (143,2)	280,0 (143,2)	A B C	280,0 300,0 246,0
Gesamtausgaben			124.100,0 (63.451,3)	126.837,0 (64.850,7)	A B C	121.662,0 118.117,6 115.507,6
Abschluss						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			124.100,0 (63.451,3)	126.837,0 (64.850,7)	A B C	121.662,0 118.117,6 115.507,6
Gesamtausgaben			124.100,0 (63.451,3)	126.837,0 (64.850,7)	A B C	121.662,0 118.117,6 115.507,6
Zuschuss			124.100,0 (63.451,3)	126.837,0 (64.850,7)	A B C	121.662,0 118.117,6 115.507,6

Erläuterungen

Zu 05 50/684 15

Einkommensergänzung in Form von Pauschbeträgen.

Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 10,34 DM für 2001 und 10,54 DM für 2002 je Bekenntnisangehörigen. Die zu berücksichtigenden Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit rd. 7.829 000.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.700,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.900,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 16

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK.

Zu 05 50/684 17

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f BK.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 151,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 40,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 18

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. h BK.

Zu 05 50/684 19 und 684 20

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 22

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-4	190	Personalaufwand - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates <i>Zu 684 01 bis 684 08: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	3.010,0 (1.539,0)	3.070,0 (1.569,7)	A B C	2.891,0 2.863,4 2.783,6
684 02-3	190	Versorgungsregelung der Kirchenbeamten des Landeskirchenrates	602,0 (307,8)	613,0 (313,4)	A B C	578,0 572,1 556,1
684 03-2	190	Leistungen an Pfarrer, Prediger und Vikare	225,0 (115,0)	225,0 (115,0)	A B C	229,0 219,4 219,4
684 04-1	190	Leistungen an Kirchendiener	1,8 (0,9)	1,8 (0,9)	A B C	1,8 1,7 1,7
684 05-0	190	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	28.200,0 (14.418,4)	28.900,0 (14.776,3)	A B C	27.800,0 26.838,9 26.385,5
684 06-9	190	Zuschuss für die Ruhestands- und Hinterbliebenenversorgung der Seelsorgegeistlichen	7.846,0 (4.011,6)	8.003,0 (4.091,9)	A B C	7.660,0 7.464,8 7.340,6
684 07-8	190	Zuschuss zu den Kosten der Landessynode und des Landessynodalausschusses	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 20,0 20,0
684 08-7	190	Sachbedürfnisse - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates	220,0 (112,5)	220,0 (112,5)	A B C	220,0 220,0 220,0
684 11-2	190	Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)	180,0 (92,0)	180,0 (92,0)	A B C	180,0 120,0 137,0
Gesamtausgaben			40.304,8 (20.607,5)	41.232,8 (21.082,0)	A B C	39.579,8 38.320,3 37.663,9
Abschluss						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			40.304,8 (20.607,5)	41.232,8 (21.082,0)	A B C	39.579,8 38.320,3 37.663,9
Gesamtausgaben			40.304,8 (20.607,5)	41.232,8 (21.082,0)	A B C	39.579,8 38.320,3 37.663,9
Zuschuss			40.304,8 (20.607,5)	41.232,8 (21.082,0)	A B C	39.579,8 38.320,3 37.663,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 51

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 7. März/27. April 1964 und vom 9. Oktober 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01, 684 05 und 684 06 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 51/684 01

Leistungen gemäß Art. 21 Abs. 1a-d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924 (BayRS 2220-1-K).

2001 gegenüber 2000:
Mehr 119,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 60,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 02

Leistungen gemäß Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 03 und 684 04

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 05

Einkommensergänzung in Form von Pauschbeträgen.

Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 10,34 DM für 2001 und 10,54 DM für 2002 je Bekenntnisangehörigen (einschl. der Enklave Ostheim).

Die zu berücksichtigende Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit rd. 2.754.000.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 400,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 700,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 06

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 186,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 157,0 Tsd. DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 07 und 684 08

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 11

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 52 Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-2	190	Zuschuss an die Altkatholische Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	31,0 (15,9)	32,0 (16,4)	A B C	32,0 29,3 28,8
684 03-0	190	Zuschuss an den Bund für Geistesfreiheit in Bayern - K.d.ö.R.	45,0 (23,0)	48,0 (24,5)	A B C	53,0 44,4 44,3
684 04-9	190	Zuschuss an die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	545,0 (278,7)	555,0 (283,8)	A B C	525,0 511,7 503,4
684 05-8	190	Zuschuss an die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	52,0 (26,6)	53,0 (27,1)	A B C	50,0 48,6 47,9
684 06-7	190	Zuschuss an den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland - K.d.ö.R. - Vereinigung Bayern -	55,0 (28,1)	57,0 (29,1)	A	
Gesamtausgaben			728,0 (372,2)	745,0 (380,9)	A B C	660,0 634,0 624,4
Abschluss						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			728,0 (372,2)	745,0 (380,9)	A B C	660,0 634,0 624,4
Gesamtausgaben			728,0 (372,2)	745,0 (380,9)	A B C	660,0 634,0 624,4
Zuschuss			728,0 (372,2)	745,0 (380,9)	A B C	660,0 634,0 624,4

Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften**Erläuterungen**

Vorbemerkung zu Kapitel 05 52

Aus Paritätsgründen erhalten die Altkatholische Kirche, der Bund für Geistesfreiheit in Bayern, die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Bayern, die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern und seit 1999 der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, Vereinigung Bayern den Staatszuschuß von 10,34 DM für 2001 und 10,54 DM für 2002 je Bekenntnisangehörigen, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

Zu 05 52/684 01

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 2.956.

Zu 05 52/684 03

Die Zahl der Mitglieder beträgt 4.272.

Zu 05 52/684 04

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 52.600.

Zu 05 52/684 05

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 5.000.

Zu 05 52/684 06

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 5.300.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	190	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
113 01-1	190	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A B	--- 3,0
119 49-9	190	Vermischte Einnahmen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	30,0 76,8 26,5
124 01-8	190	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	630,0 (322,1)	630,0 (322,1)	A B C	630,0 604,9 600,9
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
342 02-3	190	Beiträge kirchlicher Rechtsträger zu Baumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei 791 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.013,5 1.382,8
Gesamteinnahmen			670,0 (342,6)	670,0 (342,6)	A B C	660,0 1.698,2 2.010,2
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 11-1	190	Bewirtschaftung von staatseigenen Grundstücken und Räumen <i>Vgl. Vermerk bei 517 12.</i>	300,0 (153,4)	310,0 (158,5)	A B C	290,0 300,8 304,0
517 12-0	190	Bewirtschaftung von kircheneigenen Grundstücken und Räumen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 517 11.</i>	140,0 (71,6)	140,0 (71,6)	A B C	140,0 133,2 154,8
519 11-9	190	Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude einschl. der staatlichen Baukanons <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i>	6.500,0 (3.323,4)	6.500,0 (3.323,4)	A B C	7.900,0 4.477,0 4.719,9
519 12-8	190	Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i>	16.700,0 (8.538,6)	16.900,0 (8.640,8)	A B C	14.900,0 14.429,8 13.256,6
519 13-7	190	Instandhaltung der Dome <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i>	4.500,0 (2.300,8)	4.700,0 (2.403,1)	A B C	4.500,0 4.386,8 3.928,9

Erläuterungen

Zu 05 53/124 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	590,0	590,0
Sonstige Einnahmen	40,0	40,0
Zusammen	630,0	630,0

Zu 05 53/517 11 und 517 12

Die veranschlagten Mittel sind zur Bestreitung folgender Grundstückslasten bestimmt:

1. Grundsteuer
2. Straßenreinigungsgebühren
3. Brandversicherungsbeiträge
4. Kaminkehrergebühren
5. Wasserzinsen
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich einklagbaren Verpflichtungen des Staates für kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

Zu 05 53/519 11 und 519 12

Die Mittel sind veranschlagt für die Unterhaltung:

1. staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. kirchlicher Gebäude, an denen aufgrund besonderer Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

2001 gegenüber 2000:
Mehr insgesamt 400,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr insgesamt 200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 53/519 13 und 791 03

Die veranschlagten Beträge werden für Instandsetzungsarbeiten an den Dömen in Passau, Regensburg, Bamberg, Eichstätt, Augsburg, Freising und Würzburg benötigt. Wegen des Umfangs der Instandsetzung der Döme in München und Freising (Außeninstandsetzung) sind die Mittel hierfür bis 1997 bzw. 1998 bei 791 02 und 791 03 gesondert veranschlagt gewesen. Die Inneninstandsetzung des Domes in Freising wird bei 791 03 weitergeführt.

Im Einzelnen sind an Ausgabemitteln vorgesehen bei:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
791 03 für den Dom in Freising	400,0	400,0
519 13 für die Döme in Passau	800,0	900,0
Regensburg	2.000,0	2.000,0
Bamberg	1.000,0	1.100,0
Eichstätt	450,0	400,0
Augsburg	50,0	150,0
Würzburg	200,0	150,0
Zusammen	4.900,0	5.100,0

2002 gegenüber 2001:
Mehr 200,0 Tsd. DM.

Zu 05 53/519 13, 791 01 und 791 03

Mittel der Titel 519 13, 791 01 und 791 03 dürfen bei Baumaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000,0 Tsd. DM in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch für die Planung und Bauüberwachung verwendet werden.

Mit den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen bei 791 01 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-0	190	Ablösungen von Bauverpflichtungen des Staates <i>Titel 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 791 01 und 791 03 gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 1.018,4 643,6
Baumaßnahmen						
710 00-9	190	Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 6.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.100,0 (4.652,8)	7.900,0 (4.039,2)	A B C	3.750,0 3.417,1 4.110,8
791 01-0	190	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse <i>Für denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Zusammenhang mit staatlichen Baupflichtmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden durchgeführt werden, kann Kap. 15 74 Tit. 893 75 zu Lasten Tit. 791 01 jährlich bis zu 3.500,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 342 02.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 7.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.700,0 (4.448,2)	9.200,0 (4.703,9)	A B C	8.300,0 7.879,3 10.552,7

Erläuterungen**Zu 05 53/791 01**

2001 gegenüber 2000:
Mehr 400,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:
Mehr 500,0 Tsd. DM.

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd. DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd. DM	bis einschl. 1999 verausgabt Tsd. DM	2000 bereitgestellt Tsd. DM	veranschlagt für 2001 Tsd. DM	veranschlagt für 2002 Tsd. DM	Art der staatl. Baupflicht
Oberbayern								
1	Kath. Pfarrkirche in Altomünster Inneninstandsetzung, 2. BA	16.900,0	2.950,0	952,9	300,0	300,0	250,0	subsidiär
2	Kath. Pfarrkirche in Tegernsee Inneninstandsetzung	11.000,0	566,0	133,0	200,0	100,0	100,0	subsidiär
3	Kath. Pfarrkirche in Rott am Inn Instandsetzung	17.300,0	8.400,0	5.562,7	450,0	400,0	500,0	subsidiär
4	Kath. Pfarrkirche in Beyharting Instandsetzung	11.600,0	3.510,0	735,4	200,0	400,0	400,0	subsidiär
5	Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Mühlendorf Instandsetzung	5.500,0	2.935,0	79,0	-	500,0	500,0	subsidiär
6	Kath. Pfarrkirche in Böbing Instandsetzung	1.922,0	1.000,0	731,9	-	20,0	103,0	subsidiär
7	Kath. Pfarrkirche in Eschenlohe Instandsetzung	5.182,0	1.370,0	510,0	150,0	300,0	300,0	subsidiär
8	Kath. Pfarrkirche St. Georg in Hohenwart-Klosterberg - Instandsetzung	3.940,0	3.268,3	5,9	150,0	200,0	200,0	primär

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd. DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd. DM	bis einschl. 1999 verausgabt Tsd. DM	2000 bereitgestellt Tsd. DM	veranschlagt für 2001 Tsd. DM	veranschlagt für 2002 Tsd. DM	Art der staatl. Baupflicht
Niederbayern								
9	Kath. Pfarrkirche Fürstenzell Instandsetzung	13.000,0	15.300,0	4.002,0	700,0	430,0	600,0	subsidiär
10	Kath. Pfarrkirche Gotteszell Instandsetzung	3.620,0	1.400,0	670,0	300,0	180,0	100,0	subsidiär
Oberpfalz								
11	Kath. Pfarr- und Klosterkirche Speinshart Instandsetzung	3.150,0	3.150,0	41,0	1.100,0	500,0	600,0	primär
Oberfranken								
12	Kath. Pfarrkirche Ebrach Instandsetzung	23.230,0	8.230,0	2.790,0	750,0	300,0	300,0	subsidiär
13	Evang.-Luth. Kirche Bad Steben Instandsetzung	2.924,0	1.402,0	625,2	200,0	200,0	200,0	2/3 subs.
14	Evang.-Luth. Kirche Zell Instandsetzung des Kirchenschiffes	2.370,0	1.110,0	393,4	350,0	170,0	100,0	2/3 subs.
15	Evang.-Luth. Kirche St. Georgen Bayreuth Gesamtinstandsetzung	2.550,0	1.147,0	-	400,0	300,0	447,0	subsidiär
16	Evang.-Luth. Kirche Pegnitz Instandsetzung	2.670,0	1.189,0	-	200,0	350,0	300,0	subsidiär
17	Evang.-Luth. Kirche Neudrossenfeld Außeninstandsetzung	2.301,0	1.141,0	-	250,0	250,0	200,0	subsidiär
Mittelfranken								
18	Evang.-Luth. Stiftskirche St. Gumbertus in Ansbach Instandsetzung	7.140,0	6.843,0	5.075,0	600,0	300,0	600,0	primär
19	Kath. Kirche in Herrieden Instandsetzung	4.725,0	1.980,0	450,0	650,0	300,0	200,0	subsidiär
20	Evang.-Luth. Kirche in Lauf a.d. Pegnitz Instandsetzung	3.098,0	1.825,0	744,0	250,0	200,0	200,0	subsidiär
21	Planungsmittel, Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen im Rahmen von Baupflichtarbeiten und Sonstiges					3.000,0	3.000,0	
	Zusammen					8.700,0	9.200,0	

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
791 03-8	190	Instandsetzung des Domes in Freising <i>Vgl. Vermerk bei 684 01.</i>	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 140,0 154,9
		Gesamtausgaben	47.340,0 (24.204,6)	47.050,0 (24.056,3)	A B C	41.180,0 36.182,4 37.826,2
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	670,0 (342,6)	670,0 (342,6)	A B C	660,0 684,7 627,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 1.013,5 1.382,8
		Gesamteinnahmen	670,0 (342,6)	670,0 (342,6)	A B C	660,0 1.698,2 2.010,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	28.140,0 (14.387,8)	28.550,0 (14.597,4)	A B C	27.730,0 23.727,6 22.364,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 1.018,4 643,6
		Baumaßnahmen	18.200,0 (9.305,5)	17.500,0 (8.947,6)	A B C	12.450,0 11.436,4 14.818,4
		Gesamtausgaben	47.340,0 (24.204,6)	47.050,0 (24.056,3)	A B C	41.180,0 36.182,4 37.826,2
		Zuschuss	46.670,0 (23.862,0)	46.380,0 (23.713,7)	A B C	40.520,0 34.484,2 35.816,0

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss Epl. 05				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	29.612,0 (15.140,4)	28.424,0 (14.533,0)	A B C	31.657,5 34.982,8 35.653,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.705,4 (18.767,2)	26.690,4 (13.646,6)	A B C	8.904,0 24.785,4 24.181,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	- (-)	- (-)	A B C	9.000,0 8.843,1 10.232,6
		Gesamteinnahmen	66.317,4 (33.907,5)	55.114,4 (28.179,5)	A B C	49.561,5 68.611,3 70.067,1
		Personalausgaben	11.326.455,5 (5.791.124,7)	11.723.463,7 (5.994.111,8)	A B C	10.812.665,1 10.517.866,0 7.605.021,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	108.906,7 (55.683,1)	110.341,8 (56.416,9)	A B C	106.880,8 96.187,0 95.131,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.554.659,3 (1.306.176,6)	2.645.485,8 (1.352.615,4)	A B C	2.427.602,8 2.308.831,7 2.239.624,6
		Baumaßnahmen	38.010,0 (19.434,2)	38.510,0 (19.689,9)	A B C	34.320,0 36.121,1 35.846,0
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM				26.500,0
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM				32.000,0
		Sonstige Sachinvestitionen	6.072,0 (3.104,6)	5.698,0 (2.913,3)	A B C	6.486,5 5.052,4 4.166,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	184.447,0 (94.306,3)	187.403,9 (95.818,1)	A B C	172.861,0 161.726,4 137.241,6
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM				46.620,0
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM				46.000,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-6.273,3 (-3.207,5)	-6.219,2 (-3.179,8)	A B C	-6.367,5 1.072,2 1.032,0
		Gesamtausgaben	14.212.277,2 (7.266.621,9)	14.704.684,0 (7.518.385,5)	A B C	13.554.448,7 13.126.856,8 10.118.064,1
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM				73.120,0
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM				78.000,0
		Zuschuss	14.145.959,8 (7.232.714,4)	14.649.569,6 (7.490.206,0)	A B C	13.504.887,2 13.058.245,5 10.047.997,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
05 03					
863 86	Darlehen	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)
893 86	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	24.800,0 (12.680,0)	14.000,0 (7.158,1)	28.300,0 (14.469,6)	14.000,0 (7.158,1)
05 04					
893 03	Zuschuss für das Malteser-Gebäude in Amberg	1.600,0 (818,1)	620,0 (317,0)	620,0 (317,0)	-
	88 - 89 Ausgaben für Jugendarbeit				
893 89	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	12.500,0 (6.391,1)	5.000,0 (2.556,5)	12.500,0 (6.391,1)	5.000,0 (2.556,5)
	91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)				
893 91	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	38.000,0 (19.429,1)	25.000,0 (12.782,3)	39.000,0 (19.940,4)	25.000,0 (12.782,3)
05 53					
791 01	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden	8.700,0 (4.448,2)	7.000,0 (3.579,0)	9.200,0 (4.703,9)	7.000,0 (3.579,0)
Epl. 05					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio DM je Maßnahme (Anlage S)	25.000,0 (12.782,3)	19.500,0 (9.970,2)	25.000,0 (12.782,3)	25.000,0 (12.782,3)
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		73.120,0 (37.375,4)		78.000,0 (39.880,8)

**Nachweisung
der
Sondervermögen**

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage A (Sondervermögen)**

Erläuterungen

„Rolf-Lange-Gedächtnisfonds“ beim Gymnasium Fridericianum Erlangen

A. Vermögenswerte am 1. Januar 2000	DM
a) Bargeld	-
b) Bankguthaben	72
c) Wertpapiere (Nennwert)	1 000
 B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 2000	68
b) im Haushaltsjahr 2001	68
c) im Haushaltsjahr 2002	68
 C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 2000	85
b) im Haushaltsjahr 2001	85
c) im Haushaltsjahr 2002	85

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 6. November 1962 Nr. II 94 454 errichtet und wird vom Direktor des Gymnasiums Fridericianum Erlangen verwaltet.

Aus dem Ertrag des Fonds ist alljährlich ein Buchpreis zu beschaffen, mit dem der beste deutsche Aufsatz ausgezeichnet wird, der in jedem Jahr in einer der Abiturientenklassen des Gymnasiums Fridericianum Erlangen geschrieben wird.

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 05

1. Die Anlage S enthält 27 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 422,3 Mio DM und 10 Planungstitel. Bis einschl. 1999 wurden 263,7 Mio DM bewilligt. 2000 standen 22,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 2003 werden noch 81,4 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 6 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 01		Ministerium				
710 01-7	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 2 und Salvatorplatz 2 Sanierungs- und Umbaumaßnahmen	---	---	A B C	850,0 3.400,7 783,5
710 02-6	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 14 Abbruch und Neubau <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.300,0 (664,7)	1.500,0 (766,9)	A B C	50,0 2,6 46,2
		Summe Kapitel 05 01	1.300,0 (664,7)	1.500,0 (766,9)	A B C	900,0 3.403,3 829,7
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0				

Erläuterungen

Zu 05 01/710 01

Gesamtkosten	22.015,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1991, 19.11.1997.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	18.939,4 Tsd. DM	verausgabt:	17.891,5 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Anlässlich einer Überprüfung der Energieverbrauchsdaten (vgl. Beschluss des Bayer. Landtags vom 5.4.1984, Drs. 10/3504) hat die Oberste Baubehörde einen erhöhten Verbrauch von Energie in den Dienstgebäuden des Ministeriums festgestellt. Die Kosten für die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Energieeinsparung betragen 915,0 Tsd. DM. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Teilkosten am 8.5.1991 genehmigt.

Zur Gewinnung dringend benötigter Diensträume sind nach der Freimachung bisher vermieteter Räume Umbaumaßnahmen erforderlich, deren Kosten einschließlich des Betrages für notwendige Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen für das im Hause untergebrachte Rechenzentrum 1 des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung 12.500,0 Tsd. DM betragen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat diesen weiteren Teilkosten am 20.10.1992 zugestimmt.

Die Sanierung der Tiefgaragendecke im Theatinerhof ist notwendig, weil die Isolierung und der Steinbelag undicht geworden sind. Der Eingangs- und Treppenhausbereich einschließlich des Ministerganges und der Amtsräume des Staatsministers ist zur Verbesserung der Sicherheits- und Elektrotechnik und für das Datennetz auszubauen. Die Kosten für diese Teilmaßnahme betragen 4.000,0 Tsd. DM. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat diesen weiteren Teilkosten am 17.4.1996 zugestimmt.

Um auch künftig einen reibungslosen Dienstbetrieb im genannten Dienstgebäude sicherstellen zu können, ist eine grundlegende Sanierung des überalterten Fernmelde- und Datenleitungsnetzes im genannten Dienstgebäude, sowie die Errichtung einer Überwachungs- und Sicherheitszentrale in der alten Pforte erforderlich. Die Kosten für diese Teilmaßnahme betragen 4.600,0 Tsd. DM. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat diesen weiteren Teilkosten am 10.12.1997 zugestimmt.

Zu 05 01/710 02

Gesamtkosten	22.500,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 8.4.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	565,6 Tsd. DM	verausgabt:	450,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	19.085,0 Tsd. DM		

Entsprechende technische Untersuchungen haben ergeben, dass ein Ausbau des Dienstgebäudes Salvatorstraße 14 zur Linderung der beengten Raumverhältnisse des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst aus statischen Gründen nicht in Betracht kommt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einem Fortschreiten der bereits vorhandenen Rissebildung Gefahren für die Bediensteten drohen und umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen sind. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung und Lösung der genannten baulichen Probleme soll das Gebäude durch einen Neubau ersetzt werden.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 14		Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte				
710 11-8	122	Landesschule für Körperbehinderte in München, Kurzstraße 2 Erweiterungsbauten für Internat, Personalunterkünfte sowie Schwimm- und Gymnastikhalle einschließlich Umbau und Sanierung des Altbaus sowie Erweiterung und Sanierung der Heizzentrale für die Landesschule und die orthopädische Klinik <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Titel 386 03.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten von 15 31/710 01 bis zur Höhe des dort veranschlagten Eigenanteils des örtlichen Trägers nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz an den Kosten der Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale.</i> Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 800,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 400,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.250,0 193,5 1.044,1
710 21-6	122	Umbau der Landesschule für Blinde zur Aufnahme der Landesschule für Gehörlose in München - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0 (1.022,6)	5.000,0 (2.556,5)	A	1.500,0
		Summe Kapitel 05 14	3.000,0 (1.533,9)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	2.750,0 193,5 1.044,1
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.800,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.400,0				
05 16		Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien				
710 01-5	127	Staatliche Berufsfachschule für Krankenpflege Großhadern Instandsetzung und Teilerneuerung der Außenfassade	900,0 (460,2)	200,0 (102,3)	A B C	2.000,0 12,0 130,1

Erläuterungen

Zu 05 14/710 11

Gesamtkosten	101.957,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.1.1988, 22.9.1997.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	96.560,0 Tsd. DM	verausgabt:	95.641,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.617,0 Tsd. DM		

Die Baumaßnahme war durch die Einführung des 9. Schuljahres, durch Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsfachschule erforderlich. Weiterhin waren Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und Sportanlagen sowie die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen für Erzieher und Hauspersonal erforderlich.

In einem Erweiterungsbau wurden vor allem die Heimgruppen, Wirtschaftsräume, Personalwohnung und Sporthalle sowie Therapiebecken untergebracht. Im Altbau verblieben die Klassen- und Fachräume der Schule einschließlich der Küche und der Mensa, die nichtlärmenden Werkstätten, die Tagesstätte und die Verwaltungsräume. Dafür waren umfangreiche Instandsetzungs-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Für die Bauzeit mußten provisorische Lösungen geschaffen werden, damit einzelne Gebäudeteile des Altbaues geräumt werden konnten. Teilkosten in Höhe von 570,0 Tsd. DM für vordringlich zu schaffende Klassenräume in bisher von der Orthopädischen Klinik genutzten Räume im Dachgeschoß des unmittelbar an das Schulgebäude grenzenden Gebäudes wurden am 15.03.1988 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Für die Sanierung und den Umbau des Altbaues liegen die Kosten gemäß der vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 17.04.1996 genehmigten Baukostenanpassung bei 51.215,0 Tsd. DM für den Erweiterungsbau bei 41.290,0 Tsd. DM.

Im Rahmen der Maßnahme wurde ferner die Heizzentrale für die Landesschule und die Orthopädische Klinik erweitert. Der Ausgleich für die auf die Orthopädische Klinik entfallenden Ausgaben für die Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale erfolgt durch die Einnahme aus der Förderung nach dem BayKrG bei 05 14/386 03 und Deckung zu Lasten 15 31/710 01 bis zur Höhe des dort veranschlagten Eigenanteils des örtlichen Trägers nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz.

Von den Kosten für die Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale in Höhe von 4.970,0 Tsd. DM entfallen 1.411,0 Tsd. DM auf die Landesschule und 3.559,0 Tsd. DM auf die Orthopädische Klinik.

Für die Außensanierung der Kirche hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen am 20.04.1994 Kosten von 950,0 Tsd. DM genehmigt.

Für den Umbau weiterer Räume in der Orthopädischen Klinik für Schulzwecke hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 17.04.1996 weitere 5.450,0 Tsd. DM genehmigt, von denen zunächst Maßnahmen im Umfang von 810,0 Tsd. DM durchgeführt werden sollen.

Für indexbedingte Kostensteigerungen und für Mehrkosten, die sich aus anhängigen Rechtsstreitigkeiten ergeben können, hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 14.10.1997 weitere 3.052,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 14/710 21

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	2.160,0 Tsd. DM	verausgabt:	2.107,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Landesschule für Gehörlose ist bisher unzureichend untergebracht. Für die Realschule erforderliche Räume fehlen. Die Bausubstanz ist im übrigen verbraucht. Schule und Heim sollen deshalb in die freiwerdenden Gebäude der Landesschule für Blinde, die in ihrer bisherigen Form aufgelöst wird, umziehen. Hierfür sind entsprechende bauliche Anpassungen notwendig.

Zu 05 16/710 01

Gesamtkosten	4.670,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.3.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	280,0 Tsd. DM	verausgabt:	142,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

An dem ca. 20 Jahre alten Gebäude der Krankenpflegeschule haben sich aus Korrosionsgründen Teile gelöst. Zur Vermeidung von weiteren Folgeschäden und zur Anbringung eines fehlenden Wärmeschutzes sowie auch zur Vermeidung von Haftungsansprüchen ist eine Sanierung dringend erforderlich.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 16						
745 01-4	127	Errichtung eines medizinischen Schulzentrums - Berufsfachschulen für Berufe des Gesundheitswesens beim Klinikum der Universität Regensburg - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	--- 46,8 228,6
		Summe Kapitel 05 16	900,0 (460,2)	200,0 (102,3)	A B C	2.000,0 58,8 358,7
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0				
05 19		Staatliche Gymnasien				
711 32-1	124	Landschulheim Marquartstein Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 2. Bauabschnitt: Schul- und Heimgebäude <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 1.128,0 96,2
711 33-0	124	Landschulheim Marquartstein Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt: Neubau einer Sporthalle - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	200,0 (102,3)	A	---
<u>712 01-7</u>	124	Gabrieli-Gymnasium Eichstätt Generalsanierung des Schulgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0 (357,9)	700,0 (357,9)	A	
720 33-9	124	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt: Bauliche Verbesserungen sowie Erweiterungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Schul- und Heimgebäuden	---	---	A B C	--- 97,4 296,7

Erläuterungen

Zu 05 16/745 01

Gesamtkosten	29.800,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 5.6.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.281,7 Tsd. DM	verausgabt:	1.267,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	28.518,3 Tsd. DM		

Zur Ausbildung des erforderlichen nichtärztlichen Fachpersonals sollen folgende sechs Berufsfachschulen in einem neu zu errichtenden Schulzentrum auf dem Gelände des Klinikums der Universität Regensburg betrieben werden:

	Anzahl
Ausbildungsplätze an der Berufsfachschule für	
- Krankenpflege	150 - 180
- Hebammen	48 - 60
- Radiologieassistenten	60
- med.- techn. Laboratoriumsassistenten	90
- Diätassistenten	60
- Logopäden	45

Vorgesehen sind insgesamt 20 Klassen mit zusammen 453 - 495 Ausbildungsplätzen.

Die Schulen sollen gleichzeitig mit dem letzten Bauabschnitt des Klinikums in Betrieb gehen. Die Baumaßnahme ist förderungsfähig nach dem Hochschulbauförderungsgesetz und wird zur Förderung nach diesen Bestimmungen angemeldet. Die Fördermittel werden bei 05 16/331 01 vereinnahmt.

Zu 05 19/711 32

Gesamtkosten	18.955,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 8.2.1989, 17.4.1997.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	15.839,9 Tsd. DM	verausgabt:	15.836,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	100,0 Tsd. DM		

Im 2. Bauabschnitt sollen die Schul- und Heimgebäude instandgesetzt und die fehlenden, für ein durchgehend zweizügiges Gymnasium erforderlichen Klassen- und Fachräume geschaffen werden. Ferner sind Brandschutzmaßnahmen notwendig. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 14.5.1997 die neuen Gesamtkosten genehmigt.

Zu 05 19/711 33

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	130,6 Tsd. DM	verausgabt:	130,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Landschulheim Marquartstein verfügt an gedeckten Sportstätten über eine Einfachturnhalle und einen Gymnastikraum. Die Schwimmhalle musste wegen erheblicher Baumängel aus Sicherheitsgründen gesperrt werden; eine Sanierung scheidet aus wirtschaftlichen Gründen aus. An der Schule sind insgesamt 32 Sportklassen zu versorgen. Davon werden 13 in der Einfachturnhalle, 12 in dem Gymnastikraum und 7 auswärtig (Realschule) unterrichtet. Da der Gymnastikraum aus Sicherheitsgründen nicht weiter zur Verfügung steht, und um den Sportunterricht aller Schüler an der Schule zu gewährleisten, wird eine weitere Einfachsporthalle benötigt.

Zu 05 19/712 01

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Gymnasium ist (mit Ausnahme des neu errichteten Ostflügels) im denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen Dominikanerklosters aus dem 17. Jahrhundert untergebracht. Die letzte Instandsetzung der Anlage erfolgte in den Jahren 1974-1978. Mängel an der Bausubstanz sowie sicherheitstechnische Mängel erfordern nunmehr eine Generalsanierung, die Instandsetzungs-, Erneuerungs- und allgemeine Bauunterhaltsmaßnahmen umfasst. Die Maßnahme soll in 5 Jahresabschnitten durchgeführt werden. Die Kosten für die Maßnahme werden sich nach der Kostenschätzung vom Januar 2000 voraussichtlich auf 3.500,0 Tsd. DM belaufen.

Zu 05 19/720 33

Gesamtkosten	11.200,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 13.5.1991, 11.6.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	11.198,1 Tsd. DM	verausgabt:	11.147,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Bei den Schul- und Heimgebäuden sind im Rahmen eines 3. Bauabschnitts umfangreiche Instandsetzungs-, Erweiterungs- und Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, um die staatliche Heimschule auf einem Standard zu halten, der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb notwendig ist. Hierbei ist im Zuge der aus Sicherheitsgründen notwendigen Sanierung der Chemiefachräume auch eine Erweiterung dieser Fachräume erforderlich. Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberechten abgeschlossen.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 19						
720 34-8	124	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 4. Bauabschnitt: Neubau einer Doppelsporthalle mit Betriebsräumen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A	50,0
<u>720 35-7</u>	124	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 5. Bauabschnitt: Instandsetzungs- und Brandschutzmaßnahmen sowie bauliche Verbesserungen an den Heimgebäuden, - Planung -	---	---	A	
720 41-9	124	Gymnasium Pfarrkirchen Verbesserung der Heizungsanlage sowie weitere Sanierungs-, Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen im Schul- und Heimgebäude	600,0 (306,8)	---	A B C	1.200,0 1.670,0 2.299,3
720 42-8	124	Gymnasium Pfarrkirchen Errichtung eines Erweiterungsbaues - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0 (76,7)	450,0 (230,1)	A	---
720 51-6	124	Anton Bruckner Gymnasium Straubing Instandsetzung und bauliche Verbesserung der Schulanlage sowie damit verbundene Umbaumaßnahmen	---	***	A B C	--- 8,6 57,0
725 22-7	124	Gymnasium Hohenschwangau 2. Bauabschnitt: Erweiterung, bauliche Verbesserung sowie Instandsetzung der Schulanlage <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	700,0 (357,9)	A B C	1.750,0 2.400,3 1.502,1

Erläuterungen

Zu 05 19/720 34

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Der letzten Erweiterung des Comenius-Gymnasiums Deggendorf lag ein Raumprogramm für 27 Klassen + Kollegstufe zugrunde. Im Schuljahr 99/00 sind 35 Klassen + Kollegstufe zu versorgen. An der Schule sind insgesamt 58 Sportklassen vorhanden. Diese Sportklassenzahl erfordert 4 Übungseinheiten, damit ein stundenplanmäßiger Sportunterricht an der Schule erteilt werden kann. Da als Bestand zwei Einfachsporthallen vorhanden sind, ist zusätzlich noch eine Doppelsporthalle notwendig. Neben einer Sporthalle sind auch die dazugehörigen Betriebsräume zu errichten.

Zur Abdeckung des gesamten Sportunterrichts ist das Comenius-Gymnasium auf die Mitbenützung fremder Sporthallen angewiesen, die teilweise außerhalb der Stadt liegen. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 6.000,0 Tsd. DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/720 35

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Baulicher Zustand und Zuschnitt der Heimplätze machen eine umfangreiche Sanierung und Modernisierung der Heimgebäude des Comenius-Gymnasiums erforderlich. Auch bedarf es umfangreicher Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes.

Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 4.500,0 Tsd. DM geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/720 41

Gesamtkosten	10.460,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.1.1988, 8.3.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	8.596,7 Tsd. DM	verausgabt:	8.536,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Verbesserung der Heizungsanlage, deren Kosten 1.900,0 Tsd. DM betragen, wurde abgeschlossen. Im Rahmen der Baumaßnahme werden nunmehr die alten Achtbettzimmer in Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer umgebaut, die Sanitärverhältnisse verbessert, ein erforderlicher Konditionsraum geschaffen und im Ostbereich des Schulgebäudes Schallschutzfenster eingebaut.

Zu 05 19/720 42

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Schulgebäude entspricht hinsichtlich der Anzahl der Klassen- und Fachräume und der Größe der Pausenhalle nicht mehr den Anforderungen. Die Pausenhalle deckt den Flächenbedarf nur etwa zur Hälfte ab; damit scheidet die weitere Nutzung vor allem aus Sicherheitsgründen aus. Durch den Erweiterungsbau werden der zusätzliche Raumbedarf der Schule (4 Unterrichtsräume) abgedeckt und eine ausreichend dimensionierte Pausenhalle geschaffen.

Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 3.000,0 Tsd. DM geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/720 51

Gesamtkosten	6.500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1993.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	6.146,8 Tsd. DM	verausgabt:	6.148,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Nach der Auflösung des Schülerheimes beim Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing mit Ablauf des Schuljahres 1990/1991 ist die Trägerschaft für den Schulaufwand nach dem BaySchFG ab 1.1.1992 auf die Stadt Straubing übergegangen. Aus diesem Grunde soll die Schulanlage in einen baulich ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Die festgestellten erheblichen baulichen Mängel werden mit dieser Baumaßnahme behoben.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 05 19/725 22

Gesamtkosten	9.000,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	5.480,1 Tsd. DM	verausgabt:	5.435,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Im 2. Bauabschnitt soll zur Behebung des Mangels an Klassen- und Fachräumen ein Erweiterungsbau (Ausbau) erstellt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme sind weitere notwendige bauliche Verbesserungen und Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 10.7.1996 die Gesamtkosten in Höhe von 9.000,0 Tsd. DM genehmigt.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
05 19						
725 31-6	124	Bayernkolleg Augsburg Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0 (613,6)	1.100,0 (562,4)	A C	50,0 73,8
740 11-1	124	Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg Erneuerung der Fassaden einschließlich Fenster, Aussentüren und Sonnenschutzanlagen an allen Schul- und Heimgebäuden	---	---	A B C	--- 175,7 1.691,4
Summe Kapitel 05 19			4.900,0 (2.505,3)	4.400,0 (2.249,7)	A B C	4.050,0 5.480,0 6.016,5
Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.900,0						
05 31		Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern				
730 01-0	131	Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern - Abt. III und IV - Ansbach Umbau und Instandsetzung der Bleidorn-Kaserne Ansbach für Zwecke des Staatsinstituts <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	1.500,0 230,0 150,0
Zugleich Summe Kapitel 05 31						
05 32		Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau				
725 02-4	154	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Priesterseminargebäude <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	---	A B C	6.000,0 11.428,8 9.619,3
<u>725 03-3</u>	154	Umbau und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Kapuzinerkloster mit Schülerinternat - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	200,0 (102,3)	A	
Summe Kapitel 05 32			1.000,0 (511,3)	200,0 (102,3)	A B C	6.000,0 11.428,8 9.619,3
Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0						
05 45		KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg				
710 01-4	249	KZ-Gedenkstätte Dachau Ausbau des Westflügels, des Bunkergebäudes und des Jourhauses zum Zwecke der Neugestaltung der Ausstellung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	1.000,0

Erläuterungen

Zu 05 19/725 31

Gesamtkosten	2.600,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	278,3 Tsd. DM	verausgabt:	228,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die vorhandenen Räume reichen für den Unterrichtsbetrieb nicht mehr aus. Der festgestellte Mehrbedarf von 8 Unterrichtsräumen erfordert eine entsprechende Erweiterung der Schulanlage. Im Rahmen dieser Maßnahme werden auch notwendige Instandsetzungen durchgeführt.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat am 7.12.1999 die Gesamtkosten in Höhe von 2.600,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 19/740 11

Gesamtkosten	5.710,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.10.1993, 2.1.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	5.635,2 Tsd. DM	verausgabt:	5.432,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Fassadenverkleidungen einschl. Fenster, Außentüren und Sonnenschutzeinrichtungen sind in einem äußerst schlechten baulichen Zustand. Zur Erhaltung der Bausubstanz sind Sanierungsmaßnahmen unumgänglich.

Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 31/730 01

Gesamtkosten	12.150,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Feststellung vom 16.6.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	810,0 Tsd. DM	verausgabt:	380,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.840,0 Tsd. DM		

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern mit seinen Abteilungen III (Fachlehrer für Handarbeit und Hauswirtschaft) in Nürnberg und IV (gewerbliche Fachlehrer) in Ansbach ist bisher unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung sollen die beiden organisatorisch zusammengehörigen Abteilungen in einem Gebäudeareal zusammengeführt werden.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat am 20.10.1999 die Gesamtkosten in Höhe von 12.150,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 32/725 02

Gesamtkosten	42.603,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.8.1992, 10.6.1997.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	34.029,5 Tsd. DM	verausgabt:	34.029,5 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das vom Freistaat Bayern 1989 für die Akademie erworbene ehemalige Priesterseminargebäude bedarf dringend der Sanierung und Modernisierung.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 2.7.1997 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 42.603,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 32/725 03

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Im ersten Bauabschnitt soll das unter Denkmalschutz stehende ehemalige Kapuzinerkloster für Zwecke der Lehrerfortbildung umgebaut und saniert werden. In weiteren Bauabschnitten soll das ehemalige Schülerinternat abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden. Die Ermittlung der Kosten, die auf 15.500,0 Tsd. DM geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 45/710 01

Gesamtkosten	10.100,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.4.1998, 25.09.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	500,0 Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.100,0 Tsd. DM		

Zur Verbesserung des Informationsangebots ist es dringend notwendig, die Ausstellung neu zu gestalten, zu ergänzen und zu erweitern. Dazu sind Umbauten an den Gebäuden erforderlich. Zur Erhaltung der historisch wertvollen Bausubstanz sind darüber hinaus Sanierungsmaßnahmen in mehreren Gebäudeteilen notwendig.

Die in den Gesamtkosten enthaltene Instandsetzung des Jourhauses mit Kosten in Höhe von 500,0 Tsd. DM wird vom Bund übernommen.

Die Maßnahme wird mit insgesamt 5.500,0 Tsd. DM aus Privatisierungserlösen ("Offensive Zukunft Bayern II") finanziert (siehe 13 08/710 75), wovon bis einschl. 1999 2.187,3 Tsd. DM verausgabt wurden.

Die neuen Gesamtkosten hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.10.2000 genehmigt.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 45						
745 01-3	249	KZ-Grab- und Gedenkstätte Flossenbürg Sanierung der ehemaligen Küche sowie der ehemaligen Wäscherei und des unterirdischen Verbindungsganges - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A	50,0
Summe Kapitel 05 45			1.300,0 (664,7)	1.300,0 (664,7)	A B C	1.050,0 - -
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 900,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0				
05 53		Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.				
711 11-5	190	Salvatorkirche München Gesamtinstandsetzung	100,0 (51,1)	---	A	---
711 20-4	190	Theatinerkirche St. Kajetan München Reinigung und Neufassung der Raumschale einschließlich kleinerer Instandsetzungsmassnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.700,0 (869,2)	500,0 (255,6)	A B C	1.200,0 716,6 703,8
711 21-3	190	Wallfahrtskirche Andechs Sanierungsmaßnahmen an den Fassaden, am Turm und im Kircheninnern <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.400,0 (715,8)	1.200,0 (613,6)	A B C	800,0 99,4 117,0
713 11-3	190	Kath. Katharinenkirche in Mühldorf am Inn Gesamtinstandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 200,0</i>	200,0 (102,3)	400,0 (204,5)	A	200,0
720 24-9	190	Bischöfliche Residenz in Passau 4. Bauabschnitt: Restaurierung der Prunkräume und des Treppenhauses	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	450,0 533,3 997,5

Erläuterungen

Zu 05 45/745 01

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Durch die Annahme des Schenkungsangebots der Fa. Alcatel für das an die KZ-Grab- und Gedenkstätte Flossenbürg grenzende bisherige Betriebsgrundstück der ke mobil elektric GmbH Flossenbürg besteht die Möglichkeit, die auf dem östlichen Teil des Grundstücks noch vorhandenen historischen Gebäude der ehemaligen Häftlingsküche und der Wäscherei in die KZ-Grab- und Gedenkstätte einzubeziehen. Hierzu müssen die historischen Gebäude umfassend saniert werden. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 5.750,0 Tsd. DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/711 11

Gesamtkosten	2.778,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1987, 21.2.1992.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.289,5 Tsd. DM	verausgabt:	1.289,5 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.388,5 Tsd. DM		

Aus Brandschutzgründen mußte die feuergefährliche Elektroinstallation erneuert und die Gasheizung durch eine Fußbodenheizung ersetzt werden. Ferner wurde die schadhafte Ziegeleindeckung erneuert und die Putz- und Fassadenschäden behoben. Weiterhin ist die Instandsetzung von Fenstern und Türen sowie die Durchführung denkmalpflegerischer Restaurierungsmaßnahmen erforderlich.

Zu 05 53/711 20

Gesamtkosten	6.400,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1997.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	2.156,4 Tsd. DM	verausgabt:	1.720,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.043,6 Tsd. DM		

Die starke Verschmutzung der Raumschale der Theatinerkirche in München beeinträchtigt in hohem Maß die Plastizität der raumgestaltenden Elemente, insbesondere der reichen Architektur und Stuckgliederung. Es ist eine Neufassung des Innenraumes vorgesehen, sowie schadhafte Stuckteile zu restaurieren und eine Instandsetzung der Fenster. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 2.7.1997 die Gesamtkosten in Höhe von 6.400,0 Tsd. DM genehmigt. Die Kirche beteiligt sich an diesen Kosten mit 131,9 Tsd. DM.

Zu 05 53/711 21

Gesamtkosten	10.700,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.12.1997, 22.9.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.283,0 Tsd. DM	verausgabt:	884,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.200,0 Tsd. DM		

Die Wallfahrtskirche Andechs bedarf aufgrund eindringender Feuchtigkeit im Dach und Schäden im Wand- und Deckenbereich der Instandsetzung, die Raumschale weist zudem starke Verrußungen und Verschmutzungen auf. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 7.12.1999 die Gesamtkosten in Höhe von 10.700,0 Tsd. DM genehmigt. Der kirchliche Kostenanteil beträgt 3.000,0 Tsd. DM.

Zu 05 53/713 11

Gesamtkosten	2.350,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	41,9 Tsd. DM	verausgabt:	41,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	760,0 Tsd. DM		

Die Maßnahme umfasst im wesentlichen die Instandsetzung der Fassade, des Dachstuhls, die Dachdeckung am Kirchenschiff und der Turmspitze sowie die Restaurierung der Raumschale und die Erneuerung der Elektroanlage. Diese Arbeiten sind zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich.

Von den Gesamtkosten entfallen 1.400,0 Tsd. DM auf den Staat und 950,0 Tsd. DM auf den kirchlichen Rechtsträger.

Zu 05 53/720 24

Gesamtkosten	9.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.10.1986, 7.3.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	7.759,0 Tsd. DM	verausgabt:	7.758,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Der 4. Bauabschnitt umfasst die Restaurierung der kunsthistorisch wertvollen ehemaligen fürstbischöflichen Wohnräume im 2. Obergeschoß, in denen zuletzt die Verwaltung der Universität Passau zum Teil untergebracht war. Im Rahmen der Maßnahme wird auch das in der Anordnung in direktem Zusammenhang zu den Prunkräumen stehende Treppenhaus restauriert. Nach Fertigstellung werden die Räume im Vollzug des Art. 10 § 1e des Konkordats wieder als Bischofswohnung sowie für Ordinariatsbedürfnisse zur Verfügung stehen.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
05 53						
720 25-8	190	Kath. Kirche St. Nikola in Passau Wiederherstellung des Turmes sowie Umbau und Instandsetzung der Westfassade	---	***	A B C	--- 188,3 264,6
720 26-7	190	Ehem. Dominikanerkirche in Landshut Instandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.900,0 (1.482,7)	2.800,0 (1.431,6)	A B C	--- 19,8 79,7
<u>720 31-0</u>	190	Franziskanerkloster in Landshut Instandsetzung und Umbau - Planung -	---	---	A	
725 02-0	190	Klostergebäude mit Basilika Ottobeuren Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt	200,0 (102,3)	---	A B C	1.000,0 1.686,1 1.598,2
725 04-8	190	Klostergebäude mit Basilika Ottobeuren Umbau-, Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen, insbesondere im Osttrakt und Außenbereich 5. Bauabschnitt - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0 (255,6)	1.500,0 (766,9)	A	50,0
725 12-8	190	Ehem. Klosterkirche Kaisheim Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen 4. und 5. Bauabschnitt	---	***	A B C	--- 173,6 350,0

Erläuterungen

Zu 05 53/720 25

Gesamtkosten 3.240,0 Tsd. DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 22.1.1991, 6.6.1997.
 Bis einschl. 1999 bewilligt: 3.122,2 Tsd. DM verausgabt: 3.122,2 Tsd. DM
 Ab 2003 noch benötigt: - Tsd. DM
 Die Wiederherstellung des gotischen Turms ist zur Ergänzung der baulichen Anlage, die Instandsetzung der Westfassade zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich.
 Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 2.7.1997 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 3.240,0 Tsd. DM genehmigt.
 Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 05 53/720 26

Gesamtkosten 13.350,0 Tsd. DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 27.9.1999.
 Bis einschl. 1999 bewilligt: 922,7 Tsd. DM verausgabt: 892,6 Tsd. DM
 Ab 2003 noch benötigt: 5.500,0 Tsd. DM
 Die Instandsetzung, insbesondere die statische Sicherung des Gebäudes, ist zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1999 die Gesamtkosten in Höhe von 13.350,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 53/720 31

Gesamtkosten - Tsd. DM
 Bis einschl. 1999 bewilligt: - Tsd. DM verausgabt: - Tsd. DM
 Ab 2003 noch benötigt: - Tsd. DM
 Der Franziskanerorden, dem das Klostergelände zur Nutzung überlassen ist, räumt große Teile der bisherigen Klostergebäude. Der Orden wird ein künftig an der Klosterkirche gelegenes kleineres Klostergeviert erhalten. Dies wird aus einem von der Stadt Landshut zu finanzierenden Neubau und Teilen des bisherigen Klosters bestehen. Der Neubau ersetzt einen wegen des Baus des Hofbergtunnels abgerissenen Klosterbau. Die bereits bestehenden Gebäudeteile des Klostergevierts müssen umgebaut und teilsaniert werden; die Kosten dafür werden möglicherweise aus dem Grundstockvermögen bestritten.
 Die vom Orden geräumten Klostergebäude sollen zum Teil abgerissen und durch einen Neubau ersetzt bzw. umgebaut und anschließend vom Gewerbeaufsichtsamt Landshut genutzt werden (künftige Maßnahme des Epl.10).
 Die Ermittlung der überschlägig auf 4.000,0 Tsd. DM geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/725 02

Gesamtkosten 32.300,0 Tsd. DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 30.7.1971, 14.6.1996.
 Bis einschl. 1999 bewilligt: 30.766,2 Tsd. DM verausgabt: 30.766,2 Tsd. DM
 Ab 2003 noch benötigt: - Tsd. DM
 Der 3. Bauabschnitt umfasst insbesondere Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Innern der staatseigenen Klostergebäude zur Erhaltung der Bausubstanz sowie nach der Einbeziehung des sogenannten Westtrakts die dort erforderlichen Instandsetzungs- und Ausbaumaßnahmen einschließlich Heizungseinbau, Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Mauerwerksentfeuchtung.
 Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 31.300,0 Tsd. DM, auf die Benediktinerabtei Ottobeuren 812,5 Tsd. DM, 187,5 Tsd. DM trägt die Diözese Augsburg.

Zu 05 53/725 04

Gesamtkosten (geschätzt): 15.000,0 Tsd. DM bisher festgesetzt: 7.000,0 Tsd. DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1998.
 Bis einschl. 1999 bewilligt: - Tsd. DM verausgabt: - Tsd. DM
 Ab 2003 noch benötigt: 13.000,0 Tsd. DM
 Die Maßnahme umfasst in der 1. Teilmaßnahme Kanal- und Drainagearbeiten auf der Nord- und Ostseite der Abtei sowie in den Konventhöfen und die Behebung der dortigen Feuchteschäden. Weiterhin die Restaurierung der Benedikts- und Abteikapelle, der Bischofseinfahrt sowie die Instandsetzung der Außenanlagen. In einer weiteren Teilmaßnahme sind weitere Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten im Osttrakt der Klosteranlage und Basilikaumfeld vorgesehen.

Zu 05 53/725 12

Gesamtkosten 9.070,0 Tsd. DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 26.10.1982, 19.1.1996.
 Bis einschl. 1999 bewilligt: 7.902,8 Tsd. DM verausgabt: 7.902,8 Tsd. DM
 Ab 2003 noch benötigt: - Tsd. DM
 Im Rahmen des 4. und 5. Bauabschnitts werden im Dachstuhlbereich der Kirche Schädlingsvergasungen sowie über dem Chor die Sanierung des Dachstuhls mit teilweiser Neueindeckung durchgeführt; außerdem sind zusätzliche Restaurierungs- und substanzerhaltende Maßnahmen an der Inneneinrichtung, die Instandsetzung des Dachs über dem Langhaus, die Instandsetzung der Fassaden und abschließende denkmalpflegerische Maßnahmen erforderlich. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
05 53						
<u>735 12-6</u>	190	Klostergebäude Vierzehnheiligen Generalinstandsetzung, - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0 (409,0)	400,0 (204,5)	A	
<u>740 02-1</u>	190	Pfarrkirche Stift Haug in Würzburg Inneninstandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
745 01-7	190	Ehem. Franziskanerkloster Pfreimd Umbau und Sanierung der Klostergebäude einschl. Kirche <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0 (613,6)	1.000,0 (511,3)	A	50,0
		Summe Kapitel 05 53	9.100,0 (4.652,8)	7.900,0 (4.039,2)	A B C	3.750,0 3.417,1 4.110,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 6.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.100,0</i>				
		Summe Epl. 05	25.000,0	25.000,0	A B C	22.000,0 24.211,5 22.129,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 19.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 25.000,0</i>				

Erläuterungen

Zu 05 53/735 12

Gesamtkosten	- Tsd. DM		
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Zur Erhaltung der Bausubstanz muss die Sandsteinfassade überarbeitet werden und Entfeuchtungsmaßnahmen an den Außen- und Zwischenwänden erfolgen. Außerdem ist die Erneuerung der veralteten Elektroinstallation (einschl. Brandschutz), der Versorgungsleitungen und der Heizzentrale erforderlich. Die Ermittlung der überschlägig auf 3.500,0 Tsd. DM geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/740 02

Gesamtkosten	2.730,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Erforderlich sind eine farbliche Neufassung der Wand- und Deckenflächen, teilweise neue Natursteinsockel und die Erneuerung der Windfänge, sowie die Überarbeitung der Fenster und Anbringen von Schwitzwasserrinnen.

Die Kirche wird auf ihre Kosten den Altarbereich neu ordnen. Der kirchliche Kostenanteil beträgt 770,0 Tsd. DM.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 5.7.2000 die Gesamtkosten in Höhe von 2.730,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 05 53/745 01

Gesamtkosten	6.950,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.600,0 Tsd. DM		

Instandsetzung und Umbau der staatseigenen Klosteranlage.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 17.5.2000 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 6.950,0 Tsd. DM genehmigt. Von den Gesamtkosten entfallen 3.815,0 Tsd. DM auf den Staat, 135,0 Tsd. DM trägt die Stadt Pfreimd, 3.000,0 Tsd. DM die Diözese Regensburg.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums für
Unterricht und Kultus

- Einzelplan 05 -

05 01
Ministerium
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	2	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	12	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	14	8	8
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		58	33	33
	<i>1) 1 Stelle kw (anrechenbar auf den Stellenabbau nach Art. 6b HG bzw. dem 20-Punkte-Programm)</i>				
	<i>2) Bei Bedarf sind in den Kapiteln 05 01 und 15 01 die Planstellen der BesGr B 3 (MR) gegen Ausgleich durch Planstellen der BesGr A 16 (MR) im gegenseitigen Einvernehmen übertragbar. Die Gesamtzahl der Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht ändern.</i>				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	60	33	33
	<i>Die im Haushalt 2000 von 01 03 umgesetzte Stelle kw ab 1.7.2002;</i>				
	<i>2 Stellen sind bei Freiwerden wieder nach 15 28/422 01c umgesetzt und in Stellen der BesGr A 14 (Akad. Oberrat) umgewandelt.</i>				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	15	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	30	14	14
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	15	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	53	24	24
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	24	12	12
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	4	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A 9	1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	8	5	5
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	11	7	7
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	11	7	7
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	6	3	3
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	6	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	13	13	13
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	10	7	7
	Zusammen		364	204	204
	Zugang/Abgang			-160	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		206	108	108
	- gehobener Dienst		86	41	41
	- mittlerer Dienst		43	29	29
	- einfacher Dienst		29	26	26
	Leerstellen				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	4	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-2	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 426 20 (Arbeiter)			
1 Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
Summe Einsparung	-12,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 9 Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
B 6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	-6	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	-6	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Ministerialrat, Ministerialrätin	+1	-	Umsetzung von 04 01/422 01
	-26	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 28/422 01 BesGr A 14 (Akad. Oberrat) im Vollzug des Umsetzungsvermerks
	-26	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-16	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 28/422 01 BesGr A 14 (Akad. Oberrat) im Vollzug des Umsetzungsvermerks
	-6	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-29	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK

**05 01
Ministerium**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	3	3
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Zusammen		25	20	20
	Zugang/Abgang			-5	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		B 3	1	-	-
		A16	1	-	-
		A15	30	28	28
		A14	21	22	22
		A13	2	2	2
	Zusammen		55	52	52
	Zugang/Abgang			-3	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:				
	1) Die im Haushalt 2001 neue geschaffenen drei Stellen BesGr A 15 und zwei Stellen BesGr A 14 kw zum 1.8.2003.				
	2) 1 Stelle der BesGr A 14 kw zum 1.1.2002				
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	-	-
	Angestellte der VergGr IIa BAT 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (OAR)	IIa	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	6	4	4
	Angestellte der VergGr Vb BAT 1) 0,5 Stellen kw 2) 1 Stelle ist bei Freierwerden wieder nach 15 28/422 01b umgesetzt und in BesGr A 14 (Akad. Oberrat) umgewandelt	Vb	20	15,50	15,50
	Angestellte der VergGr Vc BAT 1 Stelle ist bei Freierwerden wieder nach 15 28/422 01b umgesetzt und in eine Stelle der BesGr A 14 (Akad. Oberrat) umgewandelt 2 Stellen kw ab 1.7.2002 (anrechenbar auf den Stellenabbau nach dem 20-Punkte-Programm)	Vc	29	20	20
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	17	11	11
	Angestellte der VergGr VII BAT 1 Stelle kw (anrechenbar auf den Stellenabbau nach dem 20-Punkte-Programm)	VII	21	14	14
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	72	44	44
	Zusammen		169	111,50	111,50
	Zugang/Abgang			-57,50	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-12	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A 9+ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen AZ	-3	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Titel 425 01 (Angestellte)			
lb Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
IVb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Vb Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Vc Angestellte	-9	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
VIb Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
	-1	-	Umsetzung und Hebung nach Kap. 15 01
VII Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
VIII Angestellte	-25	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Titel 426 20 (Arbeiter)			
Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Summe Umsetzung	-207	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellter, Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII gegen Kostenausgleich bei 05 01/425 41
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb gegen Kostenausgleich bei 05 01/425 41
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-219,50	-	

05 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	10	8	8
	Zusammen		15	13	13
	Zugang/Abgang			-2	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.</i>				
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 6	6	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 3	3	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	10	9	9
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		4	3	3
	Zusammen		17	15	15
	Zugang/Abgang			-2	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		364	204	204
425 01	Angestellte		169	111,50	111,50
426 20	Arbeiter		17	15	15
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		550	330,50	330,50
	Ferner:				
	Personalsoll B		-	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	neu mit Vermerkänderung zur Umsetzung der Schulreformen neu mit Vermerkänderung zur Umsetzung der Schulreformen
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	
Summe neu	+5	-	
Umsetzung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-5	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Summe Umsetzung	-8	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-3	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	+1	-	neu wegen einer zusätzlichen Beurlaubung
A14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	neu wegen einer zusätzlichen Beurlaubung
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	neu wegen einer zusätzlichen Beurlaubung
Summe neu	+3	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A12 Amtsrat, Amtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vlb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 15 01 wegen Neuerrichtung des StMWFK
Summe Umsetzung	-10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-7	-	

05 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Vorbemerkung zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes: <i>In den Kapiteln 05 02, 05 11, 05 14, 05 30, 05 32 und 05 33 sind die Stellen des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl der Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Deutsches Jugendinstitut				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Deutsches Jugendinstitut): <i>Die Besoldung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übernommen.</i>				
422 01	b) Akademie für Politische Bildung				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Akademie für Politische Bildung): <i>Die Besoldung ist bei 05 05/684 03 veranschlagt.</i>				
422 01	c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	1	1	2
	Forstamtsrat, Forstamtsrätin		1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Forstobersekretär, Forstobersekretärin	A 7	1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Forstsekretär, Forstsekretärin		1	1	1
	Zusammen		9	9	9
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1	1	1
	- gehobener Dienst		5	5	5
	- mittlerer Dienst		3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
A13 Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterin, Institutsrektor, Institutsrektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
Summe Einsparung	-1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg)			
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-	+1	kostenneutrale Stellenhebung von BesGr A 11 (RA); Besoldungsaufwand wird an den Freistaat Bayern zurückerstattet.
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	-1	
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	

05 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg): <i>Die Beamten der staatlich verwalteten Studienseminare und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamte. Der Besoldungsaufwand wird aus den Mitteln der einzelnen Stiftungen bestritten. Das Studienseminar in Neuburg a. d. Donau bedarf aufgrund seiner Wirtschaftsbetriebe und seines Anlagevermögens einer besonderen Verwaltung. Die Erträge der Vermögenswerte dienen der Förderung würdiger und bedürftiger Schüler von Gymnasien. Die Erhaltung und Vermehrung des Vermögens ist eine besondere Aufgabe der Staatsverwaltung. Für die Verwaltung der Stiftung gilt die jeweilige Satzung. Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen und Fonds zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt auch die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäuden und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrgebäuden. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befaßten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unterfranken nachgeordneten Staatsbehörde zu.</i></p>				
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A16	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	5	5	5
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A15	1	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	2	2	2
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterin, Institutsrektor, Institutsrektorin	A13	1	-	-
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Zusammen		11	10	10
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		6	6	6
	- gehobener Dienst		5	4	4
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport): 1) Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Verordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zur Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unterstützen. 2) Die Besoldung ist bei 05 04/422 90 veranschlagt.</p>				
425 01	Angestellte a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport): 1) Siehe Erläuterungen zu 05 02/422 01. 2) Die Vergütungen sind bei 05 04/425 90 veranschlagt. 3) Der Stellenplan ist verbindlich.</p>				

05 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1	1	1
	a) Deutsches Jugendinstitut				
422 01	b) Akademie für Politische Bildung		1	1	1
422 01	c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg		9	9	9
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		11	10	10
425 01	Angestellte a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		4	4	4
	Personalsoll B		26	25	25

05 06
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Direktor der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Direktorin der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	B 3	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Zusammen		10	10	10
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		5	5	5
	- gehobener Dienst		1	1	1
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	- einfacher Dienst		3	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	1	1	1
		A14	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Ia BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 15 (RD)</i>	Ia	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT <i>1 Stelle ku nach VergGr IVb</i>	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS) und 1 Stelle ku nach VergGr VII</i>	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Zusammen		8	8	8
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1

05 06
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	10
425 01	Angestellte		8	8	8
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		18	18	18

05 09
Staatliche Schulberatungsstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Studiendirektor, Studiendirektorin, Rektor, Rektorin als Leiter staatlicher Schulberatungsstellen	A15+AZ	9	9	9
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	9	9	9
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen	A14	8	8	8
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin	A13	1	-	-
	Zusammen		27	26	26
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		18	18	18
	- gehobener Dienst		9	8	8
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)): Die 9 staatlichen Schulberatungsstellen (in Oberbayern 3, in den übrigen Regierungsbezirken je 1) erfüllen die Aufgaben zentraler Beratungs- und Organisationsstellen im Bereich der Schulberatung.</i>					
422 01	Förderlehrer				
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A10	1	1	1
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
Gliederung nach Laufbahngruppen					
- gehobener Dienst					
			2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10,50	10,50
	<i>0,5 Stellen ku nach 05 12/425 02 VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden des Schwerbehinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004</i>				
	Zusammen		10	10,50	10,50
	Zugang/Abgang			+0,50	-
Leerstellen					
Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT					
			1	1	1
Zusammen					
			1	1	1
Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		27	26	26
422 01	Förderlehrer		2	2	2
425 01	Angestellte		10	10,50	10,50
			39	38,50	38,50
Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)			(27)	(26)	(26)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Beratungsrektor, Beratungsrektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Programm für 1999
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 12/425 02 VergGr IVa (ausländ. Lehrer)
Summe Umsetzung	+0,50	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-0,50	-	

05 10
Schulaufsicht bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7
	Leitende Regierungsschuldirektoren, Leitende Regierungsschuldirektorinnen	A16	44	44	44
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A15	41	40,50	40,50
	Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin, Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterin	A14	27	27	27
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	A13	4	-	-
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamts in BesGr A 10)	A11	1	1	1
	Zusammen		124	119,50	119,50
	Zugang/Abgang			-4,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		119	118,50	118,50
	- gehobener Dienst		5	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkung zu 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel</i>				
	Leerstellen				
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A15	2	2	2
	Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	A14	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		124	119,50	119,50
	Personalsoll A		124	119,50	119,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	(darunter Lehrkräfte)		(124)	(119,50)	(119,50)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Regierungsschuldirektor, Regierungsschuldirektorin	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
A13 Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20- Punkte-Programm für 1998
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999
Summe Einsparung	-4,50	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4,50	-	

05 11
Staatliche Schulämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01 Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)	Leitender Schulamtsdirektor, Leitende Schulamtsdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Schulamtsdirektoren, Leitende Schulamtsdirektorinnen	A16	2	2	2
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A15	221	221	221
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	63	63	63
	Zusammen		287	287	287
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst		287	287	287
422 01 Planmäßige Beamte (Verwaltung)	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	-	-
	Zusammen		1	1	1
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst		-	1	1
	- gehobener Dienst		1	-	-
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Verwaltung)): Zu der Stelle des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01</i>					
422 01 Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)	Leerstellen				
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A15	5	5	5
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	4	4	4
	Zusammen		9	9	9
422 31 Abgeordnete Beamte		A12	-	1	1
	<i>Die im Haushalt 2001 neu geschaffene Stelle kw mit Ausscheiden des von 05 12 abgeordneten Stelleninhabers.</i>				
	Zusammen Zugang/Abgang		-	1 +1	1 -
425 01 Angestellte	Angestellter, Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	278	278	278
	<i>1 Stelle ku nach 05 12/425 02 in 0,5 Stellen VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden des Schwerbehinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004</i>				
	Zusammen		279	279	279
	Leerstellen				
Angestellte der VergGr VII BAT		25	25	25	
Zusammen		25	25	25	
425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	Angestellter, Angestellte		-	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 12/425 02 0,5 Stellen VergGr IVa (ausländ. Lehrer)
Summe Umsetzung	+1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 12 (RAR) gegen Kostenausgleich bei 05 14/427 11
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A12 Lehrer, Lehrerin	+1	-	neu mit Vermerkänderung (neuer kw-Vermerk)
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 11
Staatliche Schulämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch 425 11	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		287	287	287
422 01	Planmäßige Beamte (Verwaltung)		1	1	1
425 01	Angestellte		279	279	279
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		567	567	567
	Ferner:		(287)	(287)	(287)
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-

05 12
Öffentliche Volksschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit Koordinatoren für die Schulberatung	A14	51	51	51
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern <i>88 Stellen ku nach BesGr A 13+AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen</i>		1.098	1.056	1.049
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		145	145	145
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern <i>34 Stellen ku nach BesGr A 13 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>	A13+AZ	1.142	1.171	1.164
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		139	139	139
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	A13	51	50	50
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern <i>21 Stellen ku nach BesGr A 12 +AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		530	545	552
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern <i>71 Stellen ku nach BesGr A 12 +AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		1.070	1.026	1.019
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern <i>8 Stellen ku nach BesGr A 12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>	A12+AZ	76	73	76
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern <i>28 Stellen ku nach BesGr A 12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		1.156	1.182	1.175
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern <i>18 Stellen ku nach BesGr A`12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		252	236	242
	Lehrer, Lehrerinnen <i>1) 100 Stellen sind in jedem Schuljahr erst am 1. Dezember, 240 Stellen erst ab 1. Februar besetzbar. 2) Die von 05 21 umgesetzten 77 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>	A12	30.522	30.634	30.646
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		40	40	40
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10) <i>1) Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Fachlehrerstellen der BesGr A11 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern. 2) Die zwei im Haushalt 1989 von 05`19/422`01 umgesetzten Stellen kw.</i>	A11	3.589	3.589	3.589
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt) <i>Die im Haushalt 1989 von 05`19/422`01 umgesetzte Stelle kw.</i>	A10	1.976	1.977	1.977
	Zusammen		41.837	41.914	41.914
	Zugang/Abgang			+77	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998 Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Programm für 1999
	-0,50	-	
	-5	-	
Summe Einsparung	-12,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Beratungsrektor, Beratungsrektorin als Schulpsychologe an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19 BesGr A 13 (StR)
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+77	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 21/422 01 BesGr A 10-A 14 (Lehrer)
A10 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	+1	-	Umsetzung von Kap. 05 19
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 0512/425 02 VerGr IVa (ausländ. Lehrer)
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVa Ausländische Lehrkraft für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17/425 01 VerGr VII
	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15/425 01 1 Stelle VerGr VII
	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 09/425 01 VerGr VII
	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 11/425 01 1 Stelle VerGr VII
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0512/425 01 VerGr VII
	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 16/425 01 1 Stelle VerGr VII
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/425 01 2 Stellen VerGr VII
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/425 01 3 Stellen VerGr VII (VA)
	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/425 01 1 Stelle VerGr VIII (VA)
Summe Umsetzung	+71	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+25	-	Umwandlung von 425 02 21 Stellen VergGr IVb (Englischlehrer)

05 12
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		41.837	41.914	41.914
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)): 1) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22. 2) Bis zu 25 Fachlehrern (BesGr A 10 und A 11)/Lehrern (Sammelbegriffe) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 1.2 bzw. Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden. 3) Bis zu 12 Lehrern (ohne Seminarrektoren) kann als Leiter eines Seminars für Grundschulen oder für Hauptschulen eine Zulage nach Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden. Darüber hinaus können entsprechende Zulagen nur zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren gewährt werden.				
422 01	Förderlehrer				
	Förderlehrer als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	A11+AZ	7	7	7
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Koordinatoren fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene	A11	48	48	48
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen <i>Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Förderlehrerstellen der BesGr A 9 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i>	A10	591	591	591
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	315	332,50	332,50
	Zusammen		961	978,50	978,50
	Zugang/Abgang			+17,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		961	978,50	978,50
	Leerstellen				
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A14	12	12	12
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		3	3	3
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	3	3	3
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		10	10	10
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A13	10	10	10
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		17	17	17
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	4.073	4.073	4.073
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	637	637	637
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	560	560	560
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		205	205	205

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
	+5	-	Umwandlung von 425 02 VergGr IVa (Ausländ. Lehrer)
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	-4	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 (FöL)
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-21	-	Umwandlung nach 422 01 25 Stellen BesGr A 9 (FöL)
Summe Umwandlung	+5	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+5	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIII gegen Kostenausgleich bei 05 12/427 11
	+15	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII gegen Kostenausgleich bei 05 12/427 11 und 05 14/427 11
VIII Angestellte	-5	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr VII gegen Kostenausgleich bei 05 12/427 11
	-15	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII gegen Kostenausgleich bei 05 12/427 11 und 05 14/427 11
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A12+ Rektoren, Rektorinnen AZ als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-29	-	Absenkung nach BesGr A 13+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-13	-7	Absenkung nach BesGr A 13 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13+ Rektoren, Rektorinnen AZ von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+29	-	Absenkung von BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-3	Absenkung nach BesGr A 12+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-4	Absenkung nach BesGr A 12 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

05 12
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	106	106	106
	Zusammen		5.636	5.636	5.636
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	-	30	30
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	-	8	8
	Zusammen		-	38	38
	Zugang/Abgang			+38	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>				
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)				
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt) z.A.	A10	62	62	62
	Zusammen		62	62	62
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)				
	Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	A12	2.990	2.970	2.570
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	A10	320	410	500
	Zusammen		3.310	3.380	3.070
	Zugang/Abgang			+70	-310

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002		
1	2	3	4	
A13	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	+13	+7	Absenkung von BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-26	-	Absenkung nach BesGr A 12+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		-18	-1	Absenkung nach BesGr A 12 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		-	-6	Absenkung nach BesGr A 12+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A12+ AZ	Rektor, Rektorin als Leiter einer Volksschule mit bis zu 80 Schülern	-1	-	Absenkung nach BesGr A 12 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		-	+3	Absenkung von BesGr A 13+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+26	-	Absenkung von BesGr A 13 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		-	-7	Absenkung nach BesGr A 12 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern	-16	-	Absenkung nach BesGr A 12 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		-	+6	Absenkung von BesGr A 13 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A12	Lehrer, Lehrerin	+1	-	Absenkung von BesGr A 12+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		+18	+1	Absenkung von BesGr A 13 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		+16	-	Absenkung von BesGr A 12+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		-	+4	Absenkung von BesGr A13+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
		-	+7	Absenkung von BesGr A 12+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	Summe Absenkung	-	-	
	Zu- und Abgang Personalsoll A	+63,50	-	
	Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
	neu			
	Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A10	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	+90	+90	neu wegen Zuwachs der Referendarzahlen

05 12
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																																
		VergGr	2000	2001	2002																														
		LohnGr	4	5	6																														
1	2	3	4	5	6																														
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)):</p> <p>1) Die Mittel sind für Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.</p> <p>2) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. In der Stellenzahl 2000 ist die Veranschlagung des Nachtragshaushalts 2000 berücksichtigt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>2001/02</th> <th>2002/03</th> <th>2000/01 Ist</th> <th>1999/00 Ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lehramtsanwärter (Neueintritte)</td> <td>2.970 (1.420)</td> <td>2.570 (1.150)</td> <td>2.857 (1.410)</td> <td>2.963 (1.447)</td> </tr> <tr> <td>Fachlehreranwärter (Neueintritte)</td> <td>410 (250)</td> <td>500 (250)</td> <td>361 (199)</td> <td>356 (162)</td> </tr> <tr> <td>Förderlehreranwärter (Neueintritte)</td> <td>60 (30)</td> <td>60 (30)</td> <td>60 (30)</td> <td>60 (30)</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>3.440</td> <td>3.130</td> <td>3.278</td> <td>3.379</td> </tr> <tr> <td>Zu-/Abgang</td> <td>+162</td> <td>-310</td> <td>-101</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>3) Der Vorbereitungsdienst der Lehramtsanwärter für Grund- und Hauptschulen dauert 2 Jahre. Die Lehramtsanwärter dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 11, im zweiten Jahr bis zu 15 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 1999/2000 bei durchschnittlich 6 (1. Jahr) bzw. 15 (2. Jahr) Wochenstunden.</p> <p>4) Fachlehreranwärter im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 12 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen. Die Fachlehreranwärter im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 16 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen.</p>	Schuljahr	2001/02	2002/03	2000/01 Ist	1999/00 Ist	Lehramtsanwärter (Neueintritte)	2.970 (1.420)	2.570 (1.150)	2.857 (1.410)	2.963 (1.447)	Fachlehreranwärter (Neueintritte)	410 (250)	500 (250)	361 (199)	356 (162)	Förderlehreranwärter (Neueintritte)	60 (30)	60 (30)	60 (30)	60 (30)	Zusammen	3.440	3.130	3.278	3.379	Zu-/Abgang	+162	-310	-101					
Schuljahr	2001/02	2002/03	2000/01 Ist	1999/00 Ist																															
Lehramtsanwärter (Neueintritte)	2.970 (1.420)	2.570 (1.150)	2.857 (1.410)	2.963 (1.447)																															
Fachlehreranwärter (Neueintritte)	410 (250)	500 (250)	361 (199)	356 (162)																															
Förderlehreranwärter (Neueintritte)	60 (30)	60 (30)	60 (30)	60 (30)																															
Zusammen	3.440	3.130	3.278	3.379																															
Zu-/Abgang	+162	-310	-101																																
422 26	<p>Förderlehrer Förderlehreranwärter, Förderlehreranwärterinnen Zusammen</p>	A 9	60	60	60																														
			60	60	60																														
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 26 (Förderlehrer): vgl. Vermerk zu 05 12/422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Lehrkräfte)</p>																																		
425 01	<p>Angestellte Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT 1 Stelle ku nach 05 12/425 02 in 0,5 Stellen VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden des Schwerbehinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004 Zusammen Zugang/Abgang</p>	VII VIII	315 621	335 602	335 602																														
			936	937 +1	937 -																														
	<p>Leerstellen Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen</p>	VII VIII	10 25	10 25	10 25																														
			35	35	35																														
425 02	<p>Angestellte (Lehrkräfte) Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der VergGr III BAT</p>	III	8	8	8																														

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	+18	-	neu wegen Einführung von Anrechnungsstunden für Systembetreuer an Hauptschulen
Summe neu	+108	+90	
Einsparung			
Titel 422 26 (Lehrkräfte) A12 Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	-20	-400	Einsparung wegen Rückgang der Referendarzahlen
Summe Einsparung	-20	-400	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+88	-310	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte) A12 Lehrer, Lehrerinnen A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	+30 +8	- -	neu wegen Altersteilzeit neu wegen Altersteilzeit
Summe neu	+38	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+38	-	

05 12
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 02	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der VergGr IVa BAT	IVa	18	18	18
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der VergGr IVa BAT		150	139	139
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der VergGr IVb BAT <i>1 Stelle kann vorübergehend bei Kap. 05 32 in Anspruch genommen und dort mit einem technischen Angestellten besetzt werden.</i>	IVb	273	252	252
	Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht der VergGr IVb BAT		15	15	15
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der VergGr Vb BAT	Vb	76	76	76
	Zusammen		540	508	508
	Zugang/Abgang			-32	-
	Leerstellen				
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der VergGr IVa BAT	IVa	5	5	5
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der VergGr IVb BAT	IVb	50	50	50
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der VergGr Vb BAT	Vb	20	20	20
	Zusammen		75	75	75
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		80	80	80
	Zusammen		80	80	80
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 40 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)				
	Aushilfslehrkräfte		395	413	413
	Zusammen		395	413	413
	Zugang/Abgang			+18	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: <i>Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. In der Stellenzahl 2000 ist die Veranschlagung des Nachtragshaushalts 2000 berücksichtigt.</i>				
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhäftig Teilzeitbeschäftigte				
	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhäftig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 68 Lehrern je Haushaltsjahr.</i>				
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften				
	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-

05 12
Öffentliche Volksschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 427 21	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 2.190 Lehrern je Haushaltsjahr.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		41.837	41.914	41.914
422 01	Förderlehrer		961	978,50	978,50
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		62	62	62
425 01	Angestellte		936	937	937
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		540	508	508
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		44.336	44.399,50	44.399,50
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		3.310	3.380	3.070
422 26	Förderlehrer		60	60	60
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		80	80	80
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		395	413	413
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		3.845 (3.705)	3.933 (3.793)	3.623 (3.483)
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	38	38

05 13
Öffentliche Förderschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	13	13	13
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A15	18	18	18
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		6	6	6
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		7	12	12
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	78	78	78
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	64	79	107
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern <i>Alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor)</i>	A16	2	3	3
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen <i>4 Stellen ku nach BesGr A 14+AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>	A15	206	206	210
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen <i>7 Stellen ku nach BesGr A 14 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>	A14+AZ	150	148	146
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen		39	41	41
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen <i>2 Stellen ku nach BesGr A 14 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		204	202	203
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	A14	19	19	19
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen <i>3 Stellen ku nach BesGr A 13+AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		37	29	26
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen <i>5 Stellen ku nach BesGr A 13+AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		183	208	208
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen		100	78	82
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	545	595	645
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen <i>Die von 05 21 umgesetzten 67 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>	A13	2.653	2.656	2.610
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		28	28	28
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	793	793	763
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)		2	2	2
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		30	30	30
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10) <i>Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Fachlehrerstellen der BesGrn A11 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i>	A11	449	449	449
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	269	269	269
	Zusammen		5.898	5.965	5.971
	Zugang/Abgang			+67	+6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 425 01 (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)			
Vb Angestellte	+3	+2	neu zur Übernahme der ambulanten Sprachbehandlung vom Bezirk Oberpfalz
Summe neu	+3	+2	
Einsparung			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Programm für 1999
Summe Einsparung	-3	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+67	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 21/422 01 BesGr A 10-A14 (Lehrer)
Summe Umsetzung	+67	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+20	+22	Umwandlung von BesGr A 13 (SoSchL)
	-	+6	Umwandlung aus Mitteln bei 05 03/684 65
A14 Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+22	-	Umwandlung von BesGr A 14 (2. Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	-22	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (weiterer Konrektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-	+30	Umwandlung und Hebung von BesGr. A 12 (Lehrer)
	-20	-22	Umwandlung nach BesGr A 13 (StR)
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-	-30	Umwandlung und Hebung nach BesGr. A 13 (Sonderschullehrer)
Summe Umwandlung	-	+6	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A16 Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin als Leiter einer beruflichen Schule für Behinderte mit mehr als 420 Schülern	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 15 (Sonderschulrektor)
A15 Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 16 (Sonderschulrektor)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

05 13
Öffentliche Förderschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<p>Gliederung nach Laufbahngruppen</p> <p>- höherer Dienst - gehobener Dienst</p>		189 5.709	209 5.756	237 5.734
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):</p> <p>1) Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar. 2) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Stellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei 427 22. 3) Im erforderlichen Umfang können Lehrer in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Förderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können, zu Lasten der Planstellen verwendet werden. 4) Als Leiter eines Schülerheims kann bis zu 2 und als Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern kann bis zu 20 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach der Anlage zur BayFZuV gewährt werden. 5) Bis zu 15 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen (soweit nicht Seminarrektor eine Zulage nach Nr. 6.1 der Anlage zur BayFZuV gewährt werden. 6) Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach Nr. 6.1 der Anlage zur BayFZuV gewährt werden. 7) Auf den Vermerk zu 05 03/684 66 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagog. Dienste und Hilfen höchstens 850 Vollzeitlehrereinheiten).</p>				
422 01	Förderlehrer				
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A10	79	79	79
	Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Förderlehrerstellen der BesGr A 9 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.				
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	28	25	25
	Zusammen		107	104	104
	Zugang/Abgang			-3	-
	<p>Gliederung nach Laufbahngruppen</p> <p>- gehobener Dienst</p>		107	104	104
	Leerstellen				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	3	3	3
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A15	6	6	6
	Seminarrektor, Seminarrektorin als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	A14+AZ	1	1	1
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	30	30	30
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A13	521	521	521
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		2	2	2
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	80	80	80
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	80	80	80
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	65	65	65
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		35	35	35

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13 (Studienrat)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15 (Studiendirektor)
A15 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14 Sonderschulrektoren, +AZ Sonderschulrektorinnen	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13 Sonderschuloberlehrer, +AZ Sonderschuloberlehrerinnen	+50	+50	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-50	-50	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13+AZ (Sonderschuloberlehrer)
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14 + AZ (Seminarrektor)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin +AZ	-1	-	Absenkung nach BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	-2	-	Absenkung nach BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-8	-	Absenkung nach BesGr A 13 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin	+1	-	Absenkung von BesGr A 14+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+2	-	Absenkung von BesGr A 14+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen Summe Absenkung	+8 - -	- - -	Absenkung von BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zu- und Abgang Personalsoll A	+67	+8	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+20	-	neu wegen Anstieg der Referendarzahlen
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	+85	+78	neu für Aktionsprogramm Förderschulen
Summe neu	+105	+78	
Einsparung			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	-	-10	Einsparung wegen Rückgang der Referendarzahlen
Summe Einsparung	-	-10	
Umwandlung			
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	+20	+22	Umwandlung aus Mitteln bei 05 03/684 65
Summe Umwandlung	+20	+22	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+125	+90	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 425 01 (Angestellte) VII Angestellte	+5	-	neu wegen Zunahme der Beurlaubungen
Titel 425 02 (Lehrkräfte) Vb Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	+2	-	neu wegen Zunahme der Beurlaubungen
Summe neu	+7	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+7	-	

05 13
Öffentliche Förderschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	12	12	12
	Zusammen		38	38	38
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (c) Krankenpflegekräfte): Die Stellen für Krankenpflegekräfte dürfen im erforderlichen Umfang auch an weiterführenden Schulen verwendet werden.				
425 01	Angestellte				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	37	37	37
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	63	63	63
	Krankenpflegekräfte	Kr III	5	5	5
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	10	10
	Zusammen		110	115	115
	Zugang/Abgang			+5	-
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)				
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der VergGr IVa BAT	IVa	11	11	11
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der VergGr Vb BAT	Vb	15	15	15
	Zusammen		26	26	26
	Leerstellen				
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der VergGr Vb BAT		-	2	2
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)				
	Krankenpflegekräfte	Kr V	35	35	35
	Zusammen		35	35	35
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 10: Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 26 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Ab dem Schuljahr 2003/04 (Jahr des Schülerhöhepunkts) dürfen neue Arbeitsverträge zu Lasten der Mittel nur noch befristet abgeschlossen werden.				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)				
	Angestellte		36	36	36
	Zusammen		36	36	36
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 31 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Ab dem Schuljahr 2003/04 (Jahr des Schülerhöhepunkts) dürfen neue Arbeitsverträge zu Lasten der Mittel nur noch befristet abgeschlossen werden.				
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	20	20	20
	Zusammen		20	20	20

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerin	+1	-	neu mit Vermerkänderung wegen Altersteilzeit
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 13
Öffentliche Förderschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 13: <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 20 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Daneben dürfen zu Lasten des Verstärkungsvermerks im Sachhaushalt weitere 15 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden, solange die Deckung aus freien und verfügbaren Stellen gesichert ist.</i></p>				
425 14	Angestellte (Aushilslehrkräfte)				
	Aushilslehrkräfte		115	220	320
	Zusammen		115	220	320
	Zugang/Abgang			+105	+100
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: <i>Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilslehrkräften wieder. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 25 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i></p>				
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte				
	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 15 Lehrern je Haushaltsjahr.</i></p>				

05 13
Öffentliche Förderschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5.898	5.965	5.971
422 01	Förderlehrer		107	104	104
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe		670	673	675
425 01	b) Verwaltungsangestellte		98	98	98
425 01	c) Krankenpflegekräfte		38	38	38
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		26	26	26
	Personalsoll A		6.837	6.904	6.912
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	(darunter Lehrkräfte)		(5.924)	(5.991)	(5.997)
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		680	700	690
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)		35	35	35
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		36	36	36
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)		20	20	20
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		115	220	320
	Personalsoll B		886	1.011	1.101
	(darunter Lehrkräfte)		(795)	(920)	(1.010)
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2000	2001	2002	
		LohnGr				4
1	2	3	4	5	6	
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15	1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	4	4	4	
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	2	2	2	
	Direktor der Landesschule für Blinde, Direktorin der Landesschule für Blinde	A15+AZ	1	1	1	
	Direktor der Landesschule für Gehörlose, Direktorin der Landesschule für Gehörlose		1	1	1	
	Direktor der Landesschule für Körperbehinderte, Direktorin der Landesschule für Körperbehinderte		1	1	1	
	Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin als weiterer Konrektor neben dem ständigen Vertreter einesr Schulleiters an Sonderschulen mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A14+AZ	1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen mit Schülerheimen		3	3	3	
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin als Schulpsychologe an Sonderschulen	A14	1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als weitere Konrektoren neben den ständigen Vertretern der Schulleiter an Sonderschulen mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		2	2	2	
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen an Landesschulen mit Schülerheimen		3	3	3	
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	36	36	36	
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A13	40	40	40	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		8	8	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	11	11	11	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	5	5	5	
	Zusammen			120	120	120
	Gliederung nach Laufbahngruppen					
	- höherer Dienst			7	7	7
- gehobener Dienst			113	113	113	
Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):						
1) Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.						
2) Bis zu 5 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Fachberatern für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern eine Zulage nach Nr.6.3 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.						
3) Auf den Vermerk zu 05/03/684 66 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen höchstens 850 Vollzeitlehreereinheiten).						
422 01	Verwaltung					
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	1	1	
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1	

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)			
Vc Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Programm für 1999
Titel 426 20 (Arbeiter)			
3 Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
1 Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Programm für 1999
Summe Einsparung	-6	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 12 (RAR) gegen Kostenausgleich bei 05 14/427 11
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 13 (RR) gegen Kostenausgleich bei 05 14/427 11
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-	

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Förderlehrer, Förderlehrerin	A10	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	1	1
	- gehobener Dienst		4	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Verwaltung): Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01				
	Leerstellen				
	Studienrat, Studienrätin	A13	1	1	1
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	12	12	12
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	2	2	2
	Zusammen		15	15	15
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	4	4	4
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	39	39	39
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	88	84	84
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		144	140	140
	Zugang/Abgang			-4	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal): Die bei 05 13 und 05 14 ausgewiesenen Stellen für Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sind gegenseitig übertragbar.				
425 01	b) Verwaltungsangestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	3	3
	Zusammen		14	14	14
425 01	c) Krankenpflegekräfte				
	Krankenpflegekräfte	Kr V	6	6	6
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	9	9	9
	Zusammen		15	15	15

05 14

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	9	9	9
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Zusammen		12	12	12
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 6	6	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5 <i>Über eine Stelle darf nur verfügt werden, wenn die Kosten auf Dauer von dritter Seite in voller Höhe erstattet werden.</i>	5	4	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	18	17	17
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	14	14	14
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	10	9	9
	Zusammen		56	54	54
	Zugang/Abgang			-2	-
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte				
	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		120	120	120
422 01	Verwaltung		4	4	4
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal		144	140	140
425 01	b) Verwaltungsangestellte		14	14	14
425 01	c) Krankenpflegekräfte		15	15	15
426 20	Arbeiter		56	54	54
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		353	347	347
	Ferner:		(120)	(120)	(120)
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A16	124	124	124
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Seminarvorstände der staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen		7	6	6
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	35	35	35
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		123	123	123
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A15	2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		33	33	33
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		856	857	857
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	1.837	1.836	1.836
	Studienräte, Studienrätinnen <i>Die von 05 21 umgesetzten 18 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>	A13	1.181	1.199	1.199
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	47	47	47
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 11)	A12	163	163	163
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		415	415	415
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A11	39	39	39
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		764	764	764
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	469	469	469
	Zusammen		6.095	6.112	6.112
	Zugang/Abgang			+17	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		4.198	4.215	4.215
	- gehobener Dienst		1.897	1.897	1.897
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei 05 15 sind auch die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach und zwei Fachschulen für Altenpflege sowie für die Staatlichen Studienseminare in München, Nürnberg und Regensburg ausgebracht.				
	2) Die Planstellen für Lehrkräfte bei 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig übertragbar.				
	3) Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen nach Maßgabe des § 3 der BayFZuV eine Stellenzulage gewährt werden.				
	Leerstellen				
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A15+AZ	1	1	1

**Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und
Wirtschaftsschulen**

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Seminarvorstand eines staatlichen Studienseminars für berufliche Schulen	-1	-	Umsetzung nach 0530
A15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 30 BesGr A 15 (IR)
A14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	-1	-	Umsetzung nach 0517 wegen Aufgabenübergang Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 21/422 01 BesGr A 10- A 14 (Lehrer)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+18	-	
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 12/425 02 0,5 Stellen VergGr IVa (ausländ. Lehrer)
Summe Umsetzung	+18	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+18	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+53	+27	neu wegen Anstieg der Referendarzahlen
Summe neu	+53	+27	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+53	+27	

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen <i>Von den Stellen entfallen 10 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A15	10	10	10
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	66	66	66
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	105	105	105
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	55	55	55
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	73	73	73
	Zusammen		310	310	310
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	-	100	130
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A11	-	10	15
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	-	10	15
	Zusammen		-	120	160
	Zugang/Abgang			+120	+40
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>				
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)				
	Studienräte, Studienrätinnen z.A.	A13	67	67	67
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt) z.A.	A10	55	55	55
	Zusammen		122	122	122
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: <i>Die Stellen sind auf 05 16 übertragbar.</i>				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)				
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	520	573	600
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen (FLA B)	A10	45	45	45
	Zusammen		565	618	645
	Zugang/Abgang			+53	+27

**Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und
Wirtschaftsschulen**

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsammt)	-10	-	Einsparung wegen Rückgang der Abordnungen
Summe Einsparung	-10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-10	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+10	-	neu infolge zusätzlicher Beurlaubungen
Summe neu	+10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+10	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+100	+30	neu für die Altersteilzeit
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsammt)	+10	+5	neu für die Altersteilzeit
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsammt)	+10	+5	neu für die Altersteilzeit
Summe neu	+120	+40	
Zu- und Abgänge insgesamt	+120	+40	

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																											
		VergGr	2000	2001	2002																									
		LohnGr	4	5	6																									
1	2	3	4	5	6																									
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :</p> <p>1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. In der Stellenzahl 2000 ist die Veranschlagung des Nachtragshaushalts 2000 berücksichtigt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2001</th> <th>2002</th> <th>2000 Ist</th> <th>1999 Ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare</td> <td>573</td> <td>600</td> <td>519</td> <td>502</td> </tr> <tr> <td>Fachlehreranwärter (1)</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>42</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>618</td> <td>645</td> <td>564</td> <td>544</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte) (2)</td> <td>(300)</td> <td>(300)</td> <td>(330)</td> <td>(264)</td> </tr> </tbody> </table> <p>(1) jeweils Stand März (2) jeweils vom September des Vorjahres bis Februar des lfd. Jahres</p> <p>2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Berufsschulen dauert 2 Jahre und ist in zwei Ausbildungsabschnitte gegliedert, die jeweils ein Jahr umfassen. Die Referendare werden während des Vorbereitungsdienstes einer Seminarschule zur schulpraktischen Ausbildung zugewiesen. Ab dem 7. Monat können geeignete Referendare bereits zu eigenverantwortlichem Unterricht herangezogen werden. Im zweiten Ausbildungsabschnitt erteilen die Studienreferendare 11 Wochenstunden Unterricht und können bei Bedarf zusätzlich im Umfang von 5 Wochenstunden zur Unterrichtsaushilfe an Einsatzschulen herangezogen werden. Im Schuljahr 1999/2000 hat jeder Referendar im Durchschnitt 11,0 Wochenstunden Unterricht erteilt.</p> <p>3) Der Vorbereitungsdienst für gewerbliche Fachlehrer dauert ein Jahr.</p>		2001	2002	2000 Ist	1999 Ist	Studienreferendare	573	600	519	502	Fachlehreranwärter (1)	45	45	45	42	Zusammen	618	645	564	544	(Neueintritte) (2)	(300)	(300)	(330)	(264)				
	2001	2002	2000 Ist	1999 Ist																										
Studienreferendare	573	600	519	502																										
Fachlehreranwärter (1)	45	45	45	42																										
Zusammen	618	645	564	544																										
(Neueintritte) (2)	(300)	(300)	(330)	(264)																										
422 31	Abgeordnete Beamte	A14	2	2	2																									
		A13	3	3	3																									
		A10	25	15	15																									
	Zusammen		30	20	20																									
	Zugang/Abgang			-10	-																									
425 01	Angestellte																													
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6																									
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	323	324	324																									
	1 Stelle ku nach 05 12/425 02 in 0,5 Stellen VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden des Schwerbehinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004																													
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	50	50	50																									
	Zusammen		379	380	380																									
	Zugang/Abgang			+1	-																									
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:</p> <p>Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>																													

05 15

**Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und
Wirtschaftsschulen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	20	30	30
	Zusammen		20	30	30
	Zugang/Abgang			+10	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)				
	Aushilfslehrkräfte		76	76	76
	Zusammen		76	76	76
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen.</i>				
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte				
	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 410 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften				
	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21: Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 99 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und
Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.095	6.112	6.112
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		122	122	122
425 01	Angestellte		379	380	380
	Personalsoll A		6.596	6.614	6.614
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		(6.217)	(6.234)	(6.234)
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		565	618	645
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		76	76	76
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	Personalsoll B		641	694	721
	(darunter Lehrkräfte)		(641)	(694)	(721)
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	120	160

05 16

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2000	2001	2002	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	
422 01 Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	3	3	3	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	13	13	13	
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	6	6	6	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Fachschulen oder Berufsfachschulen mit mehr als 80 Schülern	A15	4	4	4	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Berufsfachschulen oder Fachschulen mit mehr als 30 bis zu 80 Schülern	A14+AZ	6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen an beruflichen Schulen als ständige Vertreter von in die Besoldungsgruppe A 15 oder höher eingestuftem Leitern von Fachschulen oder Berufsfachschulen	A13	7	7	7	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 11)	A12	17	17	17	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A11	8	8	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		20	20	20	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	11	11	11	
	Zusammen			103	103	103
	Gliederung nach Laufbahngruppen					
	- höherer Dienst			24	24	24
	- gehobener Dienst			79	79	79
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):						
1) Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.						
2) Die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut und für die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sind bei 05 15 veranschlagt.						
422 01 Verwaltung	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A15	2	2	2	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)	A 9	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Gliederung nach Laufbahngruppen					
- höherer Dienst			2	2	2	
- gehobener Dienst			1	1	1	
- mittlerer Dienst			1	1	1	

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 12/425 02 0,5 Stellen VergGr IVa (ausländ. Lehrer)
Summe Umsetzung	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

05 16

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	18	19	19
	1 Stelle ku nach 05 12/425 02 in 0,5 Stellen VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden des Schwerbehinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004				
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	8	8	8
	Zusammen		34	35	35
	Zugang/Abgang			+1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.				
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)				
	Krankenpflegekräfte	Kr X	4	4	4
	Krankenpflegekräfte	Kr IX	6	6	6
	Krankenpflegekräfte	Kr VIII	34	34	34
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	4	4	4
	1 Stelle ku nach VergGr Vb.				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	29	29	29
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	38	38	38
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Zusammen		116	116	116
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.				
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	7	7	7
	Zusammen		18	18	18
	427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte			
Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter			-	-	-

05 16

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 427 11	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 8 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		103	103	103
422 01	Verwaltung		4	4	4
425 01	Angestellte		34	35	35
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		116	116	116
426 20	Arbeiter		18	18	18
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		275	276	276
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-

05 17

Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Fach- und Berufsoberschulen	B 3	3	3	3
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A16	30	33	33
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind		3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind	A15+AZ	2	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		14	11	11
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		31	35	35
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15	17	13	13
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		287	286	286
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	632	633	633
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	354	366	366
	<i>Die von 05 21 umgesetzten 12 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>				
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A12	16	16	16
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		14	14	14
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A11	4	4	4
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		40	40	40
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	20	20	20
	Zusammen		1.467	1.480	1.480
	Zugang/Abgang			+13	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1.373	1.386	1.386
	- gehobener Dienst		94	94	94
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.</i>				
	Leerstellen				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflicher Schule mit mehr als 360 Schülern	A16	1	1	1
	<i>1 Stelle kw</i>				
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	43	43	43
	<i>10 Stellen BesGr A 14 kw</i>				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	26	26	26
	<i>10 Stellen BesGr A 13 kw</i>				
	Zusammen		74	74	74

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
Summe Einsparung	-0,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	+1	-	Umsetzung von 0515 wegen Aufgabenübergang Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 21/422 01 BesGr A 10- A 14 (Lehrer)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+12	-	
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 12/425 02 VergGr IVa (ausländ. Lehrer)
Summe Umsetzung	+13,50	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+3	-	Hebung von BesGr A 15+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15+ Studierendirektor, Studierendirektorin AZ als weiterer ständiger Vertreter des Leiters einer Fachoberschule mit mehr als 360 Schülern, der Ministerialbeauftragter ist	+1	-	Hebung von BesGr A 15 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektoren, Studierendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	-3	-	Hebung nach BesGr A 16 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektoren, Studierendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+4	-	Hebung von BesGr A 15 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15 Studierendirektoren, Studierendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	-4	-	Hebung nach BesGr A 15+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

**05 17
Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Ersatzstellen für Altersteilzeit Studienräte, Studienrätinnen		-	30	50
	Zusammen		-	30	50
	Zugang/Abgang			+30	+20
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	74	74	74
	0,5 Stellen ku nach 05 12/425 02 VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden des Schwerberhinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004				
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		79	79	79
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	5	5
	Zusammen		5	5	5
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.				
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)				
	Aushilfslehrkräfte		10	8	8
	Zusammen		10	8	8
	Zugang/Abgang			-2	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: 1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfskräften wieder. 2) Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen. 3) Zu Lasten der Mittel können bis zu 4 unbefristete Verträge abgeschlossen werden.				
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte				
	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von 140 Stellen im Haushaltsjahr 2001 und 70 Stellen im Haushaltsjahr 2002.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-1	-	Hebung nach BesGr A 15+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+13	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	-2	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellenzahl an die Haushaltsmittel
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte) A13 Studienräte, Studienrätinnen	+30	+20	neu für die Altersteilzeit
Summe neu	+30	+20	
Zu- und Abgänge insgesamt	+30	+20	

05 17

Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		1.467	1.480	1.480
425 01	Angestellte		79	79	79
	Personalsoll A		1.546	1.559	1.559
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		(1.467)	(1.480)	(1.480)
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		10	8	8
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
	Personalsoll B		10	8	8
	(darunter Lehrkräfte)		(10)	(8)	(8)
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	30	50

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	A16	2	-	-
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen <i>Alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen)</i>	A15	6	6	6
	Leitende Realschulrektoren, Leitende Realschulrektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Realschulen <i>Die nächste ab 2001 freiwerdende Stelle kw.</i>	A16	9	9	9
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A15	161	171	171
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen, die Ministerialbeauftragte sind <i>Mit dem Vollzug des kw-Vermerks zu BesGr A 16 ist an der betreffenden Schule 1 Stelle ku nach BesGr A 15 (RSR als Leiter von Realschulen).</i>		9	9	9
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen		14	16	16
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	44	34	34
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		161	170	170
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind <i>Mit dem Vollzug des kw-Vermerks zu BesGr A 16 ist an der betreffenden Schule 1 Stelle ku nach BesGr A 14+AZ (RSKR als ständiger Vertreter des Leiters von Realschulen).</i>		9	9	9
	Realschulrektor, Realschulrektorin als Leiter einer Realschule mit bis zu 180 Schülern	A14	-	1	1
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		36	27	27
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen		125	135	150
	Realschuloberlehrer, Realschuloberlehrerinnen als Sachbearbeiter bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen <i>Mit dem Vollzug des kw-Vermerks zu BesGr A 16 ist an der betreffenden Schule 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Realschullehrer).</i>		9	9	9
	Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern <i>Die 8 kostenneutral von BesGr A 13 gehobenen Stellen dürfen erst nach Inkrafttreten der entsprechenden Änderungen des BayBesG in ihrer neuen Wertigkeit besetzt werden.</i>		85	105	105
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Realschulen		16	16	16
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen <i>Die von 05 21 umgesetzten 85 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>	A13	4.327	4.481	4.616
Fachlehrer, Fachlehrerin als zentraler Fachberater für Textverarbeitung und Kommunikationstechnologie <i>Die kostenneutral von BesGr A 11 gehobene Stelle darf erst nach Inkrafttreten der entsprechenden Änderung des BayBesG in ihrer neuen Wertigkeit besetzt werden.</i>	A12	-	1	1	
Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	597	596	596	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+100	+150	neu zur Deckung des Bedarfs aus dem Schüleranstieg und der Schulreformen
Summe neu	+100	+150	
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	-1	-	Einsparung zur Deckung des Mehrbedarfs für 1 Hebung von A 11 nach A 12 und für 8 Hebungen von A 13 nach A 14
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
Summe Einsparung	-1,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+85	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 21/422 01 BesGr A 10- A 14 (Lehrer)
A10 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	+1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 15 93 auf Grund Vollzug des HH-Vermerks Nr. 3
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+2	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 12/425 02 1 Stelle VergGr IVa (ausländ. Lehrer)
Summe Umsetzung	+88	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-2	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 15 im Vollzug des ku-Vermerks
A15 Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen	+2	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 16 im Vollzug des ku-Vermerks
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Realschulrektor, Realschulrektorin als Leiter einer Realschule mit bis zu 180 Schülern	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13 gegen Kostenausgleich bei 05 18/427 11

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	297	297	297
	Zusammen		5.907	6.092	6.242
	Zugang/Abgang			+185	+150
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		8	6	6
	- gehobener Dienst		5.899	6.086	6.236
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bis zu 55 Lehrkräften kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen eine Zulage nach Nr. 5.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.				
	2) Bis zum 30.9.2001 kann bis zu 320 Lehrkräften als Seminarlehrer an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 BayFZulV gewährt werden. Ab 1.10.2001 reduziert sich diese Zahl auf 310 und ab 1.10.2002 auf 295 Lehrkräfte mit Stellenzulage.				
	3) Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Lehrkräften als Seminarlehrer an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.				
	Leerstellen				
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A15	4	4	4
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	2	2	2
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		5	5	5
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	459	459	459
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	114	114	114
	Zusammen		584	584	584
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	-	61	69
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	-	6	6
	Zusammen		-	67	75
	Zugang/Abgang			+67	+8
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)				
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	1.060	1.090	1.160
	Zusammen		1.060	1.090	1.160
	Zugang/Abgang			+30	+70

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A13 Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+10 +8 -10 -8 -1	+15 - -15 - -	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13 (RSL) gegen Kostenausgleich bei 05 18/427 11 kostenneutrale Hebung mit Vermerkänderung von BesGr A 13 gegen Kostenausgleich durch Einsparung einer Stelle BesGr A 10 kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14 (SemR) gegen Kostenausgleich bei 05 18/427 11 kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14 gegen Kostenausgleich durch Einsparung einer Stelle BesGr A 10 kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14 gegen Kostenausgleich bei 05 18/427 11
A12 Fachlehrer, Fachlehrerin als zentraler Fachberater für Textverarbeitung und Kommunikationstechnologie	+1	-	kostenneutrale Hebung mit Vermerkänderung von BesGr A 11 gegen Kostenausgleich durch Einsparung einer Stelle BesGr A 10
A11 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsam in BesGr A 10)	-1	-	kostenneutrale Hebung mit Vermerkänderung nach BesGr A 12 gegen Kostenausgleich durch Einsparung einer Stelle BesGr A 10
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14+ Realschulrektoren, AZ Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+9	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14 Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-9	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern	+12	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-12	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+186,50	+150	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2000	2001	2002															
		LohnGr	4	5	6															
1	2	3	4	5	6															
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :</p> <p>1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2001</th> <th>2002</th> <th>2000 Ist</th> <th>1999 Ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare (1)</td> <td>1.090</td> <td>1.160</td> <td>995</td> <td>953</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte (2))</td> <td>(580)</td> <td>(580)</td> <td>(511)</td> <td>(484)</td> </tr> </tbody> </table> <p>(1) jeweils Stand März (2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des lfd. Jahres</p> <p>In der Stellenzahl 2000 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2000 berücksichtigt. Die Mittel dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.</p> <p>2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen ist seit September 1995 neu strukturiert. Er dauert 24 Monate und gliedert sich nunmehr in drei Ausbildungsabschnitte. Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferendar an einer Seminarschule ausgebildet. Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 11 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus soll er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von 3 Wochenstunden herangezogen werden. Bei unabweisbarem Aushilfsbedarf dürfen abweichend hiervon bis zu 16 Wochenstunden Unterricht erteilen. Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen. Im Schuljahr 1999/2000 erteilte jeder Referendar im Durchschnitt 14,8 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht.</p>		2001	2002	2000 Ist	1999 Ist	Studienreferendare (1)	1.090	1.160	995	953	(Neueintritte (2))	(580)	(580)	(511)	(484)				
	2001	2002	2000 Ist	1999 Ist																
Studienreferendare (1)	1.090	1.160	995	953																
(Neueintritte (2))	(580)	(580)	(511)	(484)																
425 01 Angestellte	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	206	208	208															
	2 Stellen ku nach 05 12/425 02 in 1 Stelle VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden der Schwerbehinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004.																			
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	37	36,50	36,50															
	5 Stellen kw im Vollzug der Richtzahlen.																			
	Zusammen		243	244,50	244,50															
	Zugang/Abgang			+1,50	-															
	Leerstellen																			
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	15	15	15															
	Zusammen		15	15	15															
425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	Angestellter, Angestellte		-	-	-															
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.																			
425 14 Angestellte (Aushilfslehrkräfte)	Aushilfslehrkräfte		65	107	227															
	Zusammen		65	107	227															
	Zugang/Abgang			+42	+120															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+30	+70	neu wegen Anstieg der Referendarzahlen
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	+22	-	neu für die Einführung von Anrechnungsstunden für Systembetreuer
	-	+100	neu zum Ausgleich für den Rückgang der Referendarzahlen ab Schuljahr 2002/03
	+20	+20	neu zur beschleunigten Einführung der sechsstufigen Realschule
Summe neu	+72	+190	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+72	+190	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+61	+8	neu wegen Altersteilzeit
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	+6	-	neu wegen Altersteilzeit
Summe neu	+67	+8	
Zu- und Abgänge insgesamt	+67	+8	

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: <i>In der Stellenzahl 2000 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2000 berücksichtigt. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 16 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i></p>				
427 11	<p>Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhäftig Teilzeitbeschäftigte Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhäftig Teilzeitbeschäftigte</p>		-	-	-
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 80 Stellen je Haushaltsjahr.</i></p>				
427 21	<p>Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften</p>		-	-	-
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 40 Stellen je Haushaltsjahr.</i></p>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5.907	6.092	6.242
425 01	Angestellte		243	244,50	244,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		6.150	6.336,50	6.486,50
	Ferner:		(5.907)	(6.092)	(6.242)
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		1.060	1.090	1.160
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		65	107	227
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		1.125 (1.125)	1.197 (1.197)	1.387 (1.387)
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	67	75

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	B 3	8	8	8
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	A16	303	303	303
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		2	2	2
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		1	1	1
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		1	2	2
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A15+AZ	4	4	5
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülern		7	7	7
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		2	2	2
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		1	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern		298	298	298
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter der Zeugnisanerkennungsstelle		1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A15	3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		3.848	3.844	3.843
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen <i>Bei Bedarf können bis zu 3 Stellen vorübergehend bei Kap. 05 20 in Anspruch genommen werden.</i>	A14	6.499	6.498	6.498

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Laborantinnen, Laboranten	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
	-0,50	-	Einsparung gegen Streichung des bisherigen Halbtagsvermerks
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Programm für 1999
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IIb Angestellte	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-6,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 02 01 BesGr A 15 (RD)
A14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 02 01 BesGr A 14 (ORR)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+75	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 21/422 01 BesGr A 10-A 14 (Lehrer)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 02 01 BesGr A 13 (RR)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 BesGr A 13 (BerR)
A10 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	-1	-	Umsetzung nach Kap. 05 12
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Verwaltungsangestellte	+3	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 12/425 02 VergGr IVa (ausländ. Lehrer)
VIII Verwaltungsangestellter, Verwaltungsangestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 12/425 02 VergGr IVa (ausländ. Lehrer)
Summe Umsetzung	+75	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	-0,50	-	Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung nach VergGr VII

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Studienräte, Studienrätinnen <i>1) Die von 05 21 umgesetzten 75 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 2) Bis zu 12 Stellen können bei Vorliegen eines Bedarfs an Entsendungen in die Staaten Mittel-, Ost- und Südeuropas bei den Kap. 05 12 bis 05 18 in Anspruch genommen und dort mit Lehrkräften im Eingangsamt besetzt werden. Die Inanspruchnahme der Stellen erfolgt jeweils befristet auf die Dauer von fünf Jahren und unter dem Vorbehalt eines Eigenbedarfs für zusätzliche Beurlaubungen bayerischer Gymnasiallehrer an bayerische Privatschulen.</i>	A13	3.951	4.026	4.026
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	107	107	106
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	34	32,50	33,50
	Zusammen Zugang/Abgang		15.091	15.161,50 +70,50	15.161,50 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		14.950	15.022	15.022
	- gehobener Dienst		141	139,50	139,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):				
	<i>1) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Kinder und Jugendlicher verwendet werden. 2) 110 Studiendirektoren und Oberstudiendirektoren kann - als Seminarvorstand, soweit kein ständiger stellvertretender Seminarvorstand bestellt ist- -als ständiger stellvertretender Seminarvorstand- eine Zulage nach Nr. 9.1 bzw. 8.1 der Anlage zur BayFZuLV gewährt werden. 3) 17 Studienräten und Oberstudienräten kann als Leitern eines Schülerheimes eine Zulage nach Nr. 7.1 der Anlage zur BayFZuLV gewährt werden. 4) 143 Studienräten und Oberstudienräten kann nach Maßgabe des § 3 BayFZuLV eine Stellenzulage gewährt werden, weiteren Studienräten und Oberstudienräten nur dann, wenn sie auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden.</i>				
422 01	Verwaltung				
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen <i>ku nach BesGr A 7 (ROS)</i>	A10	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen <i>2 Stellen ku nach BesGr A 8 (RHS)</i>	A 9	5	5	5
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	18	18	18
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	14	14	14
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksoberssekretärin		1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		9	9	9
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen <i>0,5 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Pegnitz</i>	A 6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen <i>0,5 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Pfarrkirchen 1,0 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Bayreuth</i>	A 5	10	9	9

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Verwaltungsangestellter, Verwaltungsangestellte	+1	-	Umwandlung von VergGr VII (Laboranten) im teilweisen Vollzug des ku-Vermerks Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A 10 Umwandlung nach VergGr VII (VA) im teilweisen Vollzug des ku-Vermerks
Laborant, Laborantin	+0,50	-	
	-1	-	
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15+ Studiendirektor, Studiendirektorin AZ als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A 15 gegen Kostenausgleich durch Absenkung einer A 11- Stelle nach A 10 kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15+AZ gegen Kostenausgleich durch Absenkung einer A 11-Stelle nach A 10
A15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-	-1	
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 15+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15+ Studiendirektor, Studiendirektorin AZ als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	+1	-	
Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 16 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG kostenwirksame Hebung von BesGr A 15 im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	+1	-	
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15+AZ im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-1	-	
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen <i>1,0 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Deggendorf</i>	A 4	2	2	2
	Zusammen		67	66	66
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		2	2	2
	- mittlerer Dienst		49	49	49
	- einfacher Dienst		16	15	15
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Verwaltung): <i>Zu den Stellen des mittleren Bibliotheksdienstes: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01</i>				
	Leerstellen				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A16	13	13	13
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15+AZ	9	9	9
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen <i>Von den Stellen entfallen 32 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A15	93	93	93
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen <i>Von den Stellen entfallen 35 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A14	1.306	1.306	1.306
	Studienräte, Studienrätinnen <i>Von den Stellen entfallen 33 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A13	357	357	357
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	19	19	19
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	13	13	13
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		1.812	1.812	1.812
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Studienräte, Studienrätinnen <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>	A13	-	170	170
	Zusammen		-	170	170
	Zugang/Abgang			+170	-
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A14	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)				
	Studienräte, Studienrätinnen z.A.	A13	608	608	608
	Zusammen		608	608	608
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)				
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	2.640	2.499	2.440
	Zusammen		2.640	2.499	2.440
	Zugang/Abgang			-141	-59

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Absenkung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A11 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt in BesGr A 10)	-	-1	Absenkung nach BesGr A 10 (FL) zum Kostenausgleich für eine Stellenhebung von BesGr A 15 nach A 15+AZ Absenkung von BesGr A 11 (FL) zum Kostenausgleich für eine Stellenhebung von BesGr A 15 nach A 15+AZ
A10 Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	-	+1	
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+68,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	+51	+17	neu wegen Anpassung der Stellenzahl an die Haushaltsmittel
Summe neu	+51	+17	
Einsparung			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	-141	-59	Einsparung mit Vermerkänderung wegen Anpassung an die voraussichtliche Zahl der Referendare
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-7	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellenzahl an die Haushaltsmittel und im Vollzug von Prüfungsfeststellungen des ORH Einsparung nach dem 20-Punkte-Progr. für 1999 und wegen Übergang auf Fremdreinigung
	-3	-	
Titel 426 72 (Arbeiter)			
Haus- und Küchenpersonal	-2	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellenzahl an die Haushaltsmittel
Summe Einsparung	-153	-59	
Umwandlung			
Titel 425 72 (Angestellte bei Heimschulen)			
Vlb Angestellte	+2	-	Umwandlung von 426 72 Arbeiter
Titel 426 72 (Arbeiter)			
Haus- und Küchenpersonal	-2	-	Umwandlung nach 425 72 VergGr Vlb
Summe Umwandlung	-	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2000	2001	2002															
		LohnGr	4	5	6															
1	2	3	4	5	6															
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :</p> <p>1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. In der Stellenzahl 2000 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2000 berücksichtigt. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2001</th> <th>2002</th> <th>2000 Ist</th> <th>1999 Ist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare (1)</td> <td>2.499</td> <td>2.440</td> <td>2.575</td> <td>2.597</td> </tr> <tr> <td>Neueintritte(2)</td> <td>(1.225)</td> <td>(1.215)</td> <td>(1.274)</td> <td>(1.520)</td> </tr> </tbody> </table> <p>(1) jeweils Stand März (2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des lfd. Jahres</p> <p>2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien dauert in der Regel 24 Monate. Er gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte. Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferendar an einer Seminarschule ausgebildet. Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 11 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus kann er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von zusätzlich 4 Wochenstunden herangezogen werden. Abweichend hiervon kann der Unterrichtseinsatz mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen gegen Einsparung an geeigneter Stelle auf insgesamt bis zu 16 Wochenstunden erhöht werden. Im Schuljahr 1999/2000 wurden je Studienreferendar durchschnittlich 14,85 Wochenstunden Pflichtunterricht erteilt. Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen.</p>		2001	2002	2000 Ist	1999 Ist	Studienreferendare (1)	2.499	2.440	2.575	2.597	Neueintritte(2)	(1.225)	(1.215)	(1.274)	(1.520)				
	2001	2002	2000 Ist	1999 Ist																
Studienreferendare (1)	2.499	2.440	2.575	2.597																
Neueintritte(2)	(1.225)	(1.215)	(1.274)	(1.520)																
425 01	Angestellte																			
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3															
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	7	7	7															
	Verwaltungsdienst der VergGr VIb BAT	VIb	20	20	20															
	Angestellte der VergGr VIb BAT		12	12	12															
	Verwaltungsangestellte der VergGr VII BAT	VII	585	589,50	589,50															
	1) 3 Stellen ku nach 05 12/425 02 in 2 Stellen VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden der Schwerbehinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004																			
	2) 0,5 Stellen sind mit Freiwerden der nächsten Stelle zurück nach 422 01 BesGr A 10 (FL) umgewandelt.																			
	Laborantinnen, Laboranten der VergGr VII BAT		57	52,50	52,50															
	Alle Stellen ku nach VergGr VII (Verwaltungsangestellte).																			
	Verwaltungsangestellte der VergGr VIII BAT	VIII	134	135	135															
	1 Stelle ku nach 05 12/425 02 in 0,5 Stellen VergGr IVa (ausl. Lehrer) mit Ausscheiden des Schwerbehinderten, spätestens jedoch zum 1.9.2004																			
	Krankenpflegekraft	Kr II	1	1	1															
	Zusammen Zugang/Abgang		819	820 +1	820 -															
	Leerstellen																			
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1															
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Absenkung			
Titel 425 72 (Angestellte bei Heimschulen)			
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	Absenkung nach VergGr VII
VII Angestellter, Angestellte	+1	-	Absenkung von VergGr Vb
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-102	-42	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+170	-	neu mit Vermerkänderung wegen Altersteilzeit
Summe neu	+170	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+170	-	
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	+1	-	neu wegen begrenzter Dienstfähigkeit
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Verwaltungsangestellte der VergGr VII BAT Zusammen	VII	50 53	50 53	50 53
425 02	Angestellte (Lehrkräfte) Angestellte der VergGr IIb BAT Zusammen Zugang/Abgang	IIb	2 2	- - -2	- - -
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte) Angestellter, Angestellte <i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>		-	-	-
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte Zusammen Zugang/Abgang <i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: Zu Lasten der Mittel bei 05 19/425 14 dürfen bis zu 140 unbefristete Arbeitsverträge für Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen werden. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.</i>		267 267	318 318 +51	335 335 +17
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zusammen Zugang/Abgang		34 34	24 24 -10	24 24 -
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte <i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 508 Stellen je Haushaltsjahr.</i>		-	-	-
427 12	Austauschlehrkräfte Austauschlehrkraft		-	-	-
TG	72 Betrieb der Schülerheime				
425 72	Angestellte bei Heimschulen Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT	Vb Vc VIb	2 3 3	1 3 5	1 3 5

05 19
Staatliche Gymnasien
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	3	3
	Zusammen		10	12	12
	Zugang/Abgang			+2	-
426 72	Arbeiter				
	Haus- und Küchenpersonal		55	51	51
	Zusammen		55	51	51
	Zugang/Abgang			-4	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		15.091	15.161,50	15.161,50
422 01	Verwaltung		67	66	66
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		608	608	608
425 01	Angestellte		819	820	820
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		2	-	-
	Personalsoll A		16.587	16.655,50	16.655,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		(15.701)	(15.769,50)	(15.769,50)
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		2.640	2.499	2.440
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		267	318	335
426 01	Arbeiter		34	24	24
425 72	Angestellte bei Heimschulen		10	12	12
426 72	Arbeiter		55	51	51
	Personalsoll B		3.006	2.904	2.862
	(darunter Lehrkräfte)		(2.907)	(2.817)	(2.775)
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		-	1	1
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	170	170

05 20

Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter des Studienkollegs München	A16	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Studienkollegs München <i>Es handelt sich um eine Amtszulage nach Fußnote 4 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.</i>	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter des Studienkollegs Coburg <i>Es handelt sich um eine Amtszulage nach Fußnote 9 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.</i>		1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	7	7	7
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen <i>Vgl. Vermerk zu 05 19/422 01 BesGr A 14 (OStR) zur Übertragbarkeit von bis zu 3 Planstellen.</i>	A14	11	11	11
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	5	5	5
	Zusammen		26	26	26
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst		26	26	26
	Leerstellen				
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15	-	1	1
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	2	1	1
	Zusammen		2	2	2
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Zusammen	A14	1	1	1
425 01	Angestellte				
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		26	26	26
425 01	Angestellte		4	4	4
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		30	30	30

Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Studiendirektor, Studiendirektorin	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

05 21

Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte) Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung)	A10- A14	334	334	668
	<i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus weist die Stellen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen nach Bedarf den Kapiteln 05 12 bis 05 19 zu. Die neuen Stellen des Haushalts 2001/2002 dürfen jeweils zum Schuljahresbeginn 2001/2002 bzw. 2002/2003 besetzt werden.</i>				
	<i>Die Ausgaben sind beim jeweiligen Haushaltskapitel nachzuweisen, für das die Stellen in Anspruch genommen werden. Die erforderlichen Mittel sind bei Tit. 422 01 der Schulkapitel (05 12 ff) berücksichtigt.</i>				
	<i>Alle Stellen kw nach Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>				
	Zusammen Zugang/Abgang		334	334 -	668 +334
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Angestellte Lehrkräfte mit 2/3-Vertrag		1.000	1.000	1.000
	<i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 425 14 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>				
	Zusammen		1.000	1.000	1.000
Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		334	334	668
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		334	334	668
	Ferner:		(334)	(334)	(668)
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		1.000	1.000	1.000
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		1.000 (1.000)	1.000 (1.000)	1.000 (1.000)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10- Lehrer, Lehrerinnen	+334	+334	neu mit Vermerkänderung zur Bewältigung des Anstiegs der Schülerzahlen
A14 (Sammelbezeichnung)			
Summe neu	+334	+334	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10- Lehrer, Lehrerinnen	-75	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/422 01 BesGr A 13 (StR)
A14 (Sammelbezeichnung)	-18	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15/422 01 BesGr A 13 (StR)
	-12	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17/422 01 BesGr A 13 (StR)
	-85	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A 13 (RS-Lehrer)
	-67	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 BesGr A 13 (SoSchL)
	-77	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12/422 01 BesGr A 12 (Lehrer)
Summe Umsetzung	-334	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	+334	

05 30

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung, Direktorin des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung	B 2	1	1	1
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A16	6	7	7
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		25	25	25
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A15	2	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen <i>Die von Kap. 10 65 im Haushalt 1997 umgesetzte Stelle der BesGr A14+AZ ist bei Freiwerden im Austausch gegen eine Stelle BesGr A13 nach Kap. 10 65 umgesetzt.</i>	A14+AZ	11	11	11
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	8	8	8
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A10	1	1	1
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	-	-
	Zusammen		63	61	61
	Zugang/Abgang			-2	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		38	39	39
	- gehobener Dienst		24	22	22
	- einfacher Dienst		1	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	1) Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes: Vgl. Vermerk Nr.1 zu 15 90/422 01.				
	2) Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.				
	3) Vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 425 01 (1 Stelle BesGr A 13 oder VergGr IIa ist mit Freiwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt).				
	Leerstellen				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A16	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Leerstellen): <i>Alle Stellen kw.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Zusammen	A14	1	1	1
			1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31: <i>Stelle kw zum 31.12.2003.</i>				

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Programm für 1999
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
Vlb Angestellter	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
Summe Einsparung	-3	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	+1	-	Umsetzung von 0515 wegen Aufgabenverlagerung
A15 Institutsrektor, Institutsrektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15 BesGr A 15 (StD)
Summe Umsetzung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

05 30
Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr I BAT <i>1 Stelle kw</i>	I	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr Ib BAT <i>vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 425 01 (1 Stelle BesGr A 13 oder VergGr IIa ist mit Freiwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt)</i>	Ib	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	0,50	0,50
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	2,50	2,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	12	12	12
	Angestellter, Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		26	25	25
	Zugang/Abgang			-1	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		63	61	61
425 01	Angestellte		26	25	25
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		89	86	86
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-

05 31

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A16	4	4	4
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A15	2	2	2
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A14	4	4	4
	Studienräte, Studienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A13	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als Leiter von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern	A15	3	3	3
	Institutsrektor, Institutsrektorin als Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als ständige Vertreter von Leitern selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A14+AZ	4	4	4
	Institutsrektor, Institutsrektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A14	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		3	3	3
	Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A13	1	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1
	Fachlehrer, Fachlehrerin als ständiger Vertreter eines in die BesGr A 15 eingestuften Leiters von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern		1	1	1
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A12	18	18	18
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A11	5	5	5
	Zusammen		54	54	54
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		13	13	13
	- gehobener Dienst		41	41	41
	Leerstellen				
	Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A12	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte				
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	0,50	0,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Zusammen		7	6,50	6,50
	Zugang/Abgang			-0,50	-

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellter	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
Summe Einsparung	-0,50	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-0,50	-	

05 31

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen Angestellte der VergGr VII BAT		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellter, Angestellte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		54	54	54
425 01	Angestellte		7	6,50	6,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		61	60,50	60,50
	Ferner:		(54)	(54)	(54)
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-

05 32

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung, Direktorin der Akademie für Lehrerfortbildung	B 3	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Direktors der Akademie	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	12	12	12
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A15	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	2	2	2
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	9	9	9
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		33	33	33
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		14	14	14
	- gehobener Dienst		15	15	15
	- mittlerer Dienst		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Zur Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.</i>				
	Leerstellen				
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	1	1	1
		A14	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	5,50	5,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	6	5,50	5,50
	Angestellter, Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		22	21	21
	Zugang/Abgang			-1	-

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
VIII Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
Titel 426 20 (Arbeiter)			
1 Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG 1997/1998 und 20-Punkte-Programm für 1998
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	+1	-	neu wegen Erziehungsurlaub
Titel 426 20 (Arbeiter)			
2a Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	neu wegen Erziehungsurlaub
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

05 32

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Leerstellen Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellter, Angestellte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11:</i> <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a 1 Stelle kw	2a	7	7	7
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	10	10	10
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	12	11	11
	Zusammen		35	34	34
	Zugang/Abgang			-1	-
	Leerstellen Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2a	2a	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		33	33	33
425 01	Angestellte		22	21	21
426 20	Arbeiter		35	34	34
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		90	88	88
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-

05 33
Staatliche Landesbildstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen, Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A15	2	2	2
	Studienräte, Studienrätinnen 2 Stellen kw	A13	2	2	2
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	6	6	6
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A10	1	1	1
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1
	Zusammen		14	14	14
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		4	4	4
- gehobener Dienst		10	10	10	
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:					
<i>Zur Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.</i>					
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Zusammen	A13	1	1	1
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vb BAT 1 Stelle ist bei Ausscheiden des von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen versetzten Stelleninhabers nach 05 18/425 01 umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt	Vb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT 1 Stelle ist bei Ausscheiden des von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen versetzten Stelleninhabers nach 05 18/425 01 umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt	VIb	6	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	14	13,50	13,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT 1 Stelle ist bei Ausscheiden des von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen versetzten Stelleninhabers nach 05 18/425 01 umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt	VIII	9	8	8
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	2	2	2
	Zusammen		39	37,50	37,50
	Zugang/Abgang			-1,50	-
	425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte			
Angestellter, Angestellte			-	-	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11:					
<i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>					

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung gegen Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks Einsparung gemäß Art. 6b HG 1999/2000 und 20- Punkte-Programm für 1999
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	
Summe Einsparung	-1,50	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1,50	-	

05 33
Staatliche Landesbildstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 3	3	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 1	1	1	1	1
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerin		1	1	1
	Zusammen		4	4	4
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		14	14	14
425 01	Angestellte		39	37,50	37,50
426 20	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		57	55,50	55,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-

05 35

Zentralstelle für Computer im Unterricht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	5	5	5
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	2	2	2
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	A10	1	1	1
	Zusammen		12	12	12
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		6	6	6
	- gehobener Dienst		6	6	6
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT <i>1 Stelle ku nach VergGr Vb</i>	IVa	1	1	1
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		12	12	12
425 01	Angestellte		4	4	4
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		16	16	16

05 45
KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Zusammen	A14	1	1	1
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	1) Von den Stellen entfällt 1 Stelle auf die Gedenkstätte Flossenbürg.				
	2) 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (StR).				
	Angestellter, Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	1) Von den Stellen entfällt 1 Stelle auf die Gedenkstätte Flossenbürg.				
	2) 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Archivinsp.).				
Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1	
Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2	
Von den Stellen entfallen 0,5 Stellen auf die Gedenkstätte Flossenbürg.					
Angestellter, Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1	
1 Stelle ku nach 426 20 LohnGr 2a.					
	Zusammen		9	9	9
426 01	Arbeiter				
	Betriebsarbeiter		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2a	2a	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
TG	73 Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten				
425 73	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 73	Arbeiter				
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		6	6	6
	Stammarbeiter, Stammarbeiterinnen		6	6	6
	Zusammen		12	12	12

05 45
KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
425 01	Angestellte		9	9	9
426 20	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		13	13	13
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		5	5	5
425 73	Angestellte		1	1	1
426 73	Arbeiter		12	12	12
	Personalsoll B		18	18	18

05
Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 05				
422 01	Planmäßige Beamte (darunter Lehrkräfte)		79.012 (77.344)	79.287,50 (77.768)	79.777,50 (78.258)
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		792 (792)	792 (792)	792 (792)
425 01	Angestellte		4.046	3.989,50	3.991,50
425 02	Angestellte (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		684 (684)	650 (650)	650 (650)
426 20	Arbeiter		134	129	129
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		84.668 (78.820)	84.848 (79.210)	85.340 (79.700)
	Ferner:				
422 01	Planmäßige Beamte		22	21	21
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		8.315 (8.255)	8.347 (8.287)	8.065 (8.005)
425 01	Angestellte		4	4	4
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegerkräfte)		35	35	35
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		116	116	116
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)		20	20	20
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		1.928 (1.928)	2.142 (2.142)	2.379 (2.379)
425 72	Angestellte bei Heimschulen		10	12	12
425 73	Angestellte		1	1	1
426 01	Arbeiter		39	29	29
426 72	Arbeiter		55	51	51
426 73	Arbeiter		12	12	12
427 11	Nebenamtlich, nebenberuflich oder unterhältig Teilzeitbeschäftigte		-	-	-
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		10.557 (10.183)	10.790 (10.429)	10.745 (10.384)
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		-	1	1
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	426	494